

Zeitungs-LINKs T. 188 Juni_1. H. 2023 Zusammenstellung Ch. Sitte PHnoe

„Flüchtlingskrise“ (+ wie CORONA sie überdeckt) > Seit 2015 auf <https://fachportal.ph-noe.ac.at/gwk/aktuelle-themen/>
„Coronaprotokolle“ (und zur „MIGRATIONSEITE an PH noe“ https://www.ph-noe.ac.at/index.php?id=1905&no_cache=1

& UKRAINEKRIEG >> ... https://de.wikipedia.org/wiki/Flüchtlingskrise_in_Europa_ab_2015 >>>

<https://www.swp-berlin.org/themen/dossiers/flucht-und-migration> >>

>>> die weiteren LINKEINSTIEGE zu Migration – wie bei den vorherigen Zusammenstellungen T 1 bis T 51 >>>

+ sind HIER HINTEN am Ende des files angefügt >>>>>>

24. Februar 2022 überfiel Russland die UKRAINE > T 157 ff > + Hintergrund > + EU euvsdisinfo.eu/de/ > & Podcasts faz das sogar Ende Februar 22 die Coronakrise aus den Medien verdrängte ! [schule.at/unterrichtsportale/konflikt-in-der-ukraine](https://www.understandingwar.org/) <https://www.understandingwar.org/> und <https://www.criticalthreats.org/> > UA War Updates + KARTEN >> <https://www.theguardian.com/world/ukraine> tägliche Übersicht >> bzw auch <https://twitter.com/defencehq> > <https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/> interaktiv !!!! <https://www.tagesspiegel.de/der-ukraine-russland-konflikt-in-grafiken-890723979558> > KARTENSerie !!!! www.zdf.de/nachrichten/video/1jahr-ukraine-krieg-grafik-chronik-100.html in VIDEO >> KARTEN ... www.fr.de/politik/ukraine-krieg-karten-grafisch-russland-eroberung-zr-91378419.html > Verlauf u.a. <https://zdfheute-stories-scroll.zdf.de/putin-kriege-ukraine/index.html> < zum Hintergrund

www.derstandard.at/story/2000133815521/die-besten-datenquellen-um-den-ukraine-krieg-besser-zu-verstehen >>

<https://www.deutschlandfunk.de/chronologie-zeitstrahl-ukraine-russland-konflikt-krieg-udssr-100.html>

www.faz.net/aktuell/wirtschaft/schneller-schlau/ein-jahr-ukraine-krieg-die-zahl-der-toten-ist-sechsstellig-18672875.html

<https://www.zeit.de/politik/ausland/karte-ukraine-krieg-russland-frontverlauf-truppenbewegungen> > Kartenabfolge >

<https://zdfheute-stories-scroll.zdf.de/ukraine-krieg-zeitraffer/index.html#> ...eine Chronologie Auch hier im Ablauf >

derstandard.at/story/2000138364052/der-standard-energie-radar-taeglich-aktualisiert-gasfluesse-stromkosten-spritpreise >>

< T. 1 Aug. 2015 < < 106 Jan 2020 1.H < 107 Jan 20 2.H < 108 Feb 1.H < 109 Feb 2.H < 110 März 1.H < 111 März 2.H < 112 April 1.H < 113 April 2020 2.H < 114 Mai 1.H < 115 Mai 2.H < 116 Juni 1.H < 117 Juni 2.H < 118 Juli 1.H < 119 Juli 2.H < 120 Aug 1.H < 121 Aug 2.H < 122 Sept 1.H < 123 Sept 2020 2.H < 124 Okt 1.H < 125 Okt 2.H < 126 Nov 1.H < 127 Nov. 2.H < 128 Dez 1.H < 129 Dez 2.H < 130 Jan 1.H 2021 < 131 Jan 2.H < 132 Feb 1.H < 133 Feb 2.H < 134 März 1.H. < 135 März 2.H < 136 April 1.H. < 137 April 2.H < 138 Mai 1.H. < 139 Mai 2.H 2021 < 140 Juni 1.H. < 141 Juni 2.H. < 142 Juli 1.H. < 143 Juli 2.H < 144 Aug 1.H < 145 Aug 2.H < 146 Sept 1.H 2021 < 147 Sept 2.H < 148 Okt 1.H 2021 < 149 Okt 2.H < 150 Nov 1.H < 151 Nov 2.H. < 153 Dez 2.H. < 154 Jan 1.H.2022 < 155 Jan 2.H 22 < 156 Feb 1.H 2022 < 157 Feb 2.H << >> weitere/neue s.u. >>

Klima - Flüchtlinge Klimaschutz am Ende des files ... **86 Folge**

+ Tipp: <https://news.feed-reader.net/7719-fluechtlinge.html> >>> zur Suche von Zeitungsartikeln >>

& https://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php?title=Asylum_statistics/de
<https://migration.iom.int/europe?type=arrivals> tägliche Zahlen

<https://www.bundeskanzleramt.gv.at/agenda/integration/integrationsbericht.html> >>>

<https://bmi.gv.at/301/Statistiken/start.aspx> Österreichische Asylstatistik >>> <https://migration-infografik.at/>

<https://de.qantara.de/> Portal zum Verstehen der islamischen Welt

<https://www.epochtimes.de/wissen/forschung/verbreitung-des-internet-foerdert-migration-a3408980.html>

<https://data2.unhcr.org/en/situations> Daten zu unterschiedlichen Fluchtgebieten >

Eine CHRONOLOGIE zur Pandemieausbreitung seit Dezember 2019 ... >>> [findet man bis 177 Dez 22 am file unten >>](#)

< 157 Feb 2.H 22 < 158 März 1.H < 159 M 2.H < 160 April 1.H < 161 A 2.H < 162 Mai 1.H < 163 M 2.H < 164 Juni 1.H < 165 J 2.H < 166 Juli 1.H < 167 Juli 2.H < 168 Aug 1.H < 169 Aug 2.H < 170 Sept 1.H < 171 Sept. 2.H < 172 Okt 1.H < 173 Okt 2.H < 174 Nov 1.H < 175 Nov 2.H < 176 Dez 1.H < 177 Dez 2.H < 178 Jan 1.H 2023 < 179 Jan 2.H < 180 Feb 1.H < 181 Feb 2.H < 182 März 1.H. < 183 März 2.H < 184 April 1.H < 186 Mai 1.H < 187 Mai 2.H als Word >

Zusammenfassung https://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/gwk/Aktuelle%20Themen/Ukraine_nach_einem_Jahr_Krieg_2022_23.pdf >

+ Hintergrund Russlands Kriege 2. T <https://www.youtube.com/watch?v=MnW1zgQrXXA>

3.T <https://www.youtube.com/watch?v=EPOizjLA5Q4> scheitern der Diplmatie <https://www.youtube.com/watch?v=p0HkWdPRUDU>

● **Live / „Intensive Kämpfe“** Putin bestätigt Beginn der ukrainischen Gegenoffensive Tagesspiegel 9 .6.23

„In der Region Saporischschja hat die ukrainische Gegenoffensive tatsächlich begonnen“ Die Welt 9.6.23

Kiews großer Befreiungsschlag Jetzt beginnen die Wochen der Wahrheit – auch für den Westen

<< [187 Mai 2.H 2023](#) << >> [189 Juni 2.H. 23](#) >>

15. Juni 2023

a) <https://www.welt.de/vermischtes/article245871736/Schiffsunlueck-vor-Griechenland-Vorbeifahrende-Boote-hatten-Hilfe-angeboten.html> ...lehnten aber Hilfe ab...

- b) (<https://www.diepresse.com/13430371/hunderte-tote-wieso-man-die-migranten-nicht-schon-frueher-vom-schiff-holte>) ... dass das Unglück aber zeige, dass eine kohärente Migrationspolitik der EU vordringlich sei.... Die Küstenwache indes veröffentlichte in einer Mitteilung die Chronologie der Ereignisse aus ihrer Sicht: Nach ersten Informationen über das Schiff durch Aktivisten von NGOs seien ein Boot der Küstenwache und Hubschrauber in Marsch gesetzt worden. Das Schiff wurde am frühen Nachmittag des Dienstags von einem Hubschrauber lokalisiert. Man betonte, dass es in „steter Fahrt und Geschwindigkeit“ unterwegs war und man via Satellitentelefon mit der Mannschaft in Kontakt stand. Handelsschiffe kamen heran und versorgten die Leute mit Wasser. Um 22:40 Uhr erschien das Wachboot. In der Aussendung heißt es, dass die Leute auf dem Schiff jede Hilfe außer Versorgung mit Wasser abgelehnt hatten. Und sie hätten die Fahrt nach Italien unbedingt fortsetzen wollen. Um 01:40 Uhr Ortszeit meldete das Schiff, dass der Motor ausgefallen sei. Um 02:04 Uhr habe es plötzlich Schlagseite bekommen und sei innerhalb von zehn bis 15 Minuten gekentert >> + vgl. dazu früher: https://www.deutschlandfunk.de/voelkerrechtlerin-matz-lueck-staaten-sind-nicht-zur.694.de.html?dram:article_id=459350 Seenotrettung verpflichtet...
- c) <https://www.nachrichten.at/panorama/weltspiegel/griechische-kuestenwache-nimmt-neun-mutmassliche-schlepper-fest.art17.3847464>
- d) <https://www.theguardian.com/world/2023/jun/15/greek-shipwreck-highlights-divided-libyas-inability-to-stem-flow-of-refugees> Absence of unified Libyan national government leaves Europe lacking effective allies to tackle people-smuggling trade The UN estimates there are 680,000 migrants in Libya, some looking to travel by boat to Europe and others working full-time in Libya.....About 105,000 migrants and asylum seekers reached Italy by sea in 2022. From the start of this year to June, just over 54 000 arrived, double the number in the same period of the previous year. A growing proportion are coming from the east of Libya
- e) (<https://www.diepresse.com/13430583/die-wahl-der-eu-migration-kanalisieren-oder-abstumpfen>) ... Dass die Menschenschmuggler nicht auf die Seetüchtigkeit ihrer Boote achten, ist nicht überraschend. Warum sollten sie auch? Sie haben das Fahrgeld schon kassiert, und das Schicksal der „Ware“ ist ihnen egal, weil die Nachfrage nach ihrer Dienstleistung das Angebot überschreitet. Trotz übervoller Lager und zunehmender Härte der Grenzschützer finden sich genug Menschen, die daran glauben, in Europa seien die Straßen mit Gold gepflastert und sei jeder Neuankömmling willkommen..... Auf den Slogan „Kein Mensch ist illegal“ folgt der Ruf nach der „Festung Österreich“, die Spirale der Erregung dreht sich immer schneller..... Wenn heute ein Politiker „Wir schaffen das!“ ruft, dann meint er nicht Integration, sondern Grenzsicherung.... Wenn es stimmt, dass das gesunkene Schiff zuvor Hilfsangebote ausgeschlagen hat, weil es in Italien anlegen wollte, von wo aus sich der Transfer in den Westen der EU leichter organisieren lässt als aus Griechenland, dann ist die Katastrophe die Konsequenz einer dysfunktionalen Europapolitik, die sowohl Flüchtlinge als auch EU-Bürger im Stich lässt. So kann und darf es nicht weitergehen. Da es ein Menschenrecht auf Asyl, aber keines auf Migration gibt, muss die EU restriktiver werden – bzw. die geltenden Regeln hinsichtlich Abschiebungen konsequenter exekutieren >> + vgl. schon 2018 (sic!) <https://kurier.at/meinung/mehr-gezielte-weniger-willkuerliche-zuwanderung/400059251> > bzw <https://derstandard.at/2000082091102/Was-aus-liberaler-Sicht-fuer-eine-Festung-Europa-spricht> >
- f) (<https://www.diepresse.com/13430591/der-brisante-adam-smith-den-niemand-sieht?>) Jeder kennt sie: die „unsichtbare Hand“ des Marktes, die für den „Wohlstand der Nationen“ sorgt – auch wenn Adam Smith in seinem ökonomischen Hauptwerk nur einmal kurz mit ihr winkt. Jede Hand, sogar eine unsichtbare, hat einen kleinen Finger. Und um einen solchen dreht sich ein Gedankenexperiment des schottischen Philosophen, das hierzulande wenig geläufig, aber unter Angelsachsen fast ebenso berühmt ist – weil es durch seine Sprache erheitert und seinen Inhalt verstört. Versetzen wir uns ins Jahr 1759, als Smiths „Theorie der moralischen Gefühle“ erschien. Nehmen wir an, ein Erdbeben habe China „mit all seinen Myriaden von Einwohnern“ zur Gänze „verschlungen“. Wie würde einen damaligen Europäer dieses „fürchterliche Unglück“ berühren? Er würde seiner Trauer „sehr lebhaften Ausdruck“ verleihen – und dann wieder „seinem Geschäft oder Vergnügen“ nachgehen und nachts „in tiefster Seelenruhe schnarchen“. Wüsste er hingegen, dass er am nächsten Tag seinen kleinen Finger verliert, würde ihm dieses „geringfügigste Missgeschick“ den Schlaf rauben. Wer könnte es ihm übel nehmen? Wir Menschen sind halt so! Aber ist da wirklich nicht mehr? Würde derselbe Europäer, um seinen kleinen Finger zu retten, dafür „den Untergang hunderter Millionen seiner Brüder“ in Kauf nehmen? Oh Gott, natürlich nicht! Niemals hätte „die Welt in ihrer größten Verworfenheit“ einen „solchen Schurken hervorgebracht“! Was macht uns also „wenigstens manchmal“ doch fähig, eigene Interessen „den größeren Interessen anderer zu opfern“? Nicht der „schwache Funke von Wohlwollen“, den „die Natur in unseren Herzen entzündet“ hat: „Es ist Vernunft, Grundsatz, Gewissen“, der „innere Mensch“, als Vertreter eines „großen Schiedsrichters“ – des „unparteiischen Beobachters“. Mit dieser Denkfigur des „impartial“ oder „ideal spectator“ hat Smith Furore gemacht. Und er hat dem Utilitarismus, einer der bis heute wichtigsten ethischen Denkschulen, eine schlüssige Begründung geliefert Und was ist mit dem Erdbeben in China? Mit Smith gedacht: Wozu sollten wir am Leid ferner Menschen

verzweifeln, wenn wir ihnen ohnehin nicht helfen können? Auch das hat wohl die „Natur“ in „weisester Absicht“ verhindert > + dazu <https://www.philomag.de/artikel/adam-smith-als-oekonomen-noch-philosophen-waren> >>

- g) <https://www.heute.at/s/illegaler-pushback-aus-deutschland-asylwerber-nun-in-wien-gestrandet-100276355>
- h) <https://www.heute.at/s/direktor-klagt-immer-mehr-kinder-koennen-kein-deutsch-100276137> Wien
- i) <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/bruessler-syrien-konferenz-sammelt-hilfszusagen-in-milliardenhoehe,art391,3847402>
- j) <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/geberkonferenz-syrien-100.html>
- k) <https://www.theguardian.com/global-development/2023/jun/15/death-in-the-desert-bodies-lie-in-the-sand-in-niger-while-europe-pours-millions-into-blocking-migration-route> ... A drive to stop people fleeing northwards has forced migrants to even riskier routes. No one knows the death toll, but one survivor tells how five people died of thirst next to him >>> + vgl.dazu früher: <https://www.theguardian.com/world/2015/nov/09/on-the-road-in-agadez-desperation-and-death-along-a-saharan-smuggling-route>
- l) <https://geschichtedergegenwart.ch/fluechtlingskrise/>? Glaubt man Presse und Politik, stolpern wir von einer Krise zur nächsten. Spätestens seit 2015 stecken wir angeblich in der ‚Flüchtlingskrise‘ fest. Eine adäquate Beschreibung des Problems ist das nicht. Warum und wie der Begriff trotzdem als politisches Instrument genutzt wird

GEOPOLITIK >> **Ukrainekrieg 15.6. 23** >>

1. <https://kurier.at/politik/ausland/live-ticker-ukraine-russland-krieg-angriffskrieg-selenskij-putin/402416708> >> Tag 477 nach dem russischen Angriff auf die Ukraine: Alle Nachrichten und Infos zum Ukraine-Krieg finden Sie hiermit weiteren Artikeln verlinkt >
2. <https://www.diepresse.com/6199225/pentagon-chef-sieht-genuegend-schlagkraft-fuer-ukrainische-gegenoffensive> > live-ticker >
3. <https://www.welt.de/politik/ausland/article245867256/Ukraine-News-USA-sehen-trotz-Verlusten-grosse-Schlagkraft-fuer-Gegenoffensive.html> >>> mit KARTE >
4. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/liveblog/moskau-habe-gewalt-mindestens-geduldet-un-experten-werfen-russischer-armee-folter-vor-4309180.html> >> dazu für die einzelnen Kriegsmonate interaktiv <https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/> >
5. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100190556/news-zum-ukraine-krieg-un-russische-soldaten-foltern-in-groessem-ausmass.html
6. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-june-15-2023> >> aktuell mit **großmaßstäbigen KARTEN** der einzelnen Frontabschnitte >>
7. <https://zdfheute-stories-scroll.zdf.de/ukraine-krieg-zeitraffer/index.html#> >>>>
8. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/tag-477-der-ukraine-invasion-moskau-soll-delphin-patrouillen-vor-der-krim-verstarkt-haben-9992581.html> >> mit KARTE >>
9. (<https://www.sueddeutsche.de/projekte/artikel/politik/ukraine-offensive-analyse-e092570/>) ANALYSE
10. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-drohnenangriffe-auf-suedukraine-und-die-krim/402486749>
11. (<https://www.diepresse.com/13430095/wieso-die-ukrainer-ihre-panzerkraefte-noch-zurueckhalten>)
12. <https://kurier.at/politik/ausland/krieg-hat-ukraine-in-eines-der-groessten-minenfelder-der-welt-verwandelt/402486446>
13. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/ukraine-ist-eines-der-groessten-minenfelder-der-welt-140448985>
14. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/lieferung-ab-januar-2024-ukraine-erhalt-offenbar-14-weitere-leopard-2-panzer-9992845.html> als Ausgleich für die bisherigen Verluste...
15. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100192412/ukraine-kommandeur-laesst-russische-einheit-warten-raketeneinschlag.html
16. (<https://kurier.at/politik/ausland/russland-putin-prigoschin-schoigu-ultimatum/402487616> Putins Schergen zerfleischen einander: "Das System beginnt zu zerfallen"...Der Konflikt zwischen Wagner-Chef Prigoschin und der Militärführung eskaliert. Das ist auch eine Bedrohung für Putin: Seine Eliten arbeiten vermehrt für sich selbst – und nicht mehr für ihn
17. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/moskau-kuendigt-wahlen-in-besetzten-gebieten-der-ukraine-an-140459386>

18. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/termin-festgelegt-russland-setzt-wahlen-in-besetzten-ukrainischen-gebieten-an-9989140.html>
19. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100192702/putin-braucht-geld-und-will-mehrere-milliarden-von-russischen-oligarchen.html
20. <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/kasachstan-sanktionen-russland-waschmaschinen-100.html> Warum importiert Kasachstan plötzlich viermal mehr Waschmaschinen aus der EU? Botschafter Onschanow widerspricht dem Verdacht, dass die Geräte nach Russland durchgewinkt werden.... Von Fritsch beschreibt in seinem Buch "Welt im Umbruch", wie das Fehlen westlicher Technologie, insbesondere von **Halbleitern** und IT-Hardware, die russische Wirtschaft belastet und wie vor allem die Rüstungsindustrie versucht, **die westlichen Sanktionen zu umgehen**.. Im Jahr vor dem Krieg, schreibt von Fritsch, habe Kasachstan Halbleiter im Wert von 12.000 US-Dollar nach Russland exportiert, 2022 seien es 3,7 Millionen Dollar gewesen. In diesem Zeitraum ist der Import von Waschmaschinen aus der EU um 436 Prozent gestiegen, die Einfuhr von Kühl- und Gefrierschränken aus Deutschland erhöhte sich um 551 Prozent
21. <https://www.diepresse.com/13430145/swarovski-ist-aus-russland-zurueck-personal-in-wattens-bleibt>
22. <https://www.welt.de/regionales/mecklenburg-vorpommern/article245883628/Mecklenburg-Vorpommern-Aussenhandel-mit-Russland-waechst-trotz-Ukraine-Sanktionen.html>
23. <https://www.diepresse.com/13430529/was-passieren-wuerde-wenn-die-ukrainische-landwirtschaft-stillsteht>
24. <https://kurier.at/wirtschaft/getreide-ausfall-bier-mais-weltweite-effekte-auf-nahrungsmittelproduktion/402487256>
Wenn in der Ukraine die Maisernte ausfällt, gehen Schockwellen durch die weltweite Nahrungsmittelproduktion. Es fehlt dann nicht nur in unterschiedlichen Weltregionen der Mais, sondern auch die Geflügelproduktion, die Schweinemast und manche Süßstoffindustrien sind betroffen
25. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/staudamm-ukraine-102.html> Überschwemmte Felder als Folge
26. <https://www.diepresse.com/13430644/us-regierungsbehoerden-offenbar-von-globaler-cyberattacke-betroffen>
27. <https://www.welt.de/wirtschaft/article245885146/5G-Anbieter-aus-China-Huawei-und-ZTE-zu-Sicherheitsrisiko-fuer-EU-deklariert.html>

Do 15. Juni 2023 wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a.

1. <https://www.heute.at/s/forscher-sollen-corona-patient-null-gefunden-haben-100276626> Zu den "Patienten Null" sollen die Forscher Ben Hu, Ping Yu und Yan Zhu gehören, sie erkrankten nicht nur bereits im November 2019 mit COVID-19-ähnlichen Symptome, sondern arbeiteten auch mit zu SARS-CoV-2 eng verwandten Viren... Hu war außerdem der "Starschüler" der Virologin Shi Zhengli, die wegen ihrer Forschungen mit Fledermäusen zu SARS-ähnlichen Coronaviren, als "die Fledermausfrau" bekannt ist.... In einem Video aus dem Jahr 2017, das vom chinesischen Staatsfernsehen ausgestrahlt wurde, ist Hu Berichten zufolge zu sehen, wie er einem Laborangestellten beim Umgang mit Proben zusieht, ohne dass dieser eine Schutzausrüstung trägt,.... Bereits vor vier Monaten erklärte FBI-Direktor Christopher Wray, dass die Behörde glaubt, dass das COVID-19-Virus, das für Millionen von Todesfällen verantwortlich ist, wahrscheinlich aus einem chinesischen Labor ausgebrochen ist
2. <https://www.diepresse.com/13430468/covid-als-natuerlicher-testlauf-fuer-die-klimapolitik>
3. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2192458-Eintraugungswoche-fuer-Volksbegehren-startet-am-Montag.html>
4. <https://www.diepresse.com/13430138/nationalbank-studie-vermoeegen-in-oesterreich-sehr-ungleich-verteilt>
5. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/vermoeegen-in-oesterreich-sehr-ungleich-verteilt>
6. (<https://www.diepresse.com/13430490/eine-rare-spezies-die-letzten-einkommensteuerzahler>) Die Armen werden immer ärmer, die Reichen immer reicher. Und letztere tragen anteilmäßig steuerlich zu wenig zum Allgemeinwohl bei, leben im Prinzip also auf Kosten der Armen. Sie kennen das Narrativ?... Aber: Wer zahlt netto, nach Abzug der üppigen staatlichen Transfers, überhaupt noch Einkommensteuer? Dafür gibt es eine seriöse Quelle: Die **"Integrierte Lohn- und Einkommensteuerstatistik"** der Statistik Austria... Die erfasst nämlich nicht nur penibel die Steuerleistung einzelner Einkommensgruppen, sondern auch die hierzulande nicht gerade unüppig fließenden staatlichen Transferzahlungen.... Grob gesagt sieht die Lage also so aus: Ein Drittel der Einkommensbezieher zahlt mangels ausreichenden Einkommens keine Steuer, ein größerer Teil dieser Gruppe lukriert sogar Negativsteuer. Ein weiteres Drittel liegt im einstelligen positiven Prozentbereich, dürfte aber unter

Berücksichtigung aller Transfers nur einen minimalen Beitrag zum Netto-Steueraufkommen leisten, weil Wohn- und Studienbeihilfen sowie die meisten Transfers von Ländern und Gemeinden in der Statistik gar nicht enthalten sind. Wegen „Nichtverfügbarkeit der Daten“, wie es heißt. Was unter anderem ein bezeichnendes Licht auf den heimischen Gamsbartföderalismus wirft. Den weitaus überwiegenden Teil der Netto-Steuerlast trägt also das oberste Einkommensdrittel.... 2019 also haben 7,5 Mio. Einkommensbezieher (Löhne, Gehälter, Pensionen und "sonstige" Einkommen) 33,4 Mrd. Euro an Einkommensteuern abgeführt, im Gegenzug aber 11,4 Mrd. Euro an staatlichen Transferzahlungen (Pflegegeld, Arbeitslosengeld, Notstandshilfe, Kinderbetreuungsgeld, Familienbeihilfe etc.) bezogen. Nicht enthalten sind in dieser Summe jene 3,1 Mrd. Euro, die an die rund 400.000 Menschen geflossen sind, deren einziges Einkommen staatliche Transfers sind ... In diesem Land gibt es insgesamt rund 3 Millionen Transferbezieher. Einige dieser Transfers, etwa die Familienbeihilfe, werden zwar einkommensunabhängig ausbezahlt, der Großteil der staatlichen Zahlungen geht aber klarerweise an die unteren Einkommensgruppen. Das ist auch gut so, denn ein Sozialsystem hat ja den Sinn.... Auf die tatsächliche Netto-Einkommensteuerleistung wirkt sich das so aus: 1,5 Mio. Österreicher verdienen so wenig, dass sie nicht nur keine Einkommensteuer zahlen, sondern per Negativsteuer sogar noch Geld heraus bekommen. Eine weitere 1 Million lukriert zwar nicht mehr Negativsteuer, fällt aber noch in die Einkommenskategorie, in der keine Steuer fällig wird. Ein gutes Drittel der Einkommensbezieher zahlt also keine Einkommensteuer, ist über Transfers also Nettoempfänger ... Nimmt man die untersten 41 Prozent der Einkommensbezieher – das sind jene, die ein steuerpflichtiges Jahreseinkommen bis zu 20.000 Euro haben, dann haben wir es mit einer Gruppe zu tun, die 14,1 Prozent der Gesamteinkommen verdient, aber nur 0,6 Prozent des gesamten Steueraufkommens abliefern. Noch plastischer: **Die gesamte untere Hälfte der Einkommensbezieher zahlt ganze 2,8 Prozent des Steueraufkommens, die obere Hälfte den Rest...** Über einem Jahreseinkommen von 70.000 Euro (Besteuerungsbasis) liegen nur 5 % aller Einkommensbezieher, die aber 20,8 % aller Einkommen für sich beanspruchen – und 42,5 % des gesamten Steueraufkommens schultern. Die 66 Österreicher, die mehr als 3 Mio. Euro im Jahr verdienen, haben 2019 166 Mio. Euro abgeliefert.... Was übrig bleibt, ist eine völlige Zertrümmerung des Narrativs, dass Besserverdiener keinen adäquaten, ihrer Leistungsfähigkeit entsprechenden Beitrag zur Staatsfinanzierung leisten. Nach den Daten der [Statistik Austria](#) liegt fast die gesamte Last der Lohnsteueraufbringung de facto auf den Schultern der oberen 20 bis 30 Prozent der Einkommensbezieher

7. <https://www.diepresse.com/13430296/jeder-zweite-kreditnehmer-hat-angst-seinen-variabel-verzinsten-kredit-nicht-mehr-zahlen-zu-koennen>
8. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/die-angst-seine-kreditraten-nicht-mehr-zahlen-zu-koennen;art15,3847022>
9. <https://www.derstandard.at/story/3000000174705/ezb-erhoeht-zinsen-neuerlich-ist-das-zu-viel-fuer-200000-verschuldete-haushalte-in-oesterreich>
10. <https://www.derstandard.at/story/3000000174397/strompreis-bleibt-laut-studie-wohl-auf-jahre-hinaus-hoch>
11. <https://kurier.at/wirtschaft/wie-sich-arbeitszeitverkuerzung-auf-die-wirtschaft-auswirkt/402487733>
12. <https://www.diepresse.com/13430351/mikl-leitner-eu-muss-aufhoeren-sich-in-details-und-verbieten-zu-verlieren>
Die EU sei der „größte Wohlstandsmotor“, Niederösterreich sei dafür das beste Beispiel. „Wenn wir nicht wollen, dass radikale Kräfte an Boden gewinnen, müssen wir auch darauf schauen, dass sich die Europäische Union in die richtige Richtung entwickelt“
13. <https://www.sn.at/panorama/international/grossteil-junger-europaeer-blickt-pessimistisch-in-zukunft-140455162>
14. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2192401-Kampf-gegen-Inflation-erfordert-noch-mehr.html> Die EZB erhöht die Zinsen erneut um 25 Basispunkte, noch aber sieht sie das Niveau nicht "ausreichend restriktiv" > mit DIAGRAMM >>
15. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/ezb-erhoeht-leitzins-auf-40-prozent;art15,3847195>
16. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article245887848/Ministerpraesidentenkonferenz-Droht-Substanzverlust-fuer-ganz-Deutschland.html> ... treten Bund und Länder erneut auf der Stelle. Das bringt den Industriestandort Deutschland in Bedrängnis und der Ampel-Koalition ätzende Kritik ein
17. <https://www.taqesschau.de/inland/innenpolitik/ergebnisse-bund-laender-treffen-100.html>
18. <https://www.diepresse.com/13430468/covid-als-natuerlicher-testlauf-fuer-die-klimapolitik> **Die Krise rund um die Covid-Pandemie erlaubt es nun, ein empirisch begründetes Urteil über die Sinnhaftigkeit von klimapolitischem Unilateralismus, wie er gerade in der EU gepflegt wird, zu fällen sagt der Ökonom Werner Sinn....** Ob unilaterale Einsparmaßnahmen der Nachfrager nach fossilen Brennstoffen für das Klima etwas bringen, hängt allein davon ab, wie die weltweiten Anbieter solcher Brennstoffe auf unilaterale Nachfrageeinschränkungen reagieren. Nur dann,

wenn sie weniger extrahieren, wird auch weniger verbrannt, denn alles, was aus der Erde herauskommt, wird irgendwo verbrannt und gelangt dann in die Atmosphäre. Und was nicht extrahiert wird, kann auch nicht verbrannt werden. Das ist die fundamentale Regel der Klimapolitik, an der auch die gutwilligsten Grünen dieser Welt nicht vorbeikommen: Die Macht über das Klima liegt allein bei den Eigentümern der fossilen Ressourcen und den Regierungen, die sie kontrollieren.... Wenn hingegen die grün denkenden Industrieländer statt ihres eigenen Ressourcenangebots bloß ihre Nachfrage nach Brennstoffen reduzieren, indem sie einen Deindustrialisierungsprozess einleiten oder auf grüne Energien setzen, dann besteht die Gefahr, dass jene Mengen an fossilen Brennstoffen, die sie nicht mehr verbrauchen, in andere Länder verkauft werden, die sie stattdessen verbrennen. Diese Gefahr besteht zwar nicht bei der Braunkohle, weil sie schwer zu transportieren ist und deshalb international nicht gehandelt wird, doch sehr wohl bei den anderen Brennstoffen, allen voran dem Öl, auf das sich die Einsparmaßnahmen der Europäer konzentrieren..... Der Mechanismus, durch den die Verlagerung passieren kann, liegt in der Preisanpassung auf dem Ölmarkt. Wenn die grünen Verbraucher weniger Öl verbrennen, fällt der Weltmarktpreis, und bei fallendem Preis kaufen andere Verbraucher mehr.... Wieviel kompensiert wird, hängt allein vom Verhalten der Ölproduzenten nach einer Preissenkung ab. Vielleicht verkaufen sie weniger, weil marginale Lagerstätten unrentabel werden.... Vom Ende der zweiten Ölkrise bis zum Beginn der Covid-Krise. also vom Jahr 1982 bis zum Jahr 2020, also fast vier Jahrzehnte lang, folgt die Welt-Ölproduktion einen linearen, leicht ansteigenden Trend mit minimalen, kaum sichtbaren Variationen der Extraktionsmengen. Gleichzeitig waren die Preise extrem volatil und schwankten wild hin und her. Am unteren Rand wurden Preise von 10 Dollar pro Barrel notiert und am oberen Rand Preise von bis zu 130 Dollar. Wenn irgendwo auf der Welt eine Wirtschaftsflaute die Nachfrage nach Öl einbrechen ließ, fielen die Preise. Zu fallenden Preisen kauften andere Verbraucher entsprechend mehr. Und wenn irgendwo ein Wirtschaftsboom zu einer Nachfragesteigerung führte, schossen die Preise in den Himmel, und andere Verbraucher schränkten ihre Nachfrage gerade in dem Umfang ein, wie es nötig war, um die steigende Nachfrage der boomenden Länder zu befriedigen. Die Ölanbieter hingegen reagierten nicht. Sie verfolgten in ihrer Summe eine rigide Angebotsstrategie, die sich durch Preisschwankungen nicht beirren ließ..... Das änderte sich erst, als die Covid-Krise ausbrach. Als Reaktion auf die Krise fielen zunächst die Ölpreise, weil überall auf der Welt die Räder der Industrie wegen der Lock-downs und Quarantänemaßnahmen zum Stillstand kamen. Um zu verhindern, dass die Preise ins Bodenlose fallen, reagierte die [OPEC](#) erstmals seit fast vier Jahrzehnten mit einer Reduktion der verkauften Mengen. Der gewünschte Effekt stellte sich alsbald ein, denn die Preise stiegen sofort wieder und schossen dabei sogar über das anfängliche Niveau hinaus. Mit dem absehbaren Ende der Covid-Krise normalisierten sich die Preise und die Angebotsmengen allmählich wieder. Letztere liegen nun wieder auf dem alten Trend... Die Lehre aus dem „natürlichen Experiment“, das die Covid-Krise bedeutete, ist eindeutig: Wenn nur Teile der Welt die Nachfrage nach Brennstoffen einschränken, reagieren die Ressourcenländer nicht, weil andere Teile der Welt zu fallenden Preisen bereitstehen, die freigegebenen Mengen zu absorbieren. Der Klimawandel setzt sich ungemindert fort.... So impliziert es, dass das europäische Verbrennerverbot bei den PKWs, das kürzlich von der EU beschlossen wurde, nicht nur klimapolitisch sinnlos ist. Es ist sogar kontraproduktiv, weil es die Menschen zwingt, Elektroautos zu kaufen. Die neuen Elektroautos verbrauchen Strom, der zu erheblichen Teilen auch durch den zusätzlichen Abbau heimischer Braunkohle produziert wird, die man sonst im Boden gelassen hätte. Elektroautos sind „Kohleautos“, während der EU-Verzicht auf die Verbrennungsmotoren CO₂-neutral ist, weil er auf den Weltmärkten Brennstoffe freigibt, die anderswo zu fallenden Preisen verwendet werden... Das Ergebnis impliziert auch, dass die Verbote von Ölheizungen, die die EU nun fordert und die in einigen Ländern der EU, allen voran Deutschland, mit missionarischem Eifer umgesetzt werden sollen, zu einer Erhöhung des weltweiten Ausstoßes an CO₂ führen werden. Der Ersatz der Ölheizungen durch Wärmepumpen führt nämlich ebenfalls dazu, dass mehr Strom aus heimischer Braunkohle gewonnen wird, die sonst hätte versiegelt werden können, während das dabei auf den Weltmärkten freigegebene Öl anderswo verbrannt wird.... So frustrierend diese Ergebnisse für gesinnungsethisch agierende Politiker sein mögen: Der positive Aspekt ist, dass die Verbraucherländer nicht hoffnungslos ohnmächtig sind, denn mit vereinten Kräften können sie Ressourcenbesitzer sehr wohl zwingen, das Öl im Boden zu lassen. Dass die dafür notwendige weltweite Übereinkunft schwierig ist, liegt auf der Hand, insbesondere, wenn aus anderen Gründen die politischen Spannungen zunehmen und man nicht hoffen kann, dass China, das sich nicht zu Einsparungen verpflichtet hat, aus einem bloßen Solidaritätsgefühl heraus stillhalten und seine Verbraucher hindern wird, das von manchen westlichen Ländern zu fallenden Preisen freigegebene Öl zu kaufen. Eine weltweite Friedensordnung ist die Grundvoraussetzung dafür, dass die Menschheit es schafft, die größte Externalität ihrer Geschichte durch gemeinsame politische Maßnahmen zu internalisieren

14. Juni 2023

- a) <https://www.diepresse.com/13430108/tragoedie-vor-peloponnes-dutzende-migranten-ertrunken>
- b) <https://www.derstandard.at/story/3000000174615/mindestens-32-tote-bei-bootsunglueck-mit-migranten-in-griechenland> >> + vgl. dazu die Leserpostings u deren Bewertungen >
- c) <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/chronik/europa/2192261-Nach-Bootsunglueck-werden-noch-Hunderte-Menschen-vermisst.html> > mit Karte >
- d) <https://www.tagesschau.de/ausland/un-fluechtlingszahlen-100.html>
- e) <https://taz.de/Jahresbericht-Fluechtlingswerk-UNHCR/15940677/> 110 Millionen auf der Flucht ...Der Krieg in der Ukraine hat den schnellsten Anstieg der Flüchtlingszahlen seit dem Zweiten Weltkrieg verursacht. Die Türkei hat die meisten Flüchtlinge aufgenommen..... Der Krieg in der Ukraine machte im Jahr 2022 die stärkste Veränderung aus. Er ließ die Zahl der internationalen Flüchtlinge aus dem Land auf 5,7 Millionen ansteigen. Es ist die schnellste Entwicklung einer Flüchtlingssituation seit dem Zweiten Weltkrieg. Zum Vergleich: Aus Syrien floh die gleiche Zahl an Menschen nach 2011 innerhalb von vier Jahren
- f) <https://www.diepresse.com/13429292/freiheitliche-starten-werbetour-fuer-festung-oesterreich>
- g) (<https://www.diepresse.com/6286813/wie-man-ein-ganzes-land-an-die-wand-faehrt>
- h) <https://www.derstandard.at/story/3000000174625/27-jaehriger-in-wien-favoriten-angeschossen-taeter-fluechtig>
- i) <https://www.heute.at/s/25-jaehriger-schiesst-mann-in-wien-nieder-fahndung-laeuft-100276375>
- j) <https://www.heute.at/s/balkan-bub-flog-aus-schule-dann-uebte-er-blutige-rache-100276447>
- k) <https://www.welt.de/politik/deutschland/article245860480/Nach-WELT-Bericht-Berlin-schiebt-IS-Terroristen-nach-acht-Jahren-ab.html> Im Irak soll Abbas R. an einer Hinrichtung beteiligt gewesen sein. In Deutschland wurde er zunächst als Flüchtling anerkannt, fiel jedoch immer wieder mit Gewalttaten auf. In einer Gefährdungsbewertung listete eine Sicherheitsbehörde knapp 30 Strafanzeigen auf. Nun musste R. zurück in sein Herkunftsland ... Möglich wurde die Abschiebung in den Irak schließlich durch einen Vorstoß der Berliner Innenverwaltung. Die Behörde berief sich auf einen Passus im deutschen Aufenthaltsgesetz. Bei einer „besonderen Gefahr für die Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland oder einer terroristischen Gefahr“ kann ein Ausländer demnach auch ohne die sonst üblichen Prozeduren zurückgeführt werden
- l) <https://www.welt.de/politik/deutschland/article245846766/Moschee-in-Wuppertal-Feige-Politiker-die-Politik-betreiben-die-uns-auseinanderdividiert.html>

GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg 14.6. 23 >>*

1. <https://kurier.at/politik/ausland/live-ticker-ukraine-russland-krieg-angriffskrieg-selenskij-putin/402416708> >> Tag 476 nach dem russischen Angriff auf die Ukraine: Alle Nachrichten und Infos zum Ukraine-Krieg finden Sie hier mit weiteren Artikeln verlinkt >> dazu [animierte KARTENfolge](#) der Phasen seit Kriegsbeginn >>
2. <https://www.diepresse.com/6199225/nato-sieht-fortschritte-bei-ukrainischer-fruehjahrsoffensive> > live-ticker >>
3. <https://www.welt.de/politik/ausland/article245849742/Ukraine-News-Kiew-spricht-von-hohen-russischen-Verlusten-bei-ukrainischer-Offensive.html> ... Die Kämpfe seien „extrem heftig“ ... >> **mit KARTE** >
4. <https://www.tagesschau.de/newsticker/liveblog-ukraine-mittwoch-248.html> > mit Karte >
5. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/liveblog/beweis-fur-mut-und-engagement-der-ukrainer-nato-sieht-fortschritte-bei-gegenoffensive-4309180.html> >> dazu für die einzelnen Kriegsmonate interaktiv <https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/> >
6. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100190556/news-zum-ukraine-krieg-ukraine-macht-angaben-zu-verlusten-bei-gegenoffensive.html
7. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-june-14-2023> >> aktuell mit **großmaßstäbigen KARTEN** der einzelnen Frontabschnitte >>
8. <https://www.diepresse.com/13430078/kaempfe-in-neuem-brennpunkt-in-der-suedukraine-weiten-sich-aus>
9. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/tag-476-der-ukraine-invasion-wie-es-sich-unter-russischer-besatzung-lebt-9985513.html> > mit KARTE >>
10. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100191774/ukrainische-gegenoffensive-verharmlost-putin-etwa-das-geschehen-.html Eine Woche nach Beginn der ukrainischen Gegenangriffe äußert sich Putin zum

Kriegsgeschehen. Seine Darstellungen entsprechen nicht den Analysen von Experten.... Die Einschätzung aus [Moskau](#) steht auch im Gegensatz zu den Beobachtungen von Experten des "Institute for the Study of War" (ISW). Zwar lassen sich die ukrainischen Aussagen über Frontfortschritte auch dort nicht umfassend prüfen. Doch die Geolokalisierung von entsprechendem Videomaterial scheint die Vorwärtsbewegung ukrainischer Truppen an einigen Stellen zu bestätigen

11. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/odessa-russischer-angriff-fordert-tote-und-verletzte-140379517>
12. <https://www.derstandard.at/story/3000000174672/wut-und-empowerung-in-odessa-nach-erneutem-russischen-luftangriff>
13. <https://taz.de/Waffen-fuer-die-Ukraine/15935243/> Die Zeit Putins läuft ab. Aber unterschätzen sollte man ihn nicht. Er weiß, dass die Ukraine ohne unsere Unterstützung nicht siegen kann.... Der einzige Weg, den Konflikt zu beenden, sagte Putin am Dienstag, sei ein Stopp der Waffenlieferungen des Westens an die Ukraine. Und damit hat der russische Diktator vollkommen recht. Eine noch so heroisch kämpfende, leidende, ausharrende Bevölkerung in der Ukraine hätte keine Chance gegen die russische Kriegsmaschine ohne die fortdauernde Unterstützung mit Waffen, Geld und Material aus dem Westen, dessen berühmte und bei der Eurorettung maximal erfolgreiche Mario-Draghi- Devise ja nicht umsonst ist: „Whatever it takes“
14. <https://www.diepresse.com/13429977/das-militaer-als-vorbild-jetzt-will-auch-russlands-groesster-autobauer-mitarbeiter-im-straflager-anwerben>
15. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/unternehmen/autobauer-arbeitskraeftemangel-rusland-100.html>
16. https://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/aussenpolitik/id_100191326/gefahr-durch-russland-experte-mahnt-das-haengt-nicht-nur-von-putin-ab-.html **Russlands Krieg, Chinas Aufstieg und die Klimakrise verändern die Welt**, mit einer Nationalen Sicherheitsstrategie will die Regierung den Herausforderungen begegnen. Experte Carlo Masala erklärt, was nötig ist Die globale Ordnung steht unter Druck: [China](#) wird immer mächtiger, [Russland](#) will sich die [Ukraine](#) einverleiben und die Klimakrise wird neue Konflikte verursachen
17. <https://www.welt.de/politik/ausland/article245856518/Peking-statt-Moskau-China-will-Kubas-neue-Schutzmacht-sein.html> Kuba, der neue Satellitenstaat Chinas
18. <https://kurier.at/politik/ausland/chinas-aussenminister-spricht-von-neuen-schwierigkeiten-mit-usa/402485108>
19. <https://kurier.at/podcasts/daily/wie-xi-jinping-china-in-die-diktatur-fuehrte/402489485> Gestern feierte Chinas Präsident seinen 70. Geburtstag. Für viele ist er der mächtigste Mann der Welt. Wie hat er es geschafft, die Macht im Land an sich zu reißen wie zuvor nur Mao?

Mi 14. Juni 2023 **wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a.**

1. <https://www.diepresse.com/13429958/nationalrat-beschliesst-gesetzliches-ende-der-corona-pandemie>
2. <https://www.heute.at/s/normale-krankheit-nationalrat-beendet-corona-pandemie-100276340> Corona ist offiziell damit eine ganz normale Krankheit
3. <https://www.diepresse.com/13429845/ausgaben-fuer-gesundheit-erstmals-ueber-50-milliarden-euro>
4. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/wien-politik/2192285-Warnstreik-in-der-Notaufnahme.html>
5. <https://www.diepresse.com/13429804/industrie-gegen-spo-e-plaene-zur-arbeitszeitverkuerzung>
6. <https://www.diepresse.com/13429418/auffaellige-verschmelzung-kikaleiner-fusion-war-vor-allem-fuer-kika-bilanz-wichtig>
7. <https://kurier.at/wirtschaft/individuelle-loesungen-fuer-gequendigt-es-kikaleiner-personal-gesucht/402484553>
8. <https://www.diepresse.com/13429822/immobilien-in-wien-bleiben-teuer>
9. <https://www.derstandard.at/story/3000000174667/von-wegen-abgesandelt-vermoeegen-der-oberen-mittelschicht-legt-in-oesterreich-zu> Rund die Hälfte der Haushalte in Österreich besitzt im Großen und Ganzen unterm Strich gar kein Vermögen. Für die 35 Prozent darüber gab es allerdings zwischen 2017 und 2021 einen Nettvermögenszuwachs, also abzüglich allfälliger Schulden, in Höhe von 50.000 bis 100.000 Euro. Für die zehn Prozent darüber gab es einen Vermögenszuwachs von sogar 200.000 Euro. Diese Zahlen sind zwar nicht um die Inflation bereinigt, diese lag im Zeitraum bei ungefähr 17 Prozent – so oder so bleibt also ein ordentliches Plus übrig >>> DIAGRAMM !.... Verantwortlich für die Entwicklung ist einerseits der starke Anstieg der Immobilienpreise in den vergangenen Jahren. Etwa die Hälfte der Menschen in Österreich besitzt ein Eigenheim, gut 47,6 Prozent. Fast

alle Haushalte, die ein Eigenheim besitzen, finden sich in der oberen Hälfte der Vermögensverteilung, während in der unteren Hälfte vor allem Mieter zu finden sind.

10. <https://www.derstandard.at/story/3000000174516/vermoegen-ab-einer-million-euro-besteuern-trifft-das-schon-die-mittelschicht>
11. <https://www.diepresse.com/13430060/deutschland-verschiebt-heizwende-nach-hinten>
12. <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/heizungsgesetz-122.html> ...Analyse
13. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/finanzen/ezb-inflation-preiserhoehungen-gierflation-100.html>
14. <https://www.zeit.de/wirtschaft/2023-06/us-notenbank-fed-leitzins-erhoehung-pause-inflation> bleibt nun unverändert
15. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2191994-EZB-vor-achtem-Zinsschritt-in-Folge.html> >> mit DIAGRAMM>
16. <https://www.diepresse.com/13429955/bei-der-globalisierung-ist-jetzt-auch-der-lack-ab> Dank der Globalisierung, die den Austausch von Dingen, Ideen, Menschen, Geld und vielem anderen mehr beschleunigt, ist die Welt näher zusammengerückt. Das Reden über die Globalisierung und rivalisierende Deutungen des Prozesses spalten jedoch gerade die globalisierte Welt... überall im Westen werben Politiker für „Friend Shoring“, also den Handel nur noch mit befreundeten Staaten, und andere Formen der Entkopplung von China

13. Juni 2023

- a) <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/un-kuendigen-hilfskuerzungen-in-syrien-an-millionen-betroffene;art391,3846279>
- b) <https://www.tagesspiegel.de/politik/asylstreit-die-uneinige-grunenspitze-versucht-die-partei-zu-einen-9976560.html> Asylstreit bei den Grünen...droht der Bruch ?
- c) <https://www.sn.at/salzburg/chronik/23-jaehriger-fuegte-salzbuerger-polizistin-mit-wuchtigem-faustschlag-augenhoehlenbruch-zu-teilbedingte-haft-140303512>
- d) <https://www.agenda-austria.at/grafiken/wird-vor-allem-in-die-arbeitslosigkeit-zugewandert/> Seit 2008 ist die Zahl der unselbstständig Beschäftigten in Österreich von 3,4 Millionen auf 3,9 Millionen im Jahr 2022 gestiegen. Dieser Anstieg geht zu über 90 Prozent auf das Konto ausländischer Beschäftigter. Während Arbeitskräfte aus Deutschland und Ungarn überdurchschnittlich stark in den Arbeitsmarkt zuwandern, ist es bei Menschen aus Serbien, Afghanistan und Syrien genau umgekehrt, zeigt eine Auswertung der Agenda Austria. Grund dafür sind die oft mangelnden Qualifikationen, fehlende Sprachkenntnisse oder eine Kombination aus beidem. Besonders bei Niedrigqualifizierten spielen auch hohe Sozialleistungen eine Rolle. >> mit DIAGRAMM>>
- e) <https://www.welt.de/politik/ausland/article245802166/Migration-Wir-koennen-keine-Rolle-erfuellen-in-der-wir-ihre-Laender-bewachen.html> sagt Tunesien

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 13.6. 23 >>

1. <https://kurier.at/politik/ausland/live-ticker-ukraine-russland-krieg-angriffskrieg-selenskij-putin/402416708> >>
2. <https://www.diepresse.com/6199225/putins-rhetorische-frage-nach-kiew-sollen-wir-dorthin-zurueckkehren> > live-ticker >>.... Das russische Verteidigungsministerium hat am Dienstag Videomaterial veröffentlicht, auf dem zu sehen ist, wie russische Streitkräfte in einem heftigen Gefecht mit ukrainischen Truppen deutsche Leopard-Panzer und US-amerikanische Bradley-Kampffahrzeuge erbeuten >>>
3. <https://www.welt.de/politik/ausland/article245830166/Ukraine-News-Hochrangiger-russischer-General-bei-Raketenangriff-getoetet.html>
4. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/liveblog/verluste-der-ukrainischen-offensive-us-regierung-versprechen-die-verlorenen-schutzenpanzer-zu-ersetzen-4309180.html>
5. <https://www.sueddeutsche.de/politik/krieg-krieg-gegen-die-ukraine-so-ist-die-lage-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-230613-99-33540> Russland erhält nach Angaben britischer Geheimdienste größere Mengen iranischer "Kamikaze"-Drohnen für den Krieg gegen die Ukraine als bisher....

6. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-june-13-2023> >> *aktuell mit großmaßstäbigen KARTEN der einzelnen Frontabschnitte >>*
7. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100190622/ukraine-erste-erfolge-nach-desaster-nach-7-tagen-beginnt-die-front-zu-broeckeln.html >>> *mit KARTE >*
8. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/gegenoffensive-lange-100.html> **Die Ukrainer haben erste russische Linien durchbrochen**, sagt der Militärexperte Lange. Russland profitiere aber von seiner Lufthoheit und gut ausgebauten Stellungen. Dennoch gebe es Anzeichen dafür, dass die Ukrainer gut vorankommen Die Ukraine hat jetzt an mehrere Stellen, in den Gebieten Luhansk, Donezk und Saporischschja diese Angriffe ausgeführt, teilweise auch die erste Verteidigungslinie durchbrochen. Aber es ist noch ein weiter Weg und erfordert ein in dieser Phase erstmal langsames und vorsichtiges Vorgehen
9. <https://taz.de/Gegenoffensive-gegen-Russland/!5937595/> Ukrainische Truppen rücken im Süden des Landes immer weiter vor
10. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-gegenoffensive-russland-krieg-tot/402483824>
11. (<https://www.diepresse.com/13429601/putin-sieht-sich-unbeirrt-weiter-auf-der-siegerstrasse>)
12. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-gegenoffensive-russland-leopard-zerstoert-minen-ka-52/402484448>
13. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/russland-deutsche-panzer-ukraine-100.html> erbeutet > *mit Karte >*
14. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/russischer-hinterhalt-ukraine-verliert-westliche-panzer-vom-typ-leopard-und-bradley-9960921.html>
15. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100191344/russland-video-soll-erbeutete-deutsche-leopard-panzer-zeigen-es-gibt-zweifel.html
16. <https://www.tagesspiegel.de/politik/pistorius-dampft-erwartung-werden-der-ukraine-nicht-jeden-panzer-ersetzen-konnen-9972510.html>
17. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/projektil-schlagt-ein-wie-ein-guterzug-usa-statten-abrams-panzer-fur-die-ukraine-offenbar-mit-uran-munition-aUS-9977256.html>
18. <https://www.derstandard.at/story/3000000174509/tote-bei-angriff-auf-ukrainisches-wohnhaus>
19. <https://www.sueddeutsche.de/politik/russische-invasion-tote-bei-raketeneinschlag-in-wohnhaus-in-suedostukraine-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-230613-99-35879>
20. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/wenn-ihr-euch-zurueckzieht--wird-geschossen-russischer-kriegsgefangener-berichtet-von-sperrtruppen-an-der-front-9976422.html>
21. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/russland-bilanz-staudamm-kachowka-100.html> *Der Kreml bleibt dabei: Der Bruch des Staudamms Kachowka sei eine Folge ukrainischer Sabotage. Wie stellen russische Vertreter die Konsequenzen und die Lage in den von Russland besetzten Überschwemmungsgebieten dar?*
22. <https://www.diepresse.com/13429633/cia-soll-ukraine-davor-gewarnt-haben-anschlag-auf-nordstream-auszufuehren>
23. <https://www.welt.de/politik/ausland/article245848536/Nord-Stream-CIA-soll-Ukraine-vor-Umsetzung-von-Anschlagsplaenen-gewarnt-haben.html>
24. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/weltwirtschaft/exporte-russland-gus-100.html> Deutschland exportiert seit Beginn des Ukraine-Kriegs deutlich mehr Waren in die Nachbarstaaten Russlands. Experten vermuten, dass damit auch die westlichen Sanktionen umgangen werden
25. <https://www.diepresse.com/13429322/ezb-macht-druck-banken-der-eurozone-sollen-russland-verlassen>
26. <https://www.welt.de/politik/ausland/article245839948/Sicherheitsgarantien-Scholz-Macron-und-Duda-verhandeln-ueber-die-Zukunft-der-Ukraine.html>
27. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/nordkorea-staerkt-russland;art391,3845590> Zusammenarbeit
28. <https://www.welt.de/politik/ausland/article245674812/Lloyd-Austin-US-Verteidigungsminister-warnt-China-vor-Militaereinsatz-gegen-Taiwan.html>

Di 13. Juni 2023 *wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a.*

1. <https://www.diepresse.com/13429418/auffaellige-verschmelzung-kikaleiner-fusion-war-vor-allem-fuer-kika-bilanz-wichtig>
2. <https://www.derstandard.at/story/3000000174514/kikaleiner-machte-100-millionen-euro-verlust-in-vier-jahren>

3. <https://www.diepresse.com/13428577/kaffee-wird-teurer-nur-in-wien-ist-er-es-schon>
4. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/verbraucher/inflation-energiepreise-lebensmittelpreise-100.html> Ein Preisvergleich zwischen sechs Ländern zeigt: Verbraucher in anderen europäischen Staaten müssen für Produkte des täglichen Bedarfs teilweise noch deutlich mehr zahlen als Konsumenten in Deutschland
5. <https://www.diepresse.com/13429039/drei-von-vier-oesterreichern-sehen-sich-stark-von-der-teuerung-betroffen>
6. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2192099-Schluss-mit-lustig.html> Weniger Konsum, weniger Freizeitausgaben, mehr Reparaturen - die Teuerung hinterlässt Spuren in Österreich
7. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/verbraucher/preisvergleich-bbc-uk-sz-lebensmittelpreise-100.html>
8. <https://www.derstandard.at/story/3000000174409/eu-weite-rekordinflation-setzt-ungarns-buergern-zu>
9. <https://www.diepresse.com/13429073/inflation-in-deutschland-sinkt-im-mai-auf-61-prozent>
10. <https://www.diepresse.com/13429536/40-prozent-inflation-in-den-usa-geht-deutlich-zurueck>
11. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2191994-EZB-vor-achtem-Zinsschritt-in-Folge.html>
12. https://www.t-online.de/finanzen/boersen-news/id_100191698/reaktion-auf-china-oelpreise-legen-deutlich-zu.html
13. <https://www.diepresse.com/13429618/deutsche-koalition-findet-doch-noch-einen-ausweg-aus-dem-heizungsstreit>
14. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article245839722/Heizungsgesetz-Ampel-Koalition-erzielt-Einigung-Aenderungen-angekuendigt.html>
15. <https://www.sueddeutsche.de/politik/ampel-heizungsgesetz-einigung-1.5928103>
16. <https://www.tagesspiegel.de/politik/kompromiss-der-ampel-das-sind-die-wichtigsten-punkte-in-der-einigung-zum-heizungsgesetz-9978081.html>
17. <https://www.derstandard.at/story/3000000174347/volkswagen-krempelt-sich-um-so-will-der-autobauer-wi>

12. Juni 2023

- a) <https://kurier.at/chronik/niederoesterreich/53-fluechtlinge-in-sattelzug-an-der-a1-in-niederoesterreich-entdeckt/402483305>
- b) <https://www.heute.at/s/65-fluechtling-auf-der-west-schlepper-festgenommen-100276007>
- c) <https://www.diepresse.com/13428359/innenministerium-forciert-rueckfuehrungen-von-indern>
- d) <https://www.tichyseinblick.de/meinungen/annecy-parallelen-migration/> Die Gewalttat von Annecy (Anm.: s.u.) hat auch die Deutschen noch einmal klarer auf ihre Lage blicken lassen. In beiden Ländern, Hauptzielen der illegalen Migration in Europa, führt diese zu einem Ausmaß an Gewalt, wie es früher schlicht nicht denkbar war. Das ist die Folge einer falschen Auslese, die wir aktiv und fortgeführt betreiben.... Das Video des Vorfalls wurde auf Twitter immer wieder gelöscht. Zunächst wusste niemand genau, warum. Es geschah offenbar in verschiedenen Ländern. Vielleicht hat dieser Nutzer die „Erklärung“ gefunden, aber sie ist nicht wirklich befriedigend. Denn selbst wenn es hier um den Schutz minderjähriger Nutzer vor „sensiblen Inhalten“ gehen sollte, wäre eine Löschung nicht notwendig gewesen. Auch die Twitter-Regulatoren hätten das Visier „sensibler Inhalt“ über das Video legen können. Offensichtlich reichte das den Verantwortlichen nicht: Das Video sollte ganz verschwinden. Warum, muss sich jeder selbst denken..... Es ist die Auslese nicht einfach nur der Stärksten, die tausende von Kilometern zurückgelegt haben auf dem Weg in ihr „gelobtes Land“, das nicht ganz zufällig unser Heimatland ist. Es ist auch und leider vielmehr eine Auslese der Unanständigen, die dabei bereit sind, kriminellen Schleppern vier- bis fünfstelligen Beträge zu zahlen, um sich von ihnen über Grenze nach Grenze schmuggeln zu lassen. Sie haben offensichtlich keinen Gedanken und keine Mühen darauf verwendet, etwa einen legalen Weg zu beschreiten. Wir belohnen und prämiieren also Rechtsbrecher, tun so, als ob sie schutzsuchende „Flüchtlinge“ wären, und wundern uns dann über die Folgen. Wer wundert sich? Nicht wir alle, aber einige von uns. Wer aber Parteien wählt, die dieses System nicht aufhalten, sondern es unterstützen, dürfte sich nicht wundern. Die Gewalttaten, die anscheinend immer öfter passieren und immer mehr von unserer Aufmerksamkeit in Beschlag nehmen, sind ja eigentlich nicht so sehr Unfälle am Rande, sondern die logische Folge des Regierungshandelns

- e) (<https://www.welt.de/politik/deutschland/plus245819260/SPD-und-ihr-Angstgegner-AfD-Das-groesste-Thema-fuer-die-Menschen-hier-Die-Migration.html> Die Hälfte der Bevölkerung hat den Eindruck, Deutschland ist im Niedergang.... Die AfD punktet bei neuen Wählern, die SPD stagniert. Sozialdemokratische Landräte klagen, es fehle an konkreten Lösungen aus der Bundespolitik, die Bürgern Ängste nehmen könnten. Demoskopien warnen indes vor einer veritablen Krise der Demokratie
- f) <https://www.welt.de/politik/deutschland/article245825194/Umfrage-AfD-klettert-auf-Rekordwert-von-19-5-Prozent-Gruene-und-FDP-mit-Verlusten.html>
- g) <https://www.diepresse.com/13428325/islam-und-wissenschaft-der-minister-schweigt> Warum es schwieriger wird, Studien über Muslime zu machen.... Der Verfall der islamischen Zivilisationen hängt neben anderen Faktoren zweifellos mit dem Niedergang der rationalen Wissenschaften zusammen. Während deren Blütezeit waren die islamischen Dynastien die treibende Kraft der wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung; jede Hauptstadt der muslimischen Welt hatte ihr Zentrum für philosophische und theologische Debatten, in denen alle Themen, die die Menschen jener Zeit beschäftigten, frei und uneingeschränkt abgehandelt werden konnten. Die Unterbindung dieser Wissenschaftstradition führte die islamische Welt in eine drückende Stagnation. Nunmehr wurden Religion und Gesellschaft durch starre Dogmen geleitet, auf deren Grundlage sich zahlreiche Rechts- und Glaubensschulen herausbildeten, die jeglichen religiösen Diskurs unmöglich machten. Viele der Wissenschaftler, die den staatlich verkündeten Dogmen widersprachen, wurden getötet, ihre Werke verbrannt. Ab diesem Zeitpunkt ging es mit den islamischen Zivilisationen nur mehr bergab. Von dieser Krise hat die islamische Welt sich bis heute nicht erholt..... In den vergangenen Jahrzehnten hat sich die Sichtweise durchgesetzt, dass die Schuld an der Misere bei den Ländern des Westens liege. Diese West-Feindlichkeit, die in der gesamten islamischen Welt grassiert, speist zu einem Gutteil die in den muslimischen Ländern gängigen Islamophobie-Theorien, und sie spiegelt sich auch in den in Europa geführten Islamophobie-Debatten.... Vor allem unter dem Einfluss ausländischer Interessensgruppen stehende muslimische Organisationen weisen jede Kritik an den verinnerlichten, unreflektierten kulturellen und religiösen Einstellungen und Ideologien ihrer Glaubensangehörigen, jedes Gegenargument als islamfeindlich oder rassistisch zurück.... Es wird auch in Europa immer schwieriger, etwa Studien zu den Einstellungen, den Glaubens- und Denkmustern von Muslimen durchzuführen. Ein Wissenschaftler riskiert nicht nur seine berufliche Zukunft, sondern auch seine Sicherheit, wenn er zu diesem Thema forscht. Längst tut man sich an akademischen Institutionen schwer, Nachwuchs für diese Art von Forschung zu rekrutieren, weil kaum jemand gewillt ist, seine Existenz und sein berufliches Fortkommen aufs Spiel zu setzen >>> + dazu : <https://www.fr.de/politik/tuerkei-forschung-deutschland-universitaeten-mundtot-bruef-vorwuerte-92324519.html>

GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg 12.6. 23* >>

1. <https://kurier.at/politik/ausland/live-ticker-ukraine-russland-krieg-angriffskrieg-selenskij-putin/402416708> >> Tag 474 nach dem russischen Angriff auf die Ukraine: Alle Nachrichten und Infos zum Ukraine-Krieg finden Sie hier mit weiteren Artikeln verlinkt >>
2. <https://www.diepresse.com/6199225/schwere-kaempfe-und-erste-erfolge-der-ukrainischen-gegenoffensive> > *live-ticker* >
3. <https://www.welt.de/politik/ausland/article245812242/Ukraine-News-Russische-Flugzeuge-ueber-baltischer-Ostsee-Nato-Jets-im-Einsatz.html>... Das russische Militär meldet trotz anderslautender Berichte, Angriffsversuche ukrainischer Truppen an der Südfront abgewehrt zu haben...> **mit KARTE** >
4. <https://www.tagesschau.de/newsticker/liveblog-ukraine-montag-264.html>
5. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2023-06/ukraine-ueberblick-privatarmee-achmat-ramsan-kadyrow-pegel-dnipro> >>> + dazu <https://www.zeit.de/politik/ausland/karte-ukraine-krieg-russland-frontverlauf-truppenbewegungen> >>
6. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-june-12-2023> >> **aktuell mit großmaßstäbigen KARTEN** der einzelnen Frontabschnitte >>
7. <https://www.diepresse.com/13428435/die-ersten-erfolge-der-ukrainischen-gegenoffensive>
8. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/ukraine-rueckeroberung-doefer-100.html>
9. <https://orf.at/stories/3319980/> Wenige Tage nach Start der Gegenoffensive meldet Kiew mehrere kleinere Erfolge. An mehreren Frontabschnitten drangen ukrainische Truppen bis zu sieben Kilometer vor. Die eigentlichen russischen Verteidigungslinien haben sie aber noch nicht erreicht. In dieser Phase geht es laut Fachleuten vor allem darum, Schwachpunkte in der russischen Verteidigung zu finden ... Die russische Armee sei nun besser darin, ukrainische Artillerie und Panzer abzuschießen, „wenn sie sie entdecken“, so Barrons. Es sei daher klar, „dass das ein härterer Kampf wird als um Cherson oder Charkiw“

10. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2192001-Das-ist-kein-Spaziergang.html> Bundesheer-Experte Bernhard Gruber sieht nicht zuletzt die fehlende Luftüberlegenheit als Problem an.... Grubers Einschätzung zufolge dürfte der Ukraine beim Versuch, die gegnerischen Verteidigungslinien zu durchbrechen, vor allem die nicht vorhandene Luftüberlegenheit zu schaffen machen. Denn um die eigenen Truppen bei Offensivoperationen vor russischen Luftangriffen zu schützen, müsste die ukrainische Militärführung Luftverteidigungssysteme beim Vormarsch mitziehen. "Diese fehlen dann aber bei der Verteidigung der Städte", erläutert Gruber. "Und diese werden von Russland nach wie vor mit Raketen angegriffen > **mit KARTE** >
11. <https://www.derstandard.at/story/3000000174308/wie-russland-die-ukrainische-gegenoffensive-bis> her auflaufen ließ... Zwar konnten die Verteidiger zuletzt einige Siedlungen erobern, die Berichte über zerstörte Leopard-Panzer lassen aber wenig Euphorie aufkommen "Sobald zwei oder drei Brigaden mit jeweils 250 gepanzerten Fahrzeugen in einen engen Frontabschnitt zusammengezogen werden, können wir davon ausgehen, dass der Hauptangriff begonnen hat", schreibt Hodges. Insgesamt dürfte die Ukraine bis zu zwölf solcher Brigaden mit teils westlichen Kampf- und Schützenpanzern für ihre Offensive bereithalten. Dass nun im Internet Bilder von zerstörten deutschen Leopard-Panzern kursieren, hält Hodges für eine weitere Finte der Kiewer Strategen. Damit lenke man die Aufmerksamkeit auf ein Gebiet – um dann möglicherweise woanders zuzuschlagen
12. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/ukraine-invasion-tag-474-die-ukrainer-versuchen-etwas-historisches-9971409.html> Die ukrainische Gegenoffensive, die seit vergangener Woche läuft, hat erste Erfolge erzielt – es gibt aber auch Rückschläge >>> **mit KARTE** >
13. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/so-lauft-die-gegenoffensive-an-fur-die-ukraine-sind-das-verhaeltnismassig-wenig-verluste-9969804.html> Die Ukraine hat zu Beginn ihrer Offensive mehrere westliche Panzer verloren. Sicherheitsexperte Nico Lange ist dennoch vorsichtig optimistisch und erklärt, was Kiews Armee jetzt braucht... Man muss sich jetzt Gedanken machen, wie man die Fahrzeuge direkt am Schlachtfeld wieder instand setzen kann. Viele davon kann man bergen, reparieren und weiter benutzen. Darüber hinaus wird man weiter nachliefern müssen.... Mit Beginn der **Gegenoffensive** zeigt sich, dass die Ukrainer mit diesen großen Minenfeldern eine enorme Herausforderung vor sich haben. Sie brauchen daher Minenroller – Panzer, die in der Lage sind, Minenfelder zu zerstören – oder Schneisen reinzuschlagen.... Das Geschehen bekommt, je länger es dauert, eine industrielle Dimension. Da geht es nicht mehr um die Frage, was man vorrätig hat, sondern was man wie schnell produzieren kann. Die **Produktionskapazitäten** müssen abseits von Munition auch für Ersatzteile dringend erhöht werden Russland bombardiert die Städte und terrorisiert die zivile Bevölkerung. Die Ukraine ist dadurch gezwungen, die Luftverteidigungssysteme für die Städte zum Schutz der Menschen dort zu verwenden. Sie haben dann zu wenig Luftverteidigung, um die Truppen an der Front zu schützen und die sind dann verletzlich für Drohnen und Kampfflugzeuge.... Entscheidend ist, jetzt erst mal die russischen Verteidigungslinien zu durchbrechen, weil dann - aufgrund der Geografie der Ukraine, wo es kaum natürliche Hindernisse gibt – schnell Bewegung in diesen Krieg kommen könnte. Und die Ukraine hat in der Bewegung ihre Stärken. Dann ist die Frage, wie viele Ressourcen die Ukraine in dem Moment hat, wo die Front durchbrochen wird, um den Durchbruch auszunutzen und möglichst viele eigene Gebiete zu befreien
14. (<https://www.diepresse.com/13428740/die-strategie-hinter-der-ukrainischen-gegenoffensive>
15. <https://www.fr.de/politik/gegenoffensive-ukraine-krieg-russland-minen-wladimir-putin-artillerie-92335676.html> russischer Rückzug durchs eigene Minenfeld... Russland hat in Vorbereitung auf die Gegenoffensive eine komplexe Verteidigung aufgebaut. Diese besteht laut Berichten von **Business Insider** aus Stacheldraht, Panzerabwehrhindernissen und tödlichen Minenfeldern
16. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100190164/ukraine-setzt-nachtsichtgeraete-ein-diese-vorteile-machen-russland-sorgen.html Russische Soldaten haben hingegen kaum Zugang zu solchen Geräten – die meisten Hersteller und Zulieferer sind in westlichen Ländern beheimatet, die sich an Sanktionen gegen den Kreml beteiligen... Das nächste Sanktionspaket der **EU** sieht außerdem vor, verbleibende russische Importrouten von Nachtsichtequipment über Drittstaaten wie **Saudi-Arabien** zu unterbinden. Bisher dürfen sogenannte Dual-Use-Güter, die sowohl zivil als auch militärisch eingesetzt werden können und somit auch Nachtsichttechnik einschließen, weiterhin an Nicht-EU-Länder verkauft werden
17. (<https://kurier.at/politik/ausland/leopard-zerstoert-gegenoffensive-russland-ka-52-helikopter-panzer/402482345>
18. <https://www.fr.de/politik/erfolg-gegenoffensive-ukraine-zerstoert-thermobarische-raketenwerfer-russland-krieg-92337279.html> Thermobarische Raketen erzeugen bei ihrer Explosion riesige Feuerbälle mit enormen Druckwellen und können so äußerst zerstörerisch sein. Sie sind auch als Vakuumbomben bekannt und werden vom russischen Militär im **Ukraine-Krieg** immer wieder eingesetzt
19. <https://www.fr.de/politik/gegenoffensive-ukrainische-spezialeinheit-zerstoert-russische-panzer-krieg-weise-woelfe-92336319.html>

20. <https://www.fr.de/politik/ukraine-krieg-russland-sprengt-staudamm-gegenoffensive-verlangsamten-kachowka-mokri-aly-zr-92336927.html> Im Osten der Ukraine kommt es erneut zur Zerstörung eines Stauwerks. Diesmal soll es laut den ukrainischen Streitkräften am Schuldigen keinen Zweifel geben
21. <https://www.fr.de/politik/ukraine-gegenoffensive-auswirkungen-staudamm-umwelt-menschen-trinkwasser-cherson-russland-92335962.html> „Viele Minen, Munition und andere explosive Gegenstände werden ins Meer gespült oder an die Küste geschwemmt“,Die Folgen dieses „Ökozids“ für die Schwarzmeerküste von Odessa seien „schrecklich“
22. <https://www.diepresse.com/13428671/prigoschin-und-kadyrow-die-zwei-privatarmee-chefs-an-putins-seite>
23. <https://www.fr.de/politik/ukraine-krieg-rekrutierung-mobilisierung-teilmobilisierung-rekrutierungswelle-92336198.html>
24. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100190438/kremltruppen-unzufrieden-weniger-geld-fuer-offiziere-als-fuer-neue-rekruten.html Zwar herrschen in Russlands Armee laut Mischow unterschiedliche Einstellungen gegenüber der Ukraine, doch die Propaganda von Regierung und Militärführung verpuffe einfach. Niemand glaube die offiziellen Berichte über Fronterfolge und angeblich niedrige Opferzahlen in den eigenen Reihen Besonders hoch sind die Verluste Mischow zufolge bei Fliegerstaffeln
25. <https://www.heute.at/s/einfach-nicht-wahr-russen-offizier-packt-ueber-alles-aus-100275972> >>> vgl.dazu früher www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2188531-Die-Ukrainer-sind-hochmotiviert-und-ueberlegen.html >
26. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-russlands-militaer-nimmt-erste-privatarmee-unter-vertrag/402482246> Die Spezialeinheit Achmat ist die erste Privatarmee, die Moskau unter Vertrag nimmt. Hintergrund ist der andauernde Streit mit der Söldnertruppe Wagner >> s.u. >
27. <https://www.fr.de/wirtschaft/ukraine-krieg-ausgaben-militaer-russland-kreml-putin-kriegswirtschaft-folgen-bevoelkerung-zr-92336493.html> Die russische Bevölkerung spürt im täglichen Leben noch wenig von den Folgen des Ukraine-Kriegs. Das könnte sich ändern, wenn der Krieg noch schlimmer wird und länger andauert.... Denn das Land scheint auf dem Weg in die Kriegswirtschaft zu sein, um Ersatz zu zerstörtes Militärggerät zu produzieren. Hinzu kommen die westlichen Sanktionen, weswegen viele Produkte, die eigentlich aus dem Ausland kommen, von heimischen Firmen produziert werden, mit entsprechenden Folgen. Bluth schreibt, dass die Hälfte der von der Forschungsfirma Romir befragten Russen sich über die Qualität der Ersatzgüter beschwert hat....
28. www.sn.at/politik/weltpolitik/die-propaganda-der-russen-zur-gegenoffensive-wir-schlagen-den-deutschen-140310163
29. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100190806/russland-bizzarr-propagandist-warnt-vor-deutschen-ueberfaellen-auf-russland.html Dass im russischen Fernsehen nicht objektiv über den Angriffskrieg gegen die Ukraine berichtet wird, ist bekannt. Nicht selten kommt es dabei zu besonders kruden Einlassungen der anwesenden Experten...
30. <https://www.tagesschau.de/inland/gesellschaft/friedensgutachten-friedensforschung-100.html> **Konfliktforscher erwarten einen langen Krieg Russlands gegen die Ukraine.** Man müsse Waffen liefern, Verhandlungen mitdenken und hoffen, dass sich kleine Türen der Diplomatie öffnen - doch Frieden sei noch lange nicht in Sicht... "Ein Einstellen der militärischen Unterstützung der Ukraine zugunsten von sofortigen Friedensverhandlungen wie es bisweilen - und jüngst kam wieder einer - in offenen Briefen, Manifesten und teils auch Demonstrationen gefordert wird, wird nach unserem jetzigen Wissensstand keinen nachhaltigen Frieden bringen.". Denn dann - da sind sich die Forschungsinstitute einig - würde die Ukraine den Krieg verlieren, Russland würde die gesamte Ukraine kontrollieren - mit allen schon bekannten Methoden von Folter, sexueller Gewalt, Verschleppung bis hin zu Tötungen. Und noch mehr: Russland würde dann womöglich weitere europäische Länder bedrohen
31. <https://taz.de/Deutsche-Friedensforschung-zu-Ukraine/!5937482/>
32. <https://orf.at/stories/3319999/> Kampffjets der Visegrad-Länder Polen, Tschechien und Ungarn schützen künftig gemeinsam den Luftraum der Slowakei. Das NATO-Land Slowakei hat seit September 2022 keine eigenen Kampfflugzeuge mehr im Einsatz. Damals stellte die slowakische Armee ihre aus Russland stammenden MiG-29 mit der Begründung des Verteidigungsministeriums außer Dienst, die Kampffjets könnten nur von „feindlichen“ russischen Technikern gewartet werden. Im März und April 2023 übergab die Slowakei ihre 13 Maschinen trotz russischer Proteste an das Nachbarland Ukraine
33. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/geburtenrate-in-russland-auf-rekordtief-eine-der-schlechtesten-entwicklungen-weltweit-9971355.html>
34. <https://kurier.at/politik/ausland/sipri-berichtet-von-mehr-einsatzfaehigen-atomwaffen-weltweit/402482195>

35. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/wir-driften-in-die-gefaehrlichste-periode-der-menschheitsgeschichte;art391,3845440> > mit KARTE >
36. <https://www.welt.de/politik/ausland/article245812090/Atomwaffen-Wir-driften-in-eine-der-gefaehrlichsten-Perioden-der-Menschheitsgeschichte.html> Angesichts des Ukraine-Kriegs und der insgesamt verschlechterten Sicherheitslage stärken die Atommächte ihre nuklearen Arsenale. Das Stockholmer Friedensforschungs-Institut Sipri warnt vor der steigenden Zahl einsatzfähiger Atomwaffen
37. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/sipri-bericht-atomwaffen-100.html>
38. <https://taz.de/Chinas-nukleare-Aufruestung/!5937505/>
39. <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article245818012/Gemeinsame-Aussenpolitik-Die-EU-muss-ihre-Buerger-auf-alles-vorbereiten-auch-eine-Wiederwahl-Trumps.html>
40. (<https://www.diepresse.com/13428154/ein-handelspakt-als-lebensversicherung> Taiwan-USA

Mo 12. Juni 2023 wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a.

1. <https://kurier.at/politik/inland/tuerkis-gruen-will-zahl-der-primarversorgungszentren-verdreifachen/402483158>
2. <https://www.derstandard.at/story/3000000174225/appell-der-intensivmedizin-und-des-roten-kreuzes-zum-blutspenden>
3. <https://www.diepresse.com/13428306/unmut-vor-kikaleiner-sanierung-groesste-frotzelei-der-letzten-jahre>
4. <https://orf.at/stories/3319966/> Insolvenzantrag gestellt....
5. <https://www.diepresse.com/13428206/kikaleiner-insolvenz-duerfte-steuerzahler-viel-geld-kosten>
6. <https://kurier.at/wirtschaft/kika-leiner-millionen-gestundetes-steuergeld-stehen-auf-dem-spiel/402481799>
7. <https://kurier.at/wirtschaft/brot-und-bier-baecker-und-brauer-geiessen-das-meiste-vertrauen/402482141> Bei folgenden Sparten herrscht kein gutes Bauchgefühl vor. Es ist ein weites Feld: Mineralöl, Internet/Telekom/Handy, Banken, Versicherungen, Bau- und Pharmafirmen, Medien, Energieversorgern, Immobilienmaklern, Wettspielanbietern
8. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/brot-und-bier-konsumentenherzen-schlagen-fuer-baecker-und-brauer;art15,3845282>
9. <https://www.diepresse.com/13428438/knapp-ein-viertel-der-oesterreicher-ueberlegt-fuer-kpoe-zu-stimmen>
10. <https://www.nachrichten.at/politik/innenpolitik/fake-news-werden-unsere-demokratie-herausfordern;art385,3845490> sagt der Innenminister
11. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2191997-Lange-warten-auf-laengeres-Arbeiten.html> Bei Anreizen für Arbeit in der Pension gegen den Fachkräftemangel ist die Regierung seit Ende März in der Nachspielzeit..... Ende April dieses Jahres waren nach einer Aufstellung des Arbeitsmarktservices (AMS) knapp 19.000 Personen über 65 Jahren unselbständig erwerbstätig - also mehr mit nur geringfügig beschäftigt mit gut 500 Euro im Monat. Darunter waren gut 7.183 Frauen, bei denen das reguläre gesetzliche Pensionsalter noch bis Anfang kommenden Jahres bei 60 Jahren liegt (bei Beamtinnen hingegen bei 65). In der Gruppe der 60- bis 65-Jährigen wurden Ende April immerhin 40.439 unselbständig erwerbstätige Frauen jenseits der Grenze zum Pensionsalter gezählt, bei den Männern 111.716...
12. <https://kurier.at/politik/ausland/nach-erneuter-enlieferung-ins-krankenhaus-silvio-berlusconi-ist-tot/402482465> Für den früheren Regierungschef Mario Monti war Berlusconi der "Vater aller Populisten" ... Seine Forza Italia, die der Medienunternehmer bei den Parlamentswahlen 1994 aus dem Stand zur größten Partei gemacht hatte, schrumpfte im Stiefelstaat immer weiter zusammen. Das lag auch daran, dass Berlusconi kaum politische Erben zuließ und Forza Italia immer mit seinem Namen verbunden war. Immerhin schaffte sie es als kleiner Partner von Giorgia Meloni im Herbst 2022 noch mal in die Regierung
13. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2191920-Der-Abschied-des-kontroversen-Cavaliere.html>
14. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/silvio-berlusconi-ist-tot;art391,3845357>
15. <https://www.welt.de/politik/ausland/article245815596/Silvio-Berlusconi-Italiens-Ex-Ministerpraesident-mit-86-Jahren-gestorben.html>
16. <https://www.welt.de/politik/ausland/article244687126/Silvio-Berlusconi-Europas-erster-Populist.html>
17. www.derstandard.at/story/3000000174362/der-cavaliere-hat-meloni-als-regierungschefin-erst-erm246glicht
18. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/berlusconi-nachruf-100.html>
19. <https://www.zeit.de/thema/silvio-berlusconi> eine Artikelzusammenfassung

20. <https://www.welt.de/wirtschaft/article245818762/Habeck-Deutschland-wuerde-notfalls-seine-Industrie-drosseln-um-den-Nachbarn-zu-helfen.html> Nächstes Jahr laufen Gastransitverträge zwischen Russland und der Ukraine aus – ob Länder wie Österreich oder Ungarn dann weiter aus Russland versorgt werden, bleibt ungewiss. Wirtschaftsminister Robert Habeck stellt nun klar, dass Deutschland notfalls seine Industrie drosseln würde, um den Nachbarn zu helfen.... Zusätzliche Kapazitäten – einschließlich eines geplanten [LNG-Terminals vor Rügen](#), das den Widerstand von Anwohnern und Umweltgruppen hervorgerufen hat – seien daher unerlässlich, um die Versorgung sowohl Ostdeutschlands als auch Osteuropas aufrechtzuerhalten
21. <https://www.tagesspiegel.de/politik/grune-energie-wende-wirtschaftsministerium-will-klimaschutzziel-fur-fernwarmentetze-lockern-9968841.html> Fernwärme statt Wärmepumpen...
22. <https://www.tagesspiegel.de/politik/hoffnung-fur-die-energie-wende-die-funf-wichtigsten-fragen-und-antworten-zur-fernwaerme-9968805.html>
23. <https://www.tichyseinblick.de/wirtschaft/oecd-schlusslicht-industrielaender-deutschland-kranker-mann-der-welt/> Deutschlands Wirtschaft schrumpft, während die Bundesregierung Rekordbeschäftigung feiert. Gleichzeitig senkt die OECD, entgegen dem internationalen Trend, für die Bundesrepublik die Wachstumsprognose. Währenddessen wandern immer mehr Fachkräfte aus und werden durch unproduktive Hilfsarbeiter ersetzt.... Wie kommt es also, dass Deutschland Rekordbeschäftigung zu verzeichnen hat, gleichzeitig jedoch die Wirtschaft schrumpft, also weniger produktiv wirtschaftet? Denn offensichtlich steigt der Input, also die Arbeitskraft, währenddessen der Output, also Wirtschaftswachstum, sinkt – bei gleichbleibenden exogenen Faktoren. Ein Grund könnte darin liegen, dass die Beschäftigung im Öffentlichen Dienst immer weiter zunimmt.... Dass die Beschäftigung so hoch ist wie noch nie und gleichzeitig die Produktivität sinkt, kann auch an den Stellen selbst liegen. Tauscht man die Menge x von Fachkräften mit der Menge 2x Paketfahrer für Amazon, so hat man zwar doppelt so viele neue Jobs, gleichzeitig sinkt aufgrund der Qualität der Arbeit die Produktivität. Der Verdacht liegt nahe, dass das gerade in Deutschland passiert.... Aufgrund der steigenden Energiepreise, die die deutsche Industrie ungleich härter trifft als die USA und China, sei die Zuversicht der Unternehmen sogar zu Beginn der Corona-Pandemie größer gewesen. Laut Ergebnissen des "European Roundtable for Industry" werde deutlich, dass mehr als jeder dritte Geschäftsführer gerade beabsichtigt, Investitionen vorübergehend auszusetzen oder zumindest zu verringern. Jeder vierte Unternehmer denke darüber nach, "Anteile, Produktion oder Arbeitsplätze ins Ausland zu verlagern". Das bedeutet der Verlust von mehreren hunderttausend Arbeitskräften und konkreter Fachkräfte ... Aktuell betreibt der US-Konzern Amazon 20 Logistikzentren hierzulande – Tendenz steigend. Das eigene Versandsystem sorgt für eine reibungslose Zustellung, aber auch für Arbeitskräfte, die ungelernt sind. Währenddessen verlagern Unternehmen wie Bosch, BASF oder Lanxess ihre Produktion ins Ausland. Wertvolle Produktivität verschwindet aus Deutschland. Andere Unternehmen wie VW bauen neue Werke erst gar nicht mehr in Deutschland
24. <https://www.diepresse.com/13428784/ford-will-in-koeln-250000-e-autos-im-jahr-produzieren>
25. <https://www.diepresse.com/13428739/volkswagen-konzern-vor-groesstem-umbau-seit-jahrzehnten>
26. <https://kurier.at/wirtschaft/polen-will-eu-beschluss-fuer-verbrenner-aus-vor-gericht-kippen/402482834>
27. <https://www.welt.de/politik/ausland/article245818890/Polen-will-EU-Beschluss-fuer-Verbrenner-Aus-vor-Gericht-kippen.html>
28. www.derstandard.at/story/3000000174111/mit-dem-digitalen-euro-naht-die-leise-revolution-im-geldsystem was hinter solchen Initiativen steckt...

11. Juni 2023

- a) <https://kurier.at/politik/ausland/migrationspolitik-eu-will-tunesien-mit-viel-geld-an-bord-holen/402481889> Tunesien stellt eine zentrale Drehscheibe beim Zug der Migranten nach Europa dar. Doch längst kommen nicht nur Menschen aus Staaten südlich der Sahara über das Mittelmeer, auch immer mehr Tunesier selbst wagen die gefährliche Überfahrt. Die Gründe dafür sind eine darniederliegende Wirtschaft in der Heimat, hohe Arbeitslosigkeit, bei gleichzeitiger Lebensmittelknappheit und steigenden Preisen
- b) <https://www.srf.ch/news/international/migration-uebers-mittelmeer-italien-will-tunesien-als-verbundeten-fuer-eu-asylopolitik-gewinnen>
- c) <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/tunesien-illegale-migration-eu-100.html> Kommt es zu einem neuen Flüchtlings-Deal?

- d) <https://www.gmx.net/magazine/panorama/dutzende-migranten-griechischer-kueste-seenot-gerettet-38308226>
Besonders in den Sommermonaten wimmelt es von Segelbooten und Yachten in der Ägäis und im Ionischen Meer. So sind die Boote der Schleuserbanden, die Menschen nach Italien bringen, schwer auszumachen.
- e) <https://www.fr.de/politik/dutzende-migranten-aus-seenot-gerettet-zr-92334542.html>
- f) <https://www.suedtirolnews.it/italien/migranten-kapern-tuerkisches-handelsschiff-im-golf-von-neapel>
- g) https://www.focus.de/panorama/welt/galata-seaways-migranten-kapern-frachtschiff-vor-italien-dann-schreitet-marine-ein_id_196101807.html
- h) <https://www.krone.at/3029974> In Italien sind drei Migranten wegen Waffenbesitzes angezeigt worden, nachdem sie am Freitagnachmittag ein türkisches Schiff im Golf von Neapel gekapert hatten
- i) <https://www.stern.de/politik/deutschland/asylreform--merz--eu-binnengrenzen-besser-schuetzen-33548132.html>
"Die Zahl der Flüchtlinge, die nach Deutschland kommen, bleibt auf absehbare Zeit hoch und droht im Sommer weiter zu steigen"Die Union will mehr nationale Maßnahmen gegen irreguläre Migration, falls die geplante EU-Asylreform nicht schnell kommt.... Mit dem EU-Asylkompromiss, der am Donnerstag in Luxemburg erzielt worden sei, sei ein Anfang gemacht, aber: "Frühestens im Laufe des Jahres 2024 kann es an den Außengrenzen der EU Zentren für die Aufnahme und Registrierung von Asylbewerbern geben."
- j) <https://www.tichyseinblick.de/meinungen/eu-asylkompromiss/> Schon jetzt zeigt sich: Der in Luxemburg vereinbarte Asylkompromiss ist nicht eindeutig. Während Länder wie Deutschland ihn verwässern werden osteuropäische Länder versuchen, härtere nationale Regelungen durchzusetzen. Die EU verliert an Gestaltungskraft.... Während einzelne Länder, allen voran Deutschland und Luxemburg, dem Schutz der Interessen der Asylwanderer höchste Priorität einräumen, räumen andere, allen voran Polen und Ungarn, dem Schutz der Interessen ihrer einheimischen Bürger insbesondere dann den Vorrang ein, wenn die Asylwanderer sich aus weit entfernten Ländern auf den Weg nach Europa machen.... Nicht nur in Deutschland läuft die bestens vernetzte und politisch höchst einflussreiche Asyllobby gegen diese Vereinbarung Sturm. Viele grüne Partei- und Funktionsträger kritisieren die Parteispitze für den Kompromiss. Unter diesem Druck verspricht Baerbock sofort: Es werden weiter Syrer und Afghanen kommen. Auch die Direktflüge aus Pakistan sind davon nicht betroffen. Dort entscheiden NGOs über den Zugang ins deutsche Sozialsystem. Das mag Baerbock Entlastung innenpolitisch bringen
- k) <https://taz.de/Reform-des-EU-Asylrechts!/5937362/> Kann die umstrittene EU-Asylrechtsreform bis zur Europawahl 2024 in Kraft treten? Schon jetzt ist klar, dass einige Hürden warten An diesem Dienstag sollen die Verhandlungen zwischen den 27 EU-Staaten und dem Europaparlament beginnen – sie entscheiden darüber, was am Ende wirklich umgesetzt wird.... Wäre es vernünftiger gewesen, den Vorschlag der EU-Kommission ganz abzulehnen und auf weitere Verhandlungen zu setzen? Barley hält das für illusorisch. „Die Mehrheitsverhältnisse in der EU kippen gerade nach rechts“, sagt sie. Innerhalb eines Dreivierteljahres gab es allein drei Machtwechsel, bei denen eine rechtspopulistische Partei an die Regierung kam: in Schweden, in Finnland, in Italien. „Unter diesen Umständen ist nicht zu erwarten, dass die Ausgangslage für eine weniger rigide Lösung sich absehbarer Zeit verbessert.“... Die Verhandlungen, die in der kommenden Woche im sogenannten Trilog beginnen (die dritte Partei ist die EU-Kommission), finden hinter verschlossenen Türen statt. Sie können sich über Monate hinziehen.... Polen nannte diesen Solidaritätsmechanismus „absurd“. Sein Land habe die größte Flüchtlingskrise nach dem Zweiten Weltkrieg erfolgreich bewältigt, erklärte Warschau Europaminister Szymon Szykowski vel Sęk mit Blick auf die Aufnahme von 1,6 Millionen Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine. „Wir werden nicht akzeptieren, dass uns absurde Ideen aufgezwungen werden.“.... Auch Italien könnte die Reform noch gefährden. Die rechte Regierung in Rom trägt den Asylkompromiss zwar mit. Regierungschefin Giorgia Meloni fordert jedoch einen Flüchtlingsdeal mit Tunesien, von wo zuletzt besonders viele Asylbewerber kamen. Sie möchte die meisten Migranten schnurstracks zurück nach Nordafrika schicken – und mahnt Hilfe der EU an
- l) <https://www.welt.de/politik/deutschland/article245809290/Faeters-neuer-Asyl-Vorstoss-Zeigt-wie-isoliert-die-Asylpolitik-der-Ampel-in-Europa-ist.html> Im Interview mit der „Bild am Sonntag“ hatte Faeser gesagt: „Wir wollen jetzt zusammen mit dem Europäischen Parlament in den weiteren Verhandlungen dafür sorgen, dass Familien mit Kindern nicht ihr Asylverfahren an den Außengrenzen durchlaufen müssen, sondern gleich in die EU einreisen müssen.“ Mit dieser Forderung der Bundesregierung hatte sich Faeser beim Treffen mit den EU-Innenministern nicht durchsetzen können.... In der EU sei Faeser „mit einer Aufweichung des Asylverfahrens“ gescheitert. Nun wolle sie den Kompromiss, dem sie selbst zugestimmt habe, aushöhlen: „Das ist keine verantwortungsvolle Politik, sondern zeigt erneut, wie isoliert die Asylpolitik der deutschen Ampel-Koalition in Europa ist ...so die Kritik...
- m) <https://www.welt.de/politik/deutschland/article245808602/Kirchentag-in-Nuernberg-Olaf-Scholz-nach-Witz-ueber-Migration-in-der-Kritik.html> ... „Ich habe schon den Witz gemacht beim Europäischen Rat: Deutschland muss einen großen Strand am Mittelmeer haben. Denn tatsächlich kommen mehr Flüchtlinge, die über das Mittelmeer

nach Europa kommen, in Deutschland an als in den Mittelmeer-Anrainer-Ländern im Einzelnen.“... Nach [heftiger Kritik bei den Grünen](#) verteidigte Scholz auf dem Kirchentag währenddessen die geplante Reform der europäischen Asylregeln. Es müsse aufhören, dass Länder mit dem Finger auf andere zeigten und sich nicht zuständig fühlten. „Deshalb ist die Verabredung, dass wir einen Solidaritätsmechanismus etablieren“, sagte er. Bundesinnenministerin Nancy Faeser (SPD) rechnet nach der Reform mit sinkenden Flüchtlingszahlen in Deutschland. Die EU-Innenminister hatten am Donnerstag mehrheitlich für eine umfassende Reform gestimmt. So sollen zum Beispiel ankommende Menschen aus als sicher geltenden Ländern nach dem Grenzübertritt in haftähnlich kontrollierte Aufnahmeeinrichtungen kommen. Dort soll innerhalb von zwölf Wochen geprüft werden, ob ein Antragsteller Chancen auf Asyl hat. Wenn nicht, soll er umgehend zurückgeschickt werden. >> *mehr s.u.* >>

- n) <https://www.bild.de/regional/berlin/berlin-aktuell/gunnar-schupelius-hotels-fuer-fluechtlinge-aber-warum-nur-fuer-sie-84289622.bild.html> Warum verlangen die Grünen Hotels als Unterkunft nur für Asylbewerber, nicht aber für die übrige Bevölkerung? Die Wohnungsnot ist ja allenthalben sehr groß, das sollte sich auch bei den Grünen herumgesprochen haben
- o) <https://www.heute.at/s/riesen-wirbel-um-neuen-geldbonus-fuer-asylberechtigte-100275437> in Österreich.... 500 Euro schwer war 2022 der Geldbonus als eine Kombination aus Klimabonus und Antiteuerungsbonus. Und groß war die Aufregung bei vielen Politikern und Bürgern, dass das Geld auch an Häftlinge und Asylberechtigte ausgezahlt wurde. 2023 ist der Bonus zwar auf eine Summe von 110 bis maximal 220 Euro geschrumpft, Aufregung gibt es aber nicht deswegen, sondern wegen einer neuen Regelung.... Weiterhin vorgesehen ist allerdings eine Klimabonus-Auszahlung auch an Asylberechtigte – weswegen vor allem die Politiker der FPÖ auf die Barrikaden steigen
- p) <https://www.heute.at/s/kickl-will-asylwerbern-alle-geldleistungen-streichen-100275712> "Flucht ist ein Menschenrecht", erklärte der neue SPÖ-Chef Andi Babler, der allerdings denkt, dass Migration "kein sehr großes Thema" bei den Menschen sei. Anders sieht das FPÖ-Obmann Herbert Kickl,
- q) <https://www.heute.at/s/neuer-aufreger-von-babler-migration-kein-grosses-thema-100275698>
- r) <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2191808-Ueberfuellt-und-ueberlastet.html> ...Österreichs Haftanstalten..... Ein Grund für den steten Zuwachs an neuen Häftlingen sei eine hohe Ausländerkriminalität, sagt Simma. In Gefängnissen mit Untersuchungshaft wie der Justizanstalt Josefstadt, Wiener Neustadt und in Eisenstadt bewege sich der Anteil der ausländischen Insassen zwischen 70 und 90 Prozent. Das bestätigt auch Veronika Hofinger, stellvertretende Leiterin des IRKS: "Während unter den Tatverdächtigen nur rund die Hälfte Nicht-Österreicher sind, sind es unter den Inhaftierten drei Viertel".
- s) <https://www.derstandard.at/story/3000000174067/schuesse-aus-fahrendem-hochzeitskonvoi-auf-der-a1-in-oberoesterreich>
- t) <https://www.theguardian.com/world/2023/jun/11/thousands-afghan-refugees-uk-homeless-crisis-operation-warm-welcome>
- u) <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/nichts-wie-weg-erdogan-verschreckt-die-jungen-140248705> Fast zwei Drittel der jungen Türkinnen und Türken wollen das Land verlassen. Sie suchen nach einem neuen Leben in Freiheit
- v) <https://www.derstandard.at/story/3000000174051/warum-china-ploetzlich-mit-hoher-jugendarbeitslosig> Mehr als 20 Prozent der jungen Chinesinnen und Chinesen zwischen 16 und 24 sind arbeitslos. Grund dafür ist ein Bündel an Faktoren
- w) <https://www.wiwo.de/technologie/wirtschaft-von-oben/wirtschaft-von-oben-214-luxus-in-nordkorea-bilder-zeigen-so-luxurios-lebt-nordkoreas-elite/29171170.html> ... Rationierter Strom, bittere Armut, politische Unterdrückung. Das ist das Bild, das viele Menschen von **Nordkorea** haben. Die Vereinten Nationen schätzen, dass inzwischen 10,7 Millionen Nordkoreaner, das sind mehr als 40 Prozent der Bevölkerung, unterernährt sind. Doch es gibt auch eine andere Seite, einen Geldadel im Land. Der besteht unter anderem aus korrupten Funktionären, Schmugglern, aber auch aus privaten Händlern und Kredithaien... Dieser Luxus hat zuletzt zugenommen

GEOPOLITIK >> **Ukrainekrieg 11.6. 23** >>

1. <https://www.welt.de/politik/ausland/article245799546/Ukraine-News-Moskau-will-Befehlsgewalt-ueber-Privatarmeen-Wagner-Chef-Prigoschin-weigert-sich.html> >>> **mit KARTE** >
2. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/liveblog/wohl-auch-vorstosse-bei-bachmut-ukraine-meldet-ruckerobung-weiterer-dorfer-4309180.html> >> + dazu **KARTE**abfolge <https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/> >>
3. <https://www.tagesschau.de/newsticker/liveblog-ukraine-sonntag-310.html> > mit Karte >
4. <https://taz.de/Aktuelle-Lage-in-der-Ukraine!/5939743/> Westliche Beobachter bestätigten Materialverluste – drei **Leopard-Kampfpanzer** aus deutscher Produktion, 14 Bradley-Kampffahrzeuge aus US-Produktion und zwei

AMX-10RC-Schützenpanzer französischer Produktion – nicht aber die Deutung: Man habe die meisten beschädigten Fahrzeuge zurückholen und reparieren können und man dürfe aus Einzelverlusten keine voreiligen Schlüsse ziehen...Angriffe jeden Tag woanders...

5. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2023-06/ukraine-ueberblick-offensive-befreiung-dorf-russland-schiffsangriff-verteilt> >> **mit KARTE** >>
6. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100186698/news-zum-ukraine-krieg-ukraener-verkuenden-befreiung-mehrerer-orte.html Tag 473 seit Kriegsbeginn: Die Ukraine soll mehrere Orte zurückerobert haben. Der Streit zwischen Prigoschin und Schoigu droht zu eskalieren
7. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-june-11-2023> >> **aktuell mit großmaßstäbigen KARTEN** der einzelnen Frontabschnitte >>
8. <https://www.tagesspiegel.de/meinung/ukrainische-gegenoffensive-jetzt-beginnen-die-wochen-der-wahrheit--auch-fur-den-westen-9960939.html> Die ukrainische Gegenoffensive hat begonnen und die entscheidenden Schlachten dieses Jahres eingeläutet. Ist am Ende doch Wladimir Putin der Sieger? Schaffen es die Befreier nicht, größere Gebiete zurückzuerobern, ist es ziemlich wahrscheinlich, **dass der Krieg einfriert**. Die aktuelle Frontlinie könnte zur nicht anerkannten, aber faktischen Staatsgrenze der Ukraine werden. Denn im Westen könnten nach einem Misserfolg die Rufe nach einem Waffenstillstand lauter werden; warum weiterkämpfen, weiter unterstützen, wenn es zu nichts führt? In diesem Fall würde Kiew schlicht das Material fehlen, um erneut in die Offensive zu gehen.... Es wäre ein schwelender Konflikt, den er eskalieren könnte, sobald seine Armee wieder die Kraft dafür hat. >>> **mit KARTE** >>
9. <https://kurier.at/politik/ausland/drohne-schlug-in-russischer-region-kaluga-auf/402481619> Die ukrainischen Streitkräfte haben bei ihrer Offensive gegen die russische Armee im Gebiet Saporischschja im Süden des Landes nach Einschätzung westlicher Experten lokale Erfolge erzielt ... Russische Angaben zufolge wurden die Angriffe aber zurückgeschlagen ... Insgesamt gebe es ukrainische Offensivhandlungen an vier Abschnitten der Front, hieß es seitens des ISW.
10. <https://www.welt.de/videos/video245802650/Gegenoffensive-der-Ukraine-Genau-diesen-Wechsel-haben-die-ukrainischen-Streitkraefte-genutzt.html?>
11. <https://www.sueddeutsche.de/politik/konflikte-krieg-gegen-die-ukraine-so-ist-die-lage-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-230611-99-13119> Beobachter gehen davon aus, dass die ersten Angriffe einer Gegenoffensive Schwachstellen in der russischen Verteidigung aufspüren und Moskaus mögliche Verteidigungstaktik offenlegen sollen, bevor von Kiew größere Teile seiner im Westen ausgebildeten Soldaten und vom Westen erhaltene Waffen in den Kampf geschickt werden
12. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/ukraine-meldet-rueckerobertung-weiterer-doerfer-140224927> In der Region Saporischschja sei eine Kolonne gepanzerter Fahrzeuge getroffen worden, teilte das russische Verteidigungsministerium am Sonntag mit. Mehr als ein Dutzend ukrainischer Angriffe seien zuletzt abgewehrt worden. Laut der Ukraine wurde dagegen in der Region Donezk ein Dorf zurückerobert
13. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/ukraine-meldet-erfolge-bei-offensive-in-mehreren-orten;art391,3845052>
14. <https://www.sueddeutsche.de/politik/krieg-der-dammbbruch-und-die-folgen-fuer-den-krieg-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-230611-99-14723> >> **mehr s.u.** >> bzw auch <https://www.sueddeutsche.de/politik/ukraine-kiew-will-beweis-im-fall-des-staudamms-haben-1.5914781>
15. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/tote-bei-russischem-angriff-auf-ukrainisches-rettungsboot-140257192>
16. <https://www.heute.at/s/schlimmer-als-tschernobyl-putin-plant-katastrophe-100275723> Die Ukraine kämpft derzeit mit den **Auswirkungen der Sprengung des Kachowka-Staudamms** in Cherson. Nun soll aber bereits die nächste Katastrophe drohen. Wie ukrainische Nachrichtenagenturen berichten, sollen russische Armeeingenieure Sprengsätze an der chemischen Industrieanlage Krim-Titan angebracht haben.... sagte am Donnerstagabend gegenüber dem Nachrichtensender "Apostrof TV", dass die russischen Behörden die Fabrik **im Norden der Halbinsel Krim** höchstwahrscheinlich in die Luft jagen würde, um eine giftige chemische Barriere zu errichten, falls die ukrainische Armee zu nahe käme
17. https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/usa/id_100190304/linken-politiker-ueber-die-usa-das-hat-konsequenzen-auf-der-ganzen-welt-.html Der US-Präsident (Anm.: Biden) will mit allen Mitteln eine Politik für die amerikanische Mittelschicht machen. Das hat auch Auswirkungen auf die **Außenpolitik**. Sein Gedanke dahinter ist: Wenn wir als westliche Demokratien, als kapitalistische Staaten, nicht mehr liefern für die einfachen Leute, dann wenden sie sich von unserem System ab. Dann wählen sie jemanden wie Donald Trump. Das geschieht überall auf der Welt. Ich halte das für eine wichtige Erkenntnis Es gibt eine lange Liste von Fehlern, die die USA

und die Europäische Union nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion gemacht haben. Nichts davon aber rechtfertigt den völkerrechtswidrigen Einmarsch in die Ukraine. Joe Biden hat mit Sicherheit kein Interesse an diesem Krieg. Er würde ihn lieber heute als morgen beendet sehen. Was der Krieg aber zeigt, dass wir ohne die USA kaum eine relevante Entscheidung treffen können. Wir müssen eigenständiger werden

So 11. Juni 2023 **wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a.**

1. <https://www.sn.at/panorama/international/biontech-muss-sich-erster-impfschaden-klage-stellen-140244346>
2. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2191702-Den-Nerv-getroffen.html> *Wo die derzeitige Explosion der Energiekosten auf Armut trifft, gibt es akuten Erklärungsbedarf. Mit der sozialen Energieberatung kommt Wissen - und damit die Fähigkeit, Kosten zu sparen - in betroffene Haushalte.*
3. <https://www.derstandard.at/story/3000000173986/niedrigere-strompreise-kanzler-nehammer-sei-dank>
4. <https://www.derstandard.at/story/3000000174121/bevoelkerung-erteilte-windpark-in-steinischer-gemeinde-gaal-absage>
5. <https://www.derstandard.at/story/3000000174052/wie-es-in-der-kikaleiner-insolvenz> *Milliardär René Benko hat die Immobilien teuer verkauft, Kreditgeber wie die Republik werden dagegen Geld verlieren. Wie kann das sein?... Einer der größten Kreditgeber ist dem Vernehmen nach der Staat, der Kika/Leiner aufgrund der Corona-Krise Steuern in Millionenhöhe gestundet hat. Der Betrag staatlicher Mittel dürfte [wie berichtet insgesamt bei rund 100 Millionen Euro](#) liegen, davon entfallen 40 Millionen auf Umsatzsteuerstundungen und 60 Millionen auf Mittel aus dem Insolvenzentgeltfonds, der aus Arbeitgeberbeiträgen gespeist wird. Eine genaue Zahl gibt das Finanzministerium nicht bekannt. Zudem wurden dem Unternehmen Corona-Förderungen in der Höhe von circa sechs Millionen Euro überwiesen..... Kika/Leiner wurde bereits vor knapp zehn Jahren – also bevor Benko das Unternehmen im Jahr 2018 übernommen hat – aufgespalten: in einen Immobilienteil und einen Handelsteil. Das ist in der Branche durchaus üblich. Benko hat sich diese Aufspaltung nun zunutze gemacht und konnte die Geschäftsteile unabhängig voneinander verkaufen. Die Übernahme der Möbelhausgruppe sei aus Sicht der Signa ein "sehr gutes Investment gewesen",...*
6. <https://www.derstandard.at/story/3000000173997/abgewohnt-der-niedergang-des-moebelimperiums-kikaleiner>
7. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2191809-Moebelhandel-auf-wackligen-Beinen.html> >>> mit GRAPHIK Marktanteile >>
8. <https://www.tagesschau.de/inland/gesellschaft/junge-maenner-studie-100.html> *In Deutschland ist Männlichkeit auch bei Jüngeren offenbar noch immer geprägt von traditionellen Rollenbildern*
9. <https://www.zeit.de/gesellschaft/2023-06/umfrage-frauen-maenner-gewalt-homosexualitaet-plan-international-deutschland>
10. <https://www.diepresse.com/13428626/eine-studie-zu-gewalt-gegen-frauen-hinterlaesst-fragezeichen>
11. https://www.t-online.de/mobilitaet/e-autos/id_100189484/urlaub-mit-dem-elektroauto-diesen-laendern-fehlt-es-an-ladesaeulen.html

10. Juni 2023

- a) <https://kurier.at/politik/ausland/migranten-kaperten-tuerkisches-schiff-im-golf-von-neapel/402480695>
italienische Marine griff ein
- b) <https://www.sn.at/panorama/international/migranten-kaperten-tuerkisches-schiff-im-golf-von-neapel-140206288>
- c) <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/migration-im-mittelmeer-europa-wirbt-um-tunesien-18952918.html>
Tunesien ein gefragter Partner. Am Sonntag erwartet das Land, das zunehmend autoritär regiert wird, hohen Besuch aus der EU... Aus Tunesien brechen inzwischen die meisten Migranten aus Nordafrika in Richtung Europa auf. Sie landen zunächst in Italien, machen sich aber meist schnell auf den Weg in Staaten wie die Niederlande und Deutschland. Um diesen enormen Anstieg zu stoppen, hat sich Italien an die Spitze der europäischen Regierungen gesetzt, die um die Unterstützung des tunesischen Präsidenten werben. Auch wenn Saïed seit zwei Jahren das einzige demokratische Hoffungsland der Region immer mehr in einen autoritär regierten Staat verwandelt... Die Erwartungen in Tunesien sind auch aus einem anderen Grund groß. „Die EU hat seit 2015 rund 9,5 Milliarden Euro für die Flüchtlinge in der Türkei zur Verfügung gestellt, während Tunesien seit 2020 nur 47 Millionen Euro für den

Grenzschutz erhalten hat: Warum bekommt Tunesien nicht genauso viel Geld wie die Türkei“, fragte in dieser Woche die tunesische Zeitung „Le Quotidien“ in Anspielung auf die syrischen Flüchtlinge in der Türkei. Ähnliches war früher auch schon in Marokko zu hören, als der nordafrikanische Staat das wichtigste Transitland der Migranten auf dem Weg nach Europa war. Neben Italien haben Frankreich und auch die [EU](#) umfangreiche zusätzliche Finanzmittel in Aussicht gestellt. Über die tunesischen Gegenleistungen ist dagegen bisher wenig bekannt. Mit westlicher Hilfe soll zum Beispiel – auch mit deutscher Beteiligung – die Küstenwache ausgebaut werden. Aber eine Rücknahme von Migranten, die in Tunesien aufgebrochen sind oder die in Italien erwogene Einrichtung von Zentren, in denen Asylgesuche vor der Weiterreise nach Europa geprüft werden könnten, dürften in der tunesischen Bevölkerung auf Widerstand stoßen.

- d) <https://www.nachrichten.at/politik/innenpolitik/bejubelt-und-umstritten-asylverfahren-in-lagern-an-der-eu-aussengrenze;art385,3844251>
- e) <https://www.diepresse.com/13428037/scholz-verteidigt-asyl-kompromiss-der-eu>
- f) <https://www.zeit.de/politik/ausland/2023-06/eu-asylkompromiss-aussengrenzen-faq> **Fragen-Antworten....** im vergangenen Jahr gab es EU-weit rund 966.000 Asylanträge, mehr als [jeder vierte davon wurde in Deutschland gestellt](#) – laut Bundesamt für Migration ([Bamf](#)) waren es 244.132. Zum Vergleich: 2016 wurden [EU-weit](#) 1.260.930 Asylanträge gestellt. Davon entfielen nach Bamf-Angaben 722.370 auf Deutschland
- g) <https://www.welt.de/politik/deutschland/article245790236/Asyl-Kompromiss-der-EU-Laender-Kommunen-sehen-keine-baldige-Entlastung.html>
- h) <https://www.zeit.de/politik/deutschland/2023-06/eu-asylkompromiss-omid-nouripour-nachbesserung-zdf-heutejournal> .."Was vereinbart worden ist, ist nicht geltendes Recht" ...Der EU-Asylkompromiss sei bis jetzt nur eine politische Vereinbarung, sagt Grünen-Chef Omid Nouripour. Bis zur rechtlichen Umsetzung müsse noch nachgebessert werden. ...Die Reformpläne sorgen für Empörung und [Kritik vor allem in den Reihen der Grünen](#), aber auch in der SPD und bei [Organisationen wie Pro Asyl](#). Die EU-Staaten hatten an diesem Donnerstag in Luxemburg mit einer ausreichend großen Mehrheit für das umfassende Vorhaben gestimmt. Vorgesehen ist insbesondere ein deutlich härterer Umgang mit Geflüchteten ohne Bleibeperspektive.
- i) <https://www.zeit.de/politik/ausland/2023-06/eu-asylpolitik-polen-gefluechtete-ablehnung-solidaritaetsmechanismus> Das neue EU-Verfahren zur Verteilung von Geflüchteten sei "nicht umsetzbar und schädlich", heißt es aus Polen. Ungarns Premier Orbán nennt den Kompromiss "inakzeptabel"
- j) <https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/schuesse-auf-der-a1-hochzeitskonvoi-loeste-polizeieinsatz-aus;art4,3844702>
- k) <https://www.tagesschau.de/inland/asylrecht-122.html> Bundesinnenministerin Nancy Faeser hat Forderungen aus Bundesländern, Kommunen und Union nach stationären Grenzkontrollen zurückgewiesen
- l) <https://www.heute.at/s/minister-deckt-schlag-gegen-kurdische-schlepper-auf-100275680> Demnach brachte die Festnahme eines 38-jährigen Syrers durch die deutsche Polizei am 7. Juni 2023 in Essen den Stein ins Rollen

GEOPOLITIK >> [Ukrainekrieg 10.6. 23](#) >>

- 1. [>>>](https://kurier.at/politik/ausland/live-ticker-ukraine-russland-krieg-angriffskrieg-selenskij-putin/402416708)
- 2. <https://www.welt.de/politik/ausland/article245790412/Ukraine-News-Scholz-will-demnaechst-wieder-mit-Putin-reden.html> ... Selenskyj hält sich zu Gegenoffensive bedeckt..> **mit KARTE** > [diese gesichert via waybackmachine](#) >
- 3. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/liveblog/alle-sind-positiv-eingestellt-sagen-sie-das-putin-selenskyj-bestaetigt-laufende-gegenoffensive-4309180.html> >> + **dazu KARTE**abfolge <https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/> >>
- 4. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-june-10-2023> >> **aktuell mit großmaßstäbigen KARTEN** der einzelnen Frontabschnitte >>
- 5. <https://kurier.at/politik/ausland/selenskij-spricht-von-gegenoffensiv-aktionen-der-ukrainischen-armee/402481460> Ukrainische Armee in Bachmut bis zu 1,4 Kilometer vorgerückt. Russisches Militär will vier weitere Leopard-Panzer zerstört haben...
- 6. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/selenskyj-spricht-von-gegenoffensiv-aktionen-der-ukrainischen-armee;art391,3844674> ...Brand in Odessa nach russischen Luftangriffen
- 7. <https://www.businessinsider.de/politik/wladimir-putin-sagt-ukrainische-gegenoffensive-habe-begonnen-ukraine-haelt-sich-bedeckt/>

8. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/ukraine-selenskyj-gegenoffensive-102.html> Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj hat Gegenangriffe gegen russische Truppen an der Front bestätigt, ebenso wie "defensive Aktionen". Entlang der Front gebe es intensive Kämpfe
9. <https://www.sueddeutsche.de/politik/konflikte-krieg-gegen-die-ukraine-so-ist-die-lage-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-230610-99-05064>
10. <https://www.heute.at/s/ukrainer-stossen-vor-und-durchbrechen-russische-linien-100275667>
11. <https://www.theguardian.com/world/2023/jun/10/russia-ukraine-war-at-a-glance-what-we-know-on-day-472-of-the-invasion>
12. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/ruckmeldungen-aber-sehr-positiv-rheinmetall-chef-raumt-verluste-deutscher-waffen-in-der-ukraine-ein-9961644.html>
13. <https://www.businessinsider.de/wirtschaft/im-leben-gibt-es-immer-verluste-rheinmetall-chef-aeus-sert-sich-zur-zerstoerung-deutscher-waffen-in-der-ukraine/> Nachdem Russland in der Ukraine einen Kampfpanzer aus Deutschland zerstört haben soll, hat der Chef des Rüstungskonzern **Rheinmetall** den Verlust gelieferter Waffen eingeräumt. „Im Leben gibt es immer Verluste“, sagte Armin Papperger dem **Redaktionsnetzwerk Deutschland** (RND). Davon sei nichts zu hören, „weil man nicht darüber spricht“, so der Top-Manager. RTL und NTV hatten am Freitag Videoaufnahmen verifizieren können, die einen offenbar verheerenden Angriff auf einen Panzer des Typs Leopard 2 in der Südukraine zeigen.... Nach Angaben von Papperger hat der Ukrainekrieg einen „entscheidenden“ Anteil an den positiven Geschäftszahlen von Rheinmetall. „Ein Großteil unseres Wachstums ist auf den schrecklichen Krieg in der Ukraine zurückzuführen“, sagte er. Sein Unternehmen will für den selbst entwickelten Kampfpanzer Panther eine Produktion in der Ukraine aufbauen. „Wir arbeiten gerade an der Serienreife des Panthers und gehen davon aus, dass wir in 15 bis 20 Monaten startklar sind“, so der Rheinmetall-Chef. Für das geplante Werk würde der Dax-Konzern vor allem „einheimische Beschäftigte qualifizieren“
14. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/ukraine-staudamm-112.html> Zerstörte Äcker, überschwemmte Getreidelager, Fischsterben: Die Ukraine rechnet nach dem Bruch des Kachowka-Staudamms mit Schäden in Milliardenhöhe. Und auch die Sorge um das Kühlsystem des AKW Saporischschja bleibt groß
15. (<https://www.diepresse.com/13428063/kreml-spielt-staudamm-katastrophe-in-ukraine-herunter-nur-ein-hochwasser-am-dnipro>) In Russland wird so getan, als habe es keine von Menschenhand verursachte Explosion an der Kachowka-Staumauer gegeben. In den Kreml-hörigen Medien wird ein idealer Hilfseinsatz inszeniert. Allerdings fand dieser nicht statt ...Die Stimmung ist optimistisch.“ Was Wladimir Saldo da über die Lage am überschwemmten Unterlauf des Dnipro erzählt, klingt wie eine Nachricht aus einem Paralleluniversum. Der von Russland eingesetzte Gouverneur des besetzten Chersoner Gebiets steht in einem Notquartier, das für die Menschen eingerichtet wurde, die ihren Besitz in den Fluten verloren haben. Sportlich gekleidet in Jeans, blauem Poloshirt und Baseballkappe will Saldo den Eindruck vermitteln, dass die Sache halb so schlimm sei. „Ja, das Haus ist verloren, aber wir bauen ein neues“, sagt er fröhlich in die Kamera....Auch in Russland sprechen Behördenvertreter und Medien vorrangig von „Hochwasser“ und „Überschwemmungen“, ganz so, als wäre die Sprengung des Kachowka-Staudamms ein Naturereignis,... Der Hauptteil des überfluteten Gebiets liegt auf russisch besetztem Territorium. In den sozialen Medien beschreiben wütende Bürger im besetzten Gebiet, das sie vom russischen Katastrophenschutz am Verlassen ihrer Städte gehindert werden.
16. <https://taz.de/Ukraine-Krieg-und-Oeffentlichkeit/!5937230/> **Ukraine-Krieg und Öffentlichkeit**: Fortschreitende Apathie Der Krieg eskaliert weiter, aber die Aufmerksamkeit schwindet. Das ist eine bedenkliche und gefährliche Entwicklung... es ist auch ein Krieg um die Narrative – sowohl Russland als auch die Ukraine nutzen ihre Informationskanäle, um ihre Sicht auf das Kriegsgeschehen in der eigenen Bevölkerung und in der Welt zu verbreiten. Und das ist auf Dauer gefährlich, denn wenn die Öffentlichkeit keinen direkten Bezug zu diesem Krieg hat, verliert sie, mehr als ein Jahr nach Beginn, das Interesse und die Empathie für das angegriffene Land...Politik hat ein Ablaufdatum, und die herrschende einvernehmliche Solidarität mit der Ukraine und die Meinung, dass nur Kyjiw zum Verhandlungstisch rufen darf, könnten nach der US-Präsidentschaftswahl im kommenden Jahr deutlich wackeln
17. <https://www.theguardian.com/commentisfree/2023/jun/09/kakhovka-dam-ukraine-donald-trump-vladimir-putin> The war for **Ukraine** gets darker and more terrifying, and now a new front has opened up many miles away – in a US Republican party whose biggest players are itching to abandon Ukraine to its fate
18. <https://www.heute.at/s/russe-hysterisch-wie-nie-halt-dein-dreckiges-maul-100275673>
19. <https://taz.de/Opposition-in-Belarus/!5937199/> Die größte Gefahr ist das Vergessen ...Das Schweigen über die **Opposition in Belarus** gegen Lukaschenko ist ohrenbetäubend. Dabei sitzen immer noch 1.498 Menschen im Knast.

20. <https://www.welt.de/politik/ausland/article245759620/Raketen-auf-die-Ukraine-Sollen-sie-doch-ihre-Raketen-auf-Kiew-verschwenden.html> In den letzten Wochen hat die russische Armee Kiew fast ohne Unterlass angegriffen: mit Drohnen, Iskander- und Hyperschallraketen. Ein ukrainischer Journalist erklärt, wie es sich anfühlt, Tag und Nacht bombardiert zu werden – und wie sich die ukrainische Gesellschaft verändert hat.
21. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/pro-russische-argumente-beim-wiener-ukraine-friedensgipfel-140195800> Vor allem der prominente US-Ökonom Jeffrey Sachs ließ keinen Zweifel, dass er die USA für Russlands Krieg gegen die Ukraine verantwortlich macht... Der Krieg in der Ukraine sei ein Desaster, das aus der unbeugsamen Arroganz der USA sowie ihrem Druck, ihren Provokationen sowie ihrer Ablehnung diplomatischer Vorschläge resultiere, erklärte Sachs in einer aufgezeichneten Rede. Auch hätte er in den vergangenen 30 Jahren unzählige Male verhindert werden können. Und vor neun Jahren - nach dem Machtwechsel nach dem Kiewer Maidan 2014 - hätte demnach der Krieg nicht ausbrechen sollen, da sich die USA nicht mit dem gewaltsamen Sturz von anderen Regierungen beschäftigen sollten. Diplomatische Angebote Russlands, einen Krieg zu vermeiden, seien von den USA zuletzt im Dezember 2021 und im März 2022 zurückgewiesen worden, klagte der Starredner und machte eine von den USA betriebene NATO-Osterweiterung maßgeblich für die Geschehnisse verantwortlich. "Unsere Mainstreammedien erzählen die falsche Geschichte, dass dieser Krieg mit einer 'unprovokierten Invasion' durch Putin am 24. Februar 2022 begonnen habe",.... Ähnlich wie Sachs argumentierten zu Beginn der von linken NGOs organisierten Veranstaltung auch weitere internationale Teilnehmer, die zunächst mehrheitlich per Video zu Wort kamen. Die indische Universitätsprofessorin Anuradha Chenoy betonte, dass der globale Süden auf der Seite der Friedensbewegung stehe. Diese Region der Welt wolle sich als neutral in der Auseinandersetzung zwischen Westen und Russland positionieren, sei an guten Beziehungen zu Russland interessiert und sehe mehrheitlich die Hauptverantwortung für Krieg in der Ukraine bei USA und NATO, sagte sie. "An dem Tag, an dem der Westen das will, kann der Frieden eintreten", sagte die auf Russland spezialisierte Geisteswissenschaftlerin ... + vgl. Früher <https://www.diepresse.com/13427235/serhii-plokhyy-die-krim-wurde-in-wahrheit-verschenkt-weil-sie-ein-oekonomisches-desaster-war>

Sa 10. Juni 2023 wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a.

1. <https://kurier.at/politik/inland/gesundheitsystem-was-tuerkis-gruen-sofort-verbessern-will/402481253>
2. <https://www.br.de/nachrichten/bayern/aufgeheizte-stimmung-bei-demo-gegen-heizungsgesetz-in-erding,Tglsrhl>
3. Rund 13.000 Menschen sind nach Erding bei München gekommen, um unter dem Motto "Stoppt die Heizungsideologie" gegen das von der Ampelkoalition geplante Heizungsgesetz zu demonstrieren.....Es gebe ein grundsätzliches Misstrauen von Berlin gegenüber der ländlichen Bevölkerung. Klimaschutz müsse gemeinsam mit den Bürgern vorangetrieben werden und nicht gegen sie. Es stelle sich die Frage, wer all die Umrüstkosten und Sanierungen für neue Heizungen überhaupt bezahlen solle....Applaus hingegen gab es für Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger (Freie Wähler). Auch er kritisierte die Pläne der Bundesregierung deutlich: "Wir können nicht weiter zuschauen, wie diese Grün dominierte Ampel Deutschland an die Wand fährt", sagte Aiwanger. Die Grünen wollten nicht das Klima retten, sondern Eigentum und Wohlstand zerstören
4. <https://www.tagesspiegel.de/berlin/berliner-wirtschaft/enpal-sammelt-430-millionen-euro-ein-9957327.html>

9. Juni 2023

- a) <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2191799-Eine-Zaesur-mit-vielen-offenen-Fragen.html>
Auf den Asyl-Kompromiss der EU-Mitgliedsländer folgen schwierige Verhandlungen mit EU-Parlament und Drittstaaten >>> mit DIAGRAMM Asylanträge >>
- b) <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2191802-Worauf-sich-die-Innenminister-der-EU-geeignet-haben.html>
- c) <https://www.diepresse.com/13427616/wie-die-eu-die-asylregeln-verschaerfen-will> Die EU-Staaten einigen sich auf Asyl-Vorprüfungen an den EU-Außengrenzen und auf einen verpflichtenden Solidaritätsmechanismus - nicht alle Länder sind damit einverstanden. Fragen und Antworten darüber, was künftig mit Migranten an den EU-Außengrenzen geschehen soll.....Der Kompromiss sieht vor allem einen deutlich rigideren Umgang mit Migranten ohne Bleibeperspektive vor....Spätestens seit der Flüchtlingskrise 2015/2016 ist klar, dass die geltenden EU-Asylregeln überarbeitet werden müssen. >> siehe ab [T. 1 Aug. 2015](#) ff >>
- d) (<https://www.diepresse.com/13427939/haelt-die-eu-asylreform-was-sie-verspricht> ?) Durch ein verpflichtendes Schnellverfahren an der EU-Außengrenzen für jeden Asylwerber, der eine Gefahr für die nationale Sicherheit oder die öffentliche Ordnung darstellt, die Behörden angelogen hat oder eine Nationalität hat, für welche die

Asylanerkennungsrate in der EU geringer als 20 Prozent ist. Binnen höchstens sechs Monaten soll dieses Verfahren zum Aussieben jener Antragsteller dauern, die ziemlich sicher keinen internationalen Schutz in der EU bekommen würden – einschließlich der im Fall einer negativen Entscheidung durchzuführenden Abschiebung....Dazu bedarf es Lager an den Außengrenzen.... Ein Mitgliedstaat soll sich folglich gegenüber einem Erstaufnahmestaat solidarisch zeigen können, indem er Asylwerber übernimmt, Beamte für die Durchführung von Asylverfahren schickt oder sonstige Sachbeiträge zur Schaffung der nötigen Aufnahmekapazitäten leistet – oder sich einfach freikauf. Mindestens 30.000 Asylwerber sollen anfangs aus den (Mittelmeer-)Staaten auf den Rest der [Union](#) verteilt werden, und zwar per noch detailliert festzulegender Quote. Mindestens 20.000 Euro soll ein Mitgliedstaat für so eine Aufnahme aus dem Unionsbudget erhalten. Weigert sich der Staat aber, soll er umgekehrt 20.000 Euro zahlen müssen.... Österreich hat als einer der EU-Staaten mit der höchsten Zahl von Asylanträgen von diesen Reformen zu erhoffen, dass weniger irreguläre Migranten ohne Asylanspruch durch Italien und den Westbalkan ankommen.

- e) (<https://www.diepresse.com/13427892/karner-zu-asylquoten-oesterreich-leistet-bereits-seinen-solidarbeitrag>) Innenminister Karner will trotz seiner Zustimmung zum neuen EU-Migrationsdeal keine Asylwerber aus Auffanglagern an der EU-Außengrenze aufnehmen.... Ich halte es für überzogen, von einem Durchbruch zu sprechen. Es ist ein weiterer notwendiger Schritt gelungen, die Asylgesetzgebung in Europa strenger und gerechter zu gestalten: schärfer gegenüber all jenen, die aus wirtschaftlichen Gründen nach Europa kommen wollen, und gerechter gegenüber Menschen, die unsere Hilfe wirklich brauchen. Grundlage für die Einigung der Innenminister war der Beschluss der Staats- und Regierungschefs am 9. Februar, gemeinsam in den EU-Außengrenzschutz zu investieren. In dieser Frage muss die EU-Kommission jetzt ins Tun kommen... Nach der ersten Abstimmung waren Italien, Griechenland und auch Österreich dagegen, dass es zunächst keinen Bezug zu Verfahren in sicheren Drittstaaten gab. Das haben wir in einer eineinhalbstündigen Sitzungsunterbrechung noch hinein verhandelt. Wir brauchen in Zukunft auch die Möglichkeit, solche Asylzentren nicht nur in EU-Mitgliedstaaten an der Außengrenze, sondern auch in Drittstaaten zu errichten. Wir müssen in dieser Frage drauf bleiben. Denn derzeit funktioniert das System nicht. Österreich hatte als Binnenland im Vorjahr 112.000 Asylanträge.... Es gibt keinen Verteilungsschlüssel. Es gibt verpflichtende flexible Solidarität. Wir erwarten, dass nun auch andere Länder mit Österreich solidarisch werden. Österreich hatte im Vorjahr nach Zypern die zweitmeisten Asylanträge pro Kopf in der EU. Österreich hat auch Polizisten an der ungarisch-serbischen Grenze im Einsatz
- f) <https://www.derstandard.at/story/3000000173981/was-die-einigung-der-eu-zur-asylpolitik-bedeutet> >>> *vergleiche dort die Leserpostings u deren Bewertungen >>*
- g) <https://www.oe24.at/welt/weltpolitik/asylreform-eu-kommission-sieht-keine-veto-gefahr/558699614>
- h) <https://www.diepresse.com/13427761/diese-fuenf-eu-laender-halten-nichts-von-migrationsquoten> Fünf Länder stimmten beim Treffen der EU-Innenminister gegen die Reform. Besonders der geplante Solidaritätsmechanismus verärgert einige Länder. Polens Regierungschef Morawiecki will sich nicht „irgendwelche Migrationsquoten“ auferlegen lassen. „Solange es die [PiS](#)-Regierung geben wird, werden wir nicht zulassen, dass uns irgendwelche Migrationsquoten, Quoten für Flüchtlinge aus Afrika, aus dem Nahen Osten, für Araber, Muslime oder wen auch immer auferlegt werden“, sagte Morawiecki am Freitag in Warschau....Nicht unterstützt wurde die Reform bei dem Treffen von Polen, Ungarn, Malta, der Slowakei und Bulgarien....Von dieser Solidaritätspflicht könnten Länder wie Italien profitieren. Nach offiziellen Zahlen des Innenministeriums in Rom erreichten seit Beginn des Jahres mehr als 53.600 Migranten Italien auf Booten - im Vorjahreszeitraum waren es rund 21.200. Dementsprechend hat sich die italienische Regierung mit der Einigung der EU-Staaten auf eine Verschärfung der europäischen Asylregeln zufrieden....Denkbar ist aber, dass das EU-Parlament noch Änderungen durchsetzt. Es hat bei der Reform ein Mitspracherecht und wird in den kommenden Monaten mit Vertretern der EU-Staaten über das Projekt verhandelngelungen für ein strengeres, auch manchmal schärferes und gerechteres Asylsystem“, sagte Innenminister Gerhard Karner (ÖVP) nach den Beratungen. Es werde aber „weitere Schritte geben müssen“, fügte er hinzu. Österreich, Italien und Griechenland hätten sich für die Möglichkeit der Zusammenarbeit mit sicheren Nicht-EU-Ländern eingesetzt....Justizministerin Alma Zadic (Grüne) äußerte sich zurückhaltend zu der gestrigen Einigung. „Es ist noch immer nicht das letzte Wort gesprochen“, so Zadic am Rande eines Treffens der EU-Justizminister in Luxemburg. Außerdem betonte Zadic, es brauche auf europäischer Ebene eine verpflichtende Verteilung der Asylsuchenden
- i) <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/eu-asylpolitik-102.html> Der EU-Asylkompromiss wird nach Ansicht des Migrationsforschers Koopmans nur funktionieren, wenn Rückführungsabkommen mit Drittstaaten geschlossen werden. Dann, sagt er im Interview, könne es sogar kurzfristig zu weniger irregulärer Zuwanderung kommen....Ohne solche Abkommen werden die Pläne nicht funktionieren. Es gibt Abkommen einzelner Staaten wie Dänemark mit Ruanda, die zwar noch nicht umgesetzt sind, aber die Möglichkeit solcher Abkommen zeigen. An diesem Sonntag reist EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen zusammen mit den Regierungschefs der Niederlande und Italiens nach Tunesien, um über ein solches Migrationsabkommen zu verhandeln. Ich bin gespannt, was dabei herauskommt. Es wäre ein großer Gewinn, wenn es gelingen würde, die Migrationsströme durch die Sahara und von Nordafrika über das Mittelmeer nach Italien zu reduzieren -.... Kritiker nennen den

Beschluss einen Frontalangriff auf das Asylrecht, so wie wir es in Deutschland kennen. Das ist eine völlig aus der Luft gegriffene Übertreibung. Das Asylrecht wird dadurch nicht abgeschafft. Jeder hat nach wie vor das Recht, sein Asylgesuch geltend zu machen. Es gibt nur für bestimmte Gruppen ein schnelleres Prozedere. Und auch das findet immer noch unter juristischer Aufsicht und nach den Regeln des Völkerrechts statt. Und die Rückführung findet auch nur in Herkunftsstaaten oder Staaten, die sicher sind, statt....Das einzige, das möglicherweise außer Kraft gesetzt würde, vor allem im Zusammenhang mit den sicheren Drittstaaten, wäre das Prinzip, dass Asylsuchende das Recht hätten, in Europa Schutz zu bekommen. Es gibt aber kein international verbrieftes Recht, in der Europäischen Union oder auch in einem bestimmten Zielland wie Deutschland Asyl zu beantragen. Es gibt ein international gesichertes Recht auf Schutz und auch auf Überprüfung eines Schutzgesuchs. Aber wo dieser Schutz realisiert wird, ist nicht Gegenstand des internationalen oder europäischen Rechts. Da wird etwas verteidigt, das überhaupt kein Menschenrecht ist Das Problem mit der Ausnahme für Minderjährige ist, dass der Großteil der Migranten Männer im entweder jugendlichen Alter oder jungen Erwachsenenalter sind. Und gerade diejenigen aus Ländern mit geringen Schutzquoten verstecken oder schmeißen ihre Identitätspapiere weg und geben sich dann oft als Minderjährige aus, obwohl sie es gar nicht sind. Diese Ausnahme untergräbt so die Wirksamkeit der Grenzverfahren erheblich.

- j) <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/faq-asylverfahren-eu-100.html> Fragen – Antworten...
- k) <https://taz.de/Einigung-in-der-EU-Fluechtlingspolitik/!5937229/>
- l) (<https://www.diepresse.com/13427894/migration-ein-eu-durchbruch-am-rande-der-menschlichkeit>
- m) (<https://www.diepresse.com/13427826/spoe-die-aktion-graeben-zuschuetten-wird-scheitern>) ... In seinem ersten „ZiB 2“-Interview als neuer SPÖ-Chef am Dienstag ging [Andreas Babler](#) in Migrationsfragen gleich einmal einen Schritt hinter das Kaiser/Doskozil-Papier zurück. Dieses wird getragen vom Gedanken „Integration vor Zuwanderung“. Und es sind Asylaufnahmезentren an den [EU](#)-Außengrenzen vorgesehen. Babler möchte das nun „vertiefen“. Semantisch spitzfindig könnte man sagen: Er will es verändern. Es geht ihm zu weit.... Um es kurz zu machen: Doskozil kann in Migrationsfragen nicht die Position von Andreas Babler übernehmen, ohne sich selbst unglaublich zu machen. Und diese Glaubwürdigkeit wird er spätestens bei der kommenden Landtagswahl wieder brauchen. Und das gilt nicht nur für den Burgenländer. Auch der Tiroler SPÖ-Chef Dornauer hat bereits klargemacht: „Ich habe meine Migrationspolitik, die ich im Land Tirol vertrete und umsetze, und werde das auch artikulieren... Das Migrationsthema, das die SPÖ seit Jahren spaltet, wird die SPÖ weiterhin spalten.... Der frühere Spitzengewerkschafter und Arbeiterkammerpräsident von Oberösterreich Johann Kalliauer, der Doskozil frühzeitig unterstützt hatte, erzählt im Gespräch mit der „Presse“: „Ich habe von der Partei die Delegiertenunterlagen zugeschickt bekommen. Als ich dann am Parteitag einchecken wollte, wurde mir mitgeteilt, dass ich nicht mehr Delegierter bin. An meiner Stelle war nun auf einmal ein anderer Delegierter.“
- n) <https://www.heute.at/s/nicht-genug-migranten-kickl-rechnet-mit-der-spoe-ab-100275527> Babler, nun Vorsitzender der SPÖ, betonte [in seinem ersten ZiB-2-Auftritt](#) als Parteichef der Roten: "Flucht ist ein Menschenrecht". Er möchte das Kaiser-Doskozil-Papier, in dem die SPÖ ihren Umgang mit Asyl regelt, überarbeiten. Nun meldet sich Herbert Kickl voller Sorge zu Wort. "Wenn es nach der SPÖ ginge, können nicht genug Migranten über unsere Grenzen kommen."
- o) <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-fluechtlingen-droht-abrutschen-in-armut/402479483>
- p) <https://www.diepresse.com/13427890/schlepperfahrzeug-im-bezirk-baden-gestoppt>
- q) <https://www.heute.at/s/20-insassen-schlepper-rast-mit-9-kindern-polizei-davon-100275548>
- r) <https://kurier.at/chronik/oesterreich/13-jaehriger-soll-auf-mann-eingepuegelt-haben-opfer-im-koma/402480647>
- s) <https://www.oe24.at/oesterreich/chronik/tirol/afghane-13-schlaegt-mann-gegen-kopf-39-jaehriger-nach-not-op-im-koma/558724596>
- t) <https://www.heute.at/s/wohn-hoelle-security-dienst-fuer-siedlung-in-simmering-100275564>
- u) <https://www.heute.at/s/bluttat-in-annecy-asylantrag-abgelehnt-dann-stach-mann-auf-kinder-ein-100275505> Frankreich
- v) <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/attaque-annecy-debatte-zuwanderung-100.html> Nach dem Anschlag in Annecy haben vor allem konservative und sehr rechte Politikerinnen und Politiker direkt reagiert. Eine unkontrollierte Massenzuwanderung nach Frankreich sei schuld an solchen Vorfällen, sagte Olivier Malics, Fraktionschef der konservativen Partei Les Républicains im französischen Parlament. "Jedes Mal hat das Übel dieselbe Ursache", erklärte er, eine Einwanderung, die völlig außer Kontrolle geraten sei. "Ein Zustrom von Menschen, den wir überhaupt nicht mehr beherrschen."
- w) <https://www.tagesschau.de/ausland/frankreich-macron-annecy-100.html>

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 9.6. 23 >>

1. <https://kurier.at/politik/ausland/live-ticker-ukraine-russland-krieg-angriffskrieg-selenskij-putin/402416708> >> Tag 471 nach dem russischen Angriff auf die Ukraine: Alle Nachrichten und Infos zum Ukraine-Krieg finden Sie hier mit weiteren Artikeln verlinkt >>
2. <https://www.diepresse.com/6199225/putin-ukrainische-gegenoffensive-hat-definitiv-begonnen> > live-ticker >>
3. <https://www.tagesschau.de/newsticker/liveblog-ukraine-freitag-270.html>
4. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/liveblog/intensive-kampfe-ukrainische-gegenoffensive-hat-laut-putin-begonnen-4309180.html>
5. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/ukraine-invasion-tag-471-und-dann-kam-das-wasser--das-dorf-bilozerka-nach-dem-staudamm-bruch-9960603.html> >> **mit KARTE** >>
6. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/nach-start-der-gegenoffensive-die-ersten-tage-deuten-an-was-die-ukraine-erwartet-9959094.html> >> mit großmaßstäbiger KARTE >> + dazu <https://www.tagesspiegel.de/internationales/gegenoffensive-der-ukraine-so-funktioniert-das-russische-abwehrbollwerk-9951993.html>
7. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-june-9-2023>>> **aktuell mit großmaßstäbigen KARTEN** der einzelnen Frontabschnitte >>
8. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/putin-ukrainische-gegenoffensive-hat-definitiv-begonnen-140159083>
9. <https://www.theguardian.com/world/2023/jun/09/russia-ukraine-war-at-a-glance-what-we-know-on-day-471-of-the-invasion>
10. <https://kurier.at/politik/ausland/putin-ukrainische-gegenoffensive-hat-definitiv-begonnen/402480560> Die ukrainischen Streitkräfte hätten zwar keine Erfolge erzielt, die Ukraine verfüge jedoch weiter über Offensiv-Potenzial, so Putin
11. <https://kurier.at/politik/ausland/leopard2-zerstoert-gegenoffensive-500-millionen-asap-artillerie/402479585> Neues System ermöglicht russischen Streitkräften präziseren Artillerieeinsatz,... Ein ukrainischer Konvoi fährt eine Waldzeile entlang auf die Front zu, die russische Aufklärungsdrohne hat sie erfasst, gibt die Koordinaten an die Artillerie weiter, wenig später stehen die gepanzerten Fahrzeuge unter massivem Beschuss. Ein Kampfpanzer Leopard 2A4 wird getroffen, Rauch steigt auf. Der ukrainische Vorstoß ist abgewehrt. Im Laufe des Freitags tauchen immer mehr Videos von gescheiterten ukrainischen Vorstößen auf, einige Leopard 2 sowie US-Schützenpanzer Bradley wurden von der russischen Artillerie vernichtet.`
12. <https://www.businessinsider.de/politik/gegenoffensive-ukraine-setzt-deutsche-panzer-an-der-front-ein/>
13. <https://www.welt.de/politik/ausland/video245770114/Propaganda-aus-Moskau-Mit-diesem-Video-will-Russland-belegen-deutsche-Leopard-Panzer-zerstoert-zu-haben.html>
14. <https://www.diepresse.com/13427866/russland-will-leopard-panzer-und-iris-t-raketensystem-in-der-ukraine-zerstoert-haben>
15. <https://www.oe24.at/welt/ukraine-krieg/putin-ukrainische-gegenoffensive-hat-definitiv-begonnen/558716599>
16. (<https://www.diepresse.com/13427952/ukrainische-testvorstoesse-der-fruehjahrsoffensive-gestoppt>) Die lange erwartete Frühjahrsoffensive ist angelaufen, spielte sich aber vorerst im Rahmen lokaler Vorstöße ab. Die russische Abwehr hielt stand und schlug sich offenbar ganz gut....Nachdem es vor Tagen Berichte über Vorstöße an der Süd- und Ostfront gegeben und die „Presse“ vorige Woche von einem meteorologisch günstigen Zeitfenster für diese Woche geschrieben hatte, überschlugen sich die Ereignisse seit Donnerstag, ohne aber vorerst den Charakter einer großen Angriffswelle mit Zehntausenden Soldaten anzunehmen,, Die Ukrainer dürften nach ersten Erfolgen - sie durchbrachen die erste Abwehrlinie - von Teilen zweier kampfstarker Regimenter der 42. motorisierten Schützendivision (Standort Tschetschenien) der 58. Armee sowie von Truppen des Militärgeheimdienstes [GRU](#) zurückgeschlagen worden sein, und zwar im Rahmen einer gelungenen, praktisch lehrbuchmäßigen Defensivaktion
17. <https://www.theguardian.com/commentisfree/2023/jun/09/russian-armed-forces-infighting-yevgeny-prigozhin> Wagner group chief Yevgeny Prigozhin has launched another diatribe against the Russian army. Is he a loose cannon, or a Kremlin puppet?
18. (<https://www.welt.de/wirtschaft/plus245780374/Russland-wechselt-in-den-Drohnen-Modus-jetzt-hilft-nur-Gepard-Strategie.html>) Die Ukraine hat im Kampf mit Russland jetzt eine bedeutende Radaranlage verloren. Auch Panzer geraten aufgrund der neuen russischen Drohnen-Strategie viel schneller in Gefahr. Kiew benötigt deshalb dringend mehr deutschen Panzer jenes Typs, der schon ausgemustert war
19. <https://www.sueddeutsche.de/politik/ukraine-russland-krieg-rebellen-freischaeerler-voelkerrecht-1.5914961> Für das "Russische Freiwilligenkorps", das sich entschieden hat, im Gebiet Belgorod auf Seiten der [Ukraine](#) zu kämpfen,

hält das Völkerrecht einen etwas altertümlichen Ausdruck bereit. Freischärler. Gemeint ist ein militärischer Freiwilligenverband, der sich ohne den Auftrag, auch ohne die Unterstützung eines Staates in einen Krieg einmischt. Quasi von sich aus. Freischärler gab es in mittelalterlichen Kriegen in Europa häufiger. Das Völkerrecht hält für sie mittlerweile auch eine klare Bewertung bereit: Freischärler handeln illegal... Wer nicht von einer staatlichen Kriegspartei aufgefordert wird, sich am Krieg zu beteiligen, der soll sich, bitte, gefälligst heraushalten: Das ist eine der Regeln des humanitären Völkerrechts, die mit der bescheidenen Hoffnung verbunden sind, dass der Krieg zumindest nicht grenzenlos eskalieren möge

20. (<https://www.diepresse.com/13427966/wurde-der-kachowka-staudamm-am-dnipro-aus-versehen-gesprengt>
21. <https://www.diepresse.com/13427758/ukraine-legt-beweis-fuer-russlands-verantwortung-fuer-dammbruch-vor>
22. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/ukraine-legt-beweis-fuer-russlands-verantwortung-fuer-dammbruch-vor-140163523>
23. <https://www.theguardian.com/world/2023/jun/09/seismic-data-adds-evidence-ukraine-kakhovka-dam-blown-up>
24. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/angeblicher-beweis-fur-russische-verantwortung-ukraine-will-telefonat-nach-dammbruch-abgehört-haben-9959055.html>
25. <https://www.welt.de/politik/ausland/article245778426/Nach-Staudammbruch-Der-verzweifelte-Ueberlebenskampf-in-der-Suedukraine.html>
26. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/fatale-folgen-des-dammbruchs-droht-der-ukraine-der-super-gau-9955293.html>
27. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/stauseewasser-reicht-doch-noch-fuer-kuehlung-von-akw-saporischschja;art391,3843977>
28. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/ukraine-verurteilt-russland-nach-angriffen-in-cherson-140129503>
29. <https://kurier.at/politik/ausland/medien-moskau-plant-uebergabe-ukrainischer-kriegsgefangener-an-ungarn/402479525>
30. <https://www.tagesspiegel.de/protest-gegen-preisverfall-von-getreide-polens-bauern-blockieren-grenzuebergang-zur-ukraine-9957096.html>
31. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/eu-mindeststrafen-fuer-die-umgehung-von-sanktionen-18952623.html>
32. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/krim-gold-104.html> Das "Gold der Krim" war 2014 in einem Museum in Amsterdam zu sehen. Doch nach der russischen Annexion brach ein Streit darüber aus, wem der Schatz gehört - den Besatzern oder dem ukrainischen Staat? Dazu ist jetzt das Urteil gefallen. die Gerichte entschieden in allen Instanzen, dass die Ukraine rechtmäßiger Eigentümer sei.
33. <https://www.diepresse.com/13427235/serhii-plokhij-die-krim-wurde-in-wahrheit-verschenkt-weil-sie-ein-oekonomisches-desaster-war> Was tatsächlich im Jahr 1954 passierte, als Chruschtschow die Krim den Ukrainern schenkte, und was die Wurzeln der ukrainischen Demokratie mit den amerikanischen Siedlern des 18. Jahrhunderts zu tun haben: Ukraine-Historiker Serhii Plokhij im Interview..... Die Ukraine trat als eigenständiges Gebilde aus drei Imperien heraus (*dem Königreich Polen-Litauen, dem Russischen Reich und der Habsburgermonarchie, Anm. d. Red.*). Sie bestand also aus sehr unterschiedlichen Regionen mit unterschiedlicher politischer Geschichte, vereint durch die Nationen-Idee des 19. Jahrhunderts. Ihre Regionen konnten, wie im Fall der amerikanischen Siedler, nur beisammen bleiben, wenn es keinen Druck gab, eine einheitliche Nation zu machen. Das führt uns zur Geschichte nach 1991. Eine ursprüngliche Schwäche der Ukraine war gleichzeitig eine Grundlage für die Stärke ihrer Demokratie – einer chaotischen, korrupten Demokratie, aber einer Demokratie: Es gab nicht eine einzelne Region, die mächtig genug gewesen wäre, alle anderen zu unterdrücken. Janukowitsch versuchte das mit dem Donbass und scheiterte: Er war der einzige Präsident, der keine zweite Amtszeit erlebte. Russland glaubte, dass es unmöglich ist, als Imperium ohne die zweitgrößte Sowjetrepublik zu existieren, wegen deren ökonomischem Potenzial, aber auch durch ihren slawischen, christlichen Charakter in einem Reich mit etlichen nichtslawischen, muslimischen Republiken. So wurde dann auch die Ukraine wieder essenziell, als es galt, Kontrolle über den postsowjetischen Raum wiederzugewinnen. Das ist ein Grund, warum wir den Krieg in der Ukraine haben, nicht zum Beispiel im Baltikum,,,,, Für mich liegen die politischen Gründe für den Krieg im Konzept einer multipolaren Weltordnung, die im Russland der 1990er aufkam, als Revolte gegen eine von den USA dominierte Welt. Diese Idee vertrat der russische Premier Jewgeni Primakow Ende der 1990er. Um nun aber mit den USA und mit China konkurrieren zu können, musste Russland im postsowjetischen Raum Ressourcen mobilisieren. Der gegenwärtige Krieg begann in Wahrheit im Februar 2014 mit der Entscheidung der Ukraine, ein Assoziierungsabkommen mit der EU abzuschließen. Ein solches Abkommen bedeutete, dass das Land sich keiner

anderen Union anschließen kann. Putin war aber 2012 mit der Vision zurückgekommen, Russland wieder zu einem Global Player zu machen. Das ging schwer ohne die Ukraine...Der Euromaidan war die Reaktion auf Putins Hintertreibung des Abkommens, Putin reagierte mit der Annexion der Krim..... Die Krim war in Wahrheit ein ökonomisches Desaster. Halbinseln hängen in der Regel vom Festland ab, im Fall der Krim war das die Ukraine. Die Krim war im Zweiten Weltkrieg zerstört worden, und als ob das nicht genug wäre, schickte Stalin auch noch die Krimtataren ins Exil und siedelte russische Bauern an, die nicht wussten, wie man in dem südlichen Klima Land bebaut. Außerdem war es ein Alptraum für die russische Bürokratie, die Krim ohne direkten Zugang zum Festland zu managen. Chruschtschow löste das Problem auf diese Weise und demonstrierte so kurz nach Stalins Tod, dass er wirtschaftliche Probleme lösen kann. >> vgl. dazu aber auch – s.u.- bzw vgl. dazu auch früher <https://taz.de/Was-Putin-in-der-Ukraine-will!/5900383/>

Fr 9. Juni 2023 wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a.

1. <https://www.heute.at/s/aus-fuer-corona-seite-regierung-stellt-neues-tool-vor-100275464>
2. <https://www.diepresse.com/13427632/corona-dashboard-hat-mit-ende-juni-ausgedient>
3. <https://www.diepresse.com/13427867/klare-grenzen-fuer-die-med-uni-wien> in der Gesundheitsversorgung
4. <https://www.heute.at/s/neue-orf-gebuehr-so-viele-haushalte-muessen-jetzt-neu-einzahlen-100274791> Die bisherige GIS für die ORF-Fernseh- und ORF-Radionutzung läuft mit Jahresende aus, ab 1. Jänner 2024 zahlst du dann eine neue ORF-Gebühr, die auch das Streaming der ORF-Inhalte umfasst (das bisher kostenlos war). Die Bundesabgabe und Umsatzsteuer fallen künftig weg, die Landesabgabe dagegen bleibt. Gezahlt wird pro Haushalt und nicht pro Kopf
5. (<https://www.diepresse.com/13426560/warum-sich-die-inflation-nicht-fuer-alle-gleich-anfuehlt>) Die Inflation geht langsam zurück, doch es fühlt sich für viele Konsumenten nicht so an. Laut [Statistik Austria](#) lag die Teuerung im Mai bei 8,8 Prozent nach 9,7 Prozent im April. Sie ist zwar noch immer hoch, hat aber signifikant abgenommen. „Aber die Teuerung betrifft jeden Menschen anders.... Der Agenda-Austria-Ökonom verweist etwa auf den sogenannten Mikrowarenkorb. Darin sind 20 Waren und Dienstleistung enthalten, die den täglichen Einkauf repräsentieren. Hier sind etwa Lebensmittel überproportional vertreten, Grundnahrungsmittel etwa. Und die Teuerung dieses Mikrowarenkorbs lag im April bei 13,8 Prozent, also um mehr als 4 Prozentpunkte über der durchschnittlichen Inflation....Waren und Dienstleistungen, die im Schnitt einmal pro Woche eingekauft werden, legen die Statistiker in den Mini-Warenkorb. Dieser wird vor allem von Benzin und Diesel geprägt. Neun Prozent dieses Warenkorbs entfallen auf Benzin, zwölf Prozent auf Diesel. Die statistisch betrachtet wöchentliche Tankfüllung macht also mehr als ein Fünftel dieses Mini-Warenkorbes aus....Nach Ausbruch des Ukraine-Krieges schnellte der Ölpreis in die Höhe, dementsprechend reagierte der heimische Miniwarenkorb. Er verteuerte sich in der ersten Jahreshälfte des vorigen Jahres um bis zu 20 Prozent. Doch mittlerweile sind die Preise für Benzin und Diesel stark gesunken. Die Inflation für die wöchentlichen Einkäufe lag im April bei 6,4 Prozent und somit weit unter der durchschnittlichen Teuerung von 9,7 Prozent....Ein Blick in den Mikro- und Miniwarenkorb zeigt, dass Inflation nicht gleich Inflation ist. Tendenziell sind wohlhabende Menschen nicht so stark von der Teuerung betroffen. Nicht nur, weil sie sich die Teuerung ohnehin leisten können. Vor allem, weil sie einen geringeren Teil ihres Einkommens für den teuren täglichen Bedarf ausgeben. Im Jänner etwa schlug sich die Inflation bei Menschen mit geringem Einkommen mit 11,6 Prozent zu buche, während jene mit den höchsten Einkommen im Schnitt 10,2 Prozent Teuerung hinnehmen musste. Auch wenn sich die Teuerungsraten für Arm und Reich im April in etwa angeglichen haben dürften, bleibt: Die Inflation verschärft die Ungleichheit. Heißt: Die Inflation macht alle ärmer, Ärmere allerdings noch ärmer....die Hoffnung, dass die Teuerung bald vorbei sein wird, dürfte sich nicht erfüllen. „Der Sinkflug wird nicht so schnell sein, wie viele hoffen“, sagt Götttert. Längst habe sich die Inflation verfestigt.
6. <https://www.diepresse.com/13427639/erstes-quartal-brachte-erwartete-stagflation>
7. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/hohe-inflation-hielt-an-wirtschaft-stagnierte-im-1-quartal;art15,3844046>
8. <https://www.heute.at/s/aufgedeckt-exekution-gegen-neuen-spoe-chef-babler-100275492>
9. <https://www.sn.at/politik/innenpolitik/spoe-pelinka-zu-babler-peinlich-naiv-geschichtsvergessen-139633780>
10. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article245780806/SPD-will-klimafreundliche-Heizungen-nur-in-Neubauten-verpflichtend-machen.html>

8. Juni 2023

- a) <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/eu-staaten-einigen-sich-asylregeln-sollen-verschaerft-werden;art391,3843875>
- b) <https://kurier.at/politik/ausland/schnellere-asylverfahren-an-eu-aussengrenzen-wohl-fix/402479132> Am Donnerstag kamen sich die EU-Innenminister in Luxemburg zumindest in einem Punkt näher: Es soll „schnellere, schärfere Verfahren an den EU-Außengrenzen“ geben, wie es Innenminister Gerhard Karner (ÖVP) im Vorfeld des Gipfels formulierte. In diesem Punkt deutete vieles auf eine Einigung hin,.... In einer Art Schnelldurchlauf sollen künftig nahezu alle Migranten erfahren, ob sie überhaupt Aussicht haben, einen Asylantrag stellen zu dürfen. Durchgeführt werden diese Blitzverfahren in streng kontrollierten Aufnahmeeinrichtungen in den Ländern der EU-Außengrenze: etwa Italien, Griechenland, Polen...Künftig sollen diese Staaten das Recht haben, Migranten festzusetzen – also de facto in Haft zu nehmen – während sie die Asylanträge prüfen. Werden die Migranten abgewiesen, sollen sie auch sofort wieder abgeschoben werden. Die Regelung betrifft vor allem Migranten aus relativ sicheren Staaten mit einer Anerkennungsquote unter 20 Prozent - wie derzeit etwa Tunesien, Ägypten und Bangladesch. Ebenso festgesetzt werden dürfen Migranten mit gefälschten Dokumenten oder solche, die eine Gefahr für die öffentliche oder nationale Sicherheit darstellen
- c) <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2191710-Durchbruch-in-EU-Asylregeln-sollen-verschaerft-werden.html>
- d) <https://www.tagesspiegel.de/politik/ringen-der-eu-um-asylsystem-kompromisse-und-rote-linien-9949833.html> Innenministerin Faeser drängt bei den EU-Verhandlungen in Luxemburg auf menschenrechtliche Standards. Die SPD-Politikerin will eine Einigung, „aber nicht um jeden Preis“..... Unterdessen machte die Vizepräsidentin des EU-Parlaments, Katarina Barley, deutlich, dass eine mögliche Einigung unter den EU-Innenministern noch nicht der Endpunkt bei der europäischen Gesetzgebung zur Reform des Asylsystems ist. Man werde im Europaparlament eine inhumane Flüchtlingspolitik zu verhindern suchen, sagte die SPD-Politikerin im Deutschlandfunk. Die Verhandlungen im Parlament könnten allerdings Monate dauern
- e) (<https://www.diepresse.com/13427446/der-europaeische-asylpfusch>)
- f) <https://www.welt.de/politik/deutschland/article245761350/Robert-Habeck-warnt-vor-Abschottung-durch-Asylzentren-an-Aussengrenzen.html> Habeck (Grüne) begrüßt, anders als die Basis seiner Partei, die Idee von Asylzentren an den EU-Außengrenzen. Der Wirtschaftsminister und Vizekanzler warnt im Gespräch mit dem Nachrichtensender WELT aber vor Abschottung:... Länder wie Österreich und die Niederlande machten bei dem Treffen deutlich, dass ihnen ein Teil der vorgesehenen Regeln für einen effizienteren Kampf gegen illegale Migration nicht weit genug geht. Andere Staaten wie Deutschland forderten hingegen Abschwächungen.
- g) <https://www.tagesspiegel.de/politik/fluchtlingspolitik-grune-realos-fordern-verstarkte-ruckfuhrung-9952881.html>
- h) <https://www.derstandard.at/story/3000000173775/beim-asylrecht-gibt-es-rote-linien-die-zu-beachten-sind> >> vgl. *Dazu die Leserkommentare u deren Bewertungen* >> u.a. „Nur 12% der Asylwerber erhalten einen positiven Bescheid, der Rest sind subsidiär Schutzberechtigte, Geduldete oder Leute, die gegen ihren negativen Asylbescheid klagen. Subsidiär Schutzberechtigte dürfen arbeiten. Sie sind in der Grundversorgung, die je nach Bundesland unterschiedlich ist. In den meisten Bundesländern sind das 320,- Euro plus kostenlose Unterbringung in einem Quartier. Wien: Grundversorgung plus Ergänzungsleistungen aus der Mindestsicherung Leistungshöhe: 863 €/Monat (darin enthalten sind 216 € für den Wohnbedarf; dieser muss aber nicht nachgewiesen werden) Kärnten: 844,- , OÖ 560 €/Monat, Vorarlberg: bei Unterbringung in einer Wohngemeinschaft: 482 €/Monat für den Lebensunterhalt, Leistungshöhe für Personen, die nicht unter die Kriterien für Zuweisung fallen: 645 € EU-Bürger erhalten erst nach fünf Jahren MS, vorher gar nichts“.
- i) <https://kurier.at/politik/inland/oesterreich-hat-die-meisten-asylsuchenden-kinder-in-der-eu/402479075> Laut EU-Grundrechtebericht hat sich die Zahl der Anträge 2022 mehr als verdoppelt...2022 mit 13.275 Anträgen mehr als verdoppelt, 2021 hatten 5.605 Kinder um Asyl angesucht. Damit liegt Österreich an der Spitze in der EU, gefolgt von Deutschland (7.275) und den Niederlanden (4.205)
- j) <https://www.derstandard.at/story/3000000173811/214sterreich-hat-die-meisten-asylsuchenden-kinder-in-der-eu> >> vgl. *Dazu die Leserkommentare u deren Bewertungen* >>
- k) <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/fachkraefte-140.html> *Das medienwirksame Anwerben von Fachkräften aus dem Ausland hat bisher wenig gebracht. Sinnvoller wäre es ohnehin, sich den Potenzialen in Deutschland zuzuwenden... 2,5 Millionen Menschen sind derzeit arbeitslos, knapp eine Million davon schon lange.... Von den Erwerbsfähigen aus den größten Asylherkunftsländern beziehen laut Bundesagentur für Arbeit 40 Prozent Leistungen aus der Grundsicherung. Viele von ihnen könnten also besser in den Arbeitsmarkt integriert werden. Und nach wie vor haben viele ältere Arbeitnehmer große Probleme, bei Jobverlust etwas Neues zu finden. Da müsste sich eigentlich viel Potenzial auftun. Vielleicht sollte Hubertus Heil statt nach Ghana oder Brasilien öfter mal nach Gelsenkirchen, Bremerhaven oder Stendal fahren*

- l) <https://www.heute.at/s/festnahme-durch-wega-messer-raeuber-ist-erst-17-100275390> wien
- m) <https://www.diepresse.com/13427415/amoklauf-gegen-kinder-versetzt-frankreich-in-schock>
- n) <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/chronik/europa/2191699-Frankreich-nach-Messerangriff-auf-Kinder-unter-Schock.html>
- o) <https://kurier.at/chronik/welt/frankreich-annecy-paris-messer-amoklauf/402478988>

GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg 8.6. 23* >>

1. <https://kurier.at/politik/ausland/live-ticker-ukraine-russland-krieg-angriffskrieg-selenskij-putin/402416708> >>>
2. <https://www.diepresse.com/6199225/dammzerstoerung-schneidet-export-route-fuer-getreide-ab> >>live-ticker >
3. <https://www.tagesschau.de/newsticker/liveblog-ukraine-donnerstag-240.html>
4. <https://www.welt.de/politik/ausland/article245750640/Ukraine-News-AKW-Saporischschja-Wasser-reicht-offenbar-nicht-mehr-zur-Kuehlung-aus.html> ... Das ukrainische Militär weist einen US-Medienbericht zurück, wonach die Regierung in Kiew mit der lange erwarteten Gegenoffensive begonnen habe. „Uns liegen keine derartigen Informationen vor“, sagt ein Sprecher des ukrainischen Generalstabs der Nachrichtenagentur Reuters. Zu Angaben auf der Basis von anonymen Quellen nehme man nicht Stellung. Zuvor berichtete der Sender NBC News unter Berufung auf nicht namentlich genannte Militärvertreter, die Offensive habe begonnen.... >> **mit DetailKARTE Überschwemmung...**>> [diese gesichert auf waybackmachine](#) >>
5. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/liveblog/am-akw-saporischschja-stausee-wasser-reicht-laut-ukraine-nicht-mehr-fur-reaktorkuehlung-4309180.html>
6. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/ukraine-invasion-tag-470-ukrainische-gegenoffensive-beginnt--wo-jetzt-gekampft-wird-9952716.html> Angriffe der ukrainischen Truppen entlang der gesamten Front haben in den vergangenen Tagen deutlich zugenommen. In der Nacht zu Donnerstag gab es auf mehreren Telegram-Kanälen, die von russischen Kriegsbloggern betrieben werden, Meldungen über einen größeren ukrainischen Angriff im Gebiet Saporischschja. Damit ist die Ukraine mittlerweile an drei Abschnitten der Front mit ernsthaften Offensivaktionen befasst >>> **mit KARTE** >>
7. <https://www.theguardian.com/world/2023/jun/08/russia-ukraine-war-at-a-glance-what-we-know-on-day-470-of-the-invasion>
8. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/die-ukrainische-gegenoffensive-hat-begonnen-so-funktioniert-das-russische-abwehrbollwerk-9951993.html> Die ukrainischen Befreier treffen auf ein tief gestaffeltes Verteidigungsnetz„Ziel ist es, mögliche Durchbruchstellen auszumachen und die russischen Reserven zu binden“, erklärt Oberst Reisner, Kommandant der Garde des Österreichischen Bundesheeres **im Tagesspiegel**. Indem Russland dazu gezwungen wird, seine Reserveeinheiten entlang mehrerer Stellen an der Front einzusetzen, können mancherorts Schwachpunkte innerhalb der Verteidigungslinie entstehen. Schnelligkeit ist dabei ein entscheidender Faktor.....Grundsätzlich ließe sich sagen, dass die Ukrainer an den meisten Frontabschnitten keine größeren Probleme haben werden, die erste Verteidigungslinie der Russen zu überwinden. **„Die Frage ist, was danach passiert.“**
9. <https://www.heute.at/s/moskau-verkuendet-abwehr-von-ukrainischer-offensive-100275435>
10. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/baron-munchhausen-kann-sich-wieder-setzen-wagner-chef-macht-sich-uber-erfolgsmeldungen-aus-russland-lustig-9935418.html>
11. <https://kurier.at/politik/ausland/militaerexperte-reisner-ukraine-russland-kiew-flutung-staudamm-kachowka/402478535> Obst. Markus Reisner, geht davon aus, dass Russland den Kachowka-Damm gezielt gesprengt hat. Dadurch seien im Süden große Abschnitte der 1.200 Kilometer langen Front für beide Seiten militärisch temporär nicht nutzbar. Reisner erinnerte in einem *Profil*-Interview daran, dass die Ukraine durch eine Dammsprengung den russischen Vormarsch auf Kiew gestoppt habe...."Nordwestlich von Kiew haben die Ukrainer am Anfang des Krieges den Zugang zum Fluss Irpin gesprengt. Durch die Flutung des Flussbetts und die Sprengung wichtiger Brückenübergänge war es möglich, die Russen aufzuhalten. Ihnen war der Zugang nach Kiew von Westen gesperrt" ...Für eine gezielte Sprengung des Kachowka-Damms durch Russland spreche, "dass die Russen den Damm vermint haben und immer wieder mit einer Sprengung und einem Dammbruch gedroht haben. Für eine Verantwortung der Russen spricht auch, dass der Staudamm unter ihrer Kontrolle war. Sie wollten wohl den Vormarsch der Ukraine, konkret eine amphibische Anlandung im Süden, verhindern", so der Militärspezialist.
12. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-nach-staudamm-zerstoerung-mehr-als-14000-haeuser-ueberschwemmt/402478868> ... In der Gebietshauptstadt Cherson zeigte der Hochwasserpegel am Donnerstagmorgen 5,61 Meter an, wie der ukrainische Militärgouverneur Olexander Prokudin mitteilte....Beim ukrainischen Atomkraftwerk Saporischschja wird mit Hochdruck am Auffüllen der Kühlwasserreserven gearbeitet.

Das sei nötig, falls infolge der Zerstörung des Kachowka-Staudamms und des Ablaufens riesiger Wassermengen bald kein Wasser mehr aus dem dahinter liegenden Reservoir gepumpt werden könne,

13. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/stauseewasser-reicht-nicht-mehr-fuer-kuehlung-von-ukraine-akw-140104357>
14. <https://www.theguardian.com/world/2023/jun/08/maps-kakhovka-dam-collapse-threatens-ukraine-bread-basket>
15. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/cherson-nach-dem-dammbruch-die-artillerie-feuert-weiter-18950417.html>
16. <https://www.faz.net/aktuell/ukraine-konflikt/russland-und-der-dammbruch-am-dnipro-18950244.html> Auch im Umgang mit den Menschen in den Überschwemmungsgebieten im Süden der Ukraine zeigt sich, für welche unterschiedlichen Werte die russischen Aggressoren und die Ukraine stehen.... Unter dem Beschuss der russischen Angreifer ist schnelle Hilfe aus dem Ausland für die Menschen im Überschwemmungsgebiet indes nur schwer möglich. In den von der [Ukraine](#) vorigen Herbst befreiten Gebieten nördlich des Dnipro gibt es aber immerhin wieder einen Staat, der sich um seine Bürger kümmert.... Die grausame Gleichgültigkeit, die der russische Staatsapparat schon im eigenen Land gegenüber dem Schicksal seiner Bürger oft an den Tag legt, erreicht in den besetzten ukrainischen Gebieten noch erschreckendere Ausmaße. Auch am Umgang mit den Opfern der von Russland verschuldeten Katastrophe zeigt sich, um was es in diesem Krieg geht – und welche Wertesysteme einander darin gegenüberstehen.
17. <https://www.derstandard.at/story/3000000173814/wasser-experte-die-brutalitaet-des-zweiten-weltkrieges-kehrt-zurueck>
18. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2191692-Russlands-Krieg-als-Klimazerstoerer.html>
19. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/ukraine-selenskyj-kritisiert-internationale-hilfsorganisation-18948829.html>
20. <https://kurier.at/politik/ausland/putin-ramaphosa-suedafrika-ukraine/402478952> Angriffskrieg, Bomben auf Zivilisten, zerstörte Städte: All das mag Europa, oder die USA gegen Russland Stellung beziehen lassen, vom Süden der Weltkugel, also auch von Südafrika aus sieht der Konflikt in der Ukraine offensichtlich anders aus. Dort kann Putin auf Verbündete wie Südafrikas Präsident Ramaphosa zählen.
21. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/ex-generalsekretar-warnt-einzelne-nato-mitglieder-konnten-soldaten-in-der-ukraine-stationieren-9948423.html>
22. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/verliert-putin-rueckhalt-die-eliten-haben-angst-zum-sundenbock-fur-einen-sinnlosen-krieg-zu-werden-9949326.html> **Verliert Putin den Rückhalt?**: „Die Eliten haben Angst, zum Sündenbock für einen sinnlosen Krieg zu werden“ ... Zahlreiche Mitglieder der Moskauer Politik- und Wirtschaftselite äußern Zweifel, dass Russland den Krieg noch gewinnen kann. Die Nervosität wächst. Ein Sturz Putins droht wohl trotzdem nicht Nachdem es bereits in den vergangenen Monaten immer wieder internationale Medienberichte gegeben hatte, denen zufolge die Unterstützung der russischen Eliten für [den Angriffskrieg von Präsident Wladimir Putin](#) abnimmt, zeichnet die US-Nachrichtenagentur Bloomberg [nun nach intensiver Recherche ein aktuelles Stimmungsbild](#). Demnach sieht die Oberschicht in Russland die Aussichten dafür, den Krieg zu gewinnen, immer düsterer. Selbst diejenigen, die vorher zu den größten Optimisten zählten, halten demnach einen „eingefrorenen Konflikt“ für das beste Ergebnis, das der Kreml noch erzielen kann und das es Putin ermöglichen würde, den Russen einen Pyrrhussieg zu verkünden, indem er einen Teil des ukrainischen Territoriums besetzt halten könnte... Die Angriffe in Belgorod zerstören endgültig den Mythos der Unbesiegbarkeit von Putins Militär..... Bloomberg gibt an, für die Recherche mit sieben Personen aus dem Kreis der russischen Elite gesprochen zu haben. Keine der sieben Personen glaube allerdings, dass Putin die Kämpfe in der Ukraine beenden werde. Es sei zwar niemand bereit, Putin die Stirn zu bieten, der absolute Glaube an seine Führung sei aber erschüttert...Die jüngsten wiederholten Angriffe auf russisches Territorium wie [die Drohnenattacken auf Moskau](#) verstärkten zudem das Gefühl der Unsicherheit im Land. Auch dass die Kämpfe sich auf die an die Ukraine grenzende Region Belgorod ausgeweitet haben, stelle Putins Image als Garant für Russlands Sicherheit infrage.....In dem Bericht heißt es weiter, der Kreml habe gegen Kritiker die härtesten Repressionen seit Jahrzehnten verhängt und bestrafe selbst leichte Meinungsverschiedenheiten mit Gefängnisstrafen...Die russische Mittelschicht, die in den vergangenen zehn Jahren in den Großstädten die Grundlage für die Opposition gegen Putins Herrschaft bildete, wurde zum Schweigen gebracht oder habe das Land im Rahmen der größten Auswanderungswelle seit den 1990er Jahren nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion verlassen.... Es sei naiv, einen Kurswechsel in Russland zu erwarten, sagte Stanowaja. „Putins Plan besteht darin, auf tiefe Veränderungen im Westen und in der Ukraine zu warten, die aus seiner Sicht nur eine Frage der Zeit sind.“ Die Angst vor der angekündigten ukrainischen Gegenoffensive trete da in den Hintergrund. Putin könne auch mit einzelnen örtlichen Niederlagen leben, sagt die Politologin Tatjana Stanowaja >>> [ganzer Artikel gesichert via waybackmachine](#) >>

23. <https://www.tagesschau.de/ausland/asien/taiwan-china-luftueberwachungszone-100.html> Das chinesische Militär ist erneut mit mehr als 30 Kampfflugzeugen in die Luftüberwachungszone Taiwans eingedrungen. Chinas Staatsführung wies Kritik an ihrem Vorgehen zurück....Der Sprecher des chinesischen Außenministeriums Wang Wenbin wies die Frage eines Reporters zurück: Er verstehe sie nicht, schließlich handele es sich bei der Sache nicht um ein auswärtiges Thema. Die Taiwan-Frage sei eine rein innere Angelegenheit.
24. <https://www.diepresse.com/13427394/medienberichte-china-will-abhoerstation-auf-kuba-errichten>

Do 8. Juni 2023 **wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a.**

1. <https://www.faz.net/aktuell/politik/greenpeace-und-andere-warnen-vor-zulassung-neuer-holz-und-pelletheizungen-18947753.html>
2. <https://www.derstandard.at/story/3000000173799/was-bei-waermepumpen-alles-beachtet-werden-sollte>
3. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2191544-Steigende-Zinsen-erschweren-Kreditfinanzierung.html>
4. <https://www.nachrichten.at/panorama/motormarkt/motor/75-jahre-porsche-sportwagen-ein-spielzeug-als-gewinnbringer;art111,3843787>
5. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/technologie/eu-beihilfen-mikroelektronik-100.html>
6. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/diqitec/deutschland-kann-31-chipprojekte-mit-4-milliarden-euro-foerdern-18949567.html>

7. Juni 2023

- a) <https://www.diepresse.com/13426593/weber-fordert-bei-reform-zu-asylrecht-einigkeit-karner-solidaritaet> Die EU-Innenminister wollen über schärfere Regeln des Asylsystems beraten. Die Positionen gehen weit auseinander. Es geht unter anderem darum, ob Asylanträge schon an den EU-Außengrenzen vorab überprüft werden sollen.... „Beim Asylpakt muss berücksichtigt werden, dass Österreich bei den Asylanträgen außerordentlich belastet ist und nicht weniger belasteten Mitgliedstaaten Solidarität leisten kann. Wir erwarten Solidarität von anderen“, sagte er der „Welt“. Zugleich drängte Karner auf eine zügige Einigung beim Schutz der europäischen Außengrenzen. „Die Regierungschefs haben im Frühjahr auf ihrem Gipfel einen robusten Außengrenzschutz beschlossen. Jetzt müssen wir den nächsten Schritt setzen und schnelle Asylverfahren an der Außengrenze beschließen.“
- b) <https://www.tagesschau.de/eu-asylreform-100.html> worum es dabei geht....
- c) <https://taz.de/Innenministerinnen-zu-EU-Asylreform/!5936290/> Nach jahrelangem Streit wollen die EU-Innenminister eine Reform des Asylrechts beschließen. Wie blicken einzelne Mitgliedsstaaten auf das Vorhaben?
- d) <https://www.welt.de/regionales/hamburg/article245743996/Hamburger-Bundespolizei-Menschenschleuser-locken-mit-Videos-auf-YouTube-und-TikTok.html> ... Auch wenn sich bei der Art der Schleusungen nicht viel geändert habe, die Bekämpfung sei doch schwieriger geworden, sagt Martens. Schleusungen werden nicht von einer einzigen großen kriminellen Organisation durchgeführt, sondern von vielen unabhängigen Netzwerken, die anlassbezogen zusammenarbeiteten. Ähnlich wie im Drogenhandel
- e) <https://www.tagesschau.de/inland/gesellschaft/menschenschmuggel-razzia-essen-100.html>
- f) (<https://www.diepresse.com/13426433/babler-in-der-zib-2-europa-kann-keine-festung-werden> ... Beim Asylthema etwa. Dass das geltende Positionspapier nun in den Mistkübel wandert, sagte er zwar (noch) nicht. Aber man sollte sich darüber unterhalten, nach welchen Kriterien Asylverfahren durchgeführt werden. Und: „Was sind die Rechtsinstanzen, die beurteilen, ob jemand tatsächlich Asyl bekommt?“
- g) <https://www.diepresse.com/13426780/schlepper-verursachte-unfall-auf-flucht-vor-der-polizei>
- h) (<https://www.welt.de/politik/deutschland/plus245735596/Kinderehen-Wenn-Maedchen-nicht-aus-den-Sommerferien-zurueckkehren.html> Der Sommer ist Kinderehen-Zeit: Minderjährige werden dazu ins Heimatland der Eltern verschleppt. Weitgehend unbeleuchtet ist, wie viele Opfer aus Deutschland es gibt. Ist ein Mädchen erst mal ins Ausland gebracht worden, kann der deutsche Staat ihm kaum noch helfen

- i) <https://www.derstandard.at/story/3000000173570/gefluechtete-im-meer-ausgesetzt-was-ausser-zuzusehen-kann-die-eu-gegen-pushbacks-tun> >> vgl. Dazu die Leserpostings u deren Bewertungen >>
- j) <https://www.diepresse.com/13426462/schwedens-oberstes-gericht-billigt-auslieferung-von-pkk-unterstuetzer-an-die-tuerkei>
- k) <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/schweden-pkk-tuerkei-100.html>
- l) <https://www.diepresse.com/13426303/eu-ist-bereit-noch-mehr-ukrainer-aufzunehmen>
- m) <https://www.welt.de/wirtschaft/article245731366/OECD-Chefvolkswirtin-Lombardelli-Deutschland-hat-nach-dem-Ausbruch-des-Krieges-viele-beeindruckt.html> „Die Ukraine-Flüchtlinge sind eine große Chance für Deutschland“

GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg 7.6. 23* >>

1. <https://kurier.at/politik/ausland/live-ticker-ukraine-russland-krieg-angriffskrieg-selenskij-putin/402416708> >> Tag 469 nach dem russischen Angriff auf die Ukraine: Alle Nachrichten und Infos zum Ukraine-Krieg finden Sie hier mit weiteren Artikeln verlinkt >>
2. <https://www.diepresse.com/6199225/ukraine-meldet-gebietsgewinne-an-der-bachmut-front> >> live-ticker >
3. <https://www.welt.de/politik/ausland/article245729364/Ukraine-News-Putin-Gefolgsmann-Medwedew-fordert-russische-Gegenoffensive.html> ...Die Ukraine meldet Vorstöße an der Front nahe der unlängst gefallenen Stadt Bachmut von bis zu rund einem Kilometer. „Unsere Truppen sind nicht länger in der Defensive, sondern in Richtung Bachmut in der Offensive“ ... >>> **mit KARTE** >>
4. <https://www.tagesschau.de/newsticker/liveblog-ukraine-mittwoch-246.html> mit Karte >
5. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2023-06/ukraine-ueberblick-bachmut-offensive-cherson-kachowka-staudamm-flut> >>> **mit KARTE** >
6. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/liveblog/ich-bin-schockiert-selenskyj-wirft-un-und-rotem-kreuz-nach-dammbruch-nichtstun-vor-4309180.html>
7. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-june-7-2023>>> **aktuell mit großmaßstäbigen KARTEN** der einzelnen Frontabschnitte >>
8. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/ukraine-invasion-tag-469-was-der-diebstahl-von-landmaschinen-in-england-mit-dem-krieg-zu-tun-hat-9945810.html> >>> **mit KARTE** >>
9. <https://www.theguardian.com/world/2023/jun/07/russia-ukraine-war-at-a-glance-what-we-know-on-day-469-of-the-invasion>
10. <https://www.diepresse.com/13426291/russische-kriegspropaganda-zerstoerter-leopard-panzer-entpuppt-sich-als-traktor>
11. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/vermeintlich-zerstorter-leopard-kampfpanzer-russland-schiesst-traktor-fur-die-kriegspropaganda-ab-9941358.html>
12. <https://www.theguardian.com/world/2023/jun/07/chaos-on-frontlines-as-ukraine-war-threatens-to-come-home-for-russia>
13. <https://kurier.at/politik/ausland/kachowka-staudamm-russische-besatzungsbehoerden-verhaengen-notstand/402477389>
14. <https://www.diepresse.com/13426600/die-presse-video-das-ausmass-des-staudamm-bruchs>
15. <https://www.nachrichten.at/panorama/weltspiegel/der-dammbruch-in-der-ukraine-und-seine-folgen;art17,3843228>
16. <https://www.welt.de/politik/ausland/article245729366/Cherson-Nach-Staudamm-Zerstörung-Mindestens-sieben-Menschen-vermisst.html>
17. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/nach-dammbruch-in-ukraine-sorge-um-betroffene-menschen-140019253>
18. <https://www.tagesschau.de/ausland/ukraine-kachowka-staudamm-dnipro-100.html> Langzeitfolgen...
19. <https://www.welt.de/wirtschaft/article245734888/Kriegsrecht-Warum-die-Nato-nie-einen-Staudamm-sprengen-wuerde.html> Anmerkungen zum Kriegsrecht....
20. <https://www.faz.net/aktuell/politik/kachowka-damm-die-zerstoerer-sind-in-russland-zu-suchen-18946298.html>
 Russland behauptet, die Kachowka-Staumauer am Dnipro sei durch ukrainischen Beschuss zerstört worden. Die ukrainische Führung gibt an, russische Einheiten hätten sie gesprengt. Was stimmt, kann unter den derzeitigen Umständen nicht mit Sicherheit gesagt werden. Aber eines ist unbestreitbar: Die Ursache für diese Katastrophe ist **Russlands** Angriffskrieg gegen die Ukraine. Und ebenso offensichtlich ist angesichts des bisherigen Kriegsgeschehens, dass die russischen Okkupanten skrupellos genug wären, ein solches Desaster mutwillig herbeizuführen. Es gibt viele gute Gründe, die Täter in Russland zu suchen. Wenn jemand von den großflächigen Überschwemmungen einen militärischen Nutzen haben sollte, sind es die russischen Truppen. Der ukrainischen

Armee bereiten sie nur zusätzliche Schwierigkeiten bei ihrer erwarteten Offensive.... Seit der Kreml einsehen musste, dass es den russischen Truppen nicht gelingen wird, die Ukraine zu besetzen und ihre demokratisch gewählte Führung zu stürzen, zielt seine Kriegsführung darauf ab, der Ukraine ihre Überlebensfähigkeit als Staat zu nehmen. Wladimir Putins Propagandisten schwadronieren Tag für Tag von der Notwendigkeit der vollständigen Zerstörung des Landes,

21. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-fordert-russlands-ausschluss-aus-un-sicherheitsrat/402476369>
22. <https://www.sn.at/panorama/wissen/ukraine-krieg-versursacht-aehnlich-viele-emissionen-wie-belgien-140036365>
23. <https://www.heute.at/s/dammbruch-in-ukraine-laesst-weizenpreis-explodieren-100275176>
24. (<https://www.diepresse.com/13426507/willkuer-und-repression-wie-sich-das-system-putin-immer-weiter-radikalisiert>
25. <https://www.diepresse.com/13426485/welche-folgen-hat-der-krieg-auf-das-klima>

Mi 7. Juni 2023 wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a.

1. <https://www.diepresse.com/13427214/evn-kuendigt-preissenkungen-an>
2. <https://kurier.at/chronik/niederosterreich/evn-senkt-energiepreise-um-15-bis-20-prozent/402478208>
3. <https://kurier.at/wirtschaft/wien-energie-hanke-stellt-preissenkung-in-aussicht/402477638>
4. <https://www.diepresse.com/13426599/auszahlung-im-september-grosse-unterschiede-beim-klimabonus>
5. <https://www.sn.at/politik/innenpolitik/klimabonus-betraegt-heuer-zwischen-110-und-220-euro-140042476>
6. <https://www.derstandard.at/story/3000000173684/neuer-klimabonus-bringt-doeblingern-und-liesingern-mehr-geld>
7. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/klimabonus-2023-so-kommen-sie-heuer-zu-ihrem-geld;art15,3843242>
8. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/mehr-als-100000-teilzeitbeschaeftigte-wuerden-gerne-mehr-arbeiten;art15,3843176>
9. (<https://www.diepresse.com/13426221/mit-andreas-babler-vollgas-zurueck-in-die-1970er-jahre> In dieser Rede zeigte Babler, dass der Linkspopulismus nun auch in Österreich Einzug gehalten hat. In anderen EU-Ländern ist es ja schon seit längerem Normalität, dass es Populismus nicht nur am rechten Rand des politischen Spektrums gibt. Und seine Chancen bei Wahlen sollten nicht unterschätzt werden. Zumal er mit seinen Verweisen auf die Errungenschaften der 1970er-Jahre sich auch auf [Bruno Kreisky](#) beruft – den Säulenheiligen der Partei, dessen politisches Wirken allgemein in Österreich verklärt wird. So stimmt es zwar, dass unter Kreisky das Land in gesellschaftlichen Bereichen modernisiert wurde. Gleichzeitig liegt in dieser Zeit aber auch der Ursprung des paternalistischen Susi-Sorglos-Staats, der mit einer nicht enden wollenden Verschuldungssorgie finanziert wird Babler möchte also an diese für die SPÖ glorreiche Zeit anschließen, etwa über seine Kernforderung: die Arbeitszeitverkürzung auf 32 Stunden bei vollem Lohnausgleich....Ja, es gab Produktivitätsfortschritte seit den 1970ern. Diese wurden jedoch über Reallohnsteigerungen teilweise ausgezahlt und sind vor allem in den letzten Jahren geschrumpft. Der Grund: Wir leben 2023 in einer völlig anderen Welt. In den 1970er-Jahren war China noch ein abgeschottetes Land, globale Arbeitsteilung quasi unbekannt. Heute ist das anders. Das brachte Europa den Vorteil günstiger Produkte und China eine neue Mittelschicht. Aber eben auch den Nachteil des globalen Wettbewerbs....Ein Staat kann nicht mehr ohne Rücksicht auf weltweite Konkurrenz die lokalen Kosten erhöhen. Macht er das, muss er die Folgen tragen. Und die können drastisch sein, wie die Südländer Europas zeigten, die nach Einführung des Euro den Lebensstandard Mitteleuropas wollten, ohne die dafür notwendige Wirtschaftskraft zu haben. Denn es gibt kein politisches Recht auf Wohlstand für ein Land. Sondern nur das zu verteilen, was erwirtschaftet wird. + vgl. dazu früher <https://www.sn.at/politik/innenpolitik/spoe-pelinka-zu-babler-peinlich-naiv-geschichtsvergessen-139633780> Der Politologe und SPÖ-Kenner Anton Pelinka findet angesichts dessen umstrittener EU-Aussagen scharfe Worte gegen SPÖ-Vorsitzskandidaten Andreas Babler. "Es ist peinlich: So einer bewirbt sich um den Vorsitz in der SPÖ. Es ist darüber hinaus geschichtsvergessen, naiv, unpolitisch und kindisch", sagte Pelinka im APA-Gespräch. Er könne Babler nur im Sinne Bruno Kreiskys mitgeben: "Lernen Sie Geschichte, Herr Bürgermeister...Konsistent sei die SP-Haltung mit der Kanzlerschaft von Franz Vranitzky geworden und bis heute geblieben, erinnerte der Politologe daran, dass es Vranitzky als Regierungschef war, der Österreich 1994 in einer großen Koalition mit der ÖVP in die Europäische Union führte. Der Altkanzler sei einer der "Väter des EU-Beitritts". "Hat er das auch nicht gewusst? Es ist peinlich"
10. <https://www.tagesspiegel.de/wirtschaft/lebensmittelpreise-milchpreis-rutscht-unter-einen-euro-9941301.html>

11. <https://www.welt.de/wirtschaft/article245738668/Der-naechste-Grund-fuer-steigende-Strom-und-Gaspreise.html> in Deutschland
12. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/verbraucher/stromnetz-gasnetz-bundesnetzagentur-100.html>
13. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/verbraucher/strompreis-2030-energie-100.html> wie hoch er werden kann
14. <https://www.tagesspiegel.de/wirtschaft/windkraft-uberholt-kohle-stromeinspeisung-im-jahresvergleich-aber-um-78-prozent-gesunken-9941496.html>
15. <https://www.tichyseinblick.de/wirtschaft/wirtschaft-breite-unzufriedenheit-ampel/> diese Energiewende ist ein Desaster...
16. <https://www.tichyseinblick.de/daili-es-sentials/rwe-krepper-stromknappheit-habeck-energediaet/>
17. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/eu-plant-laut-bericht-eine-waermepumpen-pflicht;art15,3843109>
18. <https://kurier.at/wirtschaft/eu-soll-waermepumpen-pflicht-bei-neuen-heizungen-planen/402477023>
19. <https://www.tagesspiegel.de/politik/streit-um-waermepumpen-pflicht-was-ist-dran-am-heiz-hammer-der-eu-9944217.html>
20. <https://www.derstandard.at/story/3000000173591/eu-plant-laut-b-..EU-dementiert...>
21. <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article245745266/EU-Plaene-zur-Waermepumpe-Kein-Gespueh-fuer-die-Menschen.html> Die EU-Kommission plant, Wärmepumpen zur Vorschrift machen – damit übertrifft sie sogar die Pläne von Wirtschaftsminister Robert Habeck. Deutlicher kann man kaum zu erkennen geben, dass man in einem technokratischen Elfenbeinturm sitzt.....„Brüssel“ ist wieder einmal drauf und dran, alle Vorurteile gegen die EU zu bestätigen
22. <https://kurier.at/wirtschaft/schwache-weltkonjunktur-chinas-experte-unerwartet-stark-eingebrochen/402477452>
23. <https://www.tagesspiegel.de/wirtschaft/lediglich-handel-mit-russland-bluht-exportweltmeister-china-offenbart-unerwartete-schwache-9939933.html>

6. Juni 2023

- a) <https://www.diepresse.com/13425877/italiens-premier-meloni-will-migrationspakt-mit-tunesien-aushandeln>
- b) <https://www.derstandard.at/story/3000000173409/kroatien-migrationsdruck-an-der-grenze-hat-deutlich-zugenommen>
- c) <https://www.oe24.at/oesterreich/chronik/wien/junge-13-vor-asylheim-niedergestochen-syrische-taeter-12-14-auf-der-flucht/558342966> Ein dramatischer Vorfall erschütterte die Umgebung einer Asylunterkunft im Bezirk Fünfhaus

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 6.6. 23 >>

1. <https://kurier.at/politik/ausland/live-ticker-ukraine-russland-krieg-angriffskrieg-selenskij-putin/402416708>
2. <https://www.diepresse.com/6199225/staudamm-gesprengt-baerbock-macht-russland-fuer-dammbruch-verantwortlich> >> live-ticker >>
3. <https://kurier.at/politik/ausland/kachowka-staudamm-in-suedukrainischer-region-cherson-gesprengt/402475586>
Seit dem Bruch strömen Wassermassen in das Kampfgebiet und drohen mehrere Ortschaften zu überschwemmen. Die Ukraine warf Russland eine Sprengung des Dammes vor, die russische Seite sprach von Artilleriebeschuss. Nach Angaben beider Seiten sind zehntausende Bewohner des Gebietes in Gefahr, Evakuierungen laufen. Das Wasserkraftwerk sei völlig zerstört worden, bestätigten die Behörden beider Kriegsparteien....Kiew und Moskau beschuldigten sich gegenseitig, für die Sprengung verantwortlich zu sein. Spekulierte wurde, dass der Vorfall ein russischer Sabotageakt sein könnte, um eine ukrainische Gegenoffensive auszubremsen
4. <https://www.derstandard.at/story/3000000173395/welche-gefahren-die-sprengung-des-kachowka-damms-mit-sich-bringt> Kiew und Moskau geben einander die Schuld.
5. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/staudamm-zerstoerung-faq-100.html> was bisher bekannt ist
6. <https://www.welt.de/politik/ausland/article245710826/Cherson-Staudamm-in-Ukraine-zerstoert-Groesste-menschengemachte-Katastrophe.html>

7. <https://www.derstandard.at/story/3000000173391/gewaltiger-staudamm-in-der-region-cherson-zerstoert> das Ausmaß der Katastrophe
8. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/uberflutung-droht-kachowka-staudamm-wohl-gesprengt--wassermassen-fliessen-in-den-dnjepr-9933315.html> mit KARTE >>
9. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/ukrainische-gegenoffensive-abwurgen-warum-russland-gerade-jetzt-den-damm-gesprengt-haben-konnte-9935598.html>
10. <https://taz.de/Kachowka-Staudamm-in-der-Ukraine/!5936190/> Die Staudammkatastrophe in der Ukraine läutet eine neue Dimension des Krieges ein. Das großflächige Sabotieren ist wohl ein Vorbote des russischen Rückzugs....Nur einer dieser Dämme ist von Russland besetzt, und ausgerechnet dieser geht kaputt. Mit der [nächtlichen Explosion des Kachowka-Staudamms](#) und der sich nun entfaltenden Flutkatastrophe im Süden der Ukraine scheint das Horrorszenario nun einzutreten. Dass Bundeskanzler Olaf Scholz und andere internationale Politiker dies sofort als „neue Dimension“ des Krieges brandmarkten, lässt auf gesicherte Erkenntnisse über den Hergang schließen.
11. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/staudamm-sprengung-ukraine-100.html> militärisch kein Wendepunkt... Vielmehr zeige es, wie blank Russland militärisch dasteht
12. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2191437-Hinweise-auf-Offensivoperationen-mehrensich.html>
13. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/ukraine-krieg-was-der-angriff-auf-den-kachowka-staudamm-fur-kiew-offensive-bedeutet-9937398.html> Die Zerstörung des Staudamms erfolgte nur wenige Stunden nach Meldungen über eine bevorstehende ukrainische Großoffensive im Osten des Landes, vermehrt wurden [ukrainische Angriffe rund um Bachmut](#) gemeldet. Zufall?.. Der Angriff zeige auch, dass es Russland kaum um „Befreiung“ ukrainischer Gebiete gehe, sondern vielmehr um Dominanz: „Es ist eine Taktik der verbrannten Erde.“... dass die Russen den Damm gesprengt haben, um es den Ukrainern zu erschweren, den Dnjepr mit amphibischem Gerät zu überqueren. „Militärisch bringt das nicht viel. [Es zielt auf die Zerstörung von Gebieten](#) durch Überschwemmung.“... Kiew werde jetzt nicht abwarten, bis die Russen neue Hauptquartiere aufgebaut haben. Die [Waffen, die der Westen der Ukraine im Frühjahr zugesagt habe](#), seien inzwischen eingetroffen. „Ein Fragezeichen sehe ich bei der Munition.“
14. <https://www.heute.at/s/gegenoffensive-rollt-an-so-geht-die-ukraine-jetzt-vor-100275060> Kleinere ukrainische Einheiten testeten immer wieder Schwachstellen in der Verteidigung. Je nach Interpretation lief die Offensive also bereits vor Wochen an. Dennoch: Die entscheidende Phase beginnt erst jetzt. Laut Militäranalysten setzt die Führung in Kiew nun erstmals deutlich größere Einheiten an, die simultan in verschiedene Richtungen Angriffe unternehmen...Die beobachtete Stoßrichtung lässt vermuten, dass die Ukraine versucht, in Richtung Süden zum Meer durchzubrechen und so die Front in zwei Hälften zu teilen. Eine Rückeroberung von Bachmut hingegen hätte vor allem psychologischen Charakter: Russland konnte die Stadt nur unter hohen Verlusten einnehmen. Dort greifen die Ukrainer offenbar über die Flanken ein, eine Einkesselung könnte weitere, hohe russische Verluste zur Folge haben.
15. <https://zeitschrift-osteuropa.de/hefte/2023/1-2/der-kachovka-stausee/> Der in den 1950er Jahren geschaffene Kachovka-Stausee im Südosten der Ukraine hat erhebliche Bedeutung für die Energie- und die Agrarwirtschaft des Landes. Das mit Wasser aus dem See gekühlte Atomkraftwerk Zaporiz̄zja und ein nahegelegenes Kohlekraftwerk produzierten vor Russlands Überfall auf die Ukraine knapp 30 Prozent des in der Ukraine erzeugten Stroms >> mit KARTE >
16. <https://kurier.at/politik/ausland/usa-sollen-von-ukrainischen-angriffsplaene-auf-nord-stream-gewusst-haben-pipeline-washington-post/402476837> Den USA lagen einem Medienbericht zufolge drei Monate vor dem Anschlag auf die Nord-Stream-Pipelines detaillierte ukrainische Pläne für einen Angriff auf die Erdgasleitungen vor
17. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/usa-lagen-ukrainische-plaene-fuer-angriff-auf-nord-stream-vor-139994074>
18. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/medien-usa-lagen-ukrainische-plaene-fuer-angriff-auf-nord-stream-vor;art391,3842898>
19. <https://www.derstandard.at/story/3000000173222/warum-drohnen-bis-kurz-vor-moskau-fliegen-koennen-und-niemand-es-bemerkt>
20. <https://www.businessinsider.de/politik/international-politics/putin-war-kein-superspion-beim-kgb-sondern-laufbursche/> ...Dem Bericht des „Spiegel“ zufolge beschränkte sich der Großteil von Putins Arbeit jedoch auf „banale“ Verwaltungsaufgaben...seine „Arbeit bestand vor allem darin, endlos Anträge auf Besuche westdeutscher Verwandter zu prüfen oder unter den ausländischen Studenten der Dresdner Universität nach potenziellen Informanten zu suchen.“

21. <https://www.derstandard.at/story/3000000173002/le-pen-als-putins-fuersprecherin-in-frankreich>
22. <https://www.diepresse.com/13425721/iran-stellt-seine-erste-hyperschallrakete-vor>

Di 6. Juni 2023 wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u. a.

1. <https://www.sn.at/panorama/wissen/corona-ist-ab-juli-eine-nicht-anzeigepflichtige-infektionskrankheit-139996996>
2. <https://kurier.at/wirtschaft/kategoriemieten-werden-ab-juli-erneut-erhoegt/402476603>
3. <https://www.diepresse.com/13425990/neuer-kikaleiner-eigentuemmer-kuendigt-fast-2000-mitarbeiter>
4. <https://kurier.at/wirtschaft/millionenpleite-eines-bekanntes-zeitschriften-verlaeges/402476069> Wirtschaftsverlag
5. <https://www.diepresse.com/13425611/228000-offene-stellen-im-ersten-quartal-fachkraeftebarometer-soll-ueberblick-bieten>
6. <https://kurier.at/wirtschaft/fiskalrat-in-sorge-um-budget-aufhoeren-geld-zu-verschwenden/402476660>
7. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2191328-Mahnruf-zur-Rueckkehr-auf-einen-Sparkurs.html> >>> mit DIAGRAMM
8. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article245715382/AfD-Hoehenflug-offenbart-was-die-Linke-wirklich-ueber-ihre-Waehler-denkt.html>
9. (<https://www.diepresse.com/13427190/der-verlust-von-heimat-und-der-aufstieg-der-neuen-rechten>
10. <https://www.sn.at/politik/innenpolitik/eu-wahl-nur-fuer-haelfte-der-oesterreicher-wichtig-139943875>
11. <https://www.derstandard.at/story/3000000173554/die-schw28chen-des-strommarktes> wie sich der Strommarkt ändern könnte...
12. <https://www.diepresse.com/13425560/oelpreise-geben-leicht-nach-saudi-arabien-erhoegt-verkaufspreise>
13. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2191263-Erdwaerme-mit-Anlaufschwierigkeiten.html>
14. <https://www.derstandard.at/story/3000000173414/kritische-rohstoffe-experten-kritisieren-gr252nen-kolonialismus> Die lokale Bevölkerung leide oft unter dem Bergbau, profitiere aber nicht von den gewonnenen Rohstoffen... Die lokale Bevölkerung trage die Kosten für Rohstoffe, die Menschen anderswo für E-Autos bräuchten... Das Absurde daran sei, dass ein großer Teil der afrikanischen Bevölkerung selbst nicht einmal Zugang zu Energie habe. So hätten 600 Millionen Menschen in Afrika keinen Zugang zu Licht
15. <https://www.derstandard.at/story/3000000173263/groesste-geplante-lithiummine-europas-erhaelt-positives-umweltgutachten>

5. Juni 2023

- a) <https://orf.at/stories/3319174/> Trotz internationaler Kritik wegen des Vorgehens gegen unerwünschte Migrantinnen und Migranten will Großbritannien noch mehr Menschen vorübergehend auf Schiffen unterbringen. Der konservative Premierminister Rishi Sunak kündigte heute in Dover an, zwei weitere Lastkähne anzuschaffen und dort insgesamt 1.000 Menschen einzuquartieren.
- b) <https://www.diepresse.com/6295929/uno-hochkommissar-warnt-vor-abschiebungen-nach-syrien-und-afghanistan>
- c) <https://www.welt.de/politik/ausland/article245692322/Asylrecht-Robert-Habeck-will-Familien-mit-Kindern-von-Grenzverfahren-ausnehmen.html>

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 5.6. 23 >>

1. <https://kurier.at/politik/ausland/live-ticker-ukraine-russland-krieg-angriffskrieg-selenskij-putin/402416708> Tag 467 nach dem russischen Angriff auf die Ukraine: Alle Nachrichten und Infos zum Ukraine-Krieg finden Sie hier mit weiteren Artikeln verlinkt...

2. <https://www.diepresse.com/6199225/ukraine-dementiert-offensive-in-donezk-gegen-um-bachmut-bleibe-epizentrum> *Live-ticker* >>
3. <https://www.welt.de/politik/ausland/article245692170/Ukraine-News-Wagner-Chef-Prigoschin-meldet-ukrainische-Rueckeroberungen-in-der-Naeh-von-Bachmut.html>
4. <https://www.tagesschau.de/newsticker/liveblog-ukraine-montag-262.html>
5. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-june-5-2023> >> *aktuell mit großmaßstäbigen KARTEN der einzelnen Frontabschnitte* >>
6. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/liveblog/nur-fur-defensive-zwecke-brussel-fordert-nach-angeblichem-einsatz-belgischer-waffen-auf-russischem-gebiet-erklarung-4309180.html>
7. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/kiew-bestaetigt-offensive-aktionen-139873027> Die Ukraine hat am Montag "offensive Aktionen" in einigen Frontabschnitten bestätigt und Geländegewinne nahe der zerstörten Stadt Bachmut im Osten des Landes bekannt gegeben.
8. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2191186-Kiew-sieht-Vormarsch-bei-Bachmut.html> >> mit **KARTE** >>
9. <https://kurier.at/politik/ausland/geheimerbericht-ueber-moskaus-probleme-bei-mobilisierung-irrtuemlich-veroeffentlicht/402474317> Die Ukraine sieht sich rund um die umkämpfte Stadt **Bachmut** im Vormarsch...Der Chef der russischen Söldner-Truppe Wagner, Jewgeni Prigoschin, hat die Geländegewinne in der Nähe von Bachmut eingeräumt.
10. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/der-feind-wird-von-erfolg-begleitet-ukraine-greift-auf-breiter-front-im-donbass-an-9930386.html> **Ist das der Start der Gegenoffensive? : Ukraine greift auf breiter Front im Donbass an... + vgl.dazu frÜher** <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2188531-Die-Ukrainer-sind-hochmotiviert-und-ueberlegen.html>
11. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/klima-nachhaltigkeit/grossbritannien-streitet-ueber-waermepumpen-quote-18943315.html> Einzelne Orte gelangten wieder unter ukrainische Kontrolle,
12. <https://www.theguardian.com/world/2023/jun/05/russia-ukraine-war-at-a-glance-what-we-know-on-day-467-of-the-invasion>
13. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/russischer-feldkommandant-widerspricht-moskau-meldet-abwehr-ukrainischer-offensive-in-donezk-9927752.html>
14. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/kampfe-in-russischer-grenzregion-energieanlage-in-belgorod-steht-nach-drohnenangriff-in-flammen-9927902.html> Gefechte dauern schon fünften Tag an
15. <https://www.theguardian.com/world/2023/jun/05/ukraine-counter-attack-looks-imminent-as-troops-search-for-russian-weaknesses>
16. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/netzwerk-aus-ukraine-sympathisanten-kiew-liefert-offenbar-drohnen-an-pro-ukrainische-agenten-in-russland-9932117.html>
17. <https://www.diepresse.com/6296146/mobilmachung-geheimerbericht-ueber-russische-militaerprobleme-irrtuemlich-veroeffentlicht> Der russische Mobilisierungsbeauftragte beklagt eine "fehlende Bereitschaft eines Teils der Gesellschaft zur Erfüllung der militärischen Pflichten".
18. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2191269-Polnische-Freiwillige-kaempfen-laut-Medien-auf-russischem-Boden.html>
19. <https://orf.at/stories/3319235/> Die Europäische Union verlängert die umstrittenen Einschränkungen für Getreideimporte aus der Ukraine bis Mitte September. Die EU-Kommission beschloss laut eigenen Angaben am Montag, die Handelsbeschränkungen bis zum 15. September aufrechtzuerhalten. Die EU-Handelsbeschränkungen betreffen konkret die fünf östlichen EU-Länder Bulgarien, Polen, Ungarn, Rumänien und die Slowakei. Dort dürfen Weizen, Mais, Rapssamen und Sonnenblumenkernen aus der Ukraine nicht mehr frei gehandelt werden
20. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/russland-wertet-us-haltung-bei-atomwaffenkontrolle-positiv-139908202>
21. <https://kurier.at/politik/inland/ukrainischer-botschafter-kritisiert-friedensgipfel-in-wien/402474347>
22. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article245703078/40-Schiffe-und-25-Jets-Russische-Flotte-informierte-Nato-nicht-vorab-ueber-Ostsee-Manoever.html>
23. <https://www.diepresse.com/6296224/unstete-aussenpolitik-wenn-trump-zurueckkommt>
24. <https://www.derstandard.at/story/3000000173386/usa-werfen-china-unprofessionelles-verhalten-vor>

Mo 5. Juni 2023 **wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a.**

1. <https://www.heute.at/s/naechster-bonus-wer-ab-6-juni-geld-aufs-konto-bekommt-100274790>
2. <https://kurier.at/wirtschaft/deutschland-hat-hoehere-sparzinsen-bei-weniger-teuerung-als-oesterreich/402474785>
3. <https://kurier.at/wirtschaft/150-prozent-teurer-viele-lebensmittel-in-oesterreich-teurer-als-in-deutschland/402474650>
4. <https://www.sn.at/wirtschaft/oesterreich/lebensmittel-in-oesterreich-oft-teurer-als-in-deutschland-139899283>
5. <https://www.derstandard.at/story/3000000173260/viele-lebensmittel-in-214sterreich-deutlich-teurer-als-in-deutschland>
6. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/oesterreichs-haushalte-halten-sich-beim-lebensmitteleinkauf-zurueck;art15,3842058>
7. <https://www.diepresse.com/6296179/schlagabtausch-nach-felbermayr-interview-in-der-presse>
8. <https://www.derstandard.at/story/3000000173135/wifo-chef-zur-inflation>
9. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/erzeugerpreise-in-eurozone-stiegen-im-april-nur-noch-langsam;art15,3841980>
10. <https://www.welt.de/wirtschaft/article245667062/Moebel-30-bis-40-Prozent-weniger-Kunden-der-Absturz-der-Moebelhaeuser.html>
11. <https://kurier.at/wirtschaft/dunkle-gewitterwolken-ueber-der-moebelkette-kikaleiner/402476342...> 1.900 Jobs werden gestrichen
12. <https://www.diepresse.com/6295745/keine-entspannung-bei-fachkraeftemangel-in-sicht>
13. <https://kurier.at/meinung/nachrichten-aus-der-bananenrepublik/402475241>
14. <https://www.diepresse.com/6296379/herbert-kickl-und-karl-nehammer-gefällt-das>
15. <https://www.diepresse.com/6296201/oebb-wollen-eigenproduktion-von-gruenem-strom-stark-ausbauen>
16. <https://www.tagesspiegel.de/wirtschaft/mobilitaet/abgaswerte-zwei-von-drei-autos-in-deutschland-mit-euro-5-oder-euro-6-9926684.html>
17. <https://kurier.at/wirtschaft/opec-drosselt-foerdermenge-oelpreis-steigt-in-folge/402474773>
18. <https://www.derstandard.at/story/3000000173192/214kartell-opec-setzt-kurs-der-f246rderk252rungen-fort>
19. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/verbraucher/gas-heizoel-heizen-preise-100.html> Ein Musterhaushalt, der sein Reihenhaus mit Gas heizte, zahlte in der aktuellen Heizperiode von September 2022 bis Mai 2023 inklusive Gaspreispbremse im Schnitt 2534 Euro, rechnet das Vergleichsportal Check24 vor. Der Preisaufschlag zum Vorjahreszeitraum belief sich damit auf zwölf Prozent...Heizölkunden kamen etwas besser weg
20. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/klima-nachhaltigkeit/grossbritannien-streitet-ueber-waermepumpen-quote-18943315.html>
21. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/heizungsgesetz-bella-waermepumpe-18941243.html> in Italien...ging es daneben..

4. Juni 2023

- a) <https://orf.at/stories/3319093/> An der Grenze zwischen der Türkei und Griechenland sind heute etwa 80 Geflüchtete und Migranten über den Grenzfluss Evros in die EU gelangt
- b) <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/asylpolitik-eu-innenminister-debatte-100.html> Die EU will den Asylanspruch bereits an den Außengrenzen prüfen. Die Bundesregierung pocht vor den anstehenden Beratungen auf weitere Ausnahmen für Kinder und Familien. Das stößt auf Widerspruch - auch von Seiten der FDP

GEOPOLITIK >> **Ukrainekrieg 4.6. 23** >>

1. <https://kurier.at/politik/ausland/live-ticker-ukraine-russland-krieg-angriffskrieg-selenskij-putin/402416708>
2. <https://www.diepresse.com/6199225/wagner-chef-kritisiert-chaotische-kriegsfuehrung-russlands> Live-ticker

3. <https://www.welt.de/politik/ausland/article245683072/Ukraine-News-Russische-Rebellen-bieten-Gefangenen austausch-an.html>
4. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/liveblog/britischer-geheimdienstbericht-russische-beamte-wohl-zunehmend-paranoid-und-verunsichert-4309180.html>
5. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2023-06/ukraine-ueberblick-geheimdienst-grossbritannien-russland-belgorod mit KARTE>
6. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-june-4-2023> >> aktuell mit **großmaßstäbigen KARTEN** der einzelnen Frontabschnitte >>
7. <https://www.diepresse.com/6295871/eskalation-in-russischer-region-belgorod> Die Lage in der russischen Region Belgorod an der Grenze zur Ostukraine hat am Wochenende eine heftige Eskalation erfahren: Wie schon mehrfach in den vergangenen Wochen waren aus der Ukraine Bewaffnete eingedrungen. Dabei kam es bei der Stadt Schebekino zu Kämpfen, bei denen die Angreifer offenbar mindestens zwei russische Soldaten gefangennahmen.
8. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/grenzregion-oder-besetzte-gebiete-verteidigen-angriffe-auf-russischem-gebiet-bringen-moskau-ins-dilemma-9915518.html>
9. <https://www.faz.net/aktuell/ukraine-konflikt/ukrainekrieg-kaempfe-im-russischen-gebiet-belgorod-18941004.html>
Auch in der Nacht zum Sonntag gab es wieder Luftangriffe auf ukrainische Städte. Unterdessen geben bewaffnete russische Putingegner an, wieder auf russisches Gebiet vorgedrungen zu sein
10. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-russische-kritik-an-eigener-kriegsfuehrung/402473924>
11. <https://www.welt.de/wirtschaft/article245685800/ThEMIS-Der-brisante-Hintergrund-des-neuen-Kampf-Roboters-fuer-die-Ukraine.html>
12. (<https://www.diepresse.com/6295643/wie-putin-den-krieg-aussitzen-will>)
13. <https://www.heute.at/s/geheim-bericht-enthuehlt-so-paranoid-ist-putin-wirklich-100274708>
14. <https://www.welt.de/podcasts/kick-off/article245650362/Kriegstaktik-An-diesem-Punkt-liegen-Westen-und-Kiew-auseinander-Podcast.html>
15. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2191075-Slowaken-fuerchten-dass-USA-ihr-Land-in-einen-Krieg-treiben-wollen.html>
16. <https://www.diepresse.com/6295828/schweden-erfuellt-laut-stoltenberg-anforderungen-fuer-nato-beitritt>
17. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/nato-tuerkei-schweden-100.html>
18. (<https://www.diepresse.com/6295814/weckruf-aus-dem-sueden-fuer-die-westliche-welt>) Russlands Überfall auf die Ukraine hat die Weltordnung durcheinandergewirbelt. Vor allem der Globale Süden zeigt Flagge...Über 140 Länder haben in der Vollversammlung der Vereinten Nationen den eklatanten Bruch der UNO-Charta durch den russischen Angriffskrieg zwar verurteilt, aber 47 enthielten sich, darunter China, Indien und Südafrika; oder sie gaben gleich gar kein Votum ab, etwa Äthiopien, Marokko oder Usbekistan. Nur 45 Staaten haben Sanktionen gegen den Aggressor Russland verhängt, ausschließlich Mitglieder oder Verbündete des westlichen Lagers.
19. <https://www.tagesschau.de/ausland/asien/taiwan-li-shangfu-100.html> Beim Shangri-La-Dialog setzt China den Ton: In seiner Rede warnte Verteidigungsminister Li ungewöhnlich deutlich vor einer Einmischung aus dem Ausland. Taiwan drohte er unverhohlen mit Krieg. Die Sorge vor einer Eskalation wächst >> *mehr siehe unten* >
20. <https://orf.at/stories/3319067/> Eine Sicherheitskonferenz am Wochenende in Singapur hätte die Möglichkeit für ein Gespräch zwischen US-Verteidigungsminister Lloyd Austin und seinem chinesischen Pendant Li Shangfu bieten sollen. Dazu kam es nicht, stattdessen gab es gegenseitige Vorwürfe: Austin sprach von „Schikane und Nötigung“, Li von einer Mentalität „wie im Kalten Krieg“. Die Gräben zwischen den zwei Mächten dürften nur noch tiefer werden
21. <https://www.diepresse.com/6295767/deutschland-schickt-zwei-kriegsschiffe-in-den-indopazifik>
22. <https://www.tagesschau.de/ausland/asien/china-tiananmen-jahrestag-100.html> Im Frühjahr 1989 gingen in ganz China hunderttausende vor allem junge Chinesinnen und Chinesen auf die Straßen, um für Demokratie und politische Reformen zu demonstrieren. Die kommunistische Staats- und Parteiführung ließ die friedlichen Proteste am 4. Juni im Zentrum der Hauptstadt Peking blutig niederschlagen, mit Panzern und Soldaten
23. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2023-06/hongkong-jahrestag-tiananmen-proteste-festnahmen>
24. <http://woltron.com/web/files/uploads/f-71283247647f3f880bf61.pdf> Woltron: Europäer im Schlepptau der USA

So 4. Juni 2023 *wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a.*

<https://kurier.at/wirtschaft/gastro-und-hotellerie-tourismus-boomt-und-treibt-die-preise/402472661>

<https://kurier.at/wirtschaft/fachkraeftemangel-keine-entspannung-in-sicht/402473870>

<https://www.heute.at/s/ams-chef-will-jetzt-diesen-personen-mehr-geld-geben-100274643> Die Künstliche Intelligenz ist auf dem Vormarsch – das erkennt auch der AMS-Chef. Jedoch seien die langfristigen Folgen auf den Arbeitsmarkt schwer absehbar. Klar sei: "Es wird ganz massive Auswirkungen haben". "Generative KI", also Computerprogramme, die neue Ideen, Inhalte oder Lösungen erstellen können, anstatt nur vordefinierte Regeln oder Anweisungen abzuarbeiten, sind aktuell im Trend. Es werde laut Kopf vor allem Arbeitskräfte mit mittlerer bis höherer Qualifikation und Routinetätigkeiten treffen...Bürotätigkeit, Textproduktion und der juristische Bereich seien für den Einsatz von KI prädestiniert. Womöglich werde es deshalb zu einem Wegfall von Arbeitsplätzen kommen. Jedoch gab der AMS-Vorstand Entwarnung: Durch den Innovationsschub und zusätzliches Wirtschaftswachstum würden neue Jobs entstehen. Kopf vergleicht die Erfindung KI mit den prägendsten Entwicklungen der Menschheitsgeschichte: Der Dampfmaschine, Eisenbahn oder dem Computer

<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2191013-Mit-Handbremse-in-die-Zukunft.html> Das Beratungsunternehmen Accenture kam 2019 zu dem Schluss, dass KI die Produktivität der Beschäftigten um 30 Prozent steigern könnte, Schätzungen des Think Tanks des Europäischen Parlaments kommen zu einem ähnlichen Schluss.

<https://www.sn.at/politik/innenpolitik/demokratie-eine-bestandsaufnahme-139751974>

<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2191076-Der-Verwaltung-fehlt-Resilienz.html>

<https://www.tagesspiegel.de/politik/rekordwerte-fur-die-afd-gegen-die-rechten-hilft-nur-entscheiden-und-erklaren-9925364.html>

<https://www.zeit.de/politik/deutschland/2023-06/afd-umfrage-sonntagstrend-hoch-spd>

<https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/merz-kritisiert-gendern-in-medien-djv-chef-poltert-dagegen-18941458.html> über das Gendern in den Medien freut sich nur die afd

<https://taz.de/Portugal-genehmigt-riesigen-Tagebau/!5935913/> von Lithium

<https://www.welt.de/politik/ausland/article245686336/Suezkanal-Panne-Oeltanker-behindert-Schiffsverkehr.html>
Lieferketten

3. Juni 2023

- a) <https://www.wiwo.de/politik/deutschland/migration-baerbock-offen-fuer-asylverfahren-an-eu-aussengrenzen/29185786.html>
- b) <https://www.welt.de/politik/ausland/article245674348/Baerbock-haelt-Asylverfahren-an-Aussengrenzen-fuer-Fluch-und-Chance-zugleich.html>
- c) <https://taz.de/Reform-des-EU-Asylsystems/!5935627/> Der Umgang mit Geflüchteten in der EU und die Neuausrichtung der Migrationspolitik drohen zur Zerreißprobe zu werden. Die Grünen stecken mittendrin. „Eine verpflichtende Umsiedlung war, ist und wird nicht Teil des Vorschlags sein“, sagt Maria Malmer Stenergard, die schwedische Migrationsministerin. Ihr Land hat derzeit die Ratspräsidentschaft inne und koordiniert die laufende Abstimmung im Rat. „Verpflichtende Solidarität ist eine andere Sache“, twitterte Stenergard. Länder, die keine Asylbewerber aufnehmen wollen, sollen mit Geld oder dem „Aufbau von Kapazitäten“ Solidarität zeigen..... 22.000 Euro pro nicht aufgenommenem Flüchtling. Das Geld kann auch für Grenzschutz-Ausgaben verwendet werden – sogar mit Zahlungen für die libysche Küstenwache wäre die Verpflichtung erfüllt. Dabei gab es für die Außengrenzen-Staaten in der Vergangenheit genug Geld. Griechenland etwa bekam für die Flüchtlingsversorgung mehr als jeder andere Staat der Welt Die Grünen werden bei dem Thema mittragen, was ihrem eigenen Programm widerspricht. Die wohlwollendste Deutung: Mit dem Kampf um Habecks Wärmewende sind die Kräfte der Partei offenbar aufgezehrt. Eine andere Front mutet sie sich nicht zu.
- d) (<https://www.diepresse.com/6295421/22000-euro-fuer-jeden-fluechtling>) Beim Treffen der EU-Innenminister am Donnerstag kommender Woche soll endlich eine Einigung beim jahrelangen Streitthema Asyl und Migration gelingen.... Wichtigster Zankapfel unter den Mitgliedstaaten bleibt die Frage der Verteilung anerkannter, an Europas südlichen Küsten gestrandeter Flüchtlinge nach einem bestimmten Schlüssel, der sich an Bevölkerungszahl

und Wirtschaftskraft des aufnehmenden Landes orientiert. Ungarn, Polen, Tschechien und Österreich stemmen sich gegen eine auferlegte Quote, weshalb die schwedische Ratspräsidentschaft nach Vorbild des Kommissionsvorschlags auf „verpflichtende Solidarität“ setzt: Ein Land, das keine Flüchtlinge aufnehmen will, soll mit finanziellen Mitteln, technischem Equipment oder Personal zur Sicherung der Außengrenze beitragen.... Doch das Konzept trifft auf Widerstand. Polens Premier rechnet vor, dass Länder, die sich der Verteilung entziehen, pro nicht aufgenommenem Flüchtling 22.000 Euro zu berappen hätten. Diese Zahl findet sich zwar nicht in den geleakten Entwürfen für das Treffen der Ressortchefs kommende Woche, laut der Website Politico bestätigen sie Diplomaten aber als Teil des schwedischen Vorschlags Allein Italien haben in den ersten fünf Monaten des heurigen Jahres 50.000 Menschen erreicht – Tendenz steigend. Das entspricht einer Versiebenfachung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres. Österreichs Regierung will von einer fairen Verteilung dieser Menschen dennoch nichts wissen: „Es kann nicht sein, dass ein ohnehin belasteter Staat weitere Bürde auf sich nimmt. Im vergangenen Jahr wurden hierzulande 110.000 Asylanträge gestellt“, heißt es aus dem Innenministerium. Karner setzt sich deshalb gemeinsam mit seinem dänischen Amtskollegen, Kaare Dybvad Bek, dafür ein, Asylzentren außerhalb des Unionsterritoriums zu ermöglichen. EU-rechtlich ist das derzeit nicht möglich, beklagten die beiden Minister jüngst in Wien. Dänemark hat durch seine Sonderrolle im Bereich der inneren Sicherheit zwar die Möglichkeit, mit Drittstaaten wie zuletzt Ruanda Gespräche über die Errichtung solcher Zentren zu führen – strebt jedoch eine EU-weite Lösung an. Für eine Zustimmung reicht im Übrigen die qualifizierte Mehrheit im Rat, also 55 Prozent aller Mitgliedstaaten, die 65 Prozent der Bevölkerung repräsentieren

- e) <https://www.nachrichten.at/panorama/weltspiegel/italien-setzt-zwei-deutsche-rettungsschiffe-fest,art17,3841016>
- f) <https://www.welt.de/politik/ausland/article245675624/Mare-Go-und-Sea-Eye-4-Italien-setzt-zwei-deutsche-Rettungsschiffe-fest.html> Weil die beiden deutschen Seenotretterschiffe „Mare*Go“ und „Sea-Eye 4“ gegen italienische Gesetze verstoßen haben sollen, wurden sie von den Behörden festgesetzt. ... Es besagt, dass nach einem Rettungseinsatz sofort ein Hafen anzusteuern ist, anstatt mehrere Rettungen durchzuführen. Man muss sich zudem der Hafenzuweisung der Behörden fügen... Sie hatten nach eigenen Angaben zusammen 88 Mittelmeer-Migranten an Bord
- g) <https://www.derstandard.at/story/3000000173071/achtkoeffige-schlepperbande-zerschlagen> Bei den Verdächtigen handelt es sich um syrische und irakische Asylberechtigte im Alter zwischen 19 und 31 Jahren, die vor allem von Wien und Linz aus tätig waren >> + vgl. dazu die Leserpostings u deren Bewertungen >>
- h) <https://www.nachrichten.at/panorama/weltspiegel/13-jaehrige-in-deutschland-erstochen-prozess-hat-begonnen,art17,3840739>
- i) (<https://www.welt.de/politik/deutschland/plus245667286/Geringe-Erwerbstaetigkeit-Ukraine-Leute-sind-nicht-wie-eure-Fluechtlinge-aus-Arabien.html>) In Deutschland geht nur eine Minderheit der Ukraine-Flüchtlinge einer sozialversicherungspflichtigen Arbeit nach – viel weniger als in Nachbarländern. Experten sehen etwa den Anspruch auf Bürgergeld als Grund.

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 3.6. 23 >>

1. <https://www.diepresse.com/6199225/selenskij-sieht-ukraine-bereit-fuer-gegenoffensive> >> live-ticker >>
2. <https://www.welt.de/politik/ausland/article245674620/Ukraine-News-Prigoschin-spricht-von-Chaos-in-Moskau-Aussprache-mit-Kadyrow.html> ...Der EU-Spitzendiplomat Josep Borrell äußert sich positiv über ein Gespräch mit dem Verteidigungsminister Südkoreas. „Gutes Treffen mit dem koreanischen Verteidigungsminister Lee Jong-sup beim SLD23. Wir (...) sprachen über den Bedarf der Ukraine an Munition“, twittert Borrell nach der Zusammenkunft am Rande des „Shangri-La-Dialogues“, dem wichtigsten Sicherheitsgipfel Asiens. Die USA und die Länder der Nato drängen Südkorea seit längeren, Waffen und Munition für die Ukraine zu liefern.... **mit KARTE** >
3. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/liveblog/bewerberzahl-in-bedeutendem-masse-gestiegen-russisches-militar-baut-musterungspunkte-fur-krieg-aus-4309180.html>
4. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2023-06/ukraine-ueberblick-wolodymyr-selenskyj-gegenoffensive-wagner-chef-chaos> ... Die Ukraine ist aus Sicht ihres Präsidenten bereit zur Befreiung der besetzten Gebiete...>> **mit KARTE** >
5. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/wo-beginnt-die-ukrainische-offensive-interessant-ist-derzeit-vor-allem-was-sich-westlich-des-dnepr-flusses-abspielt-9912914.html> Die Ukraine wird nicht von heute auf morgen damit beginnen, blind anzurennen. Stattdessen wird sie versuchen, den Feind aus seinen Verteidigungsstellungen zu treiben, Munitionsdepots zu zerstören und den ukrainischen Panzern den Weg zu ebnen > **mit KARTE** > >>> [ganzer Artikel gesichert via waybackmachine](#) >>

6. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/selenskyj-sieht-ukraine-bereit-fuer-gegenoffensive-139799227>
7. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/ukraine-krieg-zorn-ueber-verschlossene-bunker-in-kiew-18938935.html>
8. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/selenskyj-vs-klitschko-nach-drei-todesfallen-flammt-der-bunker-streit-wieder-auf-9922811.html>
9. https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/internationale-politik/id_100185960/russland-im-kriegschaos-putin-tut-als-geschehe-all-das-nicht.html Die Angriffe auf russische Grenzregionen nehmen zu, in der Bevölkerung wächst der Unmut. Im Kreml versucht man, die Situation auszusitzen
10. <https://www.theguardian.com/world/2023/jun/03/russia-ukraine-war-at-a-glance-what-we-know-on-day-465-of-the-invasion>
11. <https://www.tagesspiegel.de/gesellschaft/der-prasident-will-die-ganze-ukraine-so-traf-putin-die-entscheidung-fur-den-krieg-eine-rekonstruktion-9887228.html> Der russische Überfall auf die Ukraine kam für viele im Westen völlig überraschend. Doch Recherchen in Putins Umfeld zeigen: Der Kremlherrscher fasste den Beschluss lange im Voraus... Nach dem Zerfall der Sowjetunion und vor der Orangen Revolution im Jahr 2004 hatten Moskau und [Kyjiw](#) nur einmal ernsthafte Meinungsverschiedenheiten: 2003 gab es Spannungen wegen einer Insel im Asowschen Meer, auf der 30 Fischerfamilien lebten. Am Ende einigten sich die beiden Länder auf ein Abkommen zur Zusammenarbeit im Asowschen Meer und in der Straße von Kertsch. Der Konflikt war schnell vergessen... Als der ukrainische Präsident Leonid Kutschma 2004 nach zwei Amtszeiten abtrat, bat er Moskau, für seine Nachfolge den bisherigen Ministerpräsidenten Viktor Janukowitsch zu unterstützen, was der Kreml gern tat... Die ukrainische Präsidentschaftsverwaltung arbeitete damals eng mit der russischen zusammen.... Doch die Bemühungen halfen nicht. Die Massenproteste der Orangen Revolution führten dazu, dass der pro-westliche Kandidat Viktor Juschtschenko Präsident der Ukraine wurde... Auf dem Höhepunkt der Orangen Revolution gab es sogar den ersten Versuch einer Abspaltung von Süden und Osten. Im ostukrainischen Sjewjerodonezk fand ein pro-russischer Kongress von Abgeordneten aller Ebenen statt, an dem auch der damalige Moskauer Bürgermeister Juri Luschkow teilnahm. Der seinerzeitige Vorsitzende des Regionalparlaments von Donezk, Boris Kolesnikow, rief explizit zur Abspaltung auf. Dazu kam es nicht. Russland mischte sich damals noch nicht mit Waffengewalt in die Angelegenheiten des souveränen Nachbarstaates ein – und ohne Unterstützung trieb niemand eine Sezession voran... Bis 2010 verlor Präsident Juschtschenko jedoch stark an Zustimmung, sodass in jenem Jahr Janukowitsch die Präsidentschaftswahlen gewann. Nach seinem Amtsantritt traf er sofort Entscheidungen, von denen Moskau selbst unter Kutschma nicht zu träumen gewagt hätte: Er kündigte an, dass die Ukraine nicht der Nato beitreten werde,... „Unsere Nachrichtendienste saßen in der ukrainischen Führung, sie lenkten das Land und einzelne Unternehmen. Welchen Sinn hat es, etwas zu tun, wenn dir alles gehört?“, sagt jemand aus dem Umfeld der russischen Präsidentschaftsverwaltung. Der Plan sei eine Annäherung der Ukraine nach dem [Vorbild von Belarus](#) gewesen. „In dem Land saß ein Präsident, der faktisch auf unserer Gehaltsliste stand“, sagt die Quelle. „So wie die USA einst Präsident Fulgencio Batista in Kuba hatten, hatten wir Janukowitsch in der Ukraine..... „Russische Diplomaten fuhren nach Paris und sagten dem Westen, dass wir gegen eine EU-Assoziierung sind, dass sie nicht zustande kommen wird und dass man sie stoppen muss“.... Janukowitsch erlag der Versuchung des Kremls, der Zollunion mit Russland beizutreten, und lehnte das EU-Assoziierungsabkommen ab. Es folgte Ende 2013 die Revolution auf dem Maidan Ende Februar 2014 begann die russische Annexion der Krim. Doch noch im Januar hatte Putin gar nicht die Absicht gehabt, die ukrainische Halbinsel zu erobern. Das bestätigten drei Quellen, eine in der Präsidentschaftsverwaltung, eine aus dem Kreis kremlnaher Polittechnologien und eine in Putins Umfeld. Die Entscheidung erfolgte offenbar spontan, als der Kreml feststellte, dass die Demonstrationen im Zentrum Kyjiws zum Sturz der pro-russischen Regierung Janukowitsch führen würden... Zunächst setzte Moskau darauf, dass ein Abgeordnetenkongress die Abspaltung ukrainischer Regionen erwirken würde. An der Organisation waren russische Polittechnologien beteiligt, wie es aus dem Umfeld Surkows heißt. Den Vorsitz des Kongresses, der aus südostukrainischen Abgeordneten bestand, sollte Janukowitsch selbst übernehmen. Er war aus Kyjiw mit dem Hubschrauber nach Charkiw geflohen.... Doch im letzten Moment weigerten sich der Bürgermeister von Charkiw, Hennadij Kernes, und der Chef der gleichnamigen Region, Michail Dobkin, das Spiel mitzuspielen. „Als sie merkten, dass Russland auf den Zusammenbruch des Landes setzte, wurden sie plötzlich pro-ukrainisch und teilten Janukowitsch mit, dass sie die Idee nicht unterstützen“,... Am 22. Februar 2014 war Janukowitsch bereits in Charkiw, kam aber nicht zu der Versammlung. Anstatt zur Abspaltung aufzurufen, appellierten Kernes und Dobkin auf dem Kongress für Frieden und versprachen, die Einheit der Ukraine zu wahren. Noch am selben Tag setzte das ukrainische Parlament Janukowitsch ab. Die russische Operation war gescheitert.... In der Nacht zum 23. Februar 2014, als Janukowitsch auch aus Charkiw geflohen war, beschloss Putin die Annexion der Krim... Nachdem in Donezk und Luhansk separatistische Kräfte aufgetaucht waren, erhielten Surkow, der Ukraine-Zuständige im Kreml, und andere die Anweisung von Putin, die politische Verwaltung der Separatistengebiete aufzubauen. Auf ukrainische Truppen, die die Donbass-Regionen zurückerobern sollten, war Russland nicht vorbereitet. Moskau

unterstützte die Separatisten aber mit Waffen. Reguläre russische Truppen wurden erst dann inoffiziell eingesetzt, als die Gefahr bestand, den Donbass zu verlieren: Die Ukraine bereitete sich bereits darauf vor, Donezk in wenigen Tagen zu befreien. Im August 2014 begann die Schlacht um Ilowajsk zwischen den selbsternannten Volksmilizen sowie Einheiten der russischen Streitkräfte auf der einen Seite und der ukrainischen Armee auf der anderen... Aber es gab weder Pläne noch die Bereitschaft für einen umfassenden Krieg. Der Kreml hoffte vielmehr, die Ukraine überlisten zu können. Die Minsker Vereinbarungen 2015, die einen Waffenstillstand zum Ziel hatten, seien eine große Erleichterung für Putin gewesen, sagt ein Mitglied des Verhandlungsteams.... „Die Leute, die mit dem Kreml zusammenarbeiteten, sagten nie das Wort ‚Krieg‘. Es herrschte das Gefühl, dass der Krieg vorbei sei, und sie erklärten allen Russen, dass Russland keinen Krieg wolle“, sagt ein Politologe, der damals mit dem Kreml kooperierte. Gleichzeitig habe er bei Treffen oft den Satz gehört: „Putin will die ganze Ukraine.“ Damals sei das nicht ernst genommen worden Parallel dazu suchte Putin weiter nach Verbindungen der Ukraine zu den USA. „Er war überzeugt, dass im Wesentlichen die Nato und die USA die Ukraine kontrollieren“, berichtet eine Person aus Putins damaligem Umfeld. „Der Präsident glaubte natürlich, dass die USA alle Entscheidungen über die Ukraine treffen, und es war unmöglich, seine Meinung zu ändern.“.... Nach Angaben dreier verschiedener Quellen wollte Selenskyj (Präsident ab 2019) ... Im Dezember 2019 reiste Putin zu Verhandlungen nach Paris. „Putins Besuch in Paris war ein kolossaler Fehler“, sagt Alexander Charebin, der im Wahlkampfstab Selenskyjs dessen außenpolitische Strategie mitentwickelt hatte. Der russische Präsident sei davon ausgegangen, dass Selenskyj und sein Team unvorbereitet sein würden. „Putin hat sich vom großen Zaren von ganz Russland in eine fast lächerliche Figur verwandelt.“tatsächlich die Beziehungen zwischen Kyjiw und Moskau wiederherstellen,.... Als Putin auf der Pressekonferenz in Paris über die strikte Einhaltung der Minsker Vereinbarungen sprach, lächelte Selenskyj und schüttelte den Kopf. Und als Putin anfang, über den Sonderstatus des Donbass zu sprechen, hielt sich der ukrainische Präsident mit der Hand den Mund zu, um nicht zu lachen. „Das war für alle unerwartet und das erste Mal, dass es so offensichtlich war“, so Charebin. „Putin hat tatsächlich eine öffentliche Ohrfeige erhalten. Das mag eine [traumatische Erfahrung](#) gewesen sein.“ Als Putin auf der Pressekonferenz in Paris über die strikte Einhaltung der Minsker Vereinbarungen sprach, lächelte Selenskyj und schüttelte den Kopf. Und als Putin anfang, über den Sonderstatus des Donbass zu sprechen, hielt sich der ukrainische Präsident mit der Hand den Mund zu, um nicht zu lachen. „Das war für alle unerwartet und das erste Mal, dass es so offensichtlich war“, so Charebin. „Putin hat tatsächlich eine öffentliche Ohrfeige erhalten. Das mag eine [traumatische Erfahrung](#) gewesen sein.“.... Nach 2014 war Medwedtschuk als moskaufreundlichster Politiker an der Organisation der Verhandlungen der Trilateralen Kontaktgruppe aus Ukraine, OSZE und Russland sowie eines Gefangenen austauschs beteiligt. Am Ende der Regierungszeit von Petro Poroschenko erwarb ein Verbündeter Medwedtschuks drei TV-Sender, die begannen, konsequent Selenskyjs Politik zu kritisieren.... Im Februar 2021 wurden die Sender wegen der „Verbreitung anti-ukrainischer Propaganda“ mit einem Ausstrahlungsverbot belegt.... Drei Quellen aus Putins Umfeld bestätigen, dass das Vorgehen gegen Medwedtschuk den Ausschlag für Putins Entscheidung gab, eine „Militäroperation“ vorzubereiten – so nennt der Kreml den Angriffskrieg. Putin beschloss, nicht länger auf Soft Power zu setzen. Putins Entscheidung für den Krieg wurde auch davon beeinflusst, dass Medwedtschuk ihm regelmäßig berichtete, wie groß die Unterstützung für ihn in der Ukraine sei. „Er erzählte Märchen, kontrollierte das ganze Geld, das ihm für die Organisation des politischen Widerstands gezahlt wurde, und glaubte nicht, dass irgendjemand das je überprüfen würde“ Putin rechnete ernsthaft mit der Unterstützung der ukrainischen Bevölkerung, von der ihm sein Vertrauter erzählt hatte..... Zwei Quellen bestätigen, dass der Oligarch Kowaltschuk eine Schlüsselrolle bei der Kriegsentscheidung des Präsidenten spielte. Während der Pandemie verließ er als einziger die Residenz Putins nicht, damit er nicht in Quarantäne musste.... Ab März 2020 sprachen Putin und er stundenlang über den Konflikt mit dem Westen und die russische Geschichte, wie das [„Wall Street Journal“ berichtet](#). Es war Kowaltschuk, der Putin davon überzeugte, dass Europa gespalten und der beste Zeitpunkt für eine „schnelle Operation“ gekommen sei, sagt eine dem Kreml nahestehende Quelle... Die Entscheidung, die Operation vorzubereiten, wurde Ende Februar und Anfang März 2021 getroffen, also ein Jahr vor dem Überfall. Bereits im April fanden die ersten Übungen in der Nähe der ukrainischen Grenze statt Am 12. Juli erschien auf der Website des Kremls Putins Artikel „Über die historische Einheit von Russen und Ukrainern“. Zuvor wurde der Artikel mehrfach geändert, und eine Version enthielt eine ausdrückliche Drohung mit einer möglichen Militäroperation. Die Drohung fand jedoch keinen Eingang in die endgültige Fassung.... Einer anderen Quelle zufolge wurde bereits im Dezember 2021, drei Monate vor der Invasion, darüber gesprochen, wie die Ukraine unter den großen Konzernen aufgeteilt werden solle. Jede Region sollte von einem staatlichen oder privaten kremlnahen Konzern erschlossen werden.... Eine Woche vor dem Einmarsch trat ein einflussreicher Expertenrat für Außen- und Verteidigungspolitik zusammen, in dem ein kremlnaher Politologe unverblümt erklärte, dass eine „Spezialoperation“ zum Regimewechsel in Kyjiw innerhalb der nächsten Woche beginnen und nicht lange dauern würde. Putin glaubte tatsächlich, es sei möglich, die Regierung in Kyjiw schnell und schmerzlos auszutauschen.... Einfache Berechnungen zeigen, dass es keine Vorbereitung für einen langen Krieg gab. „Ein Land mit 44 Millionen Einwohnern kann nicht von einer Armee aus 160.000 Mann erobert werden“, sagt eine dem politischen Flügel der Präsidentschaft nahestehende Quelle.

„Wenn man eine solche Operation mit einer solchen Truppe beginnt, rechnet man mit einer riesigen, bereitwilligen Kollaboration der Ukrainer. Genau unter dieser Prämisse wurde die Operation aufgebaut, durchdacht und entwickelt.“>>> [ganzer Artikel gesichert via waybackmachine](#) >>

12. + vgl. dazu früher <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2188207-Fuer-Putin-ist-das-der-Dritte-Weltkrieg.html>
13. <https://orf.at/#/stories/3318985/> **Der Iran hat eine neue Marineallianz am Golf verkündet.** Mitglieder der neuen Kooperation sollen nach iranischen Angaben Saudi-Arabien, die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE), Oman, Katar, der Irak und auch Indien sein.
14. <https://www.tagesschau.de/ausland/asien/marine-kooperation-iran-100.html>
15. <https://www.diepresse.com/6294854/eine-welt-der-schulden> Es könnte uns eine globale Schuldenkrise bevor stehen. Doch die Situation der einzelnen Länder ist sehr unterschiedlich

Sa 3. Juni 2023 wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a.

1. <https://www.wienerzeitung.at/meinung/gastkommentare/2190739-Kontrollverlust-als-Wahlmotiv.html> Studien zeigen, wie stark Emotionen und Bauchgefühl unser politisches Handeln beeinflussen...bei Migration und bei Corona....
2. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2191043-Die-Krux-der-Massenpartei.html>
3. <https://www.diepresse.com/6295543/verbund-chef-strugl-kuendigt-preissenkung-fuer-bestandskunden-an>
4. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/verbund-strugl-kuendigt-preissenkung-an,art15,3841213>
5. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2191065-Weisses-Gold-fuer-die-Saudis.html>
6. <https://kaernten.orf.at/stories/3210150/> *Die Hoffnung schwindet, dass der geplante Lithium-Abbau auf der Weinebene dem Lavanttal neue Arbeitsplätze bringt. ... Bis zu 450 Millionen Euro an Investitionen und 400 Arbeitsplätze für das Lavanttal wurden von European Lithium noch vor fünf Jahren angekündigt – mehr dazu in [Pläne für Lithiumabbau werden konkreter](#) (kaernten.ORF-.at; 18.6.2018)....Die Projektbetreiber, die australische Firma European Lithium, kündigte an, dass das Lithium in Kärnten abgebaut, aber nicht hier verarbeitet werden soll. Die Verarbeitung soll aus Kostengründen in Saudi-Arabien erfolgen Hauptgrund für die Planänderung seien die ausufernden Energiekosten. Die Aufbereitung von Lithium-Erz sei sehr energieintensiv, aufgrund des aktuellen Preisanstiegs hätte man mit Mehrkosten von knapp 700 Millionen Euro rechnen müssen, heißt es von European Lithium*
7. <https://taz.de/Streit-um-Habecks-Heizungsgesetz!/5938321/> Habecks Gesetzentwurf sah ursprünglich vor, dass beim Neueinbau von Heizungen [ab Januar 2024 nur noch Anlagen](#) zum Einsatz kommen sollten, die mindestens zu 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben werden.... Ermöglicht werden soll das vor allem durch Wärmepumpen. Doch die sind wegen hoher Kosten, auch durch Umbau und nötiger Dämmung besonders bei unsanierten Altbauten, umstritten – Kritiker:innen rechnen mit Preisen bis in den sechsstelligen Bereich hinein
8. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/weltwirtschaft/oelpreis-treffen-opec-russland-saudi-arabien-100.html> *Vom Treffen der erdölproduzierenden Länder wird keine Entscheidung erwartet, die Fördermenge weiter zu kürzen. Dennoch dürfte der Ölpreis langfristig steigen. Russland und Saudi-Arabien haben verschiedene Interessen..... "Es gibt die allgemeine Erwartung, dass die Nachfrage in der zweiten Jahreshälfte nach oben gehen wird, wenn die Volkswirtschaften wieder anziehen. Bei einem gleichzeitig gedeckelten Öl-Angebot wird das die Preise hochtreiben.".... Ein höherer Ölpreis dürfte gerade im Interesse des größten Öl-Förderlandes der OPEC+ liegen: Saudi-Arabien. Schätzungen zufolge braucht der Golfstaat einen Ölpreis von 81 Dollar, um seinen Staatshaushalt zu finanzieren. Andersherum liegt eine weitere Kürzung der Öl-Fördermenge jedoch nicht im Interesse eines zweiten Schwergewichts unter den OPEC+-Staaten: Russland... "Russland hatte zu Beginn der Sanktionen einen starken Einbruch, aber jetzt hat sich schlicht die Route der Lieferungen verändert. Das russische Öl geht jetzt nicht mehr in Richtung EU und USA, sondern [nach Indien und China](#)", Russland exportiert damit mehr Öl (mehr als 8 Millionen Barrel pro Tag) als im Rahmen der OPEC+-Treffen vereinbart, um seinen Krieg zu finanzieren >>> mit [VerlaufsDIAGRAMEN](#) >*

2. Juni 2023

- a) <https://www.welt.de/politik/deutschland/article245655886/Asylrecht-Grenze-bei-200-000-Kretschmer-fordert-Grundgesetzeaenderung-und-Obergrenze.html> in Deutschland... Nach Angaben des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge wurden im vergangenen Jahr rund 244.000 Anträge auf Asyl in Deutschland gestellt. In diesem Jahr waren es demnach allein bis April mehr als 110.000 Anträge. Kretschmer [hatte sich deshalb in der WELT dafür ausgesprochen](#), Sozialleistungen für Asylbewerber zu kürzen. Aus der Ampel-Koalition hatte er [dafür scharfe Kritik geerntet](#).... „Wir wollen solidarisch sein, aber wir kommen an die Grenzen dessen, was möglich ist“, sagte Kretschmer nun im „Morgenmagazin“. Man sei auf dem Weg zu 400.000 bis 500.000 Anträgen. Kretschmer verwies in diesem Zusammenhang auf mangelnde Wohnungen und Deutschkurse. Zudem funktioniere die Integration an den Schulen nicht.... Der sächsische Landeschef sprach sich auch für eine bessere Sicherung der EU-Außengrenzen aus. Es sei „richtig“, die Asylverfahren an der EU-Außengrenze zu organisieren, sagte er mit Blick auf den Vorstoß von [Bundesinnenministerin Nancy Faeser \(SPD\)](#). Deutschland habe bei diesem Thema bisher immer gebremst. „Deutschland muss handeln“, forderte Kretschmer.
- b) <https://taz.de/Deutsche-Asylpolitik/15938216/> mehr Abschiebungen absehbar...
- c) <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/is-spendensammler-haft-100.html>
- d) (<https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/daenemark-die-fluechtlingspolitik-hat-zwei-seiten-18933869.html> Härte für Syrer, offene Arme für Ukrainer....Dänemarks Asylgesetze sind strikt, selbst Syrer verlieren ihren Schutz. Flüchtlinge aus der Ukraine aber werden willkommen geheißen. Kritiker werfen der Regierung Diskriminierung vor
- e) <https://www.heute.at/s/messer-mann-auf-wiener-strasse-polizist-zieht-pistole-100274449>
- f) (<https://www.diepresse.com/6294645/wie-zuwanderung-die-arbeitslosigkeit-in-die-hoehe-treibt>) ... Wir brauchen Zuwanderung, sonst schrumpft die Bevölkerung, heißt es stets. Und wenn die Bevölkerung schrumpfe, dann fehlen die Arbeitskräfte, und das Sozialsystem könne nicht finanziert werden, so die Argumentation. Doch die starke Zuwanderung nach Österreich bringt auch große soziale Probleme und belastet das Sozialsystem. Das zeigt die aktuelle Arbeitsmarktstatistik. Im Mai stieg die Zahl der Arbeitslosen inklusive Schulungsteilnehmer um 2,9 Prozent auf 320.602.... Betrachtet man nur Menschen mit österreichischem Pass, sinkt die Arbeitslosigkeit noch immer – im Mai um 2,6 Prozent. Unter Ausländern gab es hingegen einen Anstieg um 11,6 Prozent... Inklusive Schulungen waren es 186.602 Österreicher und 134.000 Ausländer (s.u. >).... Auch im langfristigen Vergleich ist die Zahl der arbeitslosen Österreicher gesunken und jene der Ausländer gestiegen. Vor zehn Jahren gab es noch 194.000 österreichische und 57.000 ausländische Arbeitslose.....Aktuell schlagen vor allem Vertriebene aus der Ukraine in der Arbeitslosenstatistik auf. Sie haben seit 21. April freien Zugang zum Arbeitsmarkt und brauchen keine Beschäftigungsbewilligung mehr. Damit sind sie nun auch beim AMS vermerkt. Von den 9000 zusätzlichen Arbeitslosen im Mai waren 4400 Vertriebene aus der Ukraine. „Die schwache Wirtschaftsentwicklung, die hohe Inflation und ein verstärkter Zugang von arbeitssuchenden Konventionsflüchtlingen oder subsidiär Schutzberechtigten erklären den restlichen Anstieg“... Laut einer Auswertung des AMS für die „Presse“ waren im Mai knapp 39.000 anerkannte Flüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte als arbeitslos oder in einer Schulung registriert. Das war ein Zuwachs um 4000 im Vergleich zu vor einem Jahr. Von diesen 39.000 Personen waren rund 21.200 Syrer, um 23 Prozent mehr als im Mai 2022. Gefolgt von 7500 Afghanen. Beim AMS waren auch 1773 Somalier registriert, das waren um 415 Personen mehr als vor einem Jahr.... Aufschluss darüber gibt die Arbeitslosenquote. Sie setzt die Zahl der Arbeitslosen in Relation zum Arbeitskräftepotenzial (unselbstständig Beschäftigte und Arbeitslose). Im Mai lag die allgemeine Arbeitslosenquote in Österreich bei 5,9 Prozent. Das ist so niedrig wie zuletzt 2008 vor der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise. Die Unterschiede nach Nationalitäten sind groß. Betrachtet man lediglich Menschen mit österreichischer Staatsbürgerschaft, lag die Arbeitslosenquote im April bei 5,1 Prozent. So hoch ist auch die Quote unter Deutschen, der größten Zuwanderergruppe in Österreich.... Besonders hoch ist die Arbeitslosenquote unter Syrern mit 37 Prozent. Ungarn sind nach Deutschen, Rumänen und Kroaten die viertgrößte Zuwanderergruppe in Österreich. Sie fallen unter die Personenfreizügigkeit, brauchen daher keine Beschäftigungsbewilligung und kommen in der Regel nach Österreich, um zu arbeiten. Entsprechend niedrig war zuletzt mit 4,9 Prozent die Arbeitslosenquote..... Im Tourismus beispielsweise kommt bereits mehr als jeder zehnte Beschäftigte aus Ungarn. Laut einer aktuellen AMS-Auswertung stammen nur noch knapp 44 Prozent der Beschäftigten im Tourismus aus Österreich. Der Anteil der Österreicher an den Tourismusbeschäftigten sinkt zunehmend: 2008 arbeiteten in der Beherbergung und Gastronomie noch zwei Drittel Österreicher. 2018 waren es noch die Hälfte! >> + vgl. dazu was ein Bevölkerungswissenschaftler bez. Zuwanderungsnotwendigkeit sagt <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2106078-Ueberbevoelkerung-oder-Planet-der-Pensionisten.html>
- g)

GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg 2.6. 23* >>

1. <https://kurier.at/politik/ausland/live-ticker-ukraine-russland-krieg-angriffskrieg-selenskiy-putin/402416708> > mit weiteren Artikelverlinkungen >> mit animierter **KARTENABFOLGE** der Kriegsphasen >>
2. <https://www.diepresse.com/6199225/wieder-angriffswelle-auf-kiew-aber-die-ukraine-schiesst-zurueck> > live-ticker >
3. <https://www.welt.de/politik/ausland/article245654440/Ukraine-News-Russland-meldet-erneut-ukrainischen-Angriff-auf-Grenzregion-Belgorod.html> >> mit **KARTE** > *diese gesichert via waybackmachine* >>
4. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-berlin-beschafft-66-truppentransporter-fuer-kiew-faz-18495964.html> ... Das Schweizer Parlament hat gegen ein Gesetz gestimmt, das Drittstaaten die Weitergabe von in der Schweiz produzierten Rüstungsgütern an die Ukraine erlaubt hätte. Der Nationalrat in Bern votierte am Donnerstag mit 98 zu 75 Stimmen gegen den als „Lex Ukraine“ bekannt gewordenen Gesetzentwurf
5. <https://www.tagesschau.de/newsticker/liveblog-ukraine-freitag-268.html> > mit Karte >
6. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/liveblog/russisches-verteidigungsministerium-tschetschenische-spezialeinheit-startet-wohl-offensive-in-ostukraine-4309180.html>
7. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/tag-463-der-ukraine-invasion-doppelte-blamage-fur-den-kreml-9914576.html> >> mit **KARTE** >
8. <https://www.zeit.de/politik/ausland/karte-ukraine-krieg-russland-frontverlauf-truppenbewegungen> mit **KARTEN**
9. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-june-2-2023> > aktuell mit **großmaßstäbigen KARTEN der einzelnen Frontabschnitte** >>
10. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/kiew-in-der-nacht-erneut-angegriffen-aber-auch-russland-139730815>
11. <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/drohnenangriff-moskau-wagner-gruppe-ukraine-krieg-russland-100.html>
Die Drohnenangriffe auf Moskau haben für Aufregung in Russland gesorgt. Welche Ziele die Attacken haben könnten und wie sich die Kämpfe an den Fronten im Ukraine-Krieg entwickeln.
12. <https://kurier.at/politik/ausland/grenzstadt-schebekino-erneut-unter-ukrainischem-beschuss/402468494> Einen Tag nach einem Luftangriff auf Moskau sind zwei russische Ölraffinerien russischen Angaben zufolge Ziele von Kampfdrohnen geworden.... Beide Werke liegen im Einzugsgebiet des größten russischen Ölverlade-Hafens Noworossiysk am Schwarzen Meer.... Laut russischen Angaben beschossen ukrainische Streitkräfte außerdem zum dritten Mal innerhalb einer Woche die russische Stadt Schebekino
13. <https://kurier.at/politik/ausland/drohnen-russland-putin-elite-moskau-vorstaedte-rubljoska/402471314> Putins Elite in Angst: Drohnenangriffe auf die Villen der Reichen
14. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/grenzregion-oder-besetzte-gebiete-verteidigen-angriffe-auf-russischem-gebiet-bringen-moskau-ins-dilemma-9915518.html>.... Ein erneuter Angriff durch „Partisanen“ in der **Region Belgorod** nahe der Grenze zur Ukraine sei am Donnerstag zwar rascher eingedämmt worden als zuvor, doch habe Russland eigenen Angaben zufolge dafür auf den vollen Umfang militärischer Feuerkraft auf seinem eigenen Staatsgebiet zurückgegriffen
15. <https://www.theguardian.com/world/2023/jun/02/pro-ukrainian-forces-still-fighting-in-russias-belgorod-despite-moscow-claims>
16. <https://www.theguardian.com/world/live/2023/jun/02/russia-ukraine-war-live-kyiv-shoots-down-more-than-30-missiles-and-drones-in-early-morning-strikes>
17. <https://www.sueddeutsche.de/meinung/krieg-in-der-ukraine-fruehjahrsoffensive-russland-walerij-saluschnyj-kommentar-1.5896778> "Zurückholen, was uns gehört": Wann kommt die lang erwartete Offensive? Schon jetzt sind die Erwartungen hoch - und vielfach zu hoch. Vielleicht kann die Armee Teile des Landes zurückerobern, den Krieg beenden wird sie damit noch nicht... Westliche Regierungen überschlagen zwar, dass beim Kampf um **Bachmut mindestens 20 000 Russen gefallen sind** - auch die Verluste der ukrainischen Verteidiger dürften jedoch in die Tausende gegangen sein. Bei der anstehenden Offensive aber, die mit großer Wahrscheinlichkeit in der Region Saporischschja oder Cherson im Süden der Ukraine stattfinden dürfte, ist die Ukraine der Angreifer und riskiert dadurch noch höhere Verluste.... Die neun von Kiew neu aufgestellten, mit westlicher Technik ausgerüsteten Brigaden - schätzungsweise 45 000 Mann - müssen nämlich mehrfache Riegel an Minenfeldern, Panzergräben und Panzersperren aus Beton überwinden. Das ist eine ungleich schwerere Aufgabe als im Herbst 2022, als die Ukraine in der Region Charkiw vergleichsweise schwache russische Einheiten einkreiste, die schließlich panisch flüchteten.... Wie **das Londoner Militärforschungsinstitut Rusi Mitte Mai zeigte**, hat das russische Militär teilweise aus seinen katastrophalen Fehlern gelernt
18. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/selenskiy-sieht-niederlage-russlands-im-ukrainekrieg-naeher-ruecken-18935766.html> Die Ukraine setzt auf neue Hilfen des Westens für einen Sieg im Kampf gegen Russland. Doch der erhoffte schnelle NATO-Beitritt ist nicht in Sicht >> mit **KARTE** >

19. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/unternehmen/ukraine-schweizer-ruestungskonzern-ruag-will-panzer-liefern-18933220.html>
20. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/ukraine-beistand-von-der-nato-rote-linie-erkennbar-18934582.html>
Selenskyj hat die Erfahrung gemacht, dass er weit kommt, wenn er von seinen Unterstützern viel verlangt. Sicherheitsgarantien des Westens wird die Ukraine aber nicht so bald bekommen.... Es ist sogar eine Bedingung hinzugekommen: Der Krieg muss vorüber sein, wie nicht nur die Bundesregierung hervorhebt. Noch genauer und damit auch ehrlicher ist Stoltenberg: Die Ukraine müsse den russischen Angriff überleben. In der Tat könnte man eine Ukraine, die von Russland besetzt oder beherrscht wird, nicht in die [NATO](#) aufnehmen, auch nicht in die EU... Anders als bei Waffenlieferungen verläuft hier wirklich eine rote Linie: Derzeit würde jede Form von formaler Beistandserklärung den Westen selbst in den Krieg ziehen oder, falls sie nicht erfüllt wird, die Abschreckung der NATO unglaubwürdig machen. Weder das eine noch das andere würde der Sicherheit [Europas](#) nützen, so bitter das für die Ukraine auch ist
21. <https://www.tagesschau.de/ausland/putin-brics-einladung-100.html> Trotz eines internationalen Haftbefehls ist der russische Präsident Wladimir Putin zu einem Gipfel der aufstrebenden Schwellenländer nach Südafrika eingeladen worden
22. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/macron-osteuropa-strategie-100.html> Bislang galt die Beziehung Frankreichs zu Ost- und Mitteleuropa als unterkühlt. Doch ob zu EU-Erweiterung, Unterstützung der Ukraine oder Russland-Politik - Macron schlägt plötzlich ganz neue Töne an... Neue Töne gab es vor allem zur umstrittenen nächsten Erweiterungsrunde der EU. "So schnell wie möglich" solle sie kommen, forderte Macron zum Erstaunen seiner Zuhörer. Denn vor nicht allzu langer Zeit, Ende 2019, war er es gewesen, der Beitrittsverhandlungen mit Nordmazedonien und Albanien blockierte. Und eine Grundsatzreform mit verschärften Bedingungen für weitere Beitrittsrunden verlangte ... Wenn die Länder des Westbalkans weiter hingehalten werden, so seine Sorge, werden sie sich möglicherweise enttäuscht von den Europäern abwenden und Unterstützung in Moskau oder Peking suchen
23. <https://www.wiwo.de/politik/ausland/zahlungsausfall-verhindert-das-schulden-drama-in-den-usa-ist-vorbei/29183388.html> ...mit retrospektiver Analyse
24. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/schuldengesetz-beschlossen-usa-wenden-zahlungsunfaehigkeit-ab;art391,3840593>
25. <https://www.derstandard.at/story/3000000172942/chinas-neuer-verteidigungsminister-droht-mit-eroberung-taiwans>
26. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2023-06/china-taiwan-konflikt-eroberung-li-shangfu>
27. https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/internationale-politik/id_100186140/-unverzueglich-pistorius-fordert-von-china-stopp-von-piloten-training.html durch ehemalige Bundeswehripiloten...
28. <https://www.wiwo.de/technologie/wirtschaft-von-oben/wirtschaft-von-oben-204-aufruersten-gegen-china-krieg-um-taiwan-so-bereiten-sich-japan-usa-und-australien-vor/29072986.html>
29. <https://www.wiwo.de/politik/ausland/taiwan-relations-act-usa-warnen-china-vor-taiwan-angriff-/29185720.html>
30. <https://www.wiwo.de/politik/ausland/angst-vor-einer-eskalation-im-konflikt-mit-china-so-abhaengig-ist-der-deutsche-mittelstand-von-taiwan/29182000.html> rechnen im Fall einer militärischen Auseinandersetzung rund zwei Drittel der befragten Unternehmen mit „starken bis sehr starken Beeinträchtigungen“ bei der Versorgung mit elektronischen Komponenten >>> denn: <https://www.wiwo.de/technologie/digitale-welt/chinas-drohungen-so-abhaengig-ist-die-wirtschaft-von-taiwan-als-chipfabrik-der-welt/29102822.html>.... *Eine Invasion der Insel **schnitte große Teile der globalen Hightechindustrie schlagartig vom wichtigsten einzelnen Lieferanten für Halbleiter und Mikrochips ab**. Schließlich steht der Inselstaat allein – obwohl er nur gerade einmal ein Zehntel so groß ist wie die Bundesrepublik – für mehr als 20 Prozent der weltweiten Produktion von Halbleitern. Die gesamte Halbleiterfertigung der Volksrepublik China zusammengenommen reicht bis heute nicht an den Chip-Ausstoß der Inselrepublik heran. > mit DIAGRAMM u Karte !!!!>>*

Fr 2. Juni 2023 **wirtsch.** Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a.

1. <https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/corona-verordnungen-laufen-per-30-juni-aus;art58,3840459>
2. <https://www.diepresse.com/6295167/erhebliche-schwaechen-rechnungshof-kritisiert-corona-foerderungen-fuer-landwirtschaft-und-zimmervermieter...Vergabe ohne Nachweis...>

3. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/coronahilfen-rh-ortet-ueberfoerderung-bei-bauern-und-zimmervermietern,art15,3840690>
4. <https://www.derstandard.at/story/3000000172852/hilfen-gegen-teuerung-gibt-es-gr246223tenteils-einkommensunabh228nqig>
5. <https://www.diepresse.com/6295157/oesterreichs-wirtschaft-trotzt-prognosen-verliert-aber-an-schwung>
6. <https://www.diepresse.com/6295382/wachstumsdynamik-schwaecht-sich-ab>
7. <https://www.diepresse.com/6295176/preise-fuer-haushaltsenergie-legten-im-april-wieder-zu>
8. [>>> https://www.derstandard.at/story/3000000172832/preise-fuer-haushaltsenergie-im-april-wieder-gestiegen >>> mit DIAGRAMM >>](https://www.derstandard.at/story/3000000172832/preise-fuer-haushaltsenergie-im-april-wieder-gestiegen)
9. <https://www.diepresse.com/6295385/gasverbrauch-im-april-erneut-ruecklaeufig>
10. <https://www.derstandard.at/story/3000000172964/experten-sehen-schw228chen-beim-energieeffizienzgesetz>
11. <https://www.diepresse.com/6294668/ezb-chefin-lagarde-will-geldpolitik-erheblich-straffen> EZB
12. (<https://www.diepresse.com/6294405/die-spoee-und-europa-einmal-nach-bruessel-und-wieder-zurueck>)
13. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/mehrheit-in-deutschland-rechnet-mit-weiter-steigenden-preisen-18936603.html>
14. <https://www.tagesspiegel.de/wirtschaft/droht-deutschland-ein-china-schock-so-behalt-deutschland-den-anschluss-9899276.html> Auf der [Shanghai Motor Show](#) wurden westliche Automanager unlängst mit einer harten Realität konfrontiert: Dutzende neuer Elektrofahrzeuge drohen ihnen entscheidende Marktanteile wegzunehmen.... Der Aufstieg der E-Mobilität hat Chinas Autoindustrie in den vergangenen Jahren zu globaler Bedeutung verholfen: 2022 übertrafen ihre Exporte erstmals die deutschen Ausfuhren. In diesem Jahr schickt China sich an, auch Japan zu übertreffen und zum [größten Autoexporteur der Welt](#) aufzusteigen
15. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article245646974/Deutschlandtrend-Habeck-im-freien-Fall-AfD-zieht-mit-Kanzlerpartei-SPD-gleich.html>.... Die maßgeblich von Habeck vorangetriebene Umstellung auf klimaschonende Heizungsanlagen ab 2024 – im Rahmen der Novelle des Gebäude-Energie-Gesetzes – lässt auch die Ampel-Koalition insgesamt ausgesprochen schlecht dastehen: 47 Prozent der Befragten finden, keine der drei Parteien überzeuge dabei... 67 Prozent aller Befragten machen sich zudem Sorgen, dass die Pläne sie „finanziell überfordern werden“
16. <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/afd-laut-umfrage-gleichauf-mit-spd-deutschlandtrend-der-ard-18935268.html>
17. <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/afd-ampel-streit-umfragen-100.html> – ANALYSE >
18. <https://www.welt.de/politik/deutschland/video245660522/Stefan-Aust-zum-AfD-Hoch-Deswegen-schleimt-die-CDU-geradezu-hinter-den-Gruenen-her.html> In einer neuen Umfrage zieht die AfD mit der SPD gleich. Der CDU-Generalsekretär sieht den Grund für die jüngsten AfD-Zugewinne in der „Chaos-Politik“ der rot-grün-gelben Regierung. WELT-Herausgeber Stefan Aust hat zur aktuellen Lage in Deutschland eine andere Meinung und spricht Klartext
19. <https://www.tagesspiegel.de/politik/radikale-rechte-auf-dem-vormarsch-kann-die-union-die-afd-stoppen-9906197.html>
20. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/gasspeicher-zwischenziel-heizperiode-100.html> zu Dreiviertel gefüllt...
21. <https://www.tagesspiegel.de/politik/gruene-setzen-bundeskanzler-unter-druck-der-gasdeal-mit-dem-senegal-muss-beerdigt-werden-9916991.html>
22. <https://www.tagesspiegel.de/wirtschaft/ehrgeizige-ziele-windkraft-nutzung-in-ostsee-soll-bis-2030-versiebenfacht-werden-9918035.html>
23. <https://www.tagesspiegel.de/potsdam/brandenburg/hohere-stromkosten-als-in-bayern-das-will-brandenburgs-ministerprasident-nicht-mehr-hinnehmen-9882770.html>

1. Juni 2023

- a) <https://kurier.at/chronik/oesterreich/91-millionen-einwohner-in-oesterreich-67000-ukrainer-zugewandert/402470519>
- b) <https://www.theguardian.com/world/2023/jun/01/russia-ukraine-war-at-a-glance-what-we-know-on-day-463-of-the-invasion> mit DIAGRAMM Herkunftsländer >> und vgl dazu die Leserpostings u deren Bewertungen >>

- c) <https://www.heute.at/s/fuer-erdogan-sterben-tuerken-rufen-zu-sturm-auf-wien-auf-100274205>
- d) <https://www.heute.at/s/tuerkei-experte-oesterreich-hat-ein-grosses-problem-100273725>
- e) <https://www.sn.at/politik/innenpolitik/nehammer-fordert-von-erdogan-respekt-gegenueber-gastland-139725502>
- f) <https://www.heute.at/s/riesiges-drogen-arsenal-polizei-nimmt-1001-dealer-fest-100274122> Die LPD Wien berichtet in einer aktuellen Aussendung über erfolgreiche Ermittlungen im Bereich der Suchtmittelkriminalität. "Seit 2016 konnten Beamte des Landeskriminalamt Wiens, Außenstelle West, aus verschiedenen Amtshandlungen Erkenntnisse gewinnen, die zeigten, dass es zu einem Anstieg von kriminellen Handlungen durch nordafrikanische Tätergruppierungen kommt. Insbesondere traten Tatverdächtige aus Algerien, Marokko und Tunesien überproportional in Erscheinung
- g) <https://www.krone.at/3021323> Schlepper.... Als die Polizisten den illegalen Transport anhalten wollten, stieg der Lenker voll aufs Gas und raste nach Österreich. Der Versuch, die Flucht am Grenzübergang in Halbtorn zu stoppen, schlug ebenfalls fehl. Die Verfolgung, die bereits in Ungarn begonnen hatte, ging im Bezirk Neusiedl am See in hohem Tempo weiter... Der Lenker aus Moldawien sprang aus dem Wagen und lief davon, Polizisten sofort hinterher.
- h) <https://www.epochtimes.de/politik/deutschland/zahl-der-fluechtlinge-ueber-belarus-steigt-wieder-darunter-zahlreiche-aegypter-a4285159.html>
- i) <https://www.rtl.de/cms/kretschmer-warnt-wenn-prognosen-so-eintreten-haben-wir-ende-des-jahres-500-000-fluechtlinge-5045872.html> In den ersten Monaten des Jahres seien 100.000 Menschen nach Deutschland gekommen
- j) <https://berliner-abendblatt.de/berlin-news/protest-am-ber-abschiebep Praxis-erzeugt-leid-id223031> Menschenrechtsaktivisten haben am Donnerstag ein Protestcamp gegen ein geplantes Ein- und Ausreisezentrum für Migranten am Flughafen BER eröffnet. Man kämpfe gegen die gängige Abschiebep Praxis und für die Bewegungsfreiheit für jedermann
- k) https://www.focus.de/politik/deutschland/luxushotel-fuer-fluechtlinge-spd-buergermeisterin-fordert-landesbehoerde-auf-plan-zu-stoppen_id_195230506.html In Gladbeck herrscht Aufruhr. Denn die Bezirksregierung Münster will ein 4-Sterne-Hotel anmieten, um dort 620 Flüchtlinge unterzubringen
- l) <https://www.welt.de/politik/deutschland/video245636810/Henryk-M-Broder-Wenn-ich-in-den-Zug-steige-guck-ich-mich-um-wo-ich-mich-hinsetze.html> Broder zu den Messerattacken in Zügen...
- m) <https://www.bazonline.ch/italien-stellt-wiederaufnahme-der-dublin-uebernahmen-in-aussicht-504274734236> Die Schweiz will Italien aus dem Rahmenkredit für Migration im zweiten EU-Kohäsionsbeitrag 20 Millionen Franken zur Verfügung stellen. Italien ist neben Griechenland und Zypern das dritte Land, mit dem die Schweiz im Rahmen des Migrationskredits von 190 Millionen Franken eine Zusammenarbeit vereinbart hat. Mit dem Geld erhält Italien Hilfe bei Unterbringung und Betreuung von Asylsuchenden

GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg 1.6.23* >>

1. <https://www.diepresse.com/6199225/belgorod-gouverneur-ukraine-beschiesst-grenzstadt-mit-sowjetischem-raketensystem> >> *live-ticker* >>
2. <https://www.welt.de/politik/ausland/article245636604/Ukraine-News-Tote-und-Verletzte-bei-naechlichem-Angriff-auf-Kiew.html> ...
3. <https://taz.de/-Nachrichten-im-Ukraine-Krieg-!/5938047/>
4. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/liveblog/baerbock-gegen-ukrainischen-nato-beitritt-mitten-im-krieg-4309180.html>
5. <https://www.theguardian.com/world/2023/jun/01/russia-ukraine-war-at-a-glance-what-we-know-on-day-463-of-the-invasion>
6. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-june-1-2023> >> *aktuell mit großmaßstäbigen KARTEN der einzelnen Frontabschnitte* >>
7. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-kiew-meldet-drei-todesopfer-bei-luftangriff-darunter-zwei-kinder/402470021> Die letzten Söldner der Wagner-Gruppe werden sich ihrem Chef Jewgeni Prigoschin zufolge am 5. Juni aus Bachmut zurückziehen
8. <https://www.diepresse.com/6294606/dashcam-video-raketenteile-verfehlen-auto-im-kiewer-berufsverkehr-nur-knapp>
9. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/ukraine-tote-bei-luftangriff-auf-kiew-139664797>
10. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/nicht-endendes-feuer-russische-grenzregion-belgorod-meldet-erneuten-beschuss-9909011.html>

11. <https://www.derstandard.at/story/3000000172507/feuer-auf-dem-dach-darf-die-ukraine-den-krieg-nach-russland-zurue> cktragen ?
12. <https://www.politico.eu/article/ukraine-russia-vladimir-putin-volodymyr-zelenskyy-soldiers-bring-taste-of-war-to-doorstep/> Paramilitary groups cross into Moscow's territory for second time in 2 weeks
13. <https://www.heute.at/s/russen-wollen-letztes-ukraine-kriegsschiff-zerstoert-haben-100274190>
14. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2190715-Moskau-will-groessere-Mission-in-AKW-Saporischschja-zulassen.html>
15. <https://www.tagesspiegel.de/kultur/ukrainisches-kriegstagebuch-139-ubernachten-in-der-badewanne-spendenaufrufe-auf-instagram-9909128.html>
16. (<https://www.diepresse.com/6294418/drohnenangriffe-tief-in-russland-und-undurchsichtige-ukrainer-schueren-probleme-im-westen>)
17. <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/drohnenangriff-kiew-ukraine-krieg-russland-100.html> ... Nach ukrainischen Angaben funktioniert die Flugabwehr sehr gut gegen die von Russland eingesetzten iranischen Angriffsdrohnen Shaheed 131 und 136. ... Wichtiger dürften jedoch die militärischen Gründe sein. Erstens zielen die Drohnenangriffe teilweise darauf ab, die Kiewer Luftabwehr zu überlasten und die ukrainischen Bestände an Luftabwehrraketen zu erschöpfen. Russland hat in letzter Zeit [billige Drohnen aus iranischer Produktion](#) eingesetzt, allerdings in großer Zahl.... Zweitens stellten die Drohnenangriffe bei früheren Angriffen nur die erste Angriffswelle dar, mit der die ukrainische Luftabwehr dazu gebracht werden sollte, ihre Stellungen preiszugeben und die Drohnen abzuschießen. Danach folgte eine zweite Angriffswelle, die mit fortschrittlicheren Präzisionswaffen durchgeführt wurde und oft entweder auf die Luftabwehrsysteme selbst (so wurde eine der ukrainischen Patriot-Batterien beschädigt) oder auf Ziele von hoher militärischer Bedeutung abzielte. Drittens versucht Russland mit dem Angriff auf die Hauptstadt wahrscheinlich, die Ukraine zu zwingen, mehr ihrer modernen Luftabwehrwaffen auf Kiew zu richten und damit die Luftverteidigung in den Frontgebieten zu schwächen.
18. <https://www.tagesspiegel.de/gesellschaft/mich-verfolgt-der-tag-an-dem-mein-freund-serhij-umkam-vier-soldaten-berichten-vom-horror-der-schlacht-um-bachmut-9899762.html> und dazu <https://www.tagesspiegel.de/gesellschaft/nach-dem-vierten-angriff-brach-ich-zusammen-eine-woche-in-der-winterholle-von-bachmut-9465320.html>
19. <https://www.businessinsider.de/politik/deutschland/ukraine-krieg-nato-bericht-zeigt-wo-sich-russland-verschanzt/>
20. <https://www.diepresse.com/6294617/wagner-chef-prigoschin-feiert-geburtstag-und-schimpft-auf-clowns-in-russischer-armee>
21. <https://www.welt.de/politik/ausland/article245637844/Ukraine-Krieg-Selenskyj-fordert-bei-Europa-Gipfel-in-Moldau-weitere-militaerische-Hilfe.html> „bitte investieren sie in unseren Ländern....“
22. <https://www.wiwo.de/technologie/wirtschaft-von-oben/wirtschaft-von-oben-211-russische-kohle-exporte-von-wegen-russische-kohle-fuer-china/29170144.html> Anfang Februar hatte die russische Regierung angekündigt, Kohle über Binnenschiffe ans Polarmeer und von dort nach China zu schaffen. Satellitenbilder zeigen nun, ob das tatsächlich passiert..... Was die wenigen Menschen, die nach Dudinka kommen, hierhin lockt, ist etwas anderes: Der Tiefseehafen. Denn die Stadt liegt, wo der Jenissei, einer der längsten Flüsse der Welt, ins Nordpolarmeer mündet. Seit 1978 halten Eisbrecher Teile der Flussmündung und des Hafens ganzjährig eisfrei. Mehrere Millionen Tonnen Güter, vor allem Metalle aus sibirischen Minen, werden hier pro Jahr verschifft (heute) nimmt die Steinkohle aus Kusnezsk aktuell eine andere Route nach Nordwesten – zum Hafen Murmansk am Arktischen Ozean. Wurden 2010 noch 9,5 Millionen Tonnen Kohle über Murmansk exportiert, waren es 2019 schon 16,2 Millionen Tonnen. Seit der Invasion hat Murmansk einem Bericht der Zeitung Kommersant zufolge weiter an Bedeutung gewonnen. Insgesamt seien die Kohleausfuhren über die russischen Häfen in den ersten vier Monaten 2023 um 18 Prozent gestiegen, heißt es in dem Bericht. Doch von dort brauchen Frachtschiffe auf dem Weg durch den Suez-Kanal und den Indischen Ozean etwa 45 Tage bis zu den chinesischen Häfen. Der Transport wird also deutlich teurer als nach Westeuropa. Und genau das macht die Arktisroute für Russland so verlockend: Von Murmansk nach China dauert es nur 22 Tage, von Dudinka wäre der Weg noch kürzer ... Für Schiffe ist der Fluß nur begrenzt befahrbar: Von November bis April ist der Fluss zugefroren, die Schifffahrt ist weitgehend eingestellt. Der Kohleexport über die Arktisroute kommt also nur in den eisfreien Monaten in Frage. Wenn es taut im Mai, erschweren Hochwasser die Navigation, im Unterlauf steigt der Jenissei um bis zu 20 Meter an >> [mit KARTE](#) >
23. <https://www.diepresse.com/6294571/selenskij-und-nehammer-in-moldau-ein-europa-gipfel-als-signal-an-russland>

24. <https://www.wienerzeitung.at/meinung/gastkommentare/2190673-Der-Niedergang-des-Westens-verzoegert-sich.html> Entgegen den Voraussagen der russischen und ungarischen Regierung haben die westeuropäischen Länder ihren Vorsprung weiter ausgebaut..... Betrachten wir die Situation anhand von Zahlen: Wer ist nun im Niedergang und wer auf dem Vormarsch? Am deutlichsten zeigt sich das beim Pro-Kopf-Einkommen, da dieses aufgrund der Wirtschaftsleistung, der technischen Innovation und der Wettbewerbsfähigkeit des jeweiligen Landes schneller oder eben langsamer wächst oder gar stagniert. Da ist am deutlichsten zu sehen, welchen Lebensstandard ein Land seiner Bevölkerung bieten kann. Vergleichsstudien haben zudem belegt, dass die Höhe des Einkommens offenkundig mit dem Bildungsniveau zusammenhängt.... Die drei größten Mächte im "aufsteigenden Osten", China, Indien und Russland, erwirtschafteten im Jahr 2022 zusammen ein Pro-Kopf-Einkommen von rund 10.500 Dollar. Der "untergehende Westen", also Westeuropa und die USA zusammen, kam auf 70.400 Dollar - das heißt, das Pro-Kopf-Einkommen des Ostens beträgt heute nur noch 15 Prozent des Westens.... Was Russland betrifft, so zeigt der historische Trend, dass das Land hinterherhinkt, statt aufzuholen. 1870 und 1913 erreichte das zaristische Russland nicht einmal die Hälfte des westeuropäischen Niveaus (48 beziehungsweise 40 Prozent). Danach scheint das Land infolge der erzwungenen Industrialisierung Josef Stalins unter enormen Opfern richtig angestiegen zu sein (1950 von 40 auf 55 Prozent des westeuropäischen Niveaus). Aber am Ende der Sowjetzeit, im Jahr 1990, landete Russland schließlich auf dem 40-Prozent-Niveau von 1913. Und wo ist es heute, nach 22 Jahren Putin-Herrschaft? Nun, heute ist das wirtschaftliche Niveau Russlands im Vergleich zum Westen auf die Hälfte des Niveaus von 1990 gesunken und liegt nur noch bei etwas mehr als einem Fünftel (21 Prozent) im Vergleich zu Westeuropa...
25. <https://www.diepresse.com/6294480/us-repraesentantenhaus-billigt-deal-im-schuldenstreit>
26. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/us-repraesentantenhaus-billigt-schuldenkompromiss;art15,3840056>
27. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2190784-Repraesentantenhaus-billigt-Deal.html>
28. <https://www.derstandard.at/story/3000000172648/un-bergungsmission-von-verrottendem-oeltanker-vor-jemen-angelaufen>

Do 1. Juni 2023 *wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a.*

1. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/ischgl-ogh-sieht-keine-haftung-des-bundes-wegen-corona-infektion/402470639>
2. <https://www.diepresse.com/6294644/ogh-republik-haftet-nicht-fuer-corona-infektion-in-ischgl>
3. <https://www.derstandard.at/story/3000000172723/ogh-sieht-keine-haftung-des-bundes-weg...> Ein deutscher Tourist hatte sich im März 2020 in Ischgl mit Corona infiziert und die Republik Österreich auf Schadenersatz geklagt... Der deutsche Kläger war am 7. März 2020 nach Ischgl gereist und hatte während seines Aufenthalts mehrere Après-Ski-Lokale besucht. Erste Symptome einer Infektion traten unmittelbar nach seiner Heimkehr am 13. März auf.
4. <https://www.derstandard.at/story/3000000159085/warum-die-pandemie-nicht-fuer-a> lle vorbei ist...
5. <https://www.welt.de/wissenschaft/article245638402/Risiko-fuer-Infektionskrankheiten-Welche-klimasensitiven-Erreger-kuenftig-zunehmen-werden.html>
6. <https://www.tagesspiegel.de/wissen/warum-uns-das-klima-krank-macht-steigende-infektionsgefahr-durch-erwärmung-9906113.html>
7. <https://www.derstandard.at/story/3000000172562/tirol-war-2022-wachstumskaiser--tourismus-erholt-sich-vom-corona-schock>
8. <https://www.diepresse.com/6294640/groesster-bevoelkerungszuwachs-in-oesterreich-seit-1945> ... Am 1. Jänner 2023 lebten insgesamt 1.729.820 Menschen mit nicht-österreichischer Nationalität im Land, 143.111 mehr als vor einem Jahr. Der Anteil ausländischer Staatsangehöriger an der Gesamtbevölkerung stieg von 17,7 auf 19,0 % "Die Geburtenbilanz fiel hingegen das dritte Jahr in Folge mit einem Minus von rund 10.700 Personen stark negativ aus und dämpfte das Bevölkerungswachstum ein wenig", erläuterte Statistik-Austria-Generaldirektor Thomas. Im Jahr 2022 wurden insgesamt 82.627 Kinder geboren, um vier Prozent weniger als 2021. Im gleichen Zeitraum starben 93.332 Personen, 1,5 Prozent mehr als im Vorjahr. Bezogen auf die Bevölkerung entspricht dies einer Geburtenrate von 9,1 Promille und einer Sterberate von 10,3 Promille > mit DIAGRAMM >
9. <https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/91-millionen-einwohner-in-oesterreich-aber-negative-geburtenbilanz;art58,3840136>
10. <https://www.sn.at/panorama/oesterreich/im-vorjahr-47482-hochzeiten-und-13997-scheidungen-139684804>

11. <https://www.diepresse.com/6294569/mehr-vertriebene-mehr-fluechtlinge-arbeitslosigkeit-in-oesterreich-steigt-wieder> Die Eintrübung der Konjunktur schlägt nun auch auf den Arbeitsmarkt durch. Die Zahl der offenen Jobs geht deutlich zurück... **Ende Mai waren rund 321.000 Menschen als arbeitslos** oder in einer Schulung beim [Arbeitsmarktservice](#) (AMS) gemeldet. Das waren um 9.000 mehr als im Mai 2022. 4.400 der zusätzlichen Arbeitslosen sind Vertriebene aus der Ukraine, die seit Kurzem freien Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt haben. „Die schwache Wirtschaftsentwicklung, die hohe Inflation und ein verstärkter Zugang von arbeitssuchenden Konventionsflüchtlingsen oder subsidiär Schutzberechtigten erklären den restlichen Anstieg“ >>> mit **DIAGRAMMEN** >>
12. <https://www.heute.at/s/zahl-der-arbeitslosen-in-oesterreich-gestiegen-100274217> > mit **DIAGRAMM**
13. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/arbeitslosigkeit-im-mai-um-29-prozent-gestiegen,art15,3840107> >> mit **interaktivem DIAGRAMM** für die jeweiligen Monate !!
14. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/arbeitsmarkt-oberoesterreich-weiter-qut-beschaeftigt,art15,3840147>
15. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2190796-Arbeitslosigkeit-im-Mai-um-29-Prozent-gestiegen.html>



Arbeitslosigkeit Mai im Detail
Veränderung gegenüber Mai 2022 in Prozent

Arbeitslose Personen	320.602	+2,9
davon in Schulung	72.565	-1,6
offene Stellen	117.168	-15,2
Frauen	150.819	+1,5
Männer	169.783	+4,2
Inländer	186.602	-2,6
Ausländer	134.000	+11,6
unter 25 Jahre	51.350	+5,5
50 Jahre und älter	87.634	-3,2

16. <https://www.zeit.de/wirtschaft/2023-06/eurozone-arbeitslosigkeit-quote-april-eurostat> 6,4 %
17. <https://www.diepresse.com/6294240/oesterreichs-tourismus-hochburgen-waren-im-vorjahr-wachstumskaiser>
18. <https://www.sn.at/politik/innenpolitik/energieeffizienzgesetz-kommt-abgespeckt-doch-139654279>
19. <https://kurier.at/wirtschaft/inflation-sank-im-mai-laut-schnellschaetzung-auf-88-prozent/402470309>
20. <https://www.diepresse.com/6294535/inflation-sinkt-auf-88-prozent-langsame-entspannung-bei-treibstoffen-und-nahrungsmitteln> >>> mit **VerlaufsDIAGRAMM** >
21. <https://www.diepresse.com/6294407/staatliche-giesskanne-trieb-die-inflation-an>
22. <https://www.diepresse.com/6294272/deutsche-inflation-sinkt-im-mai-auf-61-prozent>
23. <https://www.wiwo.de/politik/deutschland/inflation-in-deutschland-so-hoch-ist-die-inflationsrate-im-mai-2023/26656644.html>
24. <https://www.diepresse.com/6294641/inflation-im-euro-raum-sinkt-im-mai-ueberraschend-stark>
25. (<https://www.diepresse.com/6294383/wo-europas-wettbewerbsvorteile-liegen-und-wo-nicht>
26. <https://kurier.at/wirtschaft/karriere/gehalts-ranking-diese-firmen-und-branchen-zahlen-in-wien-am-meisten/402469760>
27. <https://kurier.at/wirtschaft/ex-omv-chef-roiss-russische-gaslieferungen-ueber-ukraine-enden-2024/402470051>
28. <https://www.derstandard.at/story/3000000172806/214sterreichs-gaszukunft-ungewiss>

<https://www.spektrum.de/news/die-pest-war-vor-4000-jahren-viel-ansteckender/2146926>

31. Mai 2023 **GEOPOLITIK** >> *Ukrainekrieg 31.5. 23* >>

<https://www.derpragmaticus.com/r/ukraine-russland/> **eine Chronik des Ukraine-Konflikts** (Russland begründet den Krieg gegen die Ukraine mit Provokationen des Westens. Eine Chronologie der Neuordnung nach dem Kalten Krieg zeichnet ein anderes Bild – vom 3.Juni 2022

www.fr.de/politik/ukraine-geschichte-kiew-krim-russland-orangene-revolution-maidan-proteste-91346826.html

<https://zdfheute-stories-scroll.zdf.de/ukraine-krieg-zeitraffer/index.html#>

<https://www.zeit.de/politik/ausland/karte-ukraine-krieg-russland-frontverlauf-truppenbewegungen>

https://images.jifo.co/139818601_1675541305763.gif animierte Kartenabfolge der Phasen ab Feb 2022...

gesichert für 31. Mai 23 <https://web.archive.org/web/20230531051853/https://www.zeit.de/politik/ausland/karte-ukraine-krieg-russland-frontverlauf-truppenbewegungen>

<https://www.tagesspiegel.de/internationales/liveblog/schliessung-bis-jahresende-bundesregierung-entzieht-vier-russischen-konsulaten-die-lizenz-4309180.html> ... Putin soll Drohnen-Attacken auf Moskau herunterspielen >> + dazu **KARTENabfolge** der Kriegsphasen bei : <https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/>>>

<https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-may-31-2023> >> **aktuell und mit großmaßstäbigen KARTEN der Frontabschnitte** >>

- <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/drohnenangriff-kiew-ukraine-krieg-russland-100.html>
- <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/russland-wirft-ukraine-terrorangriff-auf-moskau-vor.art391,3838903>
- <https://www.welt.de/wirtschaft/article245622182/Russland-Iran-und-Co-Schatten-Flotten-das-neue-Risiko-auf-den-Weltmeeren.html> ... Tanker, die Ölprodukte aus sanktionierten Ländern wie Russland transportieren, schaffen neue Probleme. Die Handelsschiffe gehören zu einer „Dark Fleet“, einer Schatten-Flotte, die Öl und Ölprodukte aus Ländern wie [Russland](#), Iran oder Venezuela über die Weltmeere transportiert. Gegen diese Staaten gibt es internationale Sanktionen oder Ölembargos. Ein Transport auf einem ordnungsgemäß fahrenden und versicherten Schiff ist deshalb kaum möglich. Staatliche Stellen in Russland kaufen oder mieten deshalb Tanker, um weiterhin Öl und Ölprodukte in großem Umfang exportieren zu können. Ebenso wie Iran oder Venezuela unterläuft Russland auf diese Weise Sanktionen zum Beispiel der G-7-Staaten. Die Frachtschiffe sind zumeist älteren Baujahres. „Diese Schiffe befinden sich oftmals in ihrem letzten Lebenszyklus und sind möglicherweise in keinem guten Wartungszustand“,.... Das wiederum bedeutet, dass regelmäßig anstehende Prüfungen der Fahrtüchtigkeit ausbleiben. Und schließlich schippern diese Frachter meist unter Flaggen, die wegen ihrer niedrigen Anforderungen als unsicher gelten. Kamerun ist ein Beispiel dafür... Zum Umfang dieser Flotten gibt es verschiedene Schätzungen. „Nach den Daten, die wir recherchiert haben, gehen wir davon aus, dass etwa zehn Prozent der weltweiten Öltanker zu den Schatten-Flotten gehören“... Laut dem Datendienst Tanker-Trackers sollen von den 900 größten Öltankern weltweit rund 20 Prozent die Sanktionsregeln brechen, sei es gegen Iran, Venezuela oder zunehmend Russland. Russische Stellen wiederum sollen Zugriff auf etwa 200 Tankschiffe unter anderem aus Venezuela oder Nordkorea haben.... Folge der Entwicklung ist, dass Detailwissen über Handelsströme verloren geht. Weil Schiffsversicherungen kaum mehr Abschlüsse mit Frachtern aus den Schatten-Flotten eingehen, verliert sich auch das Wissen über Daten, etwa zum russischen Rohöl auf den Weltmeeren.... „Bei einer Kollision eines Schiffes mit einem Tanker aus diesen Schatten-Flotten können wir als möglicher Versicherer eventuelle Schäden nicht regulieren. Gegen Frachtschiffe, die die Sanktionen unterlaufen, dürfen wir keine Regressansprüche geltend machen“, sagt Heinrich
- <https://www.tagesspiegel.de/internationales/ukraine-invasion-tag-462-wer-an-der-entfuhrung-ukrainischer-kinder-mitverdiente-9907982.html>
- <https://www.theguardian.com/world/2023/may/30/russia-ukraine-war-at-a-glance-what-we-know-on-day-461-of-the-invasion>
- <https://www.theguardian.com/world/2023/may/30/one-person-dies-in-third-wave-of-strikes-on-kyiv-in-24-hours>
- <https://taz.de/Drohnenangriffe-auf-Russland!/5934756/> Putins Krieg klopft in Moskau an... Nach Drohnenangriffen auf die russische Hauptstadt macht der Kreml die ukrainische Regierung verantwortlich. Wie reagieren die Menschen vor Ort?
- <https://www.diepresse.com/6293714/russland-exportiert-weiter-gold-aber-statt-im-westen-landet-es-nun-in-drei-neuen-maerkten> Wegen der Sanktionen des Westens kann Russland kein Gold mehr nach London exportieren. Doch wie schon bei Erdöl wurden drei andere Abnehmerländer gefunden. Nur eines davon liegt in

Ostasien. Und ein Experte spricht von einer Gefahr..... Konkret hat der Golfstaat 75,7 Tonnen russisches Gold im Wert von 4,3 Milliarden Dollar importiert. Zum Vergleich: Im Jahr 2021 waren es nur 1,3 Tonnen gewesen. Hinter den VAE waren China und die Türkei die nächstgrößeren Bestimmungsländer, die zwischen dem 24. Februar 2022 und dem 3. März 2023 jeweils etwa 20 Tonnen importierten. Zusammen mit den VAE entfielen auf diese drei Länder ganze 99,8 Prozent der russischen Goldexporte für diesen Zeitraum

9. <https://www.businessinsider.de/wirtschaft/russlands-wirtschaft-ist-im-arsch-sagt-ein-ehemaliger-russischer-wirtschaftsminister/> ...die russischen Energieeinnahmen sind im ersten Quartal 2023 um 50 Prozent eingebrochen
10. <https://www.sueddeutsche.de/politik/konflikte-russland-bringt-aufteilung-der-ukraine-mit-eu-ins-gespraech-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-230526-99-831038>
11. <https://kurier.at/politik/ausland/medwedew-schlaegt-aufteilung-der-ukraine-zwischen-russland-und-eu-vor/402463565> Der Vize-Chef des russischen Sicherheitsrates und Ex-Präsident skizzierte auf seinem Telegram-Kanal drei "wahrscheinliche" Szenarien für die Ukraine...
12. <https://www.tagesspiegel.de/politik/kein-kalter-frieden-entlang-jetziger-front-scholz-warnt-russland-vor-einfrieren-des-krieges-9883985.html> Ein Einfrieren des Krieges würde Russlands Raubzug nur legitimieren
13. https://www.democracynow.org/2023/5/24/jeffrey_sachs_defense_spending_us_debt According to the Costs of War Project at Brown University, U.S. wars since the September 11th attacks have cost over \$8 trillion (= 8 Billionen Dollar). A separate report by the group estimates 4.6 million people have died since 9/11 as a result of the wars in Afghanistan, Iraq, Pakistan, Syria, Yemen, Libya and Somalia. And over the past 16 months, Congress has approved more than \$113 billion (= 113 Milliarden Dollar) for Ukraine following Russia's invasion it is startling that since the year 2000, the debt that the U.S. government owes to the public has gone from about 35% of our national income to nearly 100% of our national income, or GDP. That has been dramatic because we have been engaged in nonstop wars literally since the start of this new century — Afghanistan, Iraq, Syria, Libya, Yemen and now Ukraine. And we have spent a fortune. But no president has said to us, "These wars are so important that we should pay taxes." I noted that *The New York Times* has used the word "unprovoked" regarding this invasion 26 times in its editorials, its opinion columns and its invited guest op-eds. They don't talk about the truth, which is that our own diplomats — I'm talking about U.S. diplomats, including CIA Director William Burns, who wrote a memo that was released by WikiLeaks in 2008. His 2008 memo said this is existential, from Russia's point of view. If we continue to push NATO enlargement to Ukraine, this could have absolutely dire consequences. Our diplomats have known this all along. But it's been the politicians, it's been the military-industrial complex, it's been the big companies that have been championing NATO enlargement. That's a lot of weapons sales if you do that. Even though the risks are completely understood inside the government by serious people, they're just not heeded. And this has been true about Ukraine all along. And up until the end of 2021, Vladimir Putin put on the table a draft U.S.-Russia security agreement that was based on don't expand NATO to Ukraine. And that has been Russia's refrain for 30 years, and yet we don't heed it, and now we're \$113 billion into this. It is horrible for Ukraine. We've trapped yet another country in the middle of our lobbying campaigns, because this isn't going to work out well for Ukraine. It's a disaster. It's like how it worked out for Afghanistan. So, this is what's really going on. And I wish that *The New York Times* would carry some truth in this to explain what this is really about
14. <https://www.commondreams.org/opinion/military-spending-debt-crisis> In the year 2000, the U.S. government debt was \$3.5 trillion, equal to 35% of the Gross Domestic Product (GDP). By 2022, the debt was \$24 trillion, equal to 95% of GDP. The U.S. debt is soaring, hence America's current debt crisis. Yet both Republicans and Democrats are missing the solution: stopping America's wars of choice and slashing military outlays....According to the Watson Institute at Brown University, the cost of U.S. wars from fiscal year 2001 to fiscal year 2022 amounted to a [whopping \\$8 trillion](#), (= 8 Billionen) more than half of the extra \$15 trillion in debt. The other \$7 trillion arose roughly equally from budget deficits caused by the 2008 financial crisis and the Covid-19 pandemicAmerica's annual military spending is now around \$900 billion (=900 Milliarden Dollar) , [roughly 40% of the world's total](#), and greater than the next 10 countries combined. U.S. military spending in 2022 was triple that of China. According to Congressional Budget Office, the [military outlays for 2024-2033](#) will be a staggering \$10.3 trillion (=Billionen) on current baseline. A quarter or more of that could be avoided by ending America's wars of choice, closing down many of America's 800 or so military bases around the world, and negotiating new arms control agreements with China and Russia
15. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/generaloberst-spricht-von-mausefalle-fur-russen-ukraine-gelingen-wohl-weitere-teilerfolge-rund-um-bachmut-9833465.html> Bei den Kämpfen um die ostukrainische Stadt Bachmut hat sich eine paradoxe Frontlage entwickelt. Während ukrainische Truppen an den Fronten rund um die Stadt weiter vordringen, drücken russische Truppen die ukrainischen Verteidiger innerhalb der Stadt weiter zurück, wie die ukrainische Vize-Verteidigungsministerin Hanna Maljar am Dienstag auf Telegram mitteilte. „Innerhalb weniger

Tage haben unsere Truppen nördlich und südlich von Bachmut rund 20 Quadratkilometer vom Feind gesäubert, dieser wiederum rückt innerhalb von Bachmut vor und zerstört die Stadt vollständig mit seiner Artillerie.“

< [Ukraine nach einem Jahr Krieg 2022 23.pdf](#) << [181 Feb 2.H 2023](#) < [183 März 1.H](#) < [184 April 1.H](#) < [185 April 2.H](#) < [186 Mai 1.H](#) <

15. Mai 2023

GEOPOLITIK >> [Ukrainekrieg 15.5. 23](#) >>

1. <https://taz.de/Kampf-um-Bachmut/!5931765/> **Russland verliert Boden** ...Die Ukraine weitet ihren Gegenangriff allmählich aus und gewinnt Gelände zurück. Doch trotz der Verluste setzt Russland seine Luftangriffe fort
2. <https://www.diepresse.com/6288388/sind-weit-voneinander-entfernt-keine-loesung-im-us-schulden-streit-in-sicht> In den USA legt der Kongress in unregelmäßigen Abständen eine Schuldenobergrenze fest und bestimmt, wie viel Geld sich der Staat leihen darf. Mittlerweile ist in den USA der geltende Schuldendeckel erreicht...Anm.: bei einem Stillstand kann das Folgen für die Ukraineunterstützung haben....
3. <https://www.politico.com/news/2023/05/15/ukraine-aid-is-drying-up-and-the-white-house-is-under-pressure-to-send-more-00096767> The \$48 billion Ukraine aid package that Congress approved in December has about \$6 billion left, meaning U.S. funding for weapons and supplies could dry up by midsummer The funding, many members say, needs to continue to flow without interruption, especially as Kyiv prepares to launch what's expected to be a sweeping counteroffensive and retake ground in the east from the Russians.... "It is critical that the administration provide Ukraine with what it needs in time to defend and take back its sovereign territory," Sen. Susan Collins (R-Maine) told Pentagon leaders during a hearing on Thursday. "We expect the administration not to wait until the eleventh hour if the Ukrainians need more before the end of the fiscal year.".... This time around, any late-summer proposal by the White House could run up against the raging debate over the debt ceiling, and will almost certainly face opposition from a small but vocal group of Republicans that wants to slash spending on Ukraine
4. >>> + dazu aktuelle **KARTENSerie** <https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/> >>>
5. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-may-14-2023> >>> aktuell mit **großmaßstäbigen KARTEN** der einzelnen Frontabschnitte >>
6. <https://www.theguardian.com/world/2023/may/12/ukraine-has-choice-of-targets-as-it-plots-counteroffensive> ANALYSE... Ukraine has choice of targets as it plots counteroffensive...At critical point in war, Ukraine could press – or appear to press – in multiple locations to try to push Russians back...**VIER OPTIONEN.. gezeigt mit KARTEN** >>
7. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/kreml-spricht-von-sehr-schwieriger-lage-russland-muss-sich-offenbar-aus-teilen-bachmuts-zuruckziehen-9800792.html> **Ukrainische Erfolge in Bachmut: Die 3 wichtigsten Fragen und Antworten zur Schlacht um die Donbass-Stadt...**Experten sehen schwere Führungsfehler >>> [Artikel gesichert via waybackmachine](#) >
8. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/ukraine-fruehjahrsoffensive-102.html> Wann ? ... Fragen dazu...
9. www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2188531-Die-Ukrainer-sind-hochmotiviert-und-ueberlegen.html ...analysiert Militärexperte. Eine komplett demoralisierte Armee, die zum Teil Panzer nutzt, deren Produktion Stalin abegesegnet hat, trifft auf hochmotivierte Ukrainer mit teils modernstem Gerät. Der Angriff wird an 3 Frontabschnitten erfolgen und die Russen in ein Dilemma stürzen, weil sie dafür nicht genug Truppen haben >> **mit KARTE** >
10. <https://kurier.at/politik/ausland/moskau-sieht-kriegsziele-teilweise-erreicht/402445449> Die wichtigste Aufgabe sei der Schutz der Bevölkerung im Donbass gewesen. Dieses Ziel sei "teilweise" erreicht, so Kremlsprecher... Russland hat seit Kriegsbeginn den angeblichen Schutz der Bevölkerung im Donbass als Vorwand für seine Angriffe genutzt, infolge derer auch über die Ostukraine hinaus Gebiete besetzt und völkerrechtswidrig annektiert wurden.... Das Ausbleiben sichtlicher Erfolge in den vergangenen Monaten erklärte Peskow damit, dass die russische Armee angeblich gar keinen Krieg führe.... "Krieg führen, ist etwas ganz anderes, das bedeutet die totale Zerstörung der Infrastruktur, die totale Zerstörung von Städten. Wir tun das nicht", sagte der Kremlsprecher. Tatsächlich aber attackiert das russische Militär seit dem vergangenen Herbst regelmäßig ukrainische Städte und Objekte der Infrastruktur - speziell das Energieversorgungsnetz - mit Raketen und Drohnen
11. <https://www.spectator.co.uk/article/why-the-economic-war-against-russia-has-failed/> Der Plan, einen Wirtschaftskrieg mit Moskau zu führen, löste einen finanziellen Schock in einem noch nie dagewesenen Ausmaß aus. Russland sollte fast vollständig abgeschnitten werden, mit Sanktionen und Boykotten auf alle Importe und Exporte außer humanitären Gütern wie Medikamenten. Putins Russland, so die Theorie, würde verarmen und kapitulieren. Nur wenige Menschen im Westen sind sich bewusst, wie schlecht dieser Aspekt des Krieges läuft. Europa hat selbst einen hohen Preis für einen teilweisen Boykott von russischem Öl und Gas gezahlt. Die britischen Importe fossiler Brennstoffe aus Russland beliefen sich im Jahr 2021 auf insgesamt 4,5 Milliarden Pfund; im Jahr bis Januar 2023 waren es offiziell nur 1,3 Milliarden Pfund. Im Jahr 2020 bezog die EU 39 Prozent ihres Gases und

23 Prozent ihres Öls aus Russland; im dritten Quartal des vergangenen Jahres waren es noch 15 Prozent bzw. 14 Prozent. Diese Zahlen erklären jedoch nicht das Ausmaß des versäumten Schadens für die russische Wirtschaft. Es wurde schnell klar, dass der Westen zwar an einem Wirtschaftskrieg interessiert war, der Rest der Welt jedoch nicht. Als seine Öl- und Gasexporte nach Europa zurückgingen, steigerte Russland schnell seine Exporte nach China und Indien – beide Länder zogen es vor, Öl mit einem Abschlag zu kaufen, als sich gegen die Invasion der Ukraine zu wehren. Schlimmer noch: Ein Teil des nach Indien exportierten russischen Öls scheint nach Europa zurückgeleitet worden zu sein, da die Zahl der Schiffe, die raffiniertes Öl aus Indien über den Suezkanal transportieren, zunimmt. Es scheint auch einen Abfluss in die andere Richtung zu geben. Eine Untersuchung der deutschen Zeitung Bild hat einen besorgniserregenden Anstieg der Exporte in die an Russland angrenzenden Länder aufgedeckt. So stieg der Import deutscher Kraftfahrzeuge nach Kasachstan zwischen 2021 und 2022 um 507 Prozent und nach Armenien um 761 Prozent. Die Exporte chemischer Produkte nach Armenien stiegen um 110 Prozent und nach Kasachstan um 129 Prozent. Der Verkauf von Elektro- und Computergeräten nach Armenien ist um 343 Prozent gestiegen. Was mit diesen Waren passiert, wenn sie diese ehemaligen Sowjetrepubliken erreichen, ist nicht leicht zu klären, aber eine wahrscheinliche Erklärung ist, dass sie als umgeleitete Handelsströme nach Russland gelangen. Und selbst wenn solche Waren nicht offiziell reexportiert werden, haben viele russische Bürger weiterhin visumfreien Zugang zu diesen Ländern und können Waren über die Grenze transportieren. Der Westen verfolgt eine Politik, bei der er versucht, mit Wirtschaftssanktionen vor allem wohlhabende Russen ins Visier zu nehmen. Aber ironischerweise sind sie die Menschen, die über Umleitungshandel am leichtesten Zugang zu westlichen Gütern haben. Sie haben doppelte Pässe; diejenigen, die es sich leisten können, ins Ausland zu reisen, um ihre Luxusgüter zu kaufen. Abgesehen von einem umfassenden weltweiten Boykott gegen Russland ist es sehr schwer zu verhindern, dass im Westen hergestellte Waren in die Hände wohlhabender Russen gelangen. **Der Westen begann seinen Sanktionskrieg mit einem übertriebenen Gefühl des eigenen Einflusses auf der ganzen Welt. Wie wir festgestellt haben, mangelt es nichtwestlichen Ländern an der Bereitschaft, Sanktionen gegen Russland oder russische Oligarchen zu verhängen.** Die Ergebnisse der Fehleinschätzung sind für alle sichtbar. Im April letzten Jahres prognostizierte der IWF, dass die russische Wirtschaft im Jahr 2022 um 8,5 Prozent und in diesem Jahr um weitere 2,3 Prozent schrumpfen werde. Wie sich herausstellte, sank das BIP im vergangenen Jahr lediglich um 2,1 Prozent, für dieses Jahr prognostiziert der IWF einen leichten Anstieg von 0,7 Prozent. Und das, obwohl der Krieg in der Ukraine viel schlimmer verläuft, als viele es sich im Februar letzten Jahres vorgestellt hatten. Die russische Wirtschaft wurde nicht zerstört; Es wurde lediglich umkonfiguriert und neu ausgerichtet, sodass es eher nach Osten und Süden als nach Westen blickt > [gesichert via waybackmachine](#) >

12. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2188207-Fuer-Putin-ist-das-der-Dritte-Weltkrieg.html>
Der Historiker Sergej Medwedew erklärt, warum Appeasement-Politik sinnlos ist.... Umgelegt auf [den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine](#) lautet in dem Zusammenhang die Frage: Hätte es diesen Krieg auch ohne Wladimir Putin gegeben? "Der Krieg wäre auch ohne Putin möglich gewesen, aber er trägt eine große Verantwortung dafür", sagt der russische Historiker und Buchautor Sergej Medwedew... Dieser Krieg sei die Kulmination verschiedener historischer Epochen. Zunächst einmal bringe er die postsowjetische Periode - in der auch eine Demokratisierung und Annäherung an Europa möglich schien - zu einem Ende. "Russland sieht sich selbst wieder als Imperium"....Dieses Selbstverständnis führt Medwedew weit in die Geschichte zurück,

https://rp-online.de/politik/ausland/krieg_ukraine/ein-jahr-krieg-in-der-ukraine-drei-szenarien-fuer-2023 aid-84608965

<< [179 Jänner 2.H 2023](#) << [180 Feb 1.H](#) << [181 Feb 2.H](#) < [183 März 1.H](#) < [184 April 1.H](#) << [185 April 2.H.](#) >> > [187 Mai 2.H](#) >>

30. April 2023

GEOPOLITIK >> [Ukrainekrieg 30.4. 23](#) >>

2. <https://www.welt.de/politik/ausland/article245083448/Ukraine-News-Russland-tauscht-Vize-Verteidigungsminister-aus.html> Offen zutage treten etwa schon seit Monaten Streitereien zwischen der Armee und dem Chef der [berühmten russischen Söldnertruppe Wagner](#), Jewgeni Prigoschin. Er wirft der Führung in Moskau vor allem Probleme bei der Versorgung seiner Kämpfer mit Munition vor – und drohte kürzlich sogar damit, sie deshalb aus der schwer umkämpften ukrainischen Stadt Bachmut abzuziehen.... Der Drohnenangriff auf die von Russland annektierte Schwarzmeer-Halbinsel Krim hat nach Darstellung des ukrainischen Militärs der Vorbereitung auf die geplante Gegenoffensive gedient....>> **mit KARTE >**

Umkämpfte Orte in der Ostukraine

- Kämpfe in den letzten 24 Stunden
- Ukrainisch gehalten oder zurückerobert
- Ukrainische Partisanen
- Russischer Vormarsch
- Russisch kontrolliert
- Russisch kontrolliert (laut Moskau)



WELT

Stand: 29.4.2023, Quelle: Institute for the Study of War und AEF's Critical Threats Proj.



3. <https://www.tagesschau.de/newsticker/liveblog-ukraine-sonntag-296.html>
4. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2023-04/ukraine-ueberblick-drohnenangriff-krim-russland-vorruecken-bachmut> >>> mit KARTE >> + **dazu KARTENabfolge >>** <https://www.zeit.de/politik/ausland/karte-ukraine-krieg-russland-frontverlauf-truppenbewegungen> >>>
5. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/liveblog/wagner-chef-prigoschin-ukrainische-gegenoffensive-konnte-zu-einer-tragodie-fur-unser-land-werden-4309180.html> „Wir haben nur 10 bis 15 % der Granaten, die wir brauchen“, sagte der Wagner-Chef. Die Schuld gab er erneut der russischen Armeeführung.... >>> + **dazu KARTENabfolge der Kriegphasen bei** <https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/> >>
6. <https://www.n-tv.de/mediathek/videos/politik/Von-Einkesselung-nichts-beobachtet-im-Gegenteil-article24089272.html> Immer wieder behauptet Moskau, das seit Monaten heftig umkämpfte ukrainische Bachmut sei eingenommen oder zumindest eingekesselt. Davon könne aber kaum die Rede sein, berichtet ntv-Reporter Gordian Fritz, der vor Ort war. Ob die Strategie der Ukraine sich aber auch auf größerer Ebene auszahle, bleibe abzuwarten
7. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/russen-koennen-bachmut-nicht-vom-nachschub-abschneiden;art391,3825855> "Die Russen reden schon einige Wochen von der Eroberung der "Straße des Lebens" sowie der ständigen Feuerkontrolle über sie. Tatsächlich ist alles anders", sagte der Sprecher der Heeresgruppe Ost der ukrainischen Streitkräfte, Serhij Tscherewatyj, am Samstag dem Internetportal zn.ua. Zwar sei die Verbindungsstraße von Bachmut nach Tschassiw Jar umkämpft, doch den Russen gelinge es nicht, die Logistik der Verteidiger zu unterbrechen. Unabhängig ließen sich die Angaben nicht überprüfen
8. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/zwei-tote-nach-beschuss-russischer-grenzregion-nahe-ukraine;art391,3825882> >>> mit Karte >
9. <https://www.phoenix.de/sendungen/gespraechе/phoenix-runde/putin-gegen-die-ukraine-a-3118552.html> Diskussionsrunde....Droht ein langer Krieg ?
10. https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/krisen/id_100163672/ukraine-krieg-putin-vor-dem-kollaps-experte-warnt-vor-naechstem-krieg-.html [Großbritannien](#), [Polen](#) und etwa auch die baltischen Staaten wollen, dass die Ukraine siegt. Deutschland und [Frankreich](#) sind hingegen dafür, dass die Ukraine zumindest nicht verliert, die [USA](#) befinden sich derzeit irgendwo dazwischen. So ist die derzeitige Lage. Eigentlich ist aber kein anderes Ziel als der Sieg der Ukraine empfehlenswert. Denn wenn Russland Teile der besetzten ukrainischen Gebiete behalten darf, würde dies nicht nur den Aggressor belohnen. Man würde vielmehr den nächsten Krieg heraufbeschwören..... Nehmen wir den Fall, dass Russland bei einem Friedensschluss die Krim als militärische Festung behalten darf. Zehn bis 15 Jahre lang würde Moskau erneut aufrüsten, dann geht alles wieder von vorne los. Nein, das Kriegsziel der Ukraine ist nicht nur legitim, sondern auch vernünftig – und zwar das Land in seinen Grenzen von 1991 wiederherzustellen
11. <https://www.zeit.de/2023/18/ukraine-krieg-ende-russland-verhandlungen/komplettansicht> ??? Wenn der Krieg zwischen Russland und der Ukraine enden soll, müssen die Feinde miteinander reden. Die Frage ist nur, wann und wie.... Das renommierte schwedische Friedensforschungsinstitut UCDP hat eine Zahl ermittelt: 30 Prozent. So niedrig ist demnach der Anteil der Kriege zwischen Staaten seit 1946, die damit endeten, dass es einen eindeutigen Sieger und einen eindeutigen Verlierer gab: Die einen triumphieren, die anderen kapitulieren. Der Zweite Weltkrieg ist ein Beispiel für einen solchen Krieg. Umgekehrt gilt laut der Datenbank der Forscher: 70 Prozent der Kriege zwischen Staaten enden nicht mit einer klaren Trennung in Sieger und Verlierer. Sie enden entweder gar nicht, 28 Prozent. Oder sie enden, 42 Prozent, durch Verhandlungen – dann bekommt in der Regel keine Seite alles, was sie wollte. Dann müssen beide Seiten Zugeständnisse machen. Niemand weiß, wie der russische

Angriffskrieg gegen die Ukraine ausgehen wird. Aber die meisten Experten sind sich einig: anders als der Zweite Weltkrieg. Es werden höchstwahrscheinlich keine russischen Panzer durch Kiew rollen – und ganz sicher keine ukrainischen durch Moskau. Soll der Krieg enden, bleiben letztlich nur: Verhandlungen. Hört man sich dazu in Kiew und Moskau um, dann hat man zunächst einmal wenig Grund zur Hoffnung Verhandeln – das mag für viele nach dem größtmöglichen Gegensatz zum Kämpfen klingen. Als ginge es darum, sich aus der Hölle des Tötens ins Miteinander-Reden zu flüchten. In Wahrheit hängt beides miteinander zusammen: Auf dem Schlachtfeld wird nicht einfach nur über Sieg oder Niederlage entschieden, sondern immer auch über die bessere Position am Verhandlungstisch. So gesehen ist jeder Krieg eine indirekte Verhandlung. Je mehr ich meinen Feind schwäche, desto mehr kann ich später fordern. Das ist das Ringen gerade: Welche Seite bringt die andere zuerst an den Punkt, an dem sie keine andere Möglichkeit mehr sieht als ebendiese – sich ernsthaft auf direkte Gespräche einzulassen?..... Die Ukraine hat in diesem Ringen einen natürlichen Nachteil. Sie ist eine Demokratie. In Russland dürfen Nachrichtenmagazine und Militärexperten schon lange keine kritischen Fragen mehr stellen. Regimekritiker sind im Gefängnis oder irgendwo im Ausland, die Generale halten still, und Putin sitzt im Kreml, isoliert von widerstreitenden Meinungen, und schickt Menschen in den Tod. Ein paar Zehntausend oder sogar Hunderttausend eigene Gefallene mehr wären für Wolodymyr Selenskyj eine Katastrophe. Wladimir Putin hingegen kann es sich leisten, unsensibler zu sein gegenüber dem Leiden der russischen Soldaten. Weil er weitgehend kontrolliert, wie darüber in der Öffentlichkeit geurteilt wird

12. <https://www.zeit.de/2023/18/ukraine-krieg-ende-russland-verhandlungen/seite-6> Und wenn er sich aus irgendwelchen Gründen demnächst doch an den Verhandlungstisch setzt? Dann wird die Frage nach dem Wie konkret. **So wie im Februar 2015 in Minsk.** Damals reisten Angela Merkel und ihr französischer Kollege François Hollande in die belarussische Hauptstadt, wo sie mit Putin und Petro Poroschenko, zu jener Zeit der ukrainische Präsident, zusammentrafen. Ein Jahr zuvor hatte Russland die Krim erobert sowie Teile der ukrainischen Provinzen Donezk und Luhansk. Seither wurde dort gekämpft – es war der eigentliche Startpunkt für den Krieg. "Die Ukrainer waren gereizt und manchmal polemisch, was ich verstehen konnte, schließlich waren sie überfallen worden", erinnert er sich. "Die Russen hingegen waren alle durch die Diplomatenschule in Moskau gegangen. Sie haben überhaupt kein Problem, mit ernster Miene den größten Blödsinn zu erzählen. Die können das Blaue vom Himmel herunterlügen, damals zum Beispiel, dass Russland am Krieg gar nicht beteiligt sei. Diplomatie und Propaganda sind da eins. Das erleben wir gerade wieder im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen, wo sich die russischen Vertreter als Wahrer der UN-Charta darstellen – ohne dabei rot zu werden."
13. <https://www.zeit.de/2023/18/ukraine-krieg-ende-russland-verhandlungen/seite-7> **Minsker-Abkommen**Jeder einzelne Punkt war umstritten. Es dauerte bis sechs Uhr morgens... Am Ende gab es ein Abschlussdokument, knapp drei Seiten lang. Es sah einen Waffenstillstand vor. Beide Parteien erklärten sich bereit, ihre schweren Waffen zurückzuziehen und Mitarbeiter der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa als Beobachter im Konfliktgebiet arbeiten zu lassen. Glaubt man Heusgen, dann fuhren die westlichen Vermittler zufrieden aus Minsk nach Hause. Drei Tage danach eroberten russische Soldaten den ukrainischen Ort Debalzewe. Ihre schweren Waffen? Blieben. Die unabhängigen Beobachter? Wurden an der Arbeit gehindert; manchmal wurden auch ihre Fahrzeuge beschossen. Das Minsker Abkommen war tot, ehe es richtig lebte. Putin hat es gebrochen, wie er fast alle Abkommen gebrochen hat, die mit der Ukraine zu tun hatten. Es wirkt, als habe ihm nie etwas an einer ernsthaften Einigung gelegen. So wie auch im Frühjahr 2022 in Istanbul. Dort verhandelten Russen und Ukrainer ganz offiziell über ein Ende des Tötens. Doch Putin hatte Leute aus der zweiten oder dritten Reihe vorgeschickt, die gar kein ausreichendes Mandat von ihm hatten, ein Abkommen zu erzielen. Einander zu vertrauen ist im Krieg immer schwierig. Bei Putin ist es aus Sicht der Ukraine und ihrer Unterstützer nahezu unmöglich geworden. "Verträge mit Putin sind das Papier nicht wert, auf dem sie niedergeschrieben sind", sagt Christoph Heusgen der Berater von A.Merkel in Minsk. Nur weil jemand verhandelt, heißt das nicht, dass das auch zum Erfolg führt. Nur weil jemand ein Abkommen unterzeichnet, heißt das nicht, dass Frieden kommt. Es gibt vorgeschobene Verhandlungen, um den Gegner auszutricksen. Es gibt Friedensverträge, die den Keim des nächsten Krieges in sich tragen. Putin könnte es ähnlich machen wie damals in Minsk – er könnte einer Feuerpause zustimmen und die Zeit nutzen, um neue Kräfte zu sammeln. Vielleicht wären es diesmal nicht drei Tage; Putin könnte auch länger warten. Das ist die Befürchtung von Mychajlo Podoljak, Selenskyjs wichtigem Berater, wenn er sagt: "Verhandlungen zum jetzigen Zeitpunkt wären so, als würden wir unser eigenes Todesurteil unterschreiben. Der Tod würde zwar nicht morgen eintreten, aber in einigen Jahren."
1. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/historikerin-keine-menschliche-friedensloesung-von-putin-zu-erwarten;art391,3825587> Im Tschetschenienkrieg (1994 bis 1996) habe die NGO Memorial Informationen über von beiden Seiten verübte Kriegsverbrechen gesammelt und davor gewarnt, dass die Nichtaufarbeitung von Verbrechen gegen die Zivilbevölkerung schwerwiegende Folgen haben würde. Die ausgebliebene Strafverfolgung erkläre auch, warum der aktuelle Krieg auf eine so brutale Weise geführt werde. "Viele, die den Krieg in der Ukraine führen, begannen ihre Quasi-Karriere in den Tschetschenienkriegen", sagte sie... Scherbakowa verwies

gleichzeitig aber auch auf eine von Wladimir Putin forcierte "patriotische Doktrin" und einen erstarkenden Militarismus in Russland als Ursachen für den Überfall auf die Ukraine. Mit dem Slogan "Wir können es wiederholen" habe es auch eine aktive Kriegsansage gegen den Westen gegeben. Zudem habe die Staatspropaganda Ressentiments verbreitet, die dazu führten, dass sich laut einer Umfrage eine große Mehrheit der Russen stolz über den sowjetischen Sieg im 2. Weltkrieg zeigten und sich für den Zerfall der Sowjetunion schämten

2. https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/id_100165992/ukraine-krieg-russland-in-der-krise-das-ist-der-wahre-grund-fuer-putins-angriff.html Ein Ende des Krieges ist nicht in Sicht und das bringt Putin international in Erklärungsnot. Auch deswegen rechtfertigte der russische Außenminister Sergej Lawrow am Montag im UN-Sicherheitsrat den Angriff auf die Ukraine mit dem bekannten Kreml-Narrativ: Der Westen hätte durch Provokationen und seine "hegemonialen Pläne" die russische Invasion provoziert. Dabei liegen die Gründe für den Angriffskrieg woanders. Es ist wahrscheinlicher, dass Putin mit einem schnellen Feldzug gerechnet hat, mit dem er Russland um über 40 Millionen Ukrainer zu erweitern hoffte. Denn die russische Bevölkerung schrumpft, was auch mit dem politischen Versagen des russischen Präsidenten in über 23 Jahren an der Macht zu tun hat.... Der russische Präsident hat zwar in den vergangenen Jahren oft kritisiert, dass sich die [Nato](#) entgegen einiger Zusagen nach dem Fall des Eisernen Vorhangs weiter in Richtung Osten erweitert hat. Aber die Nato-Osterweiterung war im Jahr 2004 und einen völkerrechtlich bindenden Status hatten diese Zusagen nicht. Knapp 18 Jahre danach soll das nun ein Kriegsgrund für den Kreml sein? Zumal die Nato einen Beitritt der Ukraine stets mit dem Hinweis darauf ablehnte, dass das westliche Militärbündnis keine Staaten mit ungelösten Territorialkonflikten aufnimmt. Schließlich hat Russland bereits 2014 mit der Krim Teile der Ukraine besetzt. Das bestätigt zudem, dass Putin seit Längerem versucht, Russlands geostrategischen Einfluss auf ehemalige Sowjetrepubliken auszuweiten – besonders wenn diese nicht in der Nato oder in der [EU](#) sind
1. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/ukraine-fruehjahrsoffensive-100.html> Bereitet sich die Ukraine auf eine Frühjahrsoffensive vor? Der ukrainische Militärexperte Beleskow erläutert, mit welchen Schwierigkeiten die Armee rechnen müsste - und auf was es dabei ankäme ...
2. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/schneller-schlau/eu-und-china-zu-zoegerlicher-systemwettbewerb-vor-der-eigenen-haustuere-18837811.html> Die EU sei zu zögerlich, um im geopolitischen Streit mit China vor der eigenen Haustüre zu punkten, sagen Forscher. Sie haben ein paar Ideen, um das zu ändern...*mit GRAPHIKEN !!!*
3. <https://www.understandingwar.org/backgrounder/russian-offensive-campaign-assessment-april-18-2023> >> aktuelle Lage **mit großmaßstäbigen KARTEN** der Frontabschnitte >>

<< [156 Feb 1.H 2022](#) < [157 Feb 2.H](#) << [157 Feb 2.H](#) < [158 März 1.H](#) < [159 März 2.H](#) < [160 April 1.H](#) << [161 April 2.H](#) <
<< [162 Mai 1.H](#) < [163 Mai 2.H](#) < [WORD 164 Juni](#) < [164 Juni 1.H](#) < [166 Juli 1.H](#) < [167 Juli 2.H](#) < < [168 Aug 1.H](#) < [169 Aug 2.H](#) <
<< [170 Sept 1.H](#) < [171 Sept. 2.H](#) < [172 Okt 1.H](#) << [174 Nov 1.H](#) << [175 Nov 2.H](#) < [176 Dez 1.H](#) < [177 Dez 2.H](#) <<
<< [179 Jänner 2.H 2023](#) << [180 Feb 1.H](#) << [181 Feb 2.H](#) < [183 März 1.H](#) < [184 April 1.H](#) << [185 April 2.H](#) >> > [186 Mai 1.H](#) >>

15. April 2023

GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg 15.4. 23* >>

1. <https://www.welt.de/politik/ausland/article244786254/Ukraine-News-Ukraine-findet-offenbar-immer-mehr-chinesische-Bauteile-in-russischen-Waffen.html> >>> **mit KARTE** >>>>
2. >>> + **dazu KARTE** (mit Kartenabfolge seit Kriegsbeginn) bei [interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/](https://www.interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/) >>
3. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2023-04/ukraine-ueberblick-russland-bachmut> ... Die ukrainische Regierung wies russische Behauptungen einer angeblichen Eroberung des Zentrums der seit Monaten umkämpften ostukrainischen Stadt *Bachmut als Falschinformation zurück* ... >>> **mit KARTE** >> und dazu laufend <https://www.zeit.de/politik/ausland/karte-ukraine-krieg-russland-frontverlauf-truppenbewegungen> >>
4. <https://www.understandingwar.org/backgrounder/russian-offensive-campaign-assessment-april-15-2023> >> aktuelle Lage **mit großmaßstäbigen KARTEN** der Frontabschnitte >>
5. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/ukraine-russland-krieg-lage-103.html> **Russlands Armee ist in ihrer Winteroffensive "nichts gelungen"**, sagt der Verteidigungsexperte Nico Lange im Interview. Der Kriegsverlauf zeige, dass die russische Armee schwächer als angenommen sei. Was folgt daraus für die Partner der Ukraine? Es gibt den Mythos, Russland sei unendlich stark und die Ukrainer seien hoffnungslos unterlegen, wenn die Russen erstmal richtig loslegen. Wir sehen aber: Die Realität in diesem Krieg ist eine andere. Russland ist schwächer, als viele angenommen haben... Eine Abwehr dieses russischen Angriffskrieges ist militärisch möglich... ich habe nicht

den Eindruck, dass Russland große Ressourcen in der Hinterhand hält. Ich wüsste auch nicht, warum Russland das tun sollte. Für Putin ist es ein großer Misserfolg, nicht einmal kleine Eroberungen erreicht zu haben, die er nach innen propagandistisch ausschlachten könnte.... Putin ist militärisch zu schwach, um in der Ukraine etwas zu erreichen. Deshalb setzt er jetzt darauf, diesen Krieg lediglich ziellos fortzuführen, damit sich mit zunehmender Zeitdauer vielleicht politisch für ihn Chancen eröffnen. Er setzt darauf, dass möglicherweise in der Ukraine innenpolitische Konflikte wieder stärker eine Rolle spielen. Er hofft auf wachsende Uneinigkeit im Westen, möglicherweise auch Konflikte im transatlantischen Verhältnis... Es ist ein Teil von Putins Strategie, dass der Westen letztlich die Ukraine stärker zu Kompromissen oder zu Zugeständnissen drängt

6. https://www.t-online.de/nachrichten/panorama/wissen/geschichte/id_100169604/neuer-buergerkrieg-in-russland-militaerhistoriker-beevor-gibt-einschaetzung.html Durch Krieg will Wladimir Putin Russland wieder "groß" machen. Woher stammt aber diese mörderische Ideologie? Militärhistoriker Antony Beevor verweist auf den Russischen Bürgerkrieg
7. <https://www.businessinsider.de/wirtschaft/international-business/russlands-wirtschaft-in-vier-grafiken-so-hat-der-krieg-sie-veraendert/> ,,,, Ökonomen wiesen darauf hin, dass die Sanktionen des Westens zunächst zu einem drastischen Rückgang der russischen Rohölexporten auf dem Seeweg geführt haben. Die Mengen haben sich aber inzwischen wieder erholt – was die Fähigkeit Russlands widerspiegelt, den Handel umzuleiten.... Insgesamt ist das russische Exportvolumen von Rohöl auf dem Seeweg seit der Verhängung der Rohölsanktionen im Vergleich zu den Exportmengen im November 2022 praktisch unverändert geblieben“, so die EZB-Volkswirte.... Daten zeigen, dass die [USA](#) und ein Großteil Europas einen Rückgang der russischen Importe um mehr als fünf Prozent von der Vorkriegszeit bis Januar 2023 zu verzeichnen haben, während China einen Umschwung von mehr als fünf Prozent verzeichnete >>> vgl. auch Graphiken bei <https://cepr.org/voxeu/columns/recession-russia-deepens-evidence-alternative-tracker-domestic-economic-activity> >> und auch <https://cepr.org/voxeu/columns/tracking-eu-decoupling-russia> > the European economy is performing a sizeable adjustment in its supply chains, especially for key raw materials and energy products. All in all, the European economy demonstrated substantial resilience to the shock. Our analysis shows that the openness and flexibility of the EU economy allowed businesses to reorganise their supply chains in a relatively short time. Yet, this adjustment can have structural impacts on the competitiveness of the European industry, given the need to turn to second-best supply chain configurations. If persistent, the relatively higher price of key inputs may result in losses of market shares, in particular in sectors key to the green transition
8. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/friedensgespraeche-russland-will-kapitulation-der-ukraine-18807655.html> Unzählige Male haben führende russische Politiker in den vergangenen Monaten die Bedingungen Moskaus für Friedensgespräche mit der Ukraine wiederholt – wie nun in der Türkei Außenminister [Sergej Lawrow](#). Deren doppelter Kern ist die Anerkennung der Annexion ukrainischer Gebiete und der als „Entnazifizierung“ umschriebene Sturz der demokratisch gewählten Regierung in Kiew. Das bedeutet: Russland ist nur bereit, über die Bedingungen einer Kapitulation der [Ukraine](#) zu verhandeln. Was das für die Ukrainer bedeuten würde, lassen die Berichte aus den besetzten Gebieten und die ebenfalls zahlreichen prominenten russischen Äußerungen darüber erahnen, dass die Idee einer selbständigen Ukraine ausgelöscht werden müsse Auch was Lawrow mit „rechtmäßigen Interessen“ Russlands meint, die respektiert werden müssten, ist bekannt: Es steht ausführlich in den Entwürfen für „Sicherheitsverträge“, die Russland dem Westen drei Monate vor der Invasion des Nachbarstaates übermittelt hat. Sie lassen sich leicht zusammenfassen: Sicherheitsinteressen anderer europäischer Länder zählen nicht >>> vgl. dazu 17.2.22 (!) www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-konflikt-russland-wirft-usa-fehlende-konstruktivitaet-vor-17814036.html Russland ist unzufrieden mit Amerikas Antwort auf seine Forderung nach Sicherheitsgarantien. Über Rüstungskontrolle will es nur noch verhandeln, wenn auch über den Rückzug der NATO aus den Mitgliedstaaten im Osten geredet wird... bzw vom 16.Juni 2021 : www.derstandard.de/story/2000127433886/putin-trifft-biden-diskutieren-mit-dem-oberlehrer.... Aus russischer Sicht sind daran die konsequente Missachtung russischer Sicherheitsinteressen durch den Westen und die nach dem russischen Anschluss der Krim forcierte Containment-Politik mit Sanktionen und den Versuchen, Russland international zu isolieren, schuld.... Gleichberechtigung ist für Moskau das Stichwort: "Die Normalisierung des russisch-amerikanischen Verhältnisses ist nur dann möglich, wenn die Prinzipien der Gleichberechtigung, gegenseitiger Achtung und Nichteinmischung in die inneren Angelegenheiten des Gegenübers beachtet werden", betonte Lawrow..... Ein Nato-Beitritt der Ukraine komme beispielsweise nicht infrage, machte Wladimir Putin auf dem Internationalen Wirtschaftsforum St. Petersburg deutlich. Dann wäre die "rote Linie" überschritten, schließlich flögen Raketen von Charkiw oder Dnipro startend in sieben bis zehn Minuten bis nach Moskau. Die USA hätten die versuchte Stationierung sowjetischer Raketen auf Kuba 1962 auch nicht hingenommen, erinnerte Putin. (André Ballin aus Moskau, 16.6.2021)
9. + dazu <https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/izpb/internationale-sicherheitspolitik-353/517311/russland-grossmachtstreben-und-konfrontation-mit-dem-westen/> ... Seit den 1990er-Jahren fordert Moskau eine neue Sicherheitsarchitektur, die die militärische Rolle der USA in Europa drastisch reduziert und Russland ein formales Mitspracherecht bei allen Sicherheitsfragen des Kontinents und damit auch indirekt ein Vetorecht gegenüber zentralen Entscheidungen der NATO einräumt. Darauf zielen auch die Entwürfe für Sicherheitsverträge mit den USA und der NATO

ab, die Russland im Dezember 2021 vorlegte. Danach sollte sich die NATO nicht nur verpflichten, keine weiteren Länder mehr aufzunehmen, sondern auch ihre militärischen Aktivitäten in den seit 1999 neu beigetretenen Mitgliedstaaten gänzlich einstellen. Dies zeigt, dass es Moskau nicht um die Etablierung eines kooperativen Sicherheitssystems für ganz Europa geht, sondern um die Sicherung einer direkten Einflusszone (postsowjetischer Raum) und die Etablierung einer militärischen Pufferzone (östliches NATO-Gebiet) ...und ferner bei

https://securityconference.org/assets/02_Dokumente/01_Publikationen/MunichSecurityReport2022_Zusammenfassung.pdf (Ende 2021) ... in den vergangenen Monaten machte Moskau unmissverständlich klar, dass es eine Revision der europäischen Sicherheitsordnung anstrebt. Die russischen Entwürfe für neue Sicherheitsverträge verdeutlichen, dass Russland einen „Einflussbereich“ in seiner Nachbarschaft fordert, der die Souveränität von Ländern wie der Ukraine infrage stellt. Die rhetorische Eskalation und die militärische Aufrüstung Russlands rufen in ganz Europa ernsthafte Sicherheitsbedenken hervor. Zwar sind sich die Expertinnen und Experten uneinig, welche konkreten Ziele Präsident Wladimir Putin verfolgt, sicher ist aber, dass sich die Debatte über die Grundprinzipien europäischer Sicherheit und wie diese zu verteidigen sind in den kommenden Monaten weiter zuspitzen und die europäischen Staats- und Regierungschefs mit schwierigen politischen und militärischen Fragen konfrontieren wird

10. <https://www.degruyter.com/document/doi/10.1515/sirius-2021-2002/html?lang=de> >> Artikel vom 3.Juni 2021 > **Russland und der Westen: Von „strategischer Partnerschaft“ zur strategischen Gegnerschaft** (Aus der Zeitschrift [SIRIUS – Zeitschrift für Strategische Analysen](https://doi.org/10.1515/sirius-2021-2002) ...URL <https://doi.org/10.1515/sirius-2021-2002>
11. <https://www.degruyter.com/document/doi/10.1515/sirius-2022-2002/html> >>> Artikel v. 13 Mai 2022 > **Der neue (Kalte?) Krieg. Das russische Ultimatum vom Dezember 2021 und die Folgen für die westliche Allianz** (Aus der Zeitschrift [SIRIUS – Zeitschrift für Strategische Analysen](https://doi.org/10.1515/sirius-2022-2002) ... URL <https://doi.org/10.1515/sirius-2022-2002>
12. hinter dem massiven Aufbau des Invasionspotenzials und dem Forderungskatalog vom Dezember 2021 die russischen Zielsetzungen zu erkennen.... Deutung einer defensive strategische Logik, laut der es Russland um Gleichberechtigung mit den USA geht. Moskau strebe nach strategischer Parität mit den USA und wolle geopolitische Nachteile verhindern, die ihm aus der NATO-Erweiterung entstünden. „Vor allem ein NATO-Beitritt der Ukraine“, so ein Vertreter dieser Auffassung, „würde traditionelle Bindungen zu prorussischen Volksteilen im Osten des Landes zerreißen, weitere Stationierungsräume der NATO in unmittelbarer Nähe russischer Kernregionen schaffen und die US-Militärpräsenz in der Schwarzmeerregion bis zum Don ausweiten. Moskau sieht sein Vorgehen wie das der USA in der Kuba-Krise von 1962 legitimiert, um strategische Sicherheitsinteressen zu schützen.“ Nachhaltig entschärfen lasse sich die Krise nur durch eine „Wiederbelebung von Sicherheitsvereinbarungen und Rüstungskontrolle.“^[5] Für Putin sei die Gewährleistung der Sicherheit Russlands „oberstes Gebot.“^[6] Ihm gehe es um „eine neue europäische Sicherheitsarchitektur [...]; sein Angriff ist nicht so sehr gegen die Ukraine gerichtet als gegen den Westen; die Ukraine ist ‚nur‘ die Leidtragende in dieser Auseinandersetzung.“ andererseits Folgt man dieser Auslegung, so will Putin unter allen Umständen „eine weitere Annäherung der Ukraine an den Westen“ verhindern. Die Ukraine zu verlieren wäre eine historische Erniedrigung für ihn. Daher werde er, „solange er am Ruder ist, die Ukraine nicht gehen lassen.“ Es gehe ihm um „mehr als eine bloße sicherheitspolitisch motivierte Pufferzone, sondern de facto um eine Einflusszone im ganzen ehemals sowjetischen Raum.“ In dieser Zone wären systempolitische Anforderungen zu erfüllen, die über eine formale Bündniszugehörigkeit hinausgehen. Die dortigen Regierungssysteme dürften sich nicht an europäischen oder generell westlichen demokratischen, pluralistischen, rechtsstaatlichen und zivilgesellschaftlichen Verhältnissen orientieren, da diese auf Russland überschwappen könnten. „Farbrevolutionen“ gelte es für das System Putin also zu verhindern. Von dieser Warte aus seien die Massenproteste in Belarus ein immenser „Schock für Russland gewesen, als ein mehrere Jahrzehnte lang vermeintlich stabiles autoritäres Regime plötzlich [fundamental] herausgefordert wurde“ oder der anderen Interpretation zufolge hat der Kreml weitergehende Ziele als die „Zurückeroberung“ der Ukraine und die Wiederherstellung der Sowjetunion zum Zweck der Sicherung ihrer Herrschaft. Vielmehr habe Putin vor, die von ihm empfundene Schmach der Jahre 1989–97 zu tilgen, den Ost-West-Konflikt wieder zu beleben und zu Bedingungen zu beenden, die Russlands Vorstellungen kontinentaler Vorherrschaft in Europa entsprächen. Russlands Ziel sei es, die NATO-Erweiterung faktisch rückgängig zu machen, die amerikanisch-europäischen Verteidigungsbindungen zu zerstören oder unwirksam werden zu lassen und eine Dominanz Russlands auf dem europäischen Kontinent herzustellen
13. <https://iz.ru/1495705/2023-04-09/v-kremle-zaiavili-ob-isterike-zapada-pri-posiagatelstvena-monopoliiu-smi> >> **das russische „Narrativ“**... Der Kreml spricht die Hysterie des Westens in einem Eingriff in sein Medienmonopol an da sie wollen, dass jeder nach ihren Regeln lebt, während Russland fordert, nach internationalem Recht zu leben..... „Amerikaner rufen auf, nach den Regeln zu leben die sie aufstellen, und wir rufen alle auf, nach dem Gesetz des Völkerrechts zu leben. Das sind unterschiedliche Dinge, denn das Gesetz ist universell und niemand legt die Regeln für andere fest. Das ist der Unterschied“, fügte er hinzu.... Zuvor, am 5. April, wies der russische Präsident Wladimir Putin darauf hin, dass die Beziehungen zwischen Russland und den Vereinigten Staaten, von denen die globale Sicherheit und Stabilität direkt abhängen, eine tiefe Krise durchmachen. Ihm zufolge beruht diese Krise auf grundlegend unterschiedlichen Herangehensweisen an die Gestaltung der modernen Weltordnung



TIPP:
für Handy QR-Code
u. dann automatische
Übersetzung nutzen

>> oder:
translate.google.com

14. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100156002/russlands-krieg-gegen-die-ukraine-dann-ist-putin-militaerisch-am-ende.html Militär- und Russlandexperte Gustav Gressel spricht im t-online-Interview über die Risiken eines Gegenangriffs für die Ukraine. Er ist sich sicher: Zwar hat die russische Armee massive Nachschubprobleme, die Reserven, die nun für die Einnahme von Bachmut verheizt werden, können natürlich nicht zum Auffangen einer ukrainischen Gegenoffensive genutzt werden.... Die Ukraine hat nur einen Schuss für diese Gegenoffensive. Das schwere Kriegsgerät aus dem Westen ist nicht in großer Stückzahl gekommen, und einige Kampf- und Schützenpanzer werden den Angriff nicht überleben. Es ist unklar für die Ukraine, wann und in welchem Umfang sie dann Ersatz bekommen wird. Die Ukraine braucht vor allem auch Munition und ist schon auf Einkaufstour in der ganzen Welt. Das wird für den Kampf um Stellungen und befestigte Linien entscheidend sein.... Die Materiallage ist dünn, und die anstehende Offensive muss Resultate bringen. Deshalb ist ein weiteres Ausdünnen der russischen Kräfte wichtig Die Ukraine würde wahrscheinlich ein ganzes Jahr Zeit verlieren, weil sie ewig lang brauchen wird, um neues Material aus dem Westen zu bekommen. Politisch wäre es außerdem ein moralischer Dämpfer und auch problematisch in den Verhandlungen mit dem Westen, weil schon jetzt einige Kräfte im Westen einen Waffenstillstand und ein Einfrieren der Front propagieren. Damit wären wir in einer Situation, in der der Druck auf [Kiew](#) steigen würde, einen für sie sehr schlechten Waffenstillstand zu akzeptieren... Weil ein Waffenstillstand Russland die Chance gibt, die nächste Eroberung von ukrainischem Gebiet vorzubereiten. Dann könnte der gleiche Krieg in drei bis fünf Jahren wieder beginnen. Putin würde mit seinem Krieg davonkommen und könnte in Ruhe seine Gebietsgewinne konsolidieren. Es wäre wahrscheinlich, dass Russland dann diese kriegsrische [Politik](#) fortsetzt. Es ist in jedem Fall eine komplizierte Abwägung, das Warten hat Vor- und Nachteile. Die Russen verheizen sich einerseits weiter in Bachmut. Andererseits werden die russischen Stellungen im Laufe der Zeit immer besser ausgebaut werden. Die Ukraine kann zu früh, aber auch zu spät losschlagen. Wenn es so weitergeht wie aktuell, dann ist Putin im Herbst militärisch am Ende. Wir wissen allerdings nicht, inwieweit [China](#) Russland unter die Arme greift, vor allem mit Substitutionen Man sollte nicht unterschätzen, dass Putin versuchen wird, alle Rädchen zu drehen, den Krieg zu verlängern, bevor er in Richtung einer Friedenslösung verhandeln wird. Deshalb wäre ich ganz vorsichtig mit Rechnungen, dass den Russen ökonomisch die Luft ausgeht. Das ist nur ein gegenwärtiger Trend

<< [179 Jänner 2.H 2023](#) << [180 Feb 1.H](#) << [181 Feb 2.H](#) < [183 März 1.H](#) < [184 April 1.H](#) << [185 April 2.H](#) >> > [186 Mai 1.H](#) >>

31. März 2023 GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg 31.3. 23* >>

Fr. 31. März. 2023

- >>> Ukrainekrieg im Zeitraffer >> https://images.jifo.co/139818601_1675541305763.gif
 - KARTE** > > [diese gesichert via waybackmachine](#) >>
 - + dazu **KARTENabfolge** der Kriegsphasen bei <https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/>>>>
 - Animierte **KARTENabfolge** beim Kurier.at https://images.jifo.co/139818601_1675541305763.gif >>
 - <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-march-31-2023> >>
aktueller Stand mit **großmaßstäbigen KARTEN** der Frontabschnitte >>
- <https://www.zeit.de/politik/ausland/2023-03/ukraine-ueberblick-wolodymyr-selenskyj-butscha-alexander-lukaschenko-waffenruhe> Der belarussische Machthaber **Alexander Lukaschenko** hat zu einer **Waffenruhe "ohne Vorbedingungen"** in der [Ukraine](#) aufgerufen. Die Ukraine könne nicht mit einem Sieg gegen eine Atommacht wie Russland rechnen, sagte der enge Verbündete Russlands in einer Ansprache an die Nation. **Russland lehnte postwendend ab.** "Nichts hat sich geändert: Die militärische Spezialoperation geht weiter, weil es das einzige Mittel ist, die von unserem Land gesteckten Ziele zu erreichen", sagte Präsidentschaftssprecher **Dimitri Peskow** in Moskau
 - <https://www.n-tv.de/politik/Die-Gruppe-Wagner-hat-eine-Lizenz-zum-Toeten-article24010415.html> Russland setzt die Söldner der Gruppe Wagner für Aufgaben ein, die es regulären Soldaten nicht zumuten will, sagt der Russland-Experte Andreas Heinemann-Grüder im Interview mit ntv.de. Der Politologe hat gerade in der Zeitschrift "Osteuropa" einen Aufsatz über die Gruppe Wagner veröffentlicht. Sein Urteil: "Exzessives Morden wird Wagner überlassen. Dadurch entsteht auch im Inneren der Gruppe eine Gewaltkultur als Disziplinierungsmittel." Das Hauptziel war Abstreitbarkeit: Über die Gruppe Wagner konnte Russland mit Bodentruppen in bewaffnete Konflikte eingreifen, ohne offiziell Akteur zu werden. In Ländern wie Mali, wo es UN-mandatierte Missionen gab, verstieß Russland mit der Entsendung seiner Söldner gegen UN-Resolutionen

oder untergrub diese zumindest. Da wäre es ein direkter Affront gegen den UN-Sicherheitsrat gewesen, sich zu diesen Einsätzen zu bekennen. Ein weiterer Vorteil war, dass Russland Opfer nicht vor der eigenen Bevölkerung rechtfertigen musste. Zudem hätte man einräumen müssen, dass solche Truppen gegen russisches Gesetz verstoßen, denn private Militärfirmen sind in Russland illegal

3. <https://www.zdf.de/nachrichten/digitales/vulkan-files-cyberangriff-hacker-ukraine-krieg-russland-100.html>
4. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/putin-raeumt-erstmals-negative-folgen-der-sanktionen-ein;art391,3810440>
5. https://news.gentside.de/wissen/technik/leopard-2-so-viel-muss-der-elite-panzer-taeglich-tanken_art25662.html
6. <https://www.stern.de/digital/technik/lancet-drohne---west-technik-macht-putins-panzerkiller-so-gefaehrlich-33328670.html> Eine abgestürzte Lancet konnte vom ukrainischen Militär geborgen werden. Dabei zeigte sich, dass Elektronikkomponenten von Firmen aus den USA und Südkorea die Drohne so tödlich machen. Im Inneren fand sich ein Einplatinencomputer von NVIDIA (Jetson TX2) und ein Zynq-Chip von Xilinx. Xilinx galt als größter Entwickler und Hersteller von programmierbaren Logik-ICs. Heute gehört das Unternehmen zu AMD, der Stammsitz von Xilinx ist San José in Kalifornien. Dazu steckte ein Chip der südkoreanischen Firma SK Hynix in der Drohne. Die Bauteile stehen auf den Sanktionslisten des Westens und sind durch einen Grauiimport nach Russland gekommen. Der Weg der gefundenen Bauteile müsste sich zumindest teilweise rekonstruieren lassen, dennoch wird man einen Schmuggel der verbreiteten Allerweltchips kaum verhindern können. Den Jetson TX2 oder vergleichbare Einplatinencomputer kann man in verschiedensten Leistungsstufen einfach im Internet bestellen Es ist unklar, ob die Lancet weiterhin auf geschmuggelte Westtechnik angewiesen ist. Anfang März hob Peking die bisherigen Restriktionen für Ausfuhr von kommerziellen Drohnen nach Russland auf. Die Drohnen werden dort militarisiert, sie könnten aber auch die [Elektronik](#) für russische Kampfdrohnen liefern
7. <https://www.wiwo.de/technologie/wirtschaft-von-oben/wirtschaft-von-oben-202-nordkorea-satellitenbilder-zeigen-wie-kim-jong-un-nordkoreas-wirtschaft-ruiniert/29054514.html> Die Vereinten Nationen schätzen, dass inzwischen 10,7 Millionen Nordkoreaner, das sind mehr als 40 Prozent der Bevölkerung, unterernährt sind. Statt die lahrende Wirtschaft aufzupäppeln, hat das nordkoreanische Regime um Kim Jong Un sie in den vergangenen Jahren weitgehend der militärischen Aufrüstung geopfert
8. <https://de.qantara.de/inhalt/20-jahre-irakkrieg-der-beginn-vom-ende-der-alten-weltordnung>

<< [179 Jänner 2.H 2023](#) << [180 Feb 1.H](#) << [181 Feb 2.H](#) < [183 März 1.H](#) < [T 183 März 2.H als Word](#) <

15. März 2023 GEOPOLITIK >> [Ukrainekrieg 15.3. 23](#) >>

<https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/us-drohne-ueber-schwarzem-meer-video-vom-absturz-veroeffentlicht-18752428.html>

<https://www.dvidshub.net/video/876667/us-air-force-mq-9-camera-footage-russian-su-27-black-sea-intercept> >>>
dazu <https://www.taqesschau.de/ausland/faq-drohnen-vorfall-101.html> was bekannt ist

<https://www.n-tv.de/politik/Russland-hatte-ein-Motiv-Nord-Stream-zu-zerstoeren-article23976779.html>

<https://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/menschen/meere-werden-durch-munition-vergiftet-krebserregende-sprengstoffe-18752077.html>

www.welt.de/mediathek/dokumentation/sendung243963903/Blutvergiessen-im-Herzen-Europas-Ein-Jahr-Ukraine-Krieg.html



VIDEO

[https://zdfheute-stories-scroll.zdf.de/ukraine-krieg-zeitraffer/index.html# ...eine](https://zdfheute-stories-scroll.zdf.de/ukraine-krieg-zeitraffer/index.html#...eine)
Chronologie
https://de.wikipedia.org/wiki/Russisch-Ukrainischer_Krieg

1. >> + dazu [KARTENabfolge](#) der Kriegsphasen bei <https://interaktiv.taqesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/> >>

2. + vgl. dazu 8.3.23 <https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/spahns-spitzwege/bachmut-krieg-um-symbole/> Bei der Schlacht um Bachmut geht es längst nicht um die zerstörte Stadt....

3. <https://www.understandingwar.org/backgrounder/russian-offensive-campaign-assessment-march-15-2023> > **aktuell mit großmaßstäbigen KARTEN der Frontabschnitte** >
4. <https://www.nzz.ch/visuals/ukraine-krieg-karte-zum-aktuellen-frontverlauf-id.1671603> **KARTENSerie mit Zeitlineal** >>
5. + vgl. dazu https://www.lemonde.fr/international/article/2023/02/17/les-cartes-de-la-guerre-en-ukraine-depuis-l-invasion-russe-de-fevrier-2022_6118209_3213.html **KARTENabfolge**mit Zeitleiste
6. <https://www.zdf.de/nachrichten/video/1jahr-ukraine-krieg-grafik-chronik-100.html> in KARTEN ...

Z u s a m m e n f a s s e n d aus den Texten seit 24.Februar 2022 :
https://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/gwk/Aktuelle%20Themen/Ukraine_nach_einem_Jahr_Krieg_2022_23.pdf >>

7. <https://www.blaetter.de/ausgabe/2023/februar/ein-jahr-russischer-angriffskrieg-das-elend-der-linken-legenden>
8. <https://www.heute.at/s/heeres-oberst-deckt-ukraine-wahrheit-auf>(Analyse Obst. Reisner Milak)... Auch wenn die Augen der Welt nun vorrangig auf Bachmut gerichtet sind, werden viel grundlegendere Dinge am Ende über Sieg oder Niederlage in diesem Krieg entscheiden. **Markus Reisner**, Oberst der Garde des Österreichischen Bundesheeres, glaubt nicht an eine schnelle endgültige Entscheidung auf dem Schlachtfeld. "Das Problem ist, dass Abnutzungskriege leider die Herausforderung haben, dass sie geführt werden, bis einer Seite die Ressourcen ausgehen oder die Bevölkerung nicht mehr bereit ist, das Leid des Krieges mitzutragen", schilderte der Bundesheer-Offizier im Podcast "Erklär mir die Welt" die prekäre Situation. Die Ukraine in ihrer gesamten Verteidigungsstrategie von den Waffenlieferungen des Westens abhängig. Aber: "Was der Westen der Ukraine liefert, ist zu viel, um zu sterben, und zu wenig, um zu leben."... Der Westen, die NATO, liefere immer nur gerade so viele Waffen, um einen Ausgleich auf dem Gefechtsfeld erzielen zu können. Jedes Mal, wenn aus der symmetrischen Situation eine asymmetrische zugunsten Wladimir Putins Truppe wird, versuche man mit neuen Waffen gegenzusteuern. Dabei überlässt man den Ukrainern aber nie so viel, dass sie selbst damit einen überragenden Vorteil gegen die Russen erlangen .. Die westlichen Entscheidungsträger hätten Angst vor einer möglichen irrationalen Handlung des Kreml-Despoten, sollte seine Armee in die Enge getrieben werden. Der Garde-Oberst benennt klar, was damit gemeint ist: "Möglicherweise einen Einsatz von Atomwaffen.... Strategie auf Seiten der NATO sei es deshalb, dafür zu sorgen, "dass die Ukraine nicht kollabiert oder untergeht", sagt Reisner weiter: "Man hofft, dass die Russen von selbst draufkommen, dass es keinen Sinn mehr macht, hier weiterzukämpfen, und aufgeben", oder die Bevölkerung an der Heimatfront dagegen aufbegehrt... "Das Fatale daran ist, dass das heißt, dass sich der Krieg in die Länge zieht."
9. <https://www.derstandard.at/story/2000144475972/nina-khrushcheva-die-ukraine-ist-putins-persoennliche-obsession> Die US-Politologin und Chruschtschow-Urenkelin sieht Putin stark von persönlichen Kränkungen motiviert. Ein respektvollere Umgang des Westens mit Russland hätte den Ukrainekrieg verhindern können Es war weniger Angst vor der Nato als sein Ärger und Zorn, dass er und Russland nicht respektiert werden. Seine Reaktion war: Wir werden euch eine Lektion erteilen, wenn ihr nicht auf uns hört. Und es gab auch eine persönliche Angst, dass die USA ihn töten könnten, so wie sie es mit Saddam Hussein getan hatten. Und dann kam Corona dazu, nach der jahrelangen Isolation eine Art Post-Corona-Wutsyndrom, so wie ein Flugpassagier, der eine Flugbegleiterin schlägt, weil sie auf die Maskenpflicht hinweist.... Es gibt zwei Denkweisen: Die eine sieht bei Putin einen klaren Kurs, der spätestens 2008 mit dem Krieg gegen Georgien begonnen hat und im Überfall auf die Ukraine endete. Die andere sagt: Putin war nicht immer so, er war weniger Putin, er war Baby-Putin. Aber er fühlte sich von den USA ständig beleidigt. Dort hieß es: Wir haben den Kalten Krieg gewonnen, Russland ist undemokratisch, seine Wirtschaft ist schwach. Das Bild wurde von Hollywood geprägt, und dort blieb Russland auch nach dem Ende der Sowjetunion der Feind. Dieses Feindbild wurde ständig gepflegt und wurde schließlich Realität. Bei Russland sind solche psychologischen und kulturellen Faktoren immer wichtig.... Ich war Anfang der 1990er-Jahre Assistentin des großen US-Denkens George Kennan, und der hat damals schon alle gewarnt, dass die Erweiterung Probleme schaffen wird, egal, ob sie gegen Russland gerichtet ist oder nicht. Denn in Moskau wird es so gesehen werden. Und er hat recht gehabt. Wenn Wolodymyr Selenskyj einer Neutralität nach österreichischem Vorbild zugestimmt hätte, wäre es vielleicht anders gekommen Ich glaube, ein Viertel ist wirklich für den Krieg, 30 Prozent sind dagegen, und der Rest will nur überleben. Die Sanktionen spielen Putin in die Hände. Er sagt, der Westen will uns besiegen. Es ist normal, dass dann ein Verteidigungsmechanismus einsetzt und die Menschen das glauben. Man kann sich auch nicht wehren, jeder ist eingeschüchtert. In Moskau sind ein Drittel aller Personen auf der Straße Polizisten
10. <https://www.fr.de/politik/prognose-solojow-russland-staats-tv-ukraine-krieg-ende-putin-sieg-propaganda-92129412.html> Experte im russischen Staats-TV: Putin wird den Sieg über die Ukraine nicht mehr erleben Die russische Invasion dauere „länger als geplant“ und ein „ein Ende ist nicht in Sicht“, schrieb Markow

1. <https://www.n-tv.de/politik/Fuer-Russland-ist-der-Krieg-der-Anfang-vom-Ende-article23983914.html> Sie haben ein Buch über Russland geschrieben, das den Titel trägt "Z: Kurze Geschichte Russlands, von seinem Ende her gesehen". Verzeihen Sie die plumpe Frage: Wie wird Russland enden? Dieser Krieg, glaube ich, ist der Anfang vom Ende des Russlands, wie wir es heute sehen. Ökonomisch geht Russland schon jetzt langsam zugrunde, vielleicht wird es auch politisch zerfallen. Wenn man sieht, wie sich Söldnertruppen bilden - nicht nur Wagner, auch Gazprom rekrutiert offenbar Söldner -, dann erinnert das schon etwas an den russischen Bürgerkrieg nach 1917

1. <https://iz.ru/1480377/2023-03-08/zhurnalistku-daily-mail-shokirovali-prilavki-rossiiskikh-magazinov-posle-goda-sanktcii> Der Daily-Mail-Journalist Reed sagt, dass es in Russland ein Jahr nach den Sanktionen keine Veränderung gegeben habe Die Daily-Mail-Journalistin Sue Reed bewertete auch das Sortiment russischer Geschäfte und räumte ein, dass Sanktionen gegen Russland dem Land und seinen Bewohnern keinen großen Schaden zufügen. Im Gegensatz zu Großbritannien, wo eine Reihe von Produkten knapp sind und die Regale leer sind. Reid bemerkte auch, dass die Preise und die Inflation im Westen stark anstiegen, was das Angebot vieler Produkte erheblich reduzierte. Am 3. März wurde berichtet, dass die Franzosen aufgrund der Inflation bereit sind, auf reduzierte Waren und Produkte mit auslaufender Haltbarkeit umzusteigen. Es wird darauf hingewiesen, dass im Allgemeinen für das Jahr die Lebensmittelkosten um 14,5% gestiegen sind.... Vor dem Hintergrund einer russischen Spezialoperation zum Schutz des Donbass haben westliche Staaten den Sanktionsdruck auf Moskau erhöht. Die antirussischen Sanktionen haben sich jedoch bereits zu wirtschaftlichen Problemen in Europa entwickelt und zu einem starken Anstieg der Kraftstoff- und Lebensmittelpreise geführt.



TIPP:

für Handy QR-Code u. dann automatische Übersetzung nutzen

>> oder: translate.google.com

1. <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2180547-Die-Situation-in-Bachmut-ist-die-Hoelle.html> ... In den vergangenen Wochen hat sich die Schlinge um die Stadt immer weiter zugezogen >>> mit **DetailKARTE** >
1. <https://www.zdf.de/nachrichten/wirtschaft/gas-waffe-russland-ukraine-krieg-100.html> Die Energiekrise begann nicht erst mit dem russischen Angriff auf die Ukraine im Februar 2022 und den darauf folgenden Sanktionen. Das zeigen Recherchen der ZDF-Redaktion frontal... Tatsächlich nahm die Energiekrise schon ein Jahr vor dem russischen Angriff auf die Ukraine ihren Anfang. Der russische Energieangriff erschien zunächst als eine Verkettung unglücklicher Ereignisse. Vor dem Krieg konnte sich niemand vorstellen, dass Russland Erdgaslieferungen als Waffe gegen Deutschland einsetzt... "Das war der erste Schachzug Russlands im Wirtschaftskrieg gegen den Westen", sagt Tobias Federico rückblickend. Der Markt reagierte nervös, die Gaspreise verdoppelten sich. "Es war ein langer, ausdauernder Plan Russlands",
1. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-march-5-2023> >> aktuelle Lage mit großmaßstäbigen KARTEN >

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 4.3. 23 >>

1. <https://kurier.at/politik/ausland/weiter-heftige-kaempfe-um-frontstadt-bachmut/402351396> >>> Lagebericht mit KARTE >>
2. www.nachrichten.at/politik/ausland/ussenpolitik/weiter-heftige-kaempfe-um-bachmut;art391,3798332
3. www.tagesspiegel.de/ein-schlachthaus-auf-beiden-seiten-prekare-lage-fur-ukrainische-truppen-in-bachmut--kiew-schickt-elite



[einheiten-9453050.html](#)

5. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-march-4-2023> >> aktuelle Lage mit großmaßstäbigen KARTEN der Frontabschnitte >>
 6. + dazu KARTENabfolge der Kriegsphasen bei <https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/> >
 7. <https://www.welt.de/politik/ausland/article244076375/Ukraine-News-EU-Parlamentspraesidentin-Kampfjetlieferungen-ernsthaft-erwaegen.html> >>> mit KARTE >>>
 8. https://www.lemonde.fr/international/article/2023/02/17/les-cartes-de-la-guerre-en-ukraine-depuis-l-invasion-russe-de-fevrier-2022_6118209_3213.html KARTENabfolgemit Zeitleiste >>
-
1. <https://www.heute.at/s/heeres-oberst-nato-will-putin-kochen-wie-einen-frosch-100258193> Die ursprünglich für drei Tage geplante "militärische Spezialoperation" [Wladimir Putins](#) dauert immer noch an – seit mehr als einem Jahr führt Russland nun schon einen mörderischen Krieg gegen die Ukraine. Nach der ersten hochmobilen Phase in den ersten Wochen der Invasion hätten die Russen ihre Taktik hin zu einem Stellungskrieg geändert. Die Waffen des Westens ermöglichen es den Verteidigern, dagegenzuhalten. Seither befinden sich die Ukraine und Putins Truppen in einem sogenannten Abnutzungskrieg, in dem beide Seiten horrende Verluste erleiden.... "Das Problem ist, dass Abnutzungskriege leider die Herausforderung haben, dass sie geführt werden, bis einer Seite die Ressourcen ausgehen oder die Bevölkerung nicht mehr bereit ist, das Leid des Krieges mitzutragen",...Die geringen Stückzahlen an schweren Waffenlieferungen (HIMARS, Panzer, etc.) seitens der NATO hatte Reiser bereits zu Weihnachten scharf kritisiert: "Was der Westen der Ukraine liefert, ist zu viel, um zu sterben, und zu wenig, um zu leben." Die Strategie auf Seiten der NATO sei es deshalb, dafür zu sorgen, "dass die Ukraine nicht kollabiert oder untergeht" und zumindest genügend Waffen habe, um sich verteidigen zu können. "Man hofft, dass die Russen von selbst draufkommen, dass es keinen Sinn mehr macht, hier weiterzukämpfen, und aufgeben; oder es so rumort in der Bevölkerung, dass sie sagen: 'Aus, dieser Krieg bringt jetzt nichts'." *Das Fatale daran ist, dass das heißt, dass sich der Krieg in die Länge zieht.* ".... *solange die Russen nicht einsehen, dass es keinen Sinn mehr macht und aufhören, werden sie weiter gegen diese Stellungen anrennen*>>> dazu VIDEO <https://www.youtube.com/watch?v=D8IKZloy6rk>
 2. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/ukrainekrieg-bestimmte-treffen-g20-aussenministertreffen-endet-ohne-gemeinsame-abschlusserklärung-9441896.html>

1. März 2023

1. >>> <https://www.zeit.de/politik/ausland/2023-02/ein-jahr-krieg-ukraine-russland-schauplaetze-chronik-satellitenbilder> >
2. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-march-1-2023> >> aktuelle Lage mit großmaßstäbigen KARTEN der Frontabschnitte >>
3. https://www.lemonde.fr/international/article/2023/02/17/les-cartes-de-la-guerre-en-ukraine-depuis-l-invasion-russe-de-fevrier-2022_6118209_3213.html KARTENabfolgemit Zeitleiste >>
4. <https://taz.de/Lage-im-Donbass/!5919370/> Symbolträchtiger Kampf in Bachmut ... Zehntausende ukrainische und russische Soldaten führen dort ihre bisher blutigste Schlacht. Ihr Ausgang könnte den weiteren Kriegsverlauf entscheiden >>> mit Detailkarte >>

< [170 Sept 1.H](#) < [171 Sept. 2.H](#) < [172 Okt 1.H](#) << [174 Nov 1.H](#) << [175 Nov 2.H](#) < [176 Dez 1.H](#) < [177 Dez 2.H](#) << >> [179 Jänner 2.H 2023](#) >>

1. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2179548-Wir-sind-im-Kalten-Krieg-2.0.html> Politologin Velina Tchakarova über die neue Weltordnung und die Gabelung der Geschichte... Der 24. Februar 2022, der erste Tag des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine, war eine Zäsur für die ganze Welt. Spätestens heute ist klar, dass nichts mehr so sein wird, wie es war... 26.2.2023
2. <https://www.tagesanzeiger.ch/visuelle-uebersicht-ukraine-russland-krieg-grafiken-chronologie-1-890723979558>
3. KARTENabfolge der Kriegsphasen seit Feb 22 >> <https://www.zeit.de/politik/ausland/karte-ukraine-krieg-russland-frontverlauf-truppenbewegungen> >>>

GEOPOLITIK >> **Ukrainekrieg 24.2. 23** >> **seit 365 Tagen...** >>> & >>>



>>> im Ablauf animierte KARTEN aus Kurier >>> https://images.jifo.co/139818601_1675541305763.gif >>

Zusammenfassend:
https://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/gwk/Aktuelle%20Themen/Ukraine_nach_einem_Jahr_Krieg_2022_23.pdf >>

1. >>> **dazu VIDEO** <https://www.youtube.com/watch?v=nPSusqc2Ddw> *Wie hatte das die Ukraine geschafft?...15min*
2. <https://www.dw.com/de/ein-jahr-krieg-russlands-gegen-die-ukraine/av-64816338> *Übersicht >>>*
3. <https://www.theguardian.com/world/2023/feb/24/ukraine-war-china-russia-no-limits-relationship>
4. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-february-22-2023> > **aktuell mit großmaßstäbigen KARTEN der Frontabschnitte >>**
5. <https://zdfheute-stories-scroll.zdf.de/ukraine-krieg-zeitraffer/index.html#> *...eine Chronologie*
6. <https://taz.de/Ein-Jahr-Krieg-in-der-Ukraine/!5913876/> **Die Wendepunkte des Krieges...seit Februar 2022....**Vom Sturm auf Kyjiw zum Stellungskrieg: Wie sich der Krieg immer wieder veränderte – und damit die Prognosen über den Verlauf.
7. <https://www.theguardian.com/commentisfree/2023/feb/24/vladimir-putin-invade-ukraine-2022-russia> **For years, Putin didn't invade Ukraine. What made him finally snap in 2022?** ... Dieser Krieg ist Russlands Schuld. Aber die europäischen Nationen, die Russland in den Nullerjahren zurückgewiesen haben, haben nicht geholfen den Frieden zu erhalten ... Der Grund für Putins frühere Zurückhaltung liegt in einem Kernstück der russischen Strategie aus den 1990er Jahren: dem Versuch, mehr Abstand zwischen Europa und den Vereinigten Staaten zu schaffen und letztendlich eine neue Sicherheitsordnung in Europa zu schaffen mit Russland als vollwertigem Partner und respektierter Macht ... Diese russische Strategie wurde zu Recht als Versuch angesehen, den Westen zu spalten und eine russische Einflussphäre in den Staaten der ehemaligen Sowjetunion zu zementieren ...
8. <https://www.stern.de/politik/russland--wie-putin-und-medwedew-nun-den-russen-den-krieg-verkaufen-33234886.html> **Propaganda**version der Russischen Regierung zum Ukrainekrieg der nicht als Krieg bezeichnet werden darf...
9. <https://www.n-tv.de/politik/Die-Russen-sagten-dem-CIA-Chef-Putin-faehrt-auf-Sieg-article23944192.html> *Erst spät verstand der Westen, dass Putin siegen will. Militärexperte Gustav Gressel erklärt, was sich danach verändert hat....* Im ersten Halbjahr 2022 gab es ja noch große Hoffnungen im Westen, dass es zeitnah zu Verhandlungen kommen würde, sobald sich die russische Angriffskraft mal erschöpft hat. Im April sprach US-Präsident Biden nicht von Sieg, nicht von Rauswurf der Russen oder kompletter Wiederherstellung der territorialen Integrität. Er und viele andere, eigentlich die ganze politische Rhetorik, bis auf die Balten, klang so: Ein Siegfrieden Russlands muss vermieden werden und die Ukraine gestärkt in baldige Verhandlungen gehen.... Aber statt Verhandlungsbereitschaft zu zeigen, hat Putin mobilgemacht und vier besetzte Gebiete annektiert. Als Folge dessen haben wir im Herbst / Winter einen Wechsel in der westlichen Zielsetzung gesehen.... In allen Telefonaten, die Biden, Scholz und Macron mit Putin zuvor geführt hatten, haben sie immer versucht, ihn zu warnen: Nicht annektieren! Auf keinen Fall annektieren, das macht jede Verhandlungslösung noch unwahrscheinlicher. Putin wurde aber noch starrköpfiger, er hat sich auf nichts eingelassen. Der letzte Gesprächsfaden war dann im November die Istanbulreise von William Burns, dem Direktor des CIA, des amerikanischen Geheimdienstes. Er traf in der Türkei seinen russischen Kollegen, den Geheimdienstchef Sergei Naryshkin und russische Unterhändler. Alle sollen Burns unisono gesagt haben:

"Putin fährt auf Sieg." Und Putin hatte da bereits annektiert und die Mobilmachung lief... Ich glaube, in jener Zeit ist in Washington der Groschen gefallen. Da haben die USA verstanden, dass es keine Verhandlungen geben wird und haben entschieden, den Schützenpanzer Bradley zu liefern. Über den Winter hat der Wechsel in der westlichen Zielsetzung stattgefunden, nun werden wir im Verlauf des Jahres sehen, wie er materiell unterfüttert wird Es gibt Alleinstellungsmerkmale der ukrainischen Armee: Das eine ist: Sie ist groß. Sie ist jenseits der russischen vor allem die größte Landarmee in Europa. Die Vorkriegsarmee, vor dem 24. Februar 2022, die bestand schon aus 27 stehenden Brigaden. Inzwischen liegt sie bei über 60 Brigaden, aber die Kader, die Führungseinrichtungen, um eine so große Struktur zu haben, die waren schon da. solche Strukturen wie in der Ukraine gibt es in keiner anderen europäischen Armee (Anm.: D hat davon 10 !). Weil die Ukraine schon seit acht Jahren Krieg führt im Donbass. Da hat man einen enormen Erfahrungsschatz aufgebaut

10. <https://www.derstandard.at/story/2000143688270/timothy-snyder-der-atomare-bluff> Vom Spiel der russischen Propagandisten mit der Angst darf man sich nicht täuschen lassen. Denken Sie strategisch! Dann wird deutlich: Nukleares Prestige für Russland ist wichtig – und deshalb ist ein Einsatz von Atomwaffen unwahrscheinlich, sagt der renommierte Yale-Historiker Timothy Snyder. In diesem Gastbeitrag erläutert er vier Gründe, weshalb es vernünftig ist, der Ukraine zu helfen, einen konventionellen Krieg zu gewinnen....ein KOMMENTAR >
11. <https://taz.de/Erster-Jahrestag-des-Ukrainekriegs/!5917806/> Was sind die roten Linien Russlands? Welche Interessen haben die USA? Der Versuch einer Vorschau auf schmerzhaft Entwicklungen und schmutzige Deals
12. „In der internationalen Politik geht es nie um Demokratie von Staaten. Merken Sie sich das, egal was man Ihnen krate oder Menschenrechte. Es geht um die Interessen im Geschichtsunterricht erzählt.“....
13. <https://www.derstandard.at/story/2000143685513/ist-der-westen-schuld-am-krieg-in-der-ukraine> ? Als der russische Präsident Wladimir Putin in seiner Rede zur Lage der Nation am Dienstag dem Westen die alleinige Schuld für den Ukraine-Krieg zuschob, löste er in Europa und den USA empörte Reaktionen aus. Aber nicht überall: Die Ansicht, dass Putin vom Westen provoziert wurde, ist in verschiedenen politischen Lagern und bei Menschen mit unterschiedlichen Weltansichten weitverbreitet.... Es seien vielmehr die Nato-Erweiterung, das Machtstreben der USA und die Missachtung der Sicherheitsinteressen Russlands, die den Krieg verursacht hätten, sagen sie. Diese Argumente spiegeln die russische Propaganda wider, aber sie enthalten einen wahren Kern – und verdienen daher eine ernsthafte Auseinandersetzung
14. <https://www.deutschlandfunk.de/was-putins-regime-mit-faschismus-und-stalinismus-gemein-hat-100.html> (eine Analyse von Claus Leggewie) Die Frage nach dem Charakter Wladimir Putins und die häufige Gleichsetzung mit Hitler lenkt ab von der weit relevanteren Frage, welche Parallelen sein Regime mit dem Faschismus oder dem Stalinismus aufweist. Und welche Hypothesen das für die Zeit nach Putin birgt....
15. <https://www.theguardian.com/commentisfree/2023/feb/19/the-observer-view-on-the-war-in-ukraine-one-year-on-an-even-more-dangerous-phase-may-await> As Volodymyr Zelenskyy's country braces for Russia's spring offensive, weapons are slow in arriving and political strains among western supporters increasing
16. <https://taz.de/Krieg-in-der-Ukraine/!5913827/> Im Jahr eins der Zeitenwende ... Die Welt kann im Kampf gegen Russland nicht einlenken. Auf der Sicherheitskonferenz geht es darum, möglichst wenig Fehler zu machen.... In diesen Tagen [jährt sich der brutale russische Angriffskrieg auf die Ukraine](#). Damit sind rund 12 Monate vergangen, in denen die Welt zurückgefallen ist in sich bekämpfende Blöcke, weg von der vermeintlichen Gewissheit, dass es wenigstens in Europa eine gesicherte Friedensordnung gäbe. Die Welt ist eine andere und es gibt kein glaubwürdiges Szenario derzeit, das auch nur ansatzweise ein „Zurück“ in friedvollere Zeiten wagt.... einfache Antworten gibt es nicht. Es gilt eben nicht oder nicht mehr die Stärke einer vereinbarten völkerrechtlichen Basis. Sondern schlicht das Recht des Stärkeren. 2022 fand die Siko wenige Tage vor dem russischen Großangriff auf die Ukraine statt. Heute mutet es naiv und merkwürdig an, dass westliche Staaten über Jahre hinweg die Kriegsgefahr ignoriert oder mindestens unterschätzt haben..... Natürlich wird im Westen hinter verschlossenen Türen längst darüber nachgedacht, zu welchen Zugeständnissen die Ukraine womöglich irgendwann bereit sein muss und wie Russland langfristig davon abgehalten werden kann, erneut Staaten anzugreifen. Sicherheitsgarantien und ihre militärische Absicherung, neue Bündnisse mit und ohne Nato-Mitgliedschaft, die Verlockung der Aufhebung von Sanktionen – all diese und weitere Elemente sind in der Abwägung. Diese Diskussion über Ziele und Instrumente aber offen zu führen würde zunächst nur die Position der Ukraine schwächen
17. <https://www.deutschlandfunk.de/habermas-und-der-krieg-der-philosoph-fordert-friedensverhandlungen-df-0b3a5094-100.html> Der Philosoph Jürgen Habermas hat für Verhandlungen mit Russland plädiert. Friedensforscherin

Corinna Hauswedell stimmt ihm zu, dass die Waffenlieferungen an die Ukraine mittlerweile militärisch über die Kriegsziele bestimmten. Dies sei kritikwürdig

18. <https://www.deutschlandfunkkultur.de/habermas-plaedoyer-fuer-verhandlungen-keine-idee-wie-man-putin-dazu-bringt-dlf-kultur-06eeaf76-100.html> Politikwissenschaftler Herfried Münkler kann darin keinen Ausweg aus dem Krieg erkennen
19. <https://www.derstandard.at/story/2000143656103/wie-geht-es-weiter-in-der-ukraine-vier-fachleute-20> Thesen.... DER STANDARD hat mit renommierten Wissenschaftern gesprochen und sie um ihre Einschätzung gebeten, wann und wie der brutale Krieg Russlands gegen die Ukraine enden könnte
20. <https://www.tagesspiegel.de/gesellschaft/meinungsforscher-lew-gudkow-im-interview-75-prozent-der-russen-unterstuetzen-den-krieg-9339425.html>

1. <https://www.sueddeutsche.de/kultur/serhii-plokyh-ukraine-geschichte-literatur-rezension-1.5718635> **Viele Fehlurteile zum Krieg in der Ukraine beruhen auf historischen Wissenslücken. Der Harvard-Historiker Serhii Plokyh fängt in seiner großen ukrainischen Geschichte noch einmal ganz von vorn an...** Besonders in Deutschland [waren viele nach dem russischen Angriff auf die Ukraine im Februar überrascht](#), dass die Ukraine der russischen Invasion einen solchen starken, von der gesamten Gesellschaft getragenen Widerstand entgegensetzt Diese fehlende Kenntnis der Ukraine ist gewissermaßen die Kehrseite des von Gerhard Koenen beschriebenen deutschen "Russland-Komplexes" (>> + [vgl.dazu YouTubVideo >>](#)). Letztlich besteht er aus einem russozentrischen, imperial geprägten Blick auf die Geschichte des östlichen Europas. Er geht auf die preußisch-deutsche Geschichte und die lange Zeit mit Russland geteilte Vorherrschaft über diese Region zurück Nach der Blüte der Kiewer Rus' im 11. Jahrhundert beschleunigte der "Mongolensturm" im 13. Jahrhundert den Niedergang. In Moskau, einem ehemaligen Teilfürstentümer der Rus', bildete sich in den folgenden Jahrhunderten ein neues Machtzentrum

, aus dem in der Neuzeit das Russische Reich hervorging. Der größte Teil der Kiewer Rus' einschließlich der Stadt Kiew ging allerdings im späten Mittelalter nicht im Moskauer Fürstentum, sondern in Polen und Litauen auf... Als entscheidend betrachtet Plokyh die Übernahme von politischen Traditionen der polnisch-litauischen Republik und den über Polen vermittelten lateinisch-westeuropäischen, kulturellen und religiösen Einfluss auf die orthodoxe Bevölkerung der ehemaligen Rus'. Das polnisch-litauische, adelsdemokratische Staatswesen bildete gewissermaßen ein Gegenmodell zu Moskau, wo sich, nicht zuletzt unter dem Einfluss der Mongolenherrschaft zwischen dem 13. und dem 15. Jahrhundert, die Autokratie weiter verstärkte... Das ostmitteleuropäische, ständedemokratische Staatsmodell unterlag der Moskauer Autokratie im 18. Jh., als auch die westlichen Nachbarn - vor allem Preußen, weniger Österreich - mehr Vorteile in seiner Beseitigung als seinem Erhalt sahen. Hier begann die mit Russland bis zum Ersten Weltkrieg geteilte, imperiale deutsche Herrschaft über das östliche Europa, auf die die deutsche Faszination mit Russland bis in die Gegenwart in hohem Maße zurückgeht....

17.12.2022

<https://taz.de/Was-Putin-in-der-Ukraine-will/!5900383/> Warum hat Putin die Ukraine angegriffen? Sie ist ein freies, lebendiges, demokratisches Land – und das könnte die Russ*innen zum Nachdenken bringen..... Der jetzige Krieg ist kein Krieg der Infanterie und der Panzer, sondern der Artillerie. Ungefähr 90 Prozent der Soldaten beider Seiten sterben, ohne dem Feind ein einziges Mal in die Augen zu schauen – durch Granaten und Raketen, seltener durch Minen. Die Pattsituation zeigt sich am besten auf dem Territorium der Ostukraine. Fast jeden Tag wird über schwere Kämpfe in der Region berichtet, aber im Wesentlichen gilt: „Im Donbass nichts Neues.“ Beide Seiten treten auf der Stelle – ein Ergebnis des Umstandes, dass sich die verfeindeten Kriegsparteien schon seit 2014 eingegraben haben.... das Wichtigste ist, dass die ukrainische Armee die Infrastruktur der russischen Armee hinter der Kontaktlinie zerstören muss, um den befestigten Donbass und die Krim zügig zu befreien.... Die ukrainische Seite hat jedoch nicht genug geeignete Waffen dafür, sondern nur einige Drohnen..... Anfangs versuchte der Westen, insbesondere die Vereinigten Staaten, zwei Linien zu verfolgen, selbst nachdem sie erkannt hatten, dass die Ukraine dem ersten Schlag standgehalten hatte: erstens, die Eskalation des Konflikts zu verhindern, das heißt seine Ausweitung auf das Territorium Russlands. Zweitens, die „Syrianisierung“ des Krieges zu verhindern – also die Zerstörung der zivilen Infrastruktur, das Massensterben von ukrainischen Zivilisten und einen weiteren Flüchtlingsstrom in die Europäische Union... Die romantischen Interpretationen von Putins Motiven sind bekannt – „die Wiederbelebung des Imperiums“ oder der UdSSR, die Sammlung der „russischen Welt“, die „Schaffung von Einflussphären“, die Angst vor der Nato, Paranoia. Dieses Image unterstützt er selbst auch gern, um den Wähler in Russland und Politiker und Experten im Westen zu irritieren... in Wirklichkeit war die Versklavung der gesamten Bevölkerung eines Landes mit 40 Millionen Einwohnern gar nicht geplant. Das Ziel war nicht, aus der Ukraine so etwas wie eine große russische Krim zu machen. Der Plan war, die Ukraine zugrunde zu richten, ihre „Donbassisierung“ zu arrangieren. **Die Aufgabe ist rein pragmatischer Natur: die Zerstörung eines Objekts mit Vergleichscharakter für die Untertanen des autoritären russischen Staates...** Ein freies und einigermaßen lebendiges Land, in dem fast die Hälfte der Bevölkerung Russisch spricht, eine funktionierende ostslawische Demokratie – das ist ein

Beispiel, das auch die Bürger*innen der Russischen Föderation zum Nachdenken bringen könnte. Und es ist ein Ort der Emigration für russische Oppositionelle, die von dort aus weiter den Kreml kritisieren. Diese Ukraine ist ein natürlicher Erzfeind für Putins Diktatur. 2014 wurde die Ukraine durch einen „Hybrid“-Angriff geschwächt. Jetzt wird versucht, das Land durch einen Zerstörungskrieg vollständig auszulöschen... Die Idee war nicht nur militärisch, sondern auch wirtschaftlich und politisch: die Ukraine zu schwächen und eine Flüchtlingswelle in die Europäische Union zu verursachen, wodurch diese Bastion der Demokratie destabilisiert und untergraben wird.... Heute gibt es keine Oppositionsdemonstrationen in Moskau und St. Petersburg, und das ist vielleicht der wichtigste Erfolg des Regimes... Daher ist ein langwieriger Krieg in der Ukraine, wenn auch mit lokalen Niederlagen der russischen Armee, für das Putin-Regime vorteilhafter als selbst ein einfacher Waffenstillstand mit der aktuellen Frontlinie und, mehr noch, als ein Frieden nach der Formel „status quo ante bellum“ am 23. Februar 2022... Das Hauptziel der „Sonderoperation“ ist zum einen, die Ukraine für Russ*innen unattraktiv zu machen, und zum anderen, dass die Ukraine mehr leidet als Russland. Dieser Zweck wurde bisher erreicht – Millionen haben das Land verlassen, der Russischen Föderation hingegen haben trotz der Sanktionen und Mobilisierungen seit dem 24. Februar nicht mehr als eine Million Menschen den Rücken gekehrt, und zwar vor allem die oppositionelle Schicht, was dem Kreml zupasskommt.... Die Machthaber des Kremls versuchen, aus der Ukraine eine verlassene Ruine zu machen >> [ganzer Artikel gesichert via waybackmachine](#) >>

1. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100095920/der-wahre-grund-fuer-den-ukraine-krieg-das-fuerchten-maenner-im-kreml.html Ist der Ukraine-Krieg ein brutaler Versuch, den Traum vom russischen Riesenreich zu verwirklichen? Falsch, sagt der Autor François Bonnet. Putin gehe es um etwas ganz anderes... Es klingt eher so, als handelte Putin nach einer ganz eigenen Logik. Einer Logik, die nicht von politischen Gepflogenheiten und rationalen Erwägungen bestimmt wird. Sondern nach den Gesetzen eines "einfallreichen Banditentums", wie der Historiker Jaroslav Shimov meint. Der französische Autor François Bonnet untermauert diese These ausführlich in einem jüngst erschienenen Essay. Für ihn ist Putin ebenfalls ein zu allem bereiter Mafioso, dem es lediglich darum geht, seine Macht zu erhalten und das Geflecht aus Korruption zu reproduzieren, das er über Jahrzehnte etabliert hat. Und einem Mafioso könne man nicht mit dem Instrumentenkasten der Diplomatie beikommen, so Bonnet... Der russische Machthaber stecke in einem komplexen Geflecht von persönlichen und ökonomischen Abhängigkeiten, seine absolutistische Macht wird getragen von einigen wenigen Männern, die ihm bedingungslose Loyalität geschworen haben. Doch diese Loyalität ist fragil und bedarf ständiger Erneuerung: durch einflussreiche Posten und viel Geld. Putins Ziel sei es daher, die "Familie" bei Laune zu halten und vor dem Verlust ihrer Pfründe zu bewahren. Dafür müsse zum einen die Zivilgesellschaft mit ihren vereinzelt Demokratiebestrebungen im Keim erstickt, und zum anderen sichergestellt werden, dass die Profiteure der jahrzehntelangen Günstlingswirtschaft ihre Vermögen möglichst störungsfrei auf die nächste Generation übertragen könnten. Für all das sei der Krieg gegen die [Ukraine](#) ein probates Mittel.... Bereits vor zehn Jahren prangerte [Alexej Nawalny](#) die systematische Korruption der russischen Eliten an: "Eine Bande im Kreml plündert Russland aus".... Nawalny meinte die Milliarden aus den Rohstoffgeschäften, die in den Taschen kremltreuer Oligarchen landeten, deren Luxusvillen in [London](#), die sündhaft teuren Megajachten und die ungeheuren Vermögen, die auf schwarzen Konten in der Schweiz oder den Cayman-Inseln geparkt werden. Den "größten Raub in der Geschichte Russlands", nennt Nawalny das. Und Putins Netzwerk "die größte Mafiaorganisation der

Welt".... "Ein Vierteljahrhundert lang haben sich die europäischen Staatenlenker in der Auseinandersetzung mit Russland stets dagegen gewehrt, diese spezifisch kriminelle und mafiose Dimension des Putin-Regimes anzuerkennen" so Bonnet.... Dabei beruht dieses archaische Abhängigkeitssystem nicht bloß auf politischer Machtakkumulation, sondern vor allem auf der ökonomischen Ausbeutung des Landes. Wer das verstehen will, muss bis in die Spätphase der Sowjetunion zurückgehen, als parallel zur implodierenden Planwirtschaft ein enormer Schwarzmarkt entstand. Dessen größte Teile wurden vom sowjetischen Geheimdienst kontrolliert. Nach dem Fall des Eisernen Vorhangs soll Putin seine Kontakte als KGB-Agent dann eifrig dazu genutzt haben, ein komplexes Netzwerk aus Scheinfirmen und Mittelsmännern aufzuziehen, um Finanzströme zu verschleiern und viel Geld abzuzweigen.... Putins Einmarsch in die Ukraine, so Bonnet, sei daher nicht in erster Linie ideologisch motiviert, sondern den ökonomischen Abhängigkeiten geschuldet, die der 70-jährige Autokrat mit seiner Klientelpolitik geschaffen habe. Es gehe ihm nicht um den imperialen Traum von einem großrussischen Reich oder um eine neue Weltordnung mit Russland an der Spitze. Auch nicht um die Konfrontation mit dem dekadenten Westen und seiner angeblichen Expansionspolitik in Osteuropa... n Wirklichkeit sei der Überfall auf die Ukraine nur ein weiterer, wenngleich besonders brutaler Versuch, die herausgehobene Stellung Putins innenpolitisch zu konsolidieren. Krieg als machterhaltende Maßnahme. Dieses Vorgehen hat sich für Putin bewährt. Schon der Beginn des Zweiten Tschetschenienkrieges im Jahr 1999 sicherte Putin die Wahl zum Präsidenten und schließlich im Jahr 2004 auch die Wiederwahl. Nun versuche Putin in der Ukraine erneut, seine "Machtpyramide" – also den gesamten Staat und seine Institutionen durch einen Herrscher und seine "Familie" quasi-absolutistisch zu durchdringen – durch einen kriegerischen Konflikt gegen etwaige Erosionstendenzen abzusichern, so Bonnets Argumentation.... scheint die Taktik, die Bevölkerung, die Medien und die Institutionen durch den Ukraine-Krieg noch stärker auf Linie zu bringen, aufzugehen. Die Zustimmungsraten zur kriegerischen [Politik](#) des russischen Präsidenten sprechen für sich. Nach wie vor sollen 80 Prozent der Bevölkerung hinter Putin stehen. Wird dem

Putin-Clan der Hahn zugekehrt, gerät das kleptokratische Machtkonstrukt ins Wanken. Es gibt laut Meinung vieler Experten nichts, was Putins Gefolgsleute mehr fürchten als den Verlust ihrer Sachwerte und Vermögen. Diese "Rohstoff-Rente" solle an die nächste Generation weitergegeben werden. Das geht aber nur, wenn der Staat fest in der Hand dieser herrschenden Elite bleibt. Schon

deshalb muss der Krieg aus Sicht Putins und seiner Günstlinge mit einem deutlichen Erfolg in der Ukraine beendet werden. Sonst könnte ihm die Entmachtung durch einen Putsch von innen drohen>> mit *Kartenserie Chronologie des Krieges* >> [ganzer Artikel gesichert via Wayback-machine](#) >>

<https://www.lefigaro.fr/vox/monde/pierre-servent-vladimir-poutine-risque-d-etre-le-second-fossoyeur-de-l-heritage-sovietique-20221213>

(<https://www.spiegel.de/ausland/folgen-des-russland-ukraine-kriegs-wir-erleben-gerade-den-beginn-einer-anderen-welt-a-f60f4427-53fb-4ade-9fcb-ef1d28be60e5>) Der französische Forscher Pierre Servent sagt, der Ukrainekrieg sei eine größere Zäsur als die Anschläge vom 11. September 2001. Er kritisiert die Telefondiplomatie Emmanuel Macrons – und Olaf Scholz hält er für naiv

<< [157 Feb 2.H](#) < [158 März 1.H](#) < [159 März 2.H](#) < [160 April 1.H](#) < [161 April 2.H](#) < [162 Mai 1.H](#) < [163 Mai 2.H](#) < [WORD 164 Juni](#) < [164 Juni 1.H](#) < < [166 Juli 1.H](#) < [167 Juli 2.H](#) < < [168 Aug 1.H](#) < < [170 Sept 1.H](#) < [171 Sept. 2.H](#) << < [172 Okt 1.H](#) <<

15. Mai 22 **GEOPOLITIK** >> *Ukrainekrieg* 15.05.22

VIDEO-Präsentation MilAk / Obst Reisner : SCHLACHT um den Donbass T 1

<https://www.youtube.com/watch?v=QJiuc4KWmQo>

<https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-may-15> << *DetailKARTEN*

<https://www.n-tv.de/politik/Eine-neue-Qualitaet-des-Kampfes-steht-bevor-article23269597.html>? Der Krieg in der Ostukraine wird anders geführt werden... mehr mit schweren Waffen ...

+ KARTENSERIE :

www.theguardian.com/world/2022/mar/01/russias-war-in-ukraine-complete-guide-in-maps-video-and-pictures

<https://www.tagesanzeiger.ch/der-ukraine-russland-konflikt-in-grafiken-890723979558> >>>> *KARTEN - SERIE* >>

<https://www.theguardian.com/world/series/russia-ukraine-war-at-a-glance> *chronolog. Übersichten* >

VIDEO-Kartenanimation 100 Tage Krieg [https://vs-dl-](https://vs-dl-oe24.sf.apa.at/apavideoservice/oe24/20220609_66_644951_saintjavelin_4_1080.mp4)

[oe24.sf.apa.at/apavideoservice/oe24/20220609_66_644951_saintjavelin_4_1080.mp4](https://vs-dl-oe24.sf.apa.at/apavideoservice/oe24/20220609_66_644951_saintjavelin_4_1080.mp4)

Zum Hintergrund – auch für Verhandlungen nach einem potentiell Waffensstillstand ...

[https://www.rnd.de/politik/ukraine-krieg-warum-werden-fuer-die-halbinsel-krim-kriege-gefuehrt-](https://www.rnd.de/politik/ukraine-krieg-warum-werden-fuer-die-halbinsel-krim-kriege-gefuehrt-XSX7ILZQUJHR3BSUNI4PSCWS6Q.html)

[XSX7ILZQUJHR3BSUNI4PSCWS6Q.html](https://www.rnd.de/politik/ukraine-krieg-warum-werden-fuer-die-halbinsel-krim-kriege-gefuehrt-XSX7ILZQUJHR3BSUNI4PSCWS6Q.html) 11.8.22..... „Die Krim ist ukrainisch und wir werden sie niemals aufgeben“, zeigt sich der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj kämpferisch. Nach der völkerrechtswidrigen Annexion der Halbinsel 2014 hatte Russland seinen Einfluss massiv ausgebaut. Doch die Kämpfe um die Krim und die damit verbundenen Ansprüche liegen viel länger zurück.... Seit der Eroberung 1783 durch das Russische Reich war die Krim ein Teil Russlands. Das sollte sich erst mit Nikita Chruschtschow ändern. Als erster Sekretär des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei war er für mehr als zehn Jahre der mächtigste Mann der Sowjetunion. 1954, nur wenige Monate nachdem er das Amt übernahm, tat er etwas, das Putin ihm bis heute nicht verzeiht. Bei der 300-Jahr-Feier zum Vertrag von Perejaslaw, ein Bruderschaftsbündnis zwischen Russland und der Ukraine, schenkte Chruschtschow der ukrainischen Sowjetrepublik die Krim. Dies sei Zeichen eines „grenzenlosen Vertrauens des russischen Volks in das ukrainische Volk“, hieß es..... >> *ganzer Artikel gesichert via wayback-machine* >>

retrospektiver Vergleich <https://www.theguardian.com/books/2022/aug/21/russia-ukraine-five-lessons-crimean-war-ted-widmer> zum Krimkrieg 1853 to 1856,

<https://zeitung.faz.net/faz/feuilleton/2023-01-05/071b4e977ef491e072d63750b9370817/> **Dass die russischsprachigen Krimbewohner von Putins Russland „heimgeholt“ werden wollten, ist ein Propagandamythos, der dem Faktencheck nicht standhält.** Eine Replik auf Reinhard Merkel von *Gwendolyn Sasse* (2022 erschien bei C.H. Beck ihr Buch „Der Krieg gegen die Ukraine“)...... das vermeintliche „Geschenk“ Chruschtschows ist zu kontextualisieren. 1954, also kurz nach Stalins Tod, war Chruschtschow nicht in der Position für politische Alleingänge. Die Idee des Transfers war seine, er hatte ihn Stalin gegenüber in den Dreißiger Jahren erwähnt. 1953/54 versprach er sich von der Integration der Krim in die administrative Struktur der Ukrainischen SSR auch einen wirtschaftlichen Entwicklungsschub für die Region. Grenzänderungen waren in der sowjetischen Praxis nicht selten. Es gab in den frühen Neunziger Jahren eine „Russische Bewegung“ auf der Krim, die für Unabhängigkeit beziehungsweise Autonomie und engere Beziehungen zu Russland mobilisierte. Russlands Präsident Boris Jelzin unterstützte die Bewegung nicht, und ihre führenden Köpfe diskreditierten sich in den Augen der lokalen Bevölkerung,

da sie auf sozioökonomische Fragen keine Antworten fanden. Die Frage nach dem Status der Krim war für die Ukraine in jener Zeit die größte territoriale Herausforderung, aber bis zur Ratifizierung der ukrainischen Verfassung von 1996, die einen Kompromiss zwischen dem Unitarstaat und der Autonomen Republik der Krim schuf – eine Autonomie mit begrenzten Vollmachten –, war diese Frage geklärt. Die Krim ist in der Tat die einzige Region der Ukraine, in der sich die Mehrheit der Bevölkerung (mehr als sechzig Prozent) in nach ethnischer Herkunft fragenden Volkszählungen als „russisch“ bezeichnet hat. Dennoch sprach sich in einem Referendum am 1. Dezember 1991 eine Mehrheit von 54 Prozent der Teilnehmenden für die Unabhängigkeit der Ukraine aus. Die Zustimmung war geringer als in allen anderen Regionen der Ukraine – aber es war eine Mehrheit. Seit Mitte der Neunziger Jahre glichen sich darüber hinaus in nationalen Präsidenten- und Parlamentswahlen sowie regionalen Parlamentswahlen die Wahlbeteiligung und die Stimmenverteilung auf der Krim den Trends im Süden und Osten der Ukraine an. Damit war die Krim politisch in die Ukraine integriert.... Merkel zufolge waren die „grünen Männchen“, die im Februar 2014 auf der Krim auftauchten und die Putin später als Sondereinheiten Russlands benannte, eine Antwort auf den Wunsch der lokalen Bevölkerung. Es gab in den Jahren vor der Ankunft russischer Sondereinheiten jedoch keine regionale Bewegung für Unabhängigkeit oder einen Anschluss an Russland. Die Partei von Sergej Axjonow, der im Zuge der Besetzung der Krim an die Spitze der Krim-Regierung gesetzt wurde, verfügte über nicht mehr als drei Sitze im regionalen Parlament. Die Krimbevölkerung wurde wie der Westen und die Bevölkerung Russlands von der Besetzung und Annexion überrascht. ... Das von Russland in Präsenz bewaffneter Einheiten durchgeführte Scheinreferendum am 16. März 2014 entbehrte jedoch jeglicher Legitimität. Bei einer Abstimmung kommt es nicht auf das offizielle Ergebnis, sondern auf die Bedingungen der Abstimmung an.... Zudem wurden auf der Krim, anders als von der russischen Regierung behauptet, vor 2014 die Rechte der russischen beziehungsweise russischsprachigen Mehrheit nicht unterdrückt. Zu den begrenzten Autonomierechten gehörte auch eine gesonderte Sprachenregelung >>> [ganzer rtikel gesichert via waybackmachine >>](#)

<https://www.boell.de/de/2022/04/29/putins-sieg-mitdenken-herausforderung-fuer-europa>

Analyse : Der Politikwissenschaftler und Publizist Fjodor Krascheninnikow gibt einen Ausblick darauf, wie die Realität für Westeuropa nach einer Niederlage oder einem Sieg Putins in der Ukraine aussehen kann

1. <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2157085-Das-Ende-des-Friedens.html> **1989 war das annus mirabilis für den europäischen Kontinent, statt Militärparaden gab es in Berlin die Love-Parade. 2022 ist das annus horribilis für Europa, mit dem Einmarsch Russlands in der Ukraine dreht Wladimir Putin die Uhr zurück.... Dabei sieht heute das neue Europa aus wie das von gestern, das längst überwunden geglaubte, ganz alte Europa. ... 11.9.22**
 2. Das Multiorganversagen des Westens <http://www.woltron.com/web/files/uploads/f-1093784702624feabe0751e.pdf> Wie kam es dazu, dass das „Friedensprojekt Europa“ in einen Krieg mündete? Dass Aktivisten, die einst gegen Vietnamkrieg und NATO-Doppelbeschluss demonstrierten, plötzlich lauthals nach Waffenlieferungen rufen? Es zeichnete sich leider ab bzw die Zündler <http://woltron.com/web/files/uploads/f-204156002762f9e627540ed.pdf>
 3. https://gmr.lbg.ac.at/sites/files/bim/attachments/07032022_fremuth_michael_lysander_die_waffen_nieder_0.pdf f ...die massive Verletzungen des Völkerrechts lassen sich durch nichts rechtfertigen – Essay eines Professor für Grund- und Menschenrechte am Institut für Staats- und Verwaltungsrecht der Universität Wien
-
4. <https://www.understandingwar.org/report/how-we-got-here-russia-kremlins-worldview> > mit Belegzitaten bis 2019 von *Nataliya Bugayova* >>
 5. <https://www.tagesspiegel.de/politik/putins-geschichtsbild-schwache-fuehrungsfiguren-verursachten-das-ende-von-zarenreich-und-sowjetunion/28250512.html>
 6. + >>> siehe dazu das VIDEO *Im Gespräch mit Yves Bossart erklärt Michel Eltchaninoff, Chefredaktor des französischen «Philosophie Magazine»* >> <https://www.youtube.com/watch?v=ASXakkHTIG0> Putins Welt
 7. <http://www.ag-friedensforschung.de/themen/Sicherheitskonferenz/2007-putin-dt.html> Putins REDE dort die schon skizziert worauf er hinaus will... >>
-
8. <https://www.zeit.de/kultur/2022-06/wladimir-putin-russland-sowjetunion-geschichtspolitik> **Wladimir Putins Handeln ist eng mit seinem Blick auf Geschichte verknüpft. Sie ist für ihn kein abgeschlossener Prozess, sondern eine Glaskugel für Zukunftsvisionen.** Analyse einer Kulturwissenschaftlerin... Mit dem Ende des Kommunismus brach auch das Sowjetimperium zusammen. Bereits im April 2005 bezeichnete Wladimir Putin dieses Ereignis als die "größte geopolitische Katastrophe des 20. Jahrhunderts". Er sah [Russland](#) isoliert, entblößt und exponiert in einem politischen Vakuum, umgeben von fremden und feindlichen Mächten. Um sich gegen die Übermacht der neuen Feinde zu retten, die bis vor Kurzem Verbündete waren, gab es für ihn nur eine Lösung: ein neues Imperium. Dass der russische Präsident heute mehr denn je ein Großreich anstrebt, machte er jüngst allzu deutlich, als er sich bei der Eröffnung einer Moskauer Ausstellung zum 350. Geburtstag Peter des Großen [mit ebenjenem Zaren aus dem 18. Jahrhundert verglich.](#) (21.6.22)

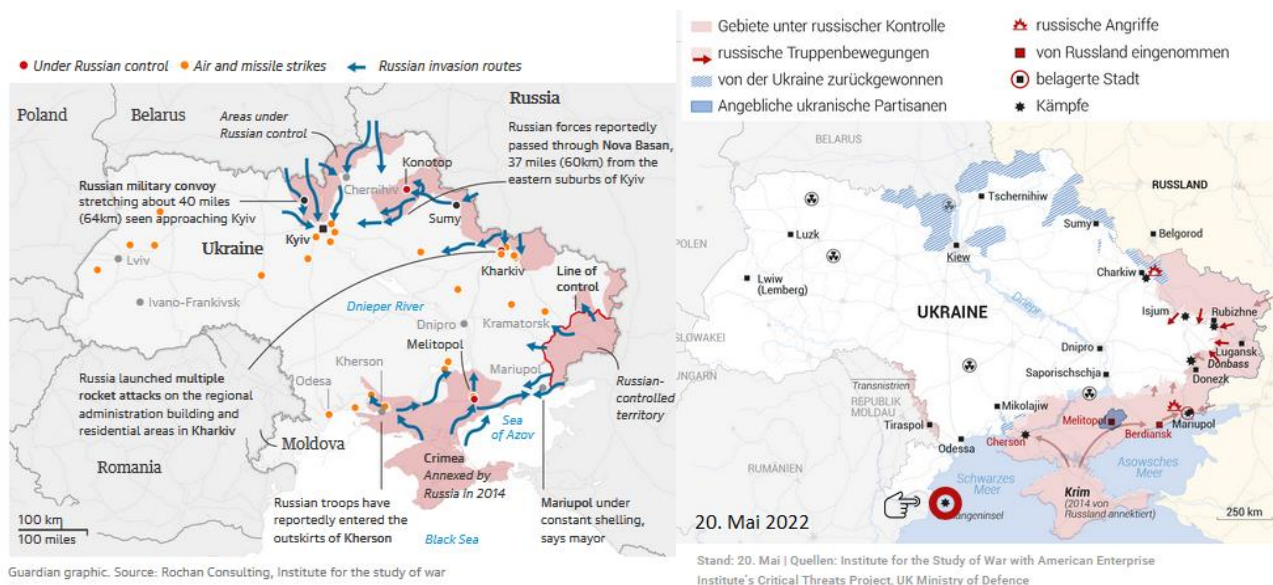
https://de.wikipedia.org/wiki/Krieg_in_der_Ukraine_seit_2014 >>
<https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/>

<https://rudolphina.univie.ac.at/osteurophistoriker-wolfgang-mueller-ueber-den-krieg-in-der-ukraine>
 Ukraine – eine Jahrhundertchance vertan <http://www.woltron.com/web/files/uploads/f-1615786442623edc8b43efa.pdf> eine Übersicht

Ukraine: drone footage shows before war and after the invasion <https://www.youtube.com/watch?v=kT6pV4rK5Gk>

Früher .

28. Februar 2022 **GEOPOLITIK** >> Ukrainekrieg >> zu davor siehe bei **157 Feb 2.H** >
<https://www.diepresse.com/6105039/wo-die-sprachlichen-wurzeln-des-krieges-liegen>



1. März 2022

<https://www.faz.net/aktuell/ukraine-konflikt/>

- <https://www.taagesanzeiger.ch/der-ukraine-russland-konflikt-in-grafiken-890723979558> KARTENSERIE !!!!
 - <https://www.faz.net/aktuell/ukraine-konflikt/ukraine-krieg-aufmarsch-im-osten-17843248.html> KARTENSERIE
 - [stern.de/politik/ausland/ukraine-krieg--so-haben-sich-die-fronten-im-jahresverlauf-entwickelt-33014656.html](https://www.stern.de/politik/ausland/ukraine-krieg--so-haben-sich-die-fronten-im-jahresverlauf-entwickelt-33014656.html)
- Kartenserie
- www.theguardian.com/world/2022/mar/01/russias-war-in-ukraine-complete-guide-in-maps-video-and-pictures
 - <https://www.theguardian.com/world/series/russia-ukraine-war-at-a-glance> Tag für Tag....
 - <https://zdfheute-stories-scroll.zdf.de/ukraine-krieg-zeitraffer/index.html#>
 - <https://www.dw.com/de/russlands-ukraine-krieg-in-grafiken/a-64774267?maca=de-rss-de-top-1016-rdf>
 - https://de.wikipedia.org/wiki/Russisch-Ukrainischer_Krieg

siehe bei <https://data2.unhcr.org/en/situations/ukraine>

<https://www.theguardian.com/world/ukraine>

<https://www.theguardian.com/world/series/russia-ukraine-war-at-a-glance> >>> Tag für Tag berichtet >>

+ <https://www.schule.at/unterrichtsportale/konflikt-in-der-ukraine> >> Zusammenstellung >>

9. März 22 eine Online-Podiumsdiskussion <https://www.grk2571.uni-freiburg.de/events/panel-discussion-on-the-war-in-ukraine> >>>

- <https://www.prokla.de/index.php/PROKLA/article/download/1986/1904> Putins Rechtfertigungsrede zum 24. Februar 22 – ein Kommentar
- <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/putins-forderung-fuer-den-frieden,art391,3589790> Er will eine Entmilitarisierung sowie eine Anerkennung der 2014 völkerrechtswidrig annektierten Schwarzmeer-Halbinsel Krim als russisches Territorium. Putin forderte zudem erneut eine „Entnazifizierung“ der ukrainischen Regierung und die „Neutralität“ der Ex-Sowjetrepublik, teilte der Kreml nach einem Telefonat Putins mit Frankreichs Präsidenten Emmanuel Macron mit

3. Schon 2019 eine USamerikanische Sicht: <https://www.understandingwar.org/report/how-we-got-here-russia-kremlins-worldview> (Putins Sichtweise)
4. <https://www.sueddeutsche.de/politik/wladimir-putin-ukrainische-geschichte-russische-geschichte-udssr-krieg-in-der-ukraine-serhii-plokhly-1.5589634> Der Historiker Serhii Plokhly analysiert in einem Essayband, wie Wladimir Putin die verwickelte ukrainisch-russische Geschichte missbrauchte, um seine Invasion zu begründen. Und er erklärt die Denkmuster, die dahinterstecken
5. www.econstor.eu/bitstream/10419/262864/1/s10273-022-3177-5.pdf **Ukrainekrieg – alles vom Ende her denken...**
6. Als Gegenbeispiel Zbigniew Brzezinski, DIE EINZIGE WELTMACHT <http://tazelwurm.de/wp-content/uploads/2015/02/Die-einzige-Weltmacht.pdf> US Strategie zur Vorherrschaft..
7. <https://www.rnd.de/politik/ukraine-krieg-warum-werden-fuer-die-halbinsel-krim-kriege-gefuehrt-x5x71lZQWJHR3BSUNI4PSCWS6Q.html> „Die Krim ist ukrainisch und wir werden sie niemals aufgeben“, zeigt sich der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj kämpferisch. Nach der völkerrechtswidrigen Annexion der Halbinsel 2014 hatte Russland seinen Einfluss massiv ausgebaut. Doch die Kämpfe um die Krim und die damit verbundenen Ansprüche liegen viel länger zurück..

8. <https://theins.ru/en/society/251520> «Never attacked anyone.» **A brief history of Russia's aggressive wars from Ivan the Terrible to the present**
9. <https://correctiv.org/faktencheck/hintergrund/2022/05/05/asow-bandera-und-co-was-steckt-hinter-putins-narrativ-von-nazis-in-der-ukraine/>

10. <https://www.newyorker.com/news/q-and-a/why-john-mearsheimer-blames-the-us-for-the-crisis-in-ukraine> einer der wichtigsten US Politikwissenschaftler
11. <https://www.19fortyfive.com/2022/08/the-russia-ukraine-war-at-six-months-the-war-that-should-have-never-been/>eine kritische Sicht der Entwicklung nach 6 Monaten im August 2022

- 12.
13. <https://correctiv.org/faktencheck/hintergrund/2022/02/22/diese-falschinformationen-und-geruechte-kursieren-zum-ukraine-russland-konflikt/>
14. <https://www.deutschlandfunkkultur.de/krieg-ukraine-memes-selenskyj-100.html>? Krieg in den **soz.Medien**
15. <https://www.deutschlandfunkkultur.de/kampf-gegen-russische-desinformation-100.html>
16. <https://www.theguardian.com/world/2022/mar/01/could-russia-shut-down-the-internet-in-ukraine> ? Analysis: On a national level, web access has so far been largely unaffected by the invasion, and supports daily life ... "Ukraine has a diverse internet infrastructure with few choke points – which means it's difficult to switch off the country and there's no centralised kill switch," said Alp Toker of the monitoring organisation NetBlocks..... Shutting down the internet is relatively easy for an incumbent government. Officials can simply order licensed internet service providers and phone networks to switch off their networks, or risk having their right to operate in the country withdrawn. What is more difficult is for an invading power to shut down a decentralised commercial telecoms infrastructure, especially if mobile networks and internet service providers refuse to collaborate.

17. <https://www.zeit.de/kultur/2022-03/ukraine-demokratie-werte-westen-russland-krieg> **Warum hasst Putin die Ukraine so sehr?** Weil sie ihm und der Welt aufzeigt, dass die Russen auch in einem ganz normalen, modernen Land leben könnten. ... Seinen Hass und seine Verachtung gegenüber dem ukrainischen Staat in seiner heutigen Form hat Putin bereits früh zum Ausdruck gebracht. In einem programmatischen Artikel vom Juli vergangenen Jahres bezeichnete er die **Ukraine** als "Projekt Antirussland", als Russlands künstlichen Antipoden, den EU und USA zum Experimentierfeld ihrer antirussischen Kampagnen gemacht hätten. Die Ukraine, sagt der russische Präsident, ist also "Antirussland". Doch was ist Putins Russland im Jahr 2022? Was für ein Land entsteht da unter seiner Führung, welches Erbe will er den kommenden Generationen hinterlassen? Fortlaufend beschuldigt Putin die ukrainischen Machthaber, dem Nazismus Vorschub zu leisten, titulierte sie als "Erben der ukrainischen Hilfspolizei" oder als *banderowzy*, wie die ukrainischen Ordnungseinheiten im Dienst der deutschen Besatzer im **Zweiten Weltkrieg** genannt wurden. Dabei zementiert er selbst gerade ein Herrschaftssystem, das im Wortsinn auf "Blut und Boden" basiert: Wie Hitler vor dem Zweiten Weltkrieg bringt er alle Gebiete, in denen ehemalige Landsleute leben, "heim ins Reich" – oder wie der russische Ausdruck lautet, er "sammelt die Länder". Gleichzeitig verkünden die Propheten der sogenannten russischen Welt in propagandistischen Talkshows auf allen russischen Fernsehkanälen ihre Heilsbotschaft. Auf Ressentiments beruhende Vorstellungen von einer imperial-nationalistischen Revanche Russlands, gepaart mit Behauptungen über die Minderwertigkeit und Unselbstständigkeit der ehemaligen Sowjetrepubliken, werden unaufhörlich von einer Propaganda breitgetreten, die seit etwa zehn Jahren den Ton in den russischen Massenmedien angibt..... Putin sagt, die Ukraine sei durch und durch korrupt. Dabei hat gerade in Russland die **Korruption** staatlicher Institutionen ein solches Ausmaß erreicht, dass Großkonzerne (die über Strohmänner ohnehin längst der Machelite gehören) heute weder von

den Geheimdiensten zu trennen sind (welche die russischen Behörden und die Oligarchie wie ein Pilzgeflecht durchziehen) noch von der organisierten Kriminalität (die sich Dienste und Militär, anstatt sie zu bekämpfen, zu Diensten machten). Die Korruption ist in Russland kein Mangel des Staatsapparats, sie ist systemrelevant. Russland wird im Grunde von oligarchischen Beamten verwaltet, viele davon Veteranen des Inlandsgeheimdiensts FSB, deren Mentalität und Sprache aus der kriminellen Subkultur stammen..... Putin bezichtigt die Ukraine, die Pressefreiheit anzugreifen: Nachdem Russland die Krim annektiert und im Donbass mithilfe kremltreuer Partisanengruppen und Soldaten ohne Hoheitszeichen einen hybriden Krieg begonnen hatte, wurde in der Ukraine die Ausstrahlung russischer Medien eingeschränkt. Zu diesem Zeitpunkt agierten unsere Journalisten gegenüber der Kiewer Regierung wie eine militärische Sonderpropaganda, die die Ukrainer systematisch diskreditierte, ja, entmenschlichte, und so das russische TV-Publikum auf den "gerechten" Krieg gegen das "Marionettenregime" vorbereitete. Russische Politik ist in den letzten Jahren gleichsam aus unserem Fernsehen verschwunden: In allen Sendungen wird entweder das politische Leben der Ukraine durch den Schmutz gezogen oder die Konfrontation zwischen Russland und dem Westen herbeigeredet..... Die wenigen unabhängigen russischen Medien – insbesondere jene, die es gewagt hatten, investigativ gegen Korruption vorzugehen – wurden verfolgt und unterdrückt. Die besten davon wurden zu ausländischen Agenten erklärt.... Putin spricht von der Verelendung der ukrainischen Bevölkerung sowie davon, dass fast jeder sechste Ukrainer sein Geld im Ausland verdienen müsse. Doch auch in Russland versinkt das Volk zunehmend in Armut. Der Borschtsch-Index – ein Kaufkraft-Indikator, der anhand der Zutaten für die beliebte Rote-Bete-Suppe berechnet wird, hat sich zwar innerhalb von fünf Jahren verdoppelt, das Einkommensniveau der Bevölkerung blieb jedoch gleich. Die Hälfte der russischen Jugendlichen will das Land verlassen.

Es scheint, als spreche Putin nicht von den Problemen der Ukraine, sondern von russischen. Woher dann aber diese unversöhnliche Feindschaft, woher all die Abneigung und Verachtung gegenüber der souveränen Ukraine, woher die standhafte Weigerung, an dieses Land zu glauben..... Ich habe die Ukraine oft besucht, sowohl vor als auch nach 2014. Mit jedem Jahr ist mir der Unterschied zwischen unseren beiden Ländern immer klarer geworden. Die Ukraine war und bleibt ein sehr freies Land. Ein Land, dessen gesellschaftliches und politisches Leben schon immer von Chaos geprägt war. Es hat starke Ähnlichkeit mit dem Russland aus der Zeit vor Wladimir Putins Amtsantritt und je länger Putins Macht anhielt, desto deutlicher traten die Unterschiede zutage. Von Jahr zu Jahr nahm in Russland die Ordnung zu und die Freiheit ab. Heute ist der Unterschied zur Ukraine enorm. Russland ist ein Polizeistaat mit nahezu diktatorischer Ordnung. Und auch von der Freiheit ist hier fast genauso viel übrig wie in einer Diktatur....Die Ukraine dagegen ist tatsächlich zu einer Art Antirussland geworden: Trotz des Chaos und der totalen Korruption ist sie ein Beispiel für eine funktionierende Demokratie. Bei den Wahlen wechselte die Macht jeweils vom einen politisch-finanzwirtschaftlichen Konglomerat zum anderen. Versuchte eine der Parteien die Macht zu usurpieren, gingen die Menschen auf die Straße und forderten Gerechtigkeit. Zu den russischen Wahlen ist dagegen schon seit 20 Jahren keine reale Opposition mehr zugelassen worden..... In der Ukraine hat man den Versuch in Angriff genommen, einen modernen Nationalstaat zu errichten. Die Ukraine ist dabei weltoffen geblieben und hat nur die Skepsis des Westens beklagt, weil dieser zögerte, sie unter seine Fittiche zu nehmen. Russland dagegen hat sich immer mehr eingegelt und abgeschottet und glaubt zunehmend selbst an die Behauptung eines existenziellen Konflikts mit dem Westen ... Das Hauptproblem der Ukraine besteht, wie mir scheint, gerade darin, dass sie Putin und der Welt aufzeigt, dass wir, die Russen, auch anders könnten: dass Menschen, die sich durch nichts von uns unterscheiden, die den gleichen Background, die gleiche Mentalität und Kultur haben, nicht unbedingt in Baracken hausen müssen, zu patriotischem Trommelwirbel und Kirchengesang, sondern in einem ganz normalen, modernen Land leben können. Dass es möglich ist, sich einem autoritären Regime zu widersetzen. Dass politische Eliten dem Volk Rechenschaft schuldig sind – und abgelöst werden können.

Würde man einer solchen Ukraine erlauben, weiterzuexistieren und sich weiterzuentwickeln, brächte dies das russische Modell in Verruf. Folglich hat unsere Propaganda keine Mühen gescheut, um die Ukraine zu verunglimpfen und anzuprangern. Und nun, da sich unser eigenes Modell in einer Sackgasse befindet, bleibt uns nichts anderes übrig, als dieses Antirussland zu vernichten (*Dmitry Glukhovsky 1.3.22*)

<https://correctiv.org/aktuelles/korruption/system-putin/2015/07/30/putins-fruehe-jahre/>

am 25. Februar 2022 noch

<https://taz.de/Stimmungsbild-aus-Moskau/!5837544/> Viele Menschen auf Moskauer Straßen wundern sich: „Krieg? Welcher Krieg denn?“ Putins Indoktrination wirkt, nur wenige scheinen entsetzt.

(<https://www.welt.de/politik/ausland/plus236880051/Ukraine-Krise-Wenn-sogar-Kreml-Kritiker-der-russischen-Propaganda-erliegen.html>) am 13. Februar noch: Wer in Russland staatlich gesteuerte Medien verfolgt, dem wird die Botschaft des Kreml sofort klar: Russland ist ein friedliebendes Land, das ständig vom bösen Westen provoziert wird. Ein

enormer Unterschied zur Kriegshysterie vor der Annexion der Krim. Welches Kalkül steckt dahinter? Seit Tagen haben russische Staatssender ausreichend Gelegenheit, dem einheimischen Publikum im Ukraine-Konflikt die offizielle Kreml-Linie mitzuteilen. Die Botschaft lautet: Der Westen redet die Kriegsgefahr herbei und gefährdet darüber hinaus Russland

<https://iz.ru/1295943/2022-02-24/putin-prinial-resheni6e-o-spetcialnoi-voennoi-operacii-v-donbasse> **Putin entschied sich für eine spezielle Militäroperation im Donbass (die russ.Version)**
„Ich habe beschlossen, eine spezielle Militäroperation durchzuführen. Ihr Ziel ist es, Menschen zu schützen, die seit acht Jahren Mobbing und Völkermord durch das Kiewer Regime ausgesetzt sind. Und dafür werden wir die Entmilitarisierung und Entnazifizierung der Ukraine anstreben. Außerdem werden diejenigen vor Gericht gestellt, die zahlreiche blutige Verbrechen gegen Zivilisten begangen haben, darunter Bürger der Russischen Föderation“, sagte Putin. Das Staatsoberhaupt wies darauf hin, dass die Umstände „entschlossenes und sofortiges Handeln“ erfordern, und daher nach dem Hilferuf der Donbass-Republiken an Russland gemäß Artikel 51, Teil 7 der UN-Charta, mit Zustimmung der Föderation Rat und in Übereinstimmung mit den von der Bundesversammlung ratifizierten Verträgen über Freundschaft und gegenseitigen Beistand mit der DVR und der LVR beschloss er, „eine besondere militärische Operation durchzuführen“.



TIPP:
für Handy QR-Code
u. dann
automatische
Übersetzung nutzen
>> oder:
translate.google.com

https://de.wikipedia.org/wiki/Russisch-Ukrainischer_Krieg

Zum Hintergrund – eine Analyse aus 2020

<https://www.bpb.de/themen/europa/ukraine/304698/kommentar-selenskyjs-integrativer-populismus/> ... **Auf die Wahl des Komikers Wolodymyr Selenskyj zum neuen Präsidenten der Ukraine folgte eine Vielzahl an Erklärungen für diesen unerwarteten Erfolg. Wenige befassten sich jedoch mit Identitätsfragen in der ukrainischen Bevölkerung. Führte ein "integrativer Populismus" zum Wahlerfolg?** ... Seit 2014 und vor allem nach 2016 entstanden immer neue, scharfe Konfliktlinien in der ukrainischen Gesellschaft, da sich immer größere gesellschaftliche Gruppen ausgegrenzt fühlten: Zunächst prorussische Bürger, Maidan-Gegner sowie Kommunisten, später ein wesentlicher Teil der russischsprachigen Bevölkerung, der die aktuelle Sprachpolitik ablehnte, und Mitglieder der Orthodoxen Kirche des Moskauer Patriarchats. Jüngst kamen einige ethnische Minderheiten hinzu, wie z. B. Ungarn oder Rumänen, die sich aufgrund der Bildungs- und Sprachpolitik diskriminiert fühlen. In den Augen dieser Gruppen ist der Staat in ihre Lebenswelt eingedrungen und hat ihre Mitbestimmungsrechte ausgehöhlt. Dieses Gefühl wurde verstärkt und zugespitzt durch die nationalkonservative Wahlkampagne Poroschenkos, der auf "Armee, Glaube, Sprache" setzte. Man kann Menschen, die sich nicht als gleichwertige Mitglieder der Gesellschaft anerkannt fühlen, durchaus verstehen, wenn sie an der Wahlurne gegen die politischen Kräfte stimmen, die in ihren Augen für diese Ausgrenzung verantwortlich sind. Selenskyj punktete in diesen Gruppen durch seine inklusive Rhetorik. Seine Message bestand darin, dass die Ukraine eine multikulturelle Gesellschaft sei, in der Menschen ungeachtet ihrer kulturellen, politischen oder sonstigen Weltanschauung oder Verortung als gleich- und vollwertige Bürger anerkannt werden können und müssen. Dabei sei aber die Unabhängigkeit des Landes und das souveräne Recht auf einen selbstbestimmten innen- und außenpolitischen Kurs nicht in Zweifel zu ziehen – was unter aktuellen Umständen eine pro-europäische Orientierung bedeutet. Das mag einfach und trivial klingen, aber die etablierten politischen Kräfte kamen nicht auf die Idee, dass dieses Konzept von den Wählerinnen und Wählern honoriert würde. Die emotionale Neujahrsrede von Selenskyj, in der er trotz aller Probleme die Einheit des Landes in seiner Diversität beschwor und alle einbezog, kam in der breiten Bevölkerung gut an und bestätigte seinen integrativen Ansatz.

Zum Hintergrund aus 2019 ein Artikel

Bugayova: How we got there with Russia: the Kremlin's Worldview (2019) :

https://www.understandingwar.org/sites/default/files/ISW%20Report_The%20Kremlin's%20Worldview_March%202019.pdf

<<< 69 Juni 2018 T 2 = EU-Beschluß zur Reduzierung der Migration u Schutz der Außengrenzen

<< **T. 1 Aug. 2015** < < **106 Jan 2020 1.H** < **107 Jan 20 2.H** < **108 Feb 1.H** < **109 Feb.2.H** < **110 März 1.H** < **111 März 2.H** < **112 April 1.H** < **113 April 2020 2.H** < **114 Mai 1.H** < **115 Mai 2.H** < **116 Juni 1.H** < **117 Juni 2. H** < **118 Juli 1.H** < **119 Juli 2.H** < **120 Aug 1.H** < **121 Aug.2.H** < **122 Sept 2020 1.H** < **123 Sept 2.H** < **124 Okt 1.H** < **125 Okt 2.H** < **126 Nov 1.H** < **127 Nov. 2.H** < **128 Dez 1.H** < **129 Dez. 2.H** < **130 Jan 1.H 2021** < **131 Jan 2.H** < **132 Feb 1.H** < + *Version T 123 in WORD* < **133 Feb 2.H** < **134 März 1.H.** < **135 März 2.H** < **136 April 1 .H.** < **137 April 2.H 2021** < **138 Mai 1.H.** < **139 Mai 2.H** < **140 Juni 1.H.** < **141 Juni 2.H.** < **142 Juli 1.H** < **143 Juli 2.H** < **144 Aug 1.H** < **145 Aug 2.H** < **146 Sept 1.H** 2021 < **147 Sept 2.H** < **148 Okt 1.H** < **149 Okt 2.H** < **150 Nov 1.H** < **151 Nov 2.H.** < **153 Dez 2.H.** < **154 Jan 1.H. 2022** < **155 Jan 2.H 2022** < **156 Feb 1.H 2022** < **157 Feb 2.H** << **157 Feb 2.H** < **158 März 1.H** < **159 März 2.H** < **160 April 1H** << **161 April 2.H** < **162 Mai 1.H** < **163 Mai 2.H** < **WORD 164 Juni** < **164 Juni 1.H** < **166 Juli 1.H** < **167 Juli 2.H** < **168 Aug 1.H** << **169 Aug 2.H** << **170 Sept 1.H** < **171 Sept. 2.H** < **172 Okt 1.H** << **174 Nov 1.H** << **175 Nov 2.H** < **176 Dez 1.H** < **177 Dez 2.H** << **179 Jänner 2.H 2023** << **180 Feb 1.H** << **181 Feb 2.H** < **183 März 1.H** < **184 April 1.H** << **186 Mai 1.H** << **187 Mai 2.H 2023** << >> **189 Juni 2.H. 23** >

Davor zur Migration:

<https://kurier.at/mehr-platz/quiz-sind-sie-ein-wiener-integrationsexperte/401744712> ? ¿?????

- Immigration/Borderlands Web Collection Univ_Texas <https://www.archive-it.org/collections/1893>

<<< **69 Juni 2018 T 2 = EU-Beschluß** zur Reduzierung der Migration u Schutz der Außengrenzen

<< [80 Dez 2018 1.T](#) < [81 Dez 2018 T 2](#) << [T 82 Jann. 2019 T 1](#) << [T 83 Jan. 2019 1.H](#) << [T 84 Feb.T.1](#) < [85 Feb. 2019 T 2](#) << [86 März 2019 T 1](#) << [87 März 2019 T 2](#) < [88 April 2019 T 1](#) < [89 April 2019 T 2](#) << [90 Mai 2019 T 1](#) << [91 Mai 2019 T 2](#) << [92 Juni 2019 T 1](#) < [93 Juni 1.T](#) << [T 94 Jul 2019 1.T](#) < **[T 95 Juli 2.T](#)** < [96 Aug T 1](#) < [97 Aug T 2](#) < [98 Sept. T 1](#) < & *als WORDfile 97* << [99 Sept 2.H](#) < [100 Okt. 2019 T 1](#) << [101 Okt. 2019 T 2](#) < [102 Nov. T 1](#) << [103 Nov. T 2](#) < [104 Dez. T 1](#) <<

<< **[T. 1 Aug. 2015](#)** < < [106 Jan 2020 1.H](#) < [107 Jan 20 2.H](#) < [108 Feb 1.H](#) < [109 Feb.2.H](#) < **[110 März 1.H](#)** < **[111 März 2.H](#)** < [112 April 1.H](#) < [113 April 2020 2.H](#) < [114 Mai 1.H](#) < [115 Mai 2.H](#) < [116 Juni 1.H](#) < [117 Juni 2. H](#) < [118 Juli 1.H](#) < [119 Juli 2.H](#) < [120 Aug 1.H](#) < [121 Aug.2.H](#) < [122 Sept 2020 1.H](#) < [123 Sept. 2.H](#) < [124 Okt 1.H](#) < [125 Okt 2.H](#) < [126 Nov. 1.H](#) < [127 Nov. 2.H](#) < [128 Dez 1.H](#) < [129 Dez. 2.H](#) < [130 Jan 1.H 2021](#) < **[131 Jan 2.H](#)** < **[132 Feb 1.H](#)** < + *Version T 123 in WORD* < [133 Feb 2.H](#) < **[134 März 1.H.](#)** < **[135 März 2.H](#)** < [136 April 1.H.](#) < [137 April 2.H 2021](#) < [138 Mai 1.H.](#) < [139 Mai 2.H](#) < [140 Juni 1.H.](#) < [141 Juni 2.H.](#) < [142 Juli 1.H](#) < [143 Juli 2.H](#) < [144 Aug 1.H](#) < [145 Aug 2.H](#) < **[146 Sept 1.H](#)** 2021 < [147 Sept 2.H](#) < [148 Okt 1.H](#) < [149 Okt 2.H](#) < [150 Nov 1.H](#) < [151 Nov 2.H.](#) < **[153 Dez 2.H.](#)** < [154 Jan 1.H. 2022](#) << [155 Jan 2.H 2022](#) < [156 Feb 1.H 2022](#) < < **[157 Feb 2.H](#)** << [157 Feb 2.H](#) < [158 März 1.H](#) < [159 März 2.H](#) < [160 April 1H](#) << [161 April 2.H](#) < [162 Mai 1.H](#) < [163 Mai 2.H](#) < *WORD 164 Juni* < **[164 Juni 1.H](#)** < [166 Juli 1.H](#) < **[167 Juli 2.H](#)** < < [168 Aug 1.H](#) << [169 Aug 2.H](#) << **[170 Sept 1.H](#)** < **[171 Sept. 2.H](#)** < **[172 Okt 1.H](#)** << **[174 Nov 1.H](#)** << [175 Nov 2.H](#) < **[176 Dez 1.H](#)** < **[177 Dez 2.H](#)** << << **[179 Jänner 2.H 2023](#)** << [180 Feb 1.H](#) << **[181 Feb 2.H](#)** < **[183 März 1.H](#)** < **[184 April 1.H](#)** << **[186 Mai 1.H](#)** << **[187 Mai 2.H 2023](#)** << >> **[189 Juni 2.H. 23](#)** >

<https://www.worldometers.info/> >>>>

<https://www.spektrum.de/news/die-quagga-muschel-erobert-den-bodensee/2052672> Eine unscheinbare Muschel macht sich Deutschlands größten See untertan. Der Einwanderer verändert nicht nur das Ökosystem, sondern macht auch den Menschen Probleme.

>>> + KARTE <https://migration.iom.int/europe?type=arrivals>
Daten & KARTEN nach Regionen & Ländern : <https://data2.unhcr.org/en/situations>
<https://data2.unhcr.org/en/situations/mediterranean>

<https://www.worldbank.org/en/publication/poverty-and-shared-prosperity> Bericht mit Zahlen von 2022

https://www.deutschlandfunk.de/eu-fluechtlingspakt-mit-der-tuerkei-hintergruende-zur.2897.de.html?dram:article_id=471712 **Die Türkei hindert Flüchtlinge nicht mehr daran, in die EU zu gelangen. Griechenland geht massiv dagegen vor** – auch mit Rückendeckung der EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen. Doch die Gemengelage ist schwierig und wie es weitergeht offen. Die wichtigsten Fragen im **Überblick**. 6.März 2020 >>> mit GRAPHIK >>

zu **Österreich**: <https://www.bmi.gv.at/301/start.aspx> Asylwesen >> statistik + KARTE >>
>> Gesamtsumme: https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXV/AB/AB_13040/imfname_669188.pdf
<https://www.andreas-unterberger.at/m/2018/02/fluchtlinge-in-sterreich-wie-hoch-sind-die-wahren-kostenij/www.fluechtlinge.wien/grundversorgung/>
+ www.laenderdaten.info/Europa/Oesterreich/fluechtlinge.php
<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/572506/umfrage/anerkennungsquote-bei-asylantraegen-in-oesterreich/>
Zahlen zu Deutschland www.bamf.de/ >>>
<http://www.bamf.de/DE/Infothek/Statistiken/Asylzahlen/asylzahlen-node.html>

<https://www.tichyseinblick.de/gastbeitrag/die-gaengige-darstellung-das-asylrecht-kenne-keine-grenzen-widerspricht-dem-geltenden-recht-diametral/>
www.caritas.at/hilfe-beratung/migrantinnen-fluechtlinge/faqs-zum-thema-flucht-und-asyl/

<http://www.bpb.de/gesellschaft/migration/kurzdossiers/207695/fluechtlingsrecht>
& **begriffliche Klarheit** <https://derstandard.at/2000079824969/Flucht-Migration-und-Konfusion>
<https://derstandard.at/2000020718343/Soziologe-Erleben-qualifizierteste-Einwanderung-die-es-je-gab> 2015 !!!
<https://www.lpb-bw.de/fluechtlingsproblematik.html>

www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/249065_Der-grosse-Irrtum-im-Asylrecht.html Dez 2008
<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2114180-Ein-Schutzschirm-fuer-die-Verfolgten-der-Welt.html>
GFK
<https://www.welt.de/debatte/kommentare/article145797608/Nur-schnelle-Abschiebungen-retten-das-Asylrecht.html>?
2015
www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/979831-Asylrecht-auf-vielen-Ebenen.html?em_no_split=1
<https://www.nzz.ch/international/fluechtling-ist-nicht-gleich-fluechtling-ld.1400257?reduced=true>
bzw <http://www.unhcr.org/45dc1a682.html> **Refugee-CONVENTION** UN 20. Juni 1974
https://diepresse.com/home/ausland/eu/5518255/EU_Die-ungeloeste-Schattenmigration?
<https://web.archive.org/web/20200804211422/https://www.addendum.org/asyldublin-emrk-kay-hailbronner/> !!!!

Rückblick 2015 <http://derstandard.at/2000053681264/Fluechtlinge-Merkel-wollte-Grenze-zu-Oesterreich-schliessen?>>>+Bilderstrecke>>5.9.15...sieheZsT12015>+T22015...>

<https://web.archive.org/web/20180508063328/https://www.nzz.ch/international/die-zahl-der-asyugesuche-nimmt-weltweit-ab-ld.1378092> (9.5.2018) mit GRAPHIKEN

VIDEO österr. Grenze 2015 ... Hilflosigkeit der Exekutive <https://www.youtube.com/watch?v=VUdUkKH3J7o>
<https://www.profil.at/oesterreich/spielfeld-streit-zwischen-polizei-und-heer-5966270> Okt 2015
<https://derstandard.at/2000024247292/Rund-1-500-Fluechtlinge-in-Spielfeld-auf-eigene-Faust-losgegangen> 22.okt.2015

+ <http://cicero.de/berliner-republik/medien-ueber-die-grenzoeffnung-wir-waren-geradezu-beseelt-von-der-historischen-aufgabe> *Wir wissen heute: Die Öffnung der Grenzen erfolgte unter denkbar größtem Zeitdruck, dramatische Fernsehbilder spielten dabei eine wichtige Rolle. Aber sie war eben auch die Folge einer Fehleinschätzung, man kann auch sagen, eine historische Panne.....*
+ <https://www.cicero.de/innenpolitik/ein-jahr-grenzoeffnung-wir-waren-alle-naiv> (Alice Schwarzer)
+ welt.de/politik/deutschland/article148588383/Herbst-der-Kanzlerin-Geschichte-eines-Staatsversagens.html
>>> auf [waybackmachine](http://waybackmachine.org/) >

+ Chronologie

<https://web.archive.org/web/20160831215142/http://www.zeit.de/2016/35/grenzoeffnung-fluechtlinge-september-2015-wochenende-angela-merkel-ungarn-oesterreich/komplettansicht>

<http://web.archive.org/web/20170606170419/https://www.nzz.ch/international/ein-jahr-willkommenskultur/ein-jahr-willkommenskultur-wie-europa-der-fluechtlingskrise-begegnete-ld.114180>

Chronologie

<https://www.bpb.de/gesellschaft/migration/kurzdossiers/217367/das-jahr-2015-ein-rueckblick>

<http://www.theeuropean.de/alexander-graf/12007-grenzoeffnung-fuer-migranten-im-september-2015>

<https://kurier.at/chronik/oesterreich/fluechtlingsschwelle-haetten-zaeune-damals-geholfen/284.046.250> 2015

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article145792553/Der-Werbefilm-fuer-das-gelobte-Asylland-Germany.html> 30.8.2015 !!!

retrospektiv vom 3.9.2017

<https://www.tichyseinblick.de/tichys-einblick/migration-die-grosse-transformation-deutschlands/> 6.9-20

2015 in der Kontroverse :

<https://taz.de/Klage-vor-dem-Bundesverfassungsgericht/15701730/> 8.8.2020

Chronologie+GRAPHIK

http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/baerbock-und-von-notz-mythos-fluechtlingsschwelle-als-waffe-15662509.html?printPagedArticle=true#pageIndex_0 28.6.2018

<http://www.sueddeutsche.de/politik/asylstreit-fehler-mythen-und-luegen-in-der-fluechtlingskrise-1.4033214> 28.6.18

<https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/migrationsforscher-koopmans-haelt-multikulti-fuer-fatal-14202950.html>

2016

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article145792553/Der-Werbefilm-fuer-das-gelobte-Asylland-Germany.html> &

anders <http://www.sueddeutsche.de/politik/urteil-des-eugh-merkels-kuer-in-der-fluechtlingspolitik-1.3603873>

www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/studie-wie-ueber-fluechtlinge-berichtet-wurde-14378135.html

http://www.deutschlandfunk.de/vertrauenskrise-der-medien-kritischer-journalismus-ist.1148.de.html?dram:article_id=389381

Daten & KARTEN nach Regionen & Ländern : <https://data2.unhcr.org/en/situations>

<https://data.unhcr.org/en/situations/mediterranean>

+ <https://de.europenews.dk/Ein-profitables-Geschaeft-im-Mittelmeer-Zusammenarbeit-von-NGOs-und-Schleppern-136437.html>

http://archive.boston.com/biopic/2009/01/african_immigration_to_europe.html BILDGESCHICHTE schon aus 2009

+ **KARTE** hier >>> <https://kurier.at/politik/ausland/fluechtlinge-hotspots-in-libyen-frankreich-handelt-oesterreich-erfreut/277.384.184>

<https://www.marinetraffic.com/en/ais/home/centerx:18.0/centery:35.5/zoom:7> alle

Schiffe....(anklicken!)

<https://www.derpragmaticus.com/r/oesterreich-integration-arbeitsmarkt/> R.Münz ..wer kam...wer blieb..wer arbeitet 10.5.23

vgl. Dazu 3.11. <https://www.diepresse.com/6210703/sieben-von-zehn-asylberechtigten-brauchen-alphabetisierung>

<https://www.sn.at/politik/innenpolitik/70-prozent-der-asylberechtigten-brauchen-alphabetisierung-129304735>

Klimaflüchtlinge

Klimaveränderungen & -schutz

86. Folge

<<< [69 Juni 2018 T 2 = EU-Beschluß](#) zur Reduzierung der Migration u Schutz der Außengrenzen

<< [80 Dez 2018 1.T](#) < [81 Dez 2018 T 2](#) << [T 82 Jann. 2019 T 1](#) << [T 83 Jan. 2019 1.H](#) << [T 84 Feb.T.1](#) < [85 Feb. 2019 T 2](#) << [86 März 2019 T 1](#) << [87 März 2019 T 2](#) < [88 April 2019 T 1](#) < < [89 April 2019 T 2](#) << [90 Mai 2019 T 1](#) << [91 Mai 2019 T 2](#) << [92 Juni 2019 T 1](#) < [93 Juni 1.T](#) << < [T 94 Jul 2019 1.T](#) < [T 95 Juli 2.T](#) < [96 Aug. T 1](#) < [97 Aug. T 2](#) < [98 Sept. T 1](#) < & als [WORDfile 97](#) << [99 Sept. 2.H](#) < [100 Okt. 2019 T 1](#) << < [101 Okt. 2019 T 2](#) < [102 Nov. T 1](#) << [103 Nov. T 2](#) < [104 Dez. T 1](#) <<

<< [T. 1 Aug. 2015](#) < < [106 Jan 2020 1.H](#) < [107 Jan 20 2.H](#) < [108 Feb 1.H](#) < [109 Feb.2.H](#) < [110 März 1.H](#) < [111 März 2.H](#) < [112 April 1.H](#) < [113 April 2020 2.H](#) < [114 Mai 1.H](#) < [115 Mai 2.H](#) < [116 Juni 1.H](#) < [117 Juni 2. H](#) < [118 Juli 1.H](#) < [119 Juli 2.H](#) < [120 Aug 1.H](#) < [121 Aug.2.H](#) < [122 Sept 2020 1.H](#) < [123 Sept 2.H](#) < [124 Okt 1.H](#) < [125 Okt 2.H](#) < [126 Nov 1.H](#) < [127 Nov. 2.H](#) < [128 Dez 1.H](#) < [129 Dez. 2.H](#) < [130 Jan 1.H 2021](#) < [131 Jan 2.H](#) < [132 Feb 1.H](#) < + [Version T 123 in WORD](#) < [133 Feb 2.H](#) < [134 März 1.H.](#) < [135 März 2.H](#) < [136 April 1.H.](#) < [137 April 2.H 2021](#) < [138 Mai 1.H.](#) < [139 Mai 2.H](#) < [140 Juni 1.H.](#) < [141 Juni 2.H.](#) < [142 Juli 1.H](#) < [143 Juli 2.H](#) < [144 Aug 1.H](#) < [145 Aug 2.H](#) < [146 Sept 1.H](#) 2021 < [147 Sept 2.H](#) < [148 Okt 1.H](#) < [149 Okt 2.H](#) < [150 Nov 1.H](#) < [151 Nov 2.H.](#) < [153 Dez 2.H.](#) < [154 Jan 1.H. 2022](#) < < [155 Jan 2.H 2022](#) < [156 Feb 1.H 2022](#) < < [157 Feb 2.H](#) << [157 Feb 2.H](#) < [158 März 1.H](#) < [159 März 2.H](#) < [160 April 1H](#) < < [161 April 2.H](#) < [162 Mai 1.H](#) < [163 Mai 2.H](#) < [WORD 164 Juni](#) < [164 Juni 1.H](#) < [166 Juli 1.H](#) < [167 Juli 2.H](#) < < [168 Aug 1.H](#) < < [169 Aug 2.H](#) << [170 Sept 1.H](#) < [171 Sept. 2.H](#) < [172 Okt 1.H](#) << [174 Nov 1.H](#) << [175 Nov 2.H](#) < [176 Dez 1.H](#) < [177 Dez 2.H](#) << < [179 Jänner 2.H 2023](#) << [180 Feb 1.H](#) << [181 Feb 2.H](#) < [183 März 1.H](#) < [184 April 1.H](#) << [186 Mai 1.H](#) << [187 Mai 2.H 2023](#) << >> [189 Juni 2.H. 23](#) >

<https://fgga.univie.ac.at/forschung/forschungsportal-detailansicht/news/klimawandel-migration-und-die-sozialen-kipp-punkte/>

<http://www.tagesschau.de/multimedia/bilder/grafiken-klima-101.html> GRAPHIKEN !!!!

<https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/weltklimakonferenz-in-madrid-worum-es-bei-den-verhandlungen-geht-16522455.html> mit KARTE weltweiter CO2 - Eintrag nach Ländern: >> siehe abgebildet bei **T 143** >> bzw [gesichert via waybackmachine](#) >>

Karte alleine :

<https://web.archive.org/web/20220708095841/https://www.faz.net/ppmedia/aktuell/1950121438/1.6520787/default/karte-weltkarte-der-co2.jpg>

ein Vergleich: Die Atmosphäre besteht zu 78% aus Stickstoff, 21 % Sauerstoff, 1% Edelgase...0,038 % CO2 – das zu 96% aus der Natur und zu 4 % vom Menschen stammt. – das ist 0,00152 %

Bei Deutschland wären das 0,0004712 % des weltweiten CO2 Anteils !!!!! - und das kostet 50 Mrd Euro

<https://app.electricitymaps.com/map> Klimaeinfluss der Regionen - Sortiert nach CO₂-Intensität der verfügbaren Elektrizität (gCO₂äq/kWh)

<derstandard.at/story/2000138364052/der-standard-energie-radar-taeglich-aktualisiertegasfluesse-stromkosten-spritpreise>

<https://www.derstandard.at/story/2000128443259/klimakiller-kohle-ist-nach-corona-bedingtem-einbruch-wieder-zurueck>
<https://www.diepresse.com/6001710/mehr-als-600-kohlekraftwerke-in-funf-asiatischen-landern-geplant>

<https://taz.de/CO2-Emissionen-bei-Stromproduktion/!5790393/> 5% der Kraftwerke weltweit sind für 73% der Emissionen durch Stromproduktion verantwortlich Die zehn Kraftwerke mit den den höchsten CO₂-Emissionen stehen in Europa und Asien mit KARTE

<https://www.nachrichten.at/panorama/weltspiegel/co2-ausstoss-stieg-von-2010-bis-2018-um-elf-prozent;art17,3420753>

<https://www.tagesschau.de/ausland/asien/china-kohlekraftwerk-kerry-101.html>? ... 26 alleine heuer 2021 Im Pro-Kopf-Vergleich stößt China mehr Kohlenstoffdioxid aus als die EU. Und noch immer werden neue Kohlekraftwerke genehmigt

<https://www.tagesschau.de/wirtschaft/china-kohlestrom-liberalisierung-101.html> 13.10.21

LUFTGÜTEKARTE <https://www.eea.europa.eu/themes/air/air-quality-index>

<https://www.heute.at/s/24-bessere-erden-gefunden-100105823> SatBild Europa

<https://aqicn.org/map/newyork/de/> Weltkarte in Echtzeit

<https://www.spektrum.de/news/erdgeschichte-das-sechste-massenaussterben/1889650?>

KLIMAWANDEL macht Orte unbewohnbar – **Interaktiver** **Globus**
<https://interaktiv.morgenpost.de/klimawandel-hitze-meeresspiegel-wassermangel-stuerme-unbewohnbar>

<https://www.nationalgeographic.de/umwelt/2020/03/die-groesste-flut-der-weltgeschichte-die-fuellung-des-mittelmeers> Das große Meer zwischen Europa und Afrika drohte einst, zu einer Salzwüste zu verdampfen. Dann brach der Atlantik durch die Straße von Gibraltar ... Vor etwa 5,3 Millionen Jahren durchbrach eine gewaltige Flut diesen Damm und verband das Becken wieder mit dem Meer.

<https://www.techstage.de/bestenliste/top-5-kurbelradios-bei-blackout-und-fuer-den-notfall-im-test/pf1gb1b>

<https://www.ad-magazin.de/artikel/saisonkalender-obst-gemuese> >>> GRAPHIK !

19.Juni 2023

https://www.t-online.de/nachhaltigkeit/klima-und-umwelt/id_100193886/rekordtemperaturen-im-atlantik-experten-schlagen-alarm-und-stellen-vermutung-auf.html mit animierter KARTE !!! als VIDEO

13.Juni 2023

<https://www.heise.de/hintergrund/Der-Superbaum-der-das-Klima-retten-soll-9181415.html>

12.Juni

<https://www.diepresse.com/13428769/auftauender-permafrost-duerfte-felssturz-in-tirol-verursacht-haben>

<https://www.tagesschau.de/ausland/europa/oesterreich-tirol-berg-100.html>

<https://tirol.orf.at/stories/3211381/> Bergsturz in Tirol

<https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/aufgehender-permafrost-duerfte-felssturz-in-tirol-verursacht-haben;art58,3845504>

<https://www.sn.at/panorama/oesterreich/aufgehender-permafrost-loeste-felssturz-in-tirol-aus-140263333>

10.Juni 2023

<https://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/warum-kalifornien-von-schweren-erdbeben-verschont-bleibt-18952182.html>

3.Juni 2023

<https://www.sn.at/panorama/international/pariser-verhandlungsrunde-ueber-uno-plastikabkommen-beendet-139750291>

2.Juni 2023

<https://stories.nachrichten.at/hochwasser2013/index.html> im Eferdinger becken... Simulation

25.Mai

https://rp-online.de/kultur/peter-sloterdijk-im-interview-wir-stehen-am-rande-eines-grossbrandes-v1_aid-90171315

<https://www.geo.de/wissen/forschung-und-technik/so-gewinnen-forschende-aus-luftfeuchtigkeit-strom-33500274.html>

20.Mai

https://www.t-online.de/ratgeber/haushalt-und-wohnen/elektronik-und-leuchten/id_100145184/balkonkraftwerk-im-test-so-viel-geld-spart-die-mini-solaranlage-tatsaechlich.html

<https://taz.de/Solarenergie-aus-dem-eigenen-Haushalt/!5932995/>

17.Mai 2023

<https://www.tagesschau.de/wissen/klima/klimawandel-vereinte-nationen-100.html> In den kommenden Jahren wird es nach Einschätzung der Weltorganisation für Meteorologie wahrscheinlich so warm wie nie zuvor. Daran soll nicht nur der Klimawandel schuld sein, berichtet die UN-Organisation.... auch das Wetterphänomen El Niño verantwortlich, mit dessen Rückkehr sie in den kommenden Monaten rechnet. El Niño tritt alle zwei bis sieben Jahre auf und kann die globalen Temperaturen zusätzlich erhöhen. Das Wetterphänomen zeichnet sich durch eine Erwärmung des Oberflächenwassers im Pazifischen Ozean aus. Meist führt es zu starker Trockenheit in Australien, Indonesien und Teilen Südasiens, während es in einigen Regionen Afrikas und Südamerikas, im Süden der USA und in Zentralasien für stärkere Niederschläge sorgt. El Niño war zuletzt in den Jahren 2018 und 2019 aufgetreten
<https://www.sn.at/panorama/klimawandel/uno-erde-steht-vor-den-waermsten-fuenf-jahren-aller-zeiten-138900295>

<https://www.tagesschau.de/wissen/klima/kalikorrebs-102.html> invasive Art

15.Mai

<https://taz.de/Schwaechelnde-Gruenen-nach-der-Bremen-Wahl/!5931782/> **Die Krise der Grünen** liegt nicht an diversen Fehlern. Die Partei stößt an Grenzen, weil die Klimawende an die Privilegien der Mittelschicht geht.... Nach über einem Jahr Ampel wird sichtbar, auf was grüne Politik im Bund abzielt, wenn sie Gestaltungsspielraum erhält: auf den Lebensstil der Mittelschicht. Ihr gehören all jene an, die sich von ihrem Gehalt gerade so eine schöne Wohnung, ein- bis zweimal im Jahr einen Urlaub und vielleicht ein Auto leisten können, bis zu solchen, die es zu einem Eigenheim und Fernreisen bringen.... Sie machen noch immer deutlich mehr als die Hälfte der Bevölkerung aus. Im Vergleich zu ihren Vorfahren und zu Zeitgenossen in vielen Teilen der Welt leben sie ein Leben in Luxus..... Die Partei stützt sich auf eine relativ kleine Öko-Klientel, mehrheitsfähig war ihr Programm nie, und das wird es auch nicht. Die einzigen, die notwendige Verhaltensänderungen der Mittelschicht organisieren können und zumindest das Zeug dazu haben, es zu wollen, sind die Sozialdemokraten

16.Mai

<https://www.geo.de/natur/oekologie/klima--europas-groesstes-feuchtgebiet-verdorrt-33472640.html>
Eines der wichtigsten Naturschutzgebiete Europas, das Feuchtgebiet Doñana in Südspanien, trocknet aus. Schuld ist nicht nur die Dürre, sondern auch der hohe Wasserverbrauch vor allem für Erdbeerfelder.... Der enorme Wasserverbrauch für den Anbau von Erdbeeren sowie Blau- und Himbeeren rund um das Naturparadies hat die Lage katastrophal zugespitzt. 80 Prozent der Früchte gehen in den Export, auch nach Deutschland. Pro Hektar und Jahr würden rund 4500 Kubikmeter Wasser für die Beerenplantagen benötigt, sagt der Sprecher des Verbandes der Bauern Almonte, Manuel Delgado. Bis zu 60 Meter tief sind die Brunnen, durch die dem Nationalpark zu viel Wasser entzogen wird

13.Mai 2023

<https://www.n-tv.de/wirtschaft/Texas-ist-das-gruene-Powerhouse-der-USA-article24117488.html> meister
Windkraftproduzent

7.Mai 2023

<https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/landwirte-setzen-auf-hitzeresistente-pflanzen,art58,3829112>
<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wissen/klima/2187738-Landwirte-setzen-auf-hitzeresistente-Pflanzen.html>

6.Mai 2023-05-06

<https://www.zeit.de/2023/19/sommer-pakistan-jacobabad-hitze...50-Grad....> Wenn im Sommer die Hitze kommt, müssen die Einwohner von Jacobabad in Pakistan entscheiden, ob sie gehen oder bleiben "Hält die Entwicklung an, werden Menschen künftig nicht mehr dort leben können"

5.Mai 2023

<https://www.diepresse.com/6284208/studie-klimawandel-macht-extremhitze-hundertmal-wahrscheinlicher>
<https://www.diepresse.com/6284378/temperatur-koennte-in-frankreich-bis-2100-um-vier-grad-steigen>
<https://taz.de/Klimawandel-im-Mittelmeerraum/!5929928/> Der Mittelmeerraum kämpft mit Hitze und Dürre. Forscher:innen haben die Ursache für die hohen Temperaturen untersucht. Die ist nicht nur natürlich.... „Es war zu trocken, die Bäume haben nicht genug Wasser bekommen“, erklärt er und zeigt eine Grafik zur Olivenölproduktion im Jahresvergleich

<https://www.derstandard.at/story/2000146175646/zwei-millionen-euro-mehrkosten-fuer-wiener-polizei-durch-klimademos>

2.Mai 2023

<https://www.welt.de/kmpkt/article245041132/Paratethys-So-weit-reichte-der-einst-groesste-See-der-Welt.html>

1.Mai 2023

<https://www.heute.at/s/chaos-daecher-weg-so-wuetete-tornado-im-waldviertel-100268918>

<https://www.republik.ch/2023/01/14/do-not-feed-the-google-auftakt-ueberwachung-als-neue-normalitaet>

Wie Google sich das Internet aneignete, wie es uns ausspioniert und damit jedes Jahr Hunderte Milliarden verdient. Und wie Google auch in der Schweiz zum Machtfaktor wurde. «Do not feed the Google», Auftakt aus Serie

<https://www.republik.ch/2023/01/14/serie-do-not-feed-the-google> >>> Wie der Google-Konzern zur Bedrohung für die Demokratie wurde – und die Schweiz zu seinem wichtigsten Standort ausserhalb des Silicon Valley

<https://orf.at/stories/3312885/> So will Google seine Suche umkrempeln

Diverses zu Geo....

<https://www.geo.de/wissen/17963-rtkl-geophysik-darum-gibt-es-auf-der-erde-keine-berge-die-hoehere-als-9000-meter-sind> ?

<https://www.nationalgeographic.de/wissenschaft/2022/10/wie-entstand-der-mond> ?

<https://www.nationalgeographic.de/geschichte-und-kultur/2022/12/roemische-infrastruktur-wohlstand-entlang-antiker-strassen-haelt-bis-heute-an>

<https://www.welt.de/kmpkt/article197707113/Geografie-Quiz-10-Hauptstaedte-die-ein-Abiturient-benennen-koennen-sollte-kannst-du.html>

<https://www.welt.de/kmpkt/article245364020/Quiz-10-Geografie-Fakten-die-du-als-Schueler-wusstest-und-heute.html>

<https://www.welt.de/kmpkt/article236735121/Wie-gut-kennst-du-dich-eigentlich-auf-der-Erde-aus.html>

<https://www.derstandard.at/story/2000109274953/quiz-allgemeinwissen-was-wissen-sie>

<https://www.welt.de/kmpkt/article244663330/Geo-Quiz-10-Laender-Umriss-erkennen-Nur-wenige-schaffen-7.html>

<https://www.derstandard.at/story/2000113324205/wissen-sie-welches-land-mehr-einwohner-hat> ???

<https://kurier.at/politik/ausland/riesenklops-zdf-moderator-claus-kleber-erleidet-geografische-usa-panne/400744032> USA Karte

<https://www.tichyseinblick.de/daily-es-sentials/claus-kleber-und-donald-trump-im-falschen-land/>

<https://www.welt.de/kmpkt/article244663330/Geo-Quiz-10-Laender-Umriss-in-2-Minuten-erkennen-Wenige-schaffen-7.html>

<https://www.spiegel.de/start/auswendig-lernen-tipps-wie-man-sich-im-studium-viel-merken-kann-a-20965f81-dfb6-4dd1-998b-6b4799ceeb40> Die Loci-Methode (vom lateinischen Wort für »Ort«, auch bekannt als Routenmethode) ist eine Lerntechnik, die auf Assoziationen beruht. Abstrakte Inhalte (zum Beispiel Zahlen, Begriffe oder Formeln) werden mit praktischen Dingen aus dem persönlichen Alltag (entlang einer örtlichen Route) in Verbindung gebracht und verknüpft.

http://www.euratlas.net/history/hisatlas/index.html?gclid=EAIaIQobChMIIn_SJ4s6T6QIVvtC7CB2rgQ_TEAEYASAAEgJh0vD_BwE

<https://www.forbes.at/artikel/DIE-GR%C3%9CSSTEN-INNOVATIONEN.html>

<https://www.welt.de/kmpkt/article207726137/Blauer-Planet-Quiz-10-Fakten-ueber-unsere-Erde-die-ein-Geologe-locker-beantworten-kann.html>

<https://www.spiegel.de/politik/ausland/die-erde-in-karten-so-haben-sie-die-welt-noch-nicht-gesehen-a-4b03cf99-672c-41f1-a846-1cee641215dd> **KARTEN der Welt...** bevölkerungsproportional nach Parametern

<https://edition.cnn.com/2021/03/25/middleeast/suez-canal-ship-sand-intl-hnk/index.html> DOKU mit BILDERN

Und hier kannst du sie selber durch den Sueskanal fahren lassen.

<https://edition.cnn.com/interactive/2021/03/cnnix-steership/>

Bzw

Lass die EverGiven, das Schiff, das den Sueskanal blockiert hat, auf dem Wr. Neustädter-Kanal oder sonstwo schwimmen. ;-) <https://evergiven-everywhere.glitch.me>

<https://www.tagesschau.de/inland/tagesschau-creative-commons-101.html>

<https://www.tagesschau.de/multimedia/video/creativecommonsossier-101.html>

<https://www.blitzrechner.de/laptop-stromverbrauch/>

<https://www.techstage.de/ratgeber/stromgeneratoren-mit-benzin-gas-oder-photovoltaik-autark-ab-185-euro/ev5iy4g>

<https://correctiv.org/faktencheck/hintergrund/2022/04/01/so-funktioniert-die-bilderrueckwaertssuche/>

<https://correctiv.org/faktencheck/hintergrund/2022/04/01/so-funktioniert-die-bilderrueckwaertssuche/>

<https://www.dw.com/de/faktencheck-wie-erkenne-ich-ki-generierte-bilder/a-65252413>

<https://correctiv.org/faktencheck/faktencheck-tipps/2023/03/11/einfache-recherche-tricks-fuer-suchmaschinen/>

https://www.focus.de/digital/kostenlos-lesen-hier-finden-sie-tausende-buecher-die-nichts-kosten_id_190090001.html

<https://www.heise.de/news/c-t-3003-Wie-bestechlich-sind-wir-So-funktioniert-YouTube-8963427.html>
14.4.23

<https://www.vice.com/de/article/7kxv4x/e-mails-bewerbung-hausarbeit-so-lasst-du-chatgpt-fur-dich-arbeiten>

<https://www.stern.de/digital/technik/heizen-mit-der-klimaanlage---elektro-bastler-haelt-sein-haus-fuer-20-euro-im-monat-warm-33485888.html>

<https://www.spiegel.de/start/rezept-fuer-okonomiyaki-die-japanische-pizza-die-eigentlich-ein-pfannkuchen-ist-a-bff2ffd3-ceec-4c68-bb46-219fd8e9759a>

https://www.youtube.com/watch?v=OtyhLopa5_Yideo DÄMMEN

<https://www.youtube.com/watch?v=MLhlwPZ7c3w> auf beton